

Weltmarktführer und Bestleistungen der Industrie aus Südwestfalen

FÜNFTE,
ERWEITERTE AUFLAGE



Echte Erfolgsgeschichten einer Top-Industrieregion

Vorwort

Hidden Champions – das sind Unternehmen, die mit innovativen Produkten teils seit Jahrzehnten weltweit an der Spitze stehen, doch für die Öffentlichkeit verborgen bleiben. So war es auch bis vor einigen Jahren in Südwestfalen. Die Hidden Champions waren da, doch kaum jemand in der Region und darüber hinaus kannte sie.

Darum haben es sich die Industrie- und Handelskammern in Südwestfalen seit 2013 zur Aufgabe gemacht, diese Hidden Champions zu suchen und zu identifizieren. Gemeinsam bringen seither die IHKs Bestleistungen aus einer der stärksten Industrie-Regionen der Republik an das Licht der Öffentlichkeit. Mit Erfolg. Die IHKs stellen nun bereits zum 5. Mal neue und aktualisierte Erfolgsgeschichten vor. Und längst sprechen wir nicht mehr von Hidden Champions, sondern von den Weltmarktführern aus Südwestfalen. Understatement ist einem neuen und gesunden

Selbstbewusstsein gewichen. Die Wahrnehmung Südwestfalens als leistungsfähiger Industriestandort hat sich deutlich verbessert.

Die 166 Weltmarktführer der 5. Auflage belegen: Die Wirtschaftsregion Südwestfalen überzeugt durch eine breit gefächerte industrielle Branchenstruktur mit überwiegend inhabergeführten Unternehmen. Stellvertretend stehen sie damit auch für die vielen anderen erfolgreichen Familienunternehmen aus Südwestfalen. Diese sind – obwohl vielleicht nicht (welt-)marktführend – oft kaum minder erfolgreich mit ihren innovativen Produkten international unterwegs.

Lassen Sie sich inspirieren und überraschen von den Bestleistungen der südwestfälischen Weltmarktführer.

Wir wünschen viel Freude bei der Lektüre!



Andreas Rother
Präsident
IHK Arnsberg




Ralf Stoffels
Präsident
SIHK zu Hagen




Felix G. Hensel
Präsident
IHK Siegen



Grußwort von Prof. Dr. Andreas Pinkwart



Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Industrie- und Technologiestandort Südwestfalen ist heute ohne jeden Zweifel eine der ganz starken Säulen der deutschen Wirtschaft. Hier, im Zentrum des leistungsstarken Mittelstands, finden wir die Innovationstreiber – die versteckten und oft gar nicht mehr so versteckten Weltmarktführer. Die Schwerpunkte der meist familiengeführten Unternehmen liegen in den Bereichen Gesundheitswirtschaft, Lichttechnik, Metallverarbeitung, Kunststoffverarbeitung, Elektrotechnik, Maschinenbau, Recycling, Sanitär und Holzwirtschaft. Eine Schlüsselbranche Südwestfalens ist die Automotive-Industrie. Mehr als 500 Unternehmen machen die Region zu dem Standort für Automobilzulieferer in Deutschland.

Südwestfalen ist heute ein hervorragendes Beispiel für eine prosperierende Region im ländlichen Raum. Die starken Branchen sind bundesweite Leistungsträger. Ihre industriellen Kernkompetenzen prägen auch die Forschungsschwerpunkte der regionalen Hochschullandschaft mit der Universität Siegen und der Fachhochschule Südwestfalen. Es gibt also einen gelungenen Mix aus Forschung und Wirtschaft – das entscheidende Erfolgsrezept für zukunftsweisende Innovation. Hier wird es eindrucksvoll vorgelebt: Nur im Schulterschluss mit der Industrie, der Wissenschaft und industrienahen Dienstleistern werden wir die Sprunginnovationen schaffen, die wir zur Erreichung unserer ehrgeizigen Klimaschutzziele brauchen.

Der Schlüssel, um den Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen zukunftsfest zu machen, heißt Innovation durch High-tech auf Spitzenniveau. Gemeinsam mit unserer Industrie wollen wir den Weg gestalten, wie ein Industrieland die Klimaziele erreichen kann, ohne die Wettbewerbsfähigkeit seiner industriellen Wertschöpfungsketten zu verringern. Dazu bedarf es in den kommenden Jahren großer Innovations sprünge. Über dieses Exportmodell kann die nordrhein-westfälische Industrie als Exporteur großtechnischer Lösungen einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung ökologischer Herausforderungen leisten. Wir wollen Nordrhein-Westfalen bis 2030 zum weltweit innovativsten und umweltschonendsten Industriestandort entwickeln. In Südwestfalen liegt dabei einer der Motoren für diesen ambitionierten Anspruch. Und ich bin überzeugt, das wird so bleiben.

Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Inhalt



Vorwort
Seite 2



Grußwort Prof. Dr. Andreas Pinkwart
Seite 3



Südwestfalen – als
Industrieregion Spitze in Deutschland
Seite 5



An der Spitze steht man nicht
durch Zufall
Seite 6



Kriterien für Bestleistungen
aus Südwestfalen
Seite 7



Wer wird erstmals portraitiert?
Seite 8



166 Weltmarktführer im Portrait
Seite 9-175



Alphabetisches Verzeichnis
der Unternehmen
Seite 176-178

Südwestfalen – als Industrieregion Spitze in Deutschland

IW-Ranking: In NRW in fast allen Belangen Nr. 1

Südwestfalen ist eine der bedeutendsten Industrieregionen Deutschlands. Gemeinsam bilden die Unternehmen in den Kreisen Olpe, Siegen-Wittgenstein, Soest, Hochsauerland und dem Märkischen Kreis die Region mit der höchsten industriellen Dichte in NRW, die auch im Bundesvergleich ganz vorne dabei ist.

Das renommierte Institut der deutschen Wirtschaft in Köln (IW) bestätigt dem Regionalmarketing-Verein Wirtschaft für Südwestfalen e.V. nun schwarz auf weiß, was die Region bereits seit einiger Zeit von sich behauptet: Südwestfalen ist die gemessen am Beschäftigungsanteil des Produzierenden Gewerbes mit 47,4% drittstärkste Region Deutschlands – nach Schwarzwald-Baar-Heuberg (52,1%) und Ostwürttemberg (48,9%). Bei der Industriedichte, d.h. der Zahl der Industriebeschäftigten je 1000 Einwohner, liegt Südwestfalen mit 167 NRW-weit mit großem Abstand vorne und im Bundes-Ranking (Bundesdurchschnitt: 106, NRW: 100) auf Platz 6.

Auch beim Indikator der Bruttowertschöpfung ist Südwestfalen als Industrieregion im deutschlandweiten Vergleich vorn mit dabei. Sowohl absolut als auch beim Anteil des Produzierenden Gewerbes an der gesamten Bruttowertschöpfung der Region ist Südwestfalen (Platz 8) unter den Top 10 Deutschlands zu finden. Dass die Region hier im Ranking etwas abfällt, liegt in erster Linie an der Dominanz der Metallindustrie und einem dort tendenziell höheren Anteil an Vorleistungen, als er in anderen Branchen üblich ist.

Mit einer absoluten Wertschöpfung von 16,2 Mrd. € (2010) übertrumpft Südwestfalen (Platz 6 – gleichauf mit Köln) andere ebenfalls industriestärke ländliche Räume in Baden-Württemberg und Bayern. Hier sind mit Stuttgart, Düsseldorf und München großstädtische Regionen mit ihrem Umland schon wegen der deutlich höheren Bevölkerungszahl naturgemäß wesentlich stärker. Nur beim Anteil der Bruttowertschöpfung des Produzierenden Gewerbes je Einwohner aber fällt Südwestfalen aus den Top 10 heraus (Platz 13).

Im Auftrag von Wirtschaft für Südwestfalen e.V. hat IW-Consult GmbH Südwestfalen anhand der fünf Indikatoren mit allen anderen 95 Raumordnungsregionen in Deutschland verglichen. Die Grundlage bildeten die aktuellen Daten der amtlichen Statistik.

Das Ranking von Südwestfalen im Überblick:

| Indikator | Rang | |
|---|------|-------------|
| | NRW | Deutschland |
| Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Produzierenden Gewerbe | 1 | 3 |
| Industriedichte, d. h. Beschäftigte je 1000 Einwohner | 1 | 6 |
| Anteil der Bruttowertschöpfung im Produzierenden Gewerbe | 1 | 8 |
| Bruttowertschöpfung des Produzierenden Gewerbes in Mrd. € | 5 | 6 |
| Bruttowertschöpfung des Produzierenden Gewerbes je Einwohner | 1 | 13 |

Quelle: IW-Consult GmbH, Industrieregion Südwestfalen, Köln 2013



An der Spitze steht man nicht durch Zufall

Der Bonner Wirtschaftswissenschaftler Prof. Hermann Simon hat als Erster den Begriff der „Hidden Champions“¹ geprägt und deren Entwicklung kontinuierlich analysiert. Er geht von global etwa 2800 Unternehmen aus, die weltweit oder auf ihrem Kontinent zu den Top-3 Performern ihres Marktes gehören. Mehr als die Hälfte dieser Unternehmen hat ihren Sitz im deutschsprachigen Raum.

An der Spitze steht man nicht durch Zufall. Was sind nun aber die Erfolgsgeheimnisse dieser Champions? Bernd Venohr, Autor des Lexikons der deutschen Weltmarktführer², sieht innovative Produkte mit Alleinstellungsmerkmalen, die oftmals den Stand der Technik definieren, als Basis des Markterfolges an. Hauptverkaufsargument ist der Wert und nicht der Preis. Produktinnovationen entstehen aus dem Lösen praktischer Kundenprobleme, was eine starke Kundenorientierung voraussetzt.

Vor allem die vielen Mittelständler oder Familienunternehmen in Privatbesitz, die 85 % der südwestfälischen Marktführer stellen, verfolgen ausgeprägte Nischenstrategien. Dabei kommen ihnen die kurzen Entscheidungswege sehr entgegen. Auch zahlreiche südwestfälische Champions haben sich auf eng abgegrenzte Teilmärkte konzentriert, d. h. sie bieten maßgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen mit herausragenden Produkteigenschaften an. Vielfach werden kleine oder kleinste Marktsegmente bedient, das aber weltweit, denn erst bei globaler Vermarktung entstehen oft tragfähige Stückzahlen.

Die Personalpolitik zeichnet sich in der Regel durch eine große Stetigkeit und Langfristigkeit aus. Know-how und Engagement der meist hoch qualifizierten Mitarbeiter sind unverzichtbar für den Markterfolg und werden entsprechend wertgeschätzt. Attraktive Anreiz- und Personalentwicklungssysteme sowie Investitionen in Aus- und Weiterbildung sind überdurchschnittlich ausgeprägt. Umgekehrt ist auch die Loyalität der Mitarbeiter zur Firma groß und damit auch die Bereitschaft, für den Kunden das Beste zu geben.

„Hidden Champions eignen sich viel besser als Jahrhundertstars wie Microsoft oder Google als Vorbilder und Lehrbeispiele, denn sie sind im Kern ‚normale‘ Firmen, die es aber durch bestimmte Strategien geschafft haben, in ihren Märkten die Spitzenposition zu erreichen. Diese Strategien beinhalten nachahmenswerte Lehren für kleine wie für große Unternehmen.“

Prof. Hermann Simon

¹ Simon, Hermann; Hidden Champions – Aufbruch nach Globalia, Frankfurt/M. 2012

² Venohr, Bernd; Lexikon der dt. Weltmarktführer, Köln 2010



Kriterien für Bestleistungen aus Südwestfalen



Südwestfalens Stellung als eine der Top-Industrieregionen Deutschlands ist der großen Zahl mittelständischer Unternehmen zu verdanken. Ihr unternehmerischer Erfolg resultiert meist aus dem erfolgreichen Besetzen von Nischenmärkten.

Wann aber ist ein Nischenmarkt auch ein Weltmarkt? Wie groß muss die Bedeutung eines Anbieters in einem Welt- oder EU-Markt sein, um sich zu Recht Marktführer nennen zu können? Um hier keine Zweifel aufkommen zu lassen und einem bundesweiten Vergleich Stand zu halten, orientieren sich die IHKs am Lexikon der deutschen Weltmarktführer. Das erstmals 2010 von Dr. Florian Langenscheidt und Prof. Dr. Bernd Venohr herausgegebene Standardwerk enthält mehr als 800 deutsche Unternehmen, darunter auch zahlreiche aus Südwestfalen.

Marktführer sind danach alle Unternehmen, die quantitativ oder qualitativ zu den umsatzstärksten Top 3 ihres Marktes zählen. Um als Welt- oder EU-Marktführer aus Südwestfalen eingestuft zu werden, müssen folgende Kriterien vorliegen.

a) Klassifizierung als südwestfälisches Unternehmen

Das Unternehmen muss seinen Sitz in Südwestfalen, d. h. in den Bezirken der IHKs Arnsberg, Hagen oder Siegen haben. Es muss eine Eigenständigkeit des Unternehmens und die operative Führung aus Südwestfalen heraus bestehen.

b) Klassifizierung als international relevantes Produkt oder Dienstleistung

Relevant sind nur solche Produkte oder Dienstleistungen, die mindestens europaweit abgesetzt werden. Eine Ausnahme bilden neue Technologien, die auf Grund ihrer Aktualität noch keine internationale Verbreitung erfahren haben, ein derartiger Markt jedoch absehbar ist. Ein Produkt oder eine Dienstleistung kann hingegen irrelevant sein, wenn die Beschreibung des Marktes zu eng oder unsinnig ist. Einen Weltmarkt für „Sauerländer Bier“ etwa gibt es nicht.

c) Marktführerschaft nach quantitativen und qualitativen Kriterien möglich

Marktführerschaft kann neben der Quantität auch in einer qualitativen Rolle zu finden sein. Es kann durchaus Unternehmen geben, die einen Markt technologisch oder qualitativ dominieren und somit entscheidend prägen, ohne die höchsten Umsätze zu verzeichnen. Auch hier kann man von Marktführerschaft (bzw. Qualitäts- oder Technologieführerschaft) sprechen, die aufgrund weicherer Kriterien jedoch schwerer zu belegen ist.

Konkrete Belege oder nachvollziehbare Hinweise als objektive Nachweise für eine behauptete Weltmarktführerschaft waren den Industrie- und Handelskammern daher bei der Ermittlung der Marktführer besonders wichtig. Diese Belege haben die Kammern in den meisten Fällen in Abstimmung mit den Unternehmen in zahlreichen Einzelgesprächen ermittelt und intern dokumentiert.



Wer wird in der fünften Auflage erstmals portraitiert?

| | |
|--|--|
| BORBET GmbH 23 | Georg MENSCHEN GmbH & Co. KG. 107 |
| Weltmarktführer für Leichtmetallräder | Weltweiter Marktführer von Kunststoffverschlüssen und Systemverpackungen |
| Busch-Jaeger Elektro GmbH 27 | P. J. Prause Durotec GmbH 122 |
| Weltmarktführer für SCHUKO-Steckdosen | EU-Marktführer für Blattfedern aus Faserverbundwerkstoffen im Flachformat |
| Deutsche Holzveredelung Schmeing GmbH & Co. KG . . 35 | SCHELL GmbH & Co. KG Armaturentechnologie 131 |
| Weltmarktführer für Kunstharzpressholz als thermische Isolierung für Flüssiggastanklager und als elektrische Isolierung für Großformatoren | Weltweit führender Hersteller von Armaturen für die Gebäudeinstallation im Produktsegment Eckventile |
| dy-pack Verpackungen Gustav Dyckerhoff GmbH 40 | SCHMITZ u. Söhne GmbH & Co. KG 134 |
| Technologieführer in Europa bei papierbasierten Verpackungslösungen für feine Pulver | Weltmarktführer für gynäkologische und urologische Untersuchungsstühle |
| Kirchhoff GmbH & Co. KG 86 | Walter Stauffenberg GmbH & Co. KG. 143 |
| Weltmarktführer in der Herstellung und Bearbeitung von kundenspezifischen Sonderflanschen für den Bereich Sanitär und Heizung | Weltmarktführer für Befestigungssysteme für Rohr- und Schlauchschellen in der Hydraulik (STAUFF Schellen) |
| Julius Klinke GmbH & Co. KG 88 | |
| Weltmarktführer für Klavierbestandteile und komplexe Präzisionsdrehteile | |
| KRACHT GmbH 92 | |
| Weltmarktführer für Durchflussmesstechnik | |
| Lübke & Vogt GmbH & Co. KG. 101 | |
| Weltmarktführer für kleine technische Gummiformteile in großen Serien | |
| Magna BDW technologies Soest GmbH 102 | |
| Weltmarktführer für dünnwandige PKW-Strukturbauteile aus Aluminium-Guss | |

166 Weltmarktführer im Portrait



Ein alphabetisches Register finden Sie auf den Seiten 176-178

ABUS August Bremicker Söhne KG



Security Tech Germany



ABUS zählt zu den international führenden Herstellern von Schließ- und Sicherheitstechnik. Zum Produktportfolio zählen unter anderem Schlösser für Fenster, Türen, Fahrräder und Motorräder. Auch Alarmanlagen, Rauchwarnmelder, Schließanlagen, Videoüberwachungssysteme sowie Smart Home Lösungen und Fahrradhelme zählen zum Angebot des Wetteraner Sicherheitsexperten. Im Bereich der Vorhang- und Zweiradschlösser ist ABUS Weltmarktführer. Das in Wetter an der Ruhr ansässige Familienunternehmen widmet sich seit mehr als 90 Jahren der Aufgabe, „das Leben sicherer zu machen“ und steht mit seinen innovativen und hochwertigen Produkten weltweit für Sicherheitslösungen zum Schutz von Leben und Sachwerten.

Die Aktivitäten von ABUS gliedern sich in die Unternehmensbereiche „Haussicherheit“, „Objektsicherheit“ und „Mobile Sicherheit“. Das Unternehmen verfügt neben dem Hauptsitz in Wetter über weitere Standorte in Deutschland in Rehe, Pfaffenhain und Affing. Produziert wird auch an diversen internationalen Standorten, unter anderem in China. Darüber hinaus ist ABUS in rund 21 weltweiten Niederlassungen in Europa, Brasilien und den USA präsent.

Insgesamt arbeiten mehr als 3.500 Mitarbeiter für das Unternehmen.

Die ABUS August Bremicker Söhne KG und ihre Tochtergesellschaften liegen zu 100 Prozent in den Händen der Familie Bremicker. Die Firmeninhaber berufen die Geschäftsführung und stehen für eine Unternehmensphilosophie ein, die auf den Prinzipien des christlichen Glaubens basiert. ABUS bekennt sich zum Produktionsstandort Deutschland und setzt auf einen bewussten Umgang mit Umwelt und Ressourcen. Heute wird das inhabergeführte Unternehmen in der vierten Generation von Mitgliedern der Gründerfamilie geleitet.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Vorhang- und Zweiradschlösser

- ca. 3.500 Mitarbeiter/innen

Meilensteine

1924

Gründung von ABUS durch August Bremicker und einigen seiner Söhne. Erstes Produkt ist das Vorhangschloss „Iron Rock“.

1957

Eröffnung des Produktionsstandortes Rehe im Westertal. Heute werden dort hochwertige Produkte für die Unternehmensbereiche Haussicherheit und Mobile Sicherheit entwickelt und produziert.

1958

ABUS bringt als erstes Unternehmen Messing-Vorhangschlösser in Deutschland auf den Markt.

1971

ABUS produziert das erste Hochbügelschloss und „erfindet“ damit ein Produkt, das weltweite Bekanntheit erlangt: das Fahrrad-Bügelschloss.

1979

Markteinführung des ersten Fensterzusatzschlösses.

1993

Verselbstständigung des Unternehmensbereichs „Mobile Sicherheit“.

2015

ABUS eröffnet mit der ABUS Security World am Unternehmensstammsitz in Wetter eine Marken-erlebniswelt mit einer über 1.000 qm großen Ausstellungsfläche und firmeneigenem Museum.

2018

Sukzessive Erweiterung des Angebots an Smart Home Lösungen, beispielsweise mit einem elektronischen Terrassentürschloss.

ABUS August Bremicker Söhne KG

Altenhofer Weg 25
58300 Wetter (Ruhr)

☎ 023 35 634-0

✉ info@abus.de

🌐 www.abus.com

Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG



Mit der Kraft einer Lokomotive und der Präzision eines Uhrwerks produzieren Folienwalzwerke von Achenbach Buschhütten dünnste Aluminiumfolie in Bandbreiten bis 2.200 mm und Geschwindigkeiten von mehr als 2.000 m/min (ca. 130 km/h). Bei besten Oberflächenqualitäten wird das Walzband bis an eine minimale Stärke von 4,5 µm (0,0045 mm) abgewalzt, was der Dicke von einem Drittel eines menschlichen Haares entspricht. Zum Vergleich: Im Dauerbetrieb würde es ein Hochleistungsfolienwalzwerk von Achenbach schaffen, die ganze Welt in 15 Tagen und 6 Stunden einmal um den Äquator herum mit Alufolie einzuwickeln. Aluminiumfolien finden beispielsweise in Verbundverpackungen für Lebensmittel oder Pharmaprodukte Einsatz, als Kondensatorfolie, Kabelummantelung oder Haushaltsfolie.

Mit einem Weltmarktanteil von rund 75 % ist Achenbach Weltmarktführer für Aluminiumfeinband- und -folienwalzwerke. Weltgeltung genießt das Unternehmen zudem mit Aluminiumband- und Schwermetallwalzwerken, mit Walzwerkautomatisierungssystemen, Walzölfeinstfiltrationsanlagen und Abluftreinigungsanlagen. Mit der Erweiterung des Produktprogramms um hochproduktive Schneidmaschinen für Aluminiumfolien und anspruchsvollste Verbundmaterialien schreibt Achenbach eine weitere beeindruckende Erfolgsgeschichte. Immer besteht der technische Fortschritt

in der Kombination aus maßgeschneidertem Präzisionsmaschinenbau und modernster Automatisierungstechnik.

Derzeit setzt man bei Achenbach in Sachen Innovation neben Projekten zur modellbasierten Anlagenautomatisierung oder zum energie- und ressourceneffizienten Anlagenbetrieb besonders auf die digitale Anlagenvernetzung einer gesamten Produktionsstätte: Entsprechend der Idee eines „Internet der Dinge“ werden die verschiedenen Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Walz- und Schneidprodukten dabei miteinander vernetzt. Webbasierte Software von Achenbach unterstützt die damit noch weitergehende Optimierung des gesamten Produktionsprozesses im Kundenunternehmen. Hierbei setzt man auf künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen und arbeitet in regionalen und überregionalen Netzwerken mit anderen Unternehmen zusammen.

Dahinter steht eine über 560-jährige Firmengeschichte eines Familienunternehmens im klassischen Sinne: 100% unabhängig, eigentümergeführt und mit viel regionalem Engagement tief verwurzelt im Siegerland.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Aluminiumfeinband- und -folienwalzwerke

- 380 Mitarbeiter

Meilensteine

1452

Eisenhammer durch die drei Brüder Busch

1846

Eisengießerei durch die drei Brüder Achenbach

1911

Aufbau des Walzwerkbaus durch Dr.-Ing. Ernst Barten

1950

Spezialisierung auf NE-Metallwalzwerke, Exporttätigkeit durch Dr.-Ing. Ernst-Heinrich Barten

1976

Internationalisierung, Automatisierungs- und Verfahrenstechnik durch Dipl.-Ing. ETH Axel E. Barten

2006

Erweiterung des Produktprogramms um den Folienschneidmaschinenbau

2016

Digitale Transformation:
Anlagenvernetzung im Produktionsprozess durch Dipl.-Wirt.-Ing. André E. Barten

Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG

Siegener Straße 152

57223 Kreuztal

☎ 0 27 32 799-0

✉ info@achenbach.de

🌐 www.achenbach.de

ALANOD GmbH & Co. KG



Nach der Gründung 1975 in Wuppertal hat sich die Firma ALANOD GmbH & Co. KG in nur drei Jahrzehnten zum Weltmarktführer in der Veredlung von Aluminiumbändern zu hochreflektiven Qualitäten entwickelt.

Heute versteht sich ALANOD als Spezialist in der Oberflächen- und Aluminiumveredlung, die die unterschiedlichsten Prozesstechniken kombinieren und zielgerichtet zum Einsatz bringen kann. Anodisieren, im Hochvakuum beschichten (PVD) und individuell entwickelte Lack-System-Technologie an einem Standort konzentriert, machen ALANOD zum idealen Partner, wenn richtungsweisende Oberflächen gefragt sind.

ALANODs hochqualitative Produkte werden für die Beleuchtungsindustrie, den Sektor der Tageslichtsysteme, aber auch für Anwendungen im dekorativen Bereich, der Automobil- und Computerindustrie, sowie für solare Anwendungen gefertigt und international vertrieben.

Als mittelständisches Unternehmen beschäftigt ALANOD allein am Hauptsitz in Ennepetal 380 Mitarbeiter. Weltweit sind 415 Betriebsangehörige tätig, welche im Jahr 2014

für die Veredlung und den Umsatz von ca. 20.600 t Bandmaterial und einen konsolidierten Umsatz von 145 Mio. € sorgten.

Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Umwelt und neue innovative Produkte zu gestalten, ist das kontinuierliche Ziel von ALANOD. In enger Zusammenarbeit mit den meist langjährigen Industriepartnern und internationalen Forschungseinrichtungen, strebt ALANOD ständig nach Optimierung und Ausbau ihrer führenden Position. Somit ist es nur konsequent, dass das Unternehmen über ein integriertes und zertifiziertes Qualitäts- & Umweltmanagementsystem nach EN ISO 9001/14001 und einem Energiemanagementsystem nach ISO 50001 verfügt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in der Veredlung von Aluminiumbändern zu hochreflektiven Qualitäten

- 415 Mitarbeiter weltweit
- 145 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1975

Gründung des Unternehmens

1994

Einführung der Produktgruppe MIRO® mit 95 % Lichtgesamtreflexion, später mit MIRO-SILVER® 98%

2000

Einstieg in die Entwicklung & Produktion von Solarthermischen-Oberflächen

2010

Inbetriebnahme der Solar-Fabrik/Sol-Gel Lackieranlage

2012

ALANOD Holding GmbH beteiligt sich an WhiteOptics LLC

2013

Gründung des Joint Ventures ALANOD-XXENTRIA Technology Materials Co. Ltd. mit Sitz in Taiwan

2014

- ALANOD übernimmt BlueTec GmbH & Co. KG
- ALANOD investiert in zwei weitere Eloxalanlagen und beteiligt sich an der Alcotec Coil Technology GmbH

2015

40 Jahre ALANOD

ALANOD GmbH & Co. KG

Egerstraße 12

58256 Ennepetal

☎ 023 33 986-500

☎ 023 33 986-555

✉ info@alanod.de

🌐 www.alanod.com



aquatherm
state of the pipe

aquatherm-Unternehmensgruppe



Vom Handwerksbetrieb in der Garage zum Weltmarktführer. So lässt sich in wenigen Worten die Erfolgsgeschichte von aquatherm zusammenfassen. Den Grundstein legte 1973 Gerhard Rosenberg mit der Gründung einer Firma für Warmwasser-Fußbodenheizungssysteme. Anfänglich dienten die Garage und Kellerräume des Inhabers als Firmensitz und Produktionsstätte.

Seitdem ist viel passiert. In den vergangenen 40 Jahren hat sich aquatherm zum weltweit führenden Hersteller von Kunststoff-Rohrleitungssystemen aus Polypropylen für den Anlagenbau und die Haustechnik entwickelt. Zu den Einsatzgebieten zählen Trinkwasseranwendungen, Heizungsanlagenbau, Brandschutz-Sprinklersysteme, Klima- und Kältetechnik sowie Flächenheiz- und Kühlsysteme. Das Sortiment umfasst mehr als 17.000 Artikel in sieben Produktlinien.

aquatherm Produkte finden sich weltweit in den unterschiedlichsten Gebäudearten und Schiffen wieder. Dazu zählen z. B. die Elbphilharmonie in Hamburg, die Krankenhäuser in Köln, die Mall of Berlin, das Europäische Patentamt in Den Haag, der Agbar-Turm in Barcelona, verschiedene

olympische Stätten in Athen, Peking, Sydney und Vancouver, zahlreiche Top-Hotels und Resorts u. a. der internationalen Ketten Hyatt, Hilton und Marriott, der Dubai Frame sowie AIDA Clubschiffe. Aber auch in der Heimat des mittelständischen Familienunternehmens kommen die vielfältigen Rohrleitungssysteme zum Einsatz. Beispielsweise in den St.-Ursula-Schulen in Attendorn oder den Sauerland Pyramiden in Lennestadt.

Um die weltweite Verfügbarkeit der Produkte zu garantieren und lokalen Service zu bieten, arbeitet aquatherm rund um den Globus in mehr als 70 Länder eng mit langjährigen Partnern zusammen. Das Unternehmen beschäftigt ca. 600 Mitarbeiter in Deutschland, Italien, England, USA und Kanada. Produziert wird ausschließlich an den beiden deutschen Standorten in Attendorn (Hauptsitz) und Radeberg. Daher können sich Kunden in aller Welt auf innovative und sichere PP-R Rohrleitungssysteme höchster Qualität „100% Made in Germany“ verlassen. Geleitet wird das Familienunternehmen heute in der zweiten Generation von den Brüdern Dirk, Maik und Christof Rosenberg.

Daten und Fakten

Weltweit führender Hersteller von Rohrleitungssystemen aus Polypropylen für den Anlagenbau und die Haustechnik

- ca. 600 Mitarbeiter weltweit

Meilensteine

1973

Gründung durch Gerhard Rosenberg

1980

Entwicklung des ersten PP-R Sanitärrohrleitungssysteme weltweit (aquatherm green pipe)

1992

Eröffnung des Zweigwerkes in Radeberg

2005

Entwicklung des Flächenheiz- und Kühlsystems aquatherm black system

2006

Entwicklung eines PP-R Rohrleitungssysteme für Sprinkleranlagen (aquatherm red pipe)

2010

Übernahme der Geschäftsführung durch die 2. Generation

2017

Eröffnung der neuen Rohrfertigung

aquatherm GmbH

Biggen 5

57439 Attendorn

☎ 0 27 22 9 50-0

☎ 0 27 22 9 50-1 00

✉ info@aquatherm.de

🌐 www.aquatherm.de

ASO GmbH



Alles begann 1984 mit der Gründung der ASO GmbH in Salzkotten als Anbieter von innovativen Produkten und Dienstleistungen der Antriebs- und Steuerungstechnik. Der früh gepflegte regelmäßige Erfahrungsaustausch mit Kunden brachte das Unternehmen dazu, sich ganz im Sinne der Kunden dem steigenden Sicherheitsbedürfnis in Industrie und Gesellschaft zu widmen. So entstanden neue Produktideen für vielfältige Anwendungen, bei denen die Sicherheit in den Produktionsabläufen immer im Vordergrund steht.

Daten und Fakten

Die Automation in allen Bereichen sicher gestalten – das ist das Ziel des Weltmarktführers für taktile Sensoren zur Personenabsicherung. In Lippstadt entwickelt, produziert und vertreibt ASO Safety Solutions Sicherheitselemente wie Kontaktleisten, -matten und -puffer sowie Lichtgitter als optische Sicherheitssensoren, Steuerungen und individuelle, kundenbezogene Sensorlösungen für die verschiedensten Märkte weltweit. Dafür wurden eigene Tochtergesellschaften in Frankreich und den USA sowie eine Vertriebsgesellschaft in England geschaffen.

ASO-Produkte sorgen auf vielfältige Weise für Sicherheit in der Produktion und am Arbeitsplatz und schützen so jedes kostbare Gut – Mensch und Material gleichzeitig. Zu finden sind ASO-Produkte an Türen, Toren, automatischen Maschinenanlagen, im Bereich der Ground Transportation sowie in Freizeit- und Vergnügungsparks. Überall dort stoppen sie Bewegungsabläufe mit Gefahrenpotenzial sekundenschnell und zuverlässig.

Weltmarktführer für taktile Sensoren zur Personenabsicherung

Meilensteine

1984

Gründung in Salzkotten als Unternehmen der Antriebs- und Steuerungstechnik

2000

Patentanmeldung für Kontaktleisten beim europäischen Patentamt

2002

Weltweite Patentanmeldung für Kontaktmatten

2004

Gründung der ASO Safety Solutions Inc. in Rockaway, New Jersey/USA

2009

Europäisches Patent für Sicherheitselemente

2010

Eröffnung einer Vertriebsgesellschaft in England

2011

Inbetriebnahme der eigenen Extrusionsanlage

2012

Einführung des Plug 'N' Sense Systems für Kontaktleisten

2014

Verlagerung des Hauptsitzes von Salzkotten nach Lippstadt

2016

ASO erweitert die Geschäftsführung: Daniel Verhufen wurde zum CFO berufen und verantwortet die operativen Bereiche Einkauf, Finanzen und Vertrieb

2018

Inbetriebnahme einer zweiten Extrusionsanlage

ASO GmbH
 Antriebs- und Steuerungstechnik
 Hansastraße 52
 59557 Lippstadt
 ☎ 029 41 97 93-0
 📠 029 41 97 93-299
 ✉ aso-eu@asosafety.com
 🌐 www.asosafety.de

Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG

BÄUMER



Die Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG ist seit über 70 Jahren führender Hersteller von Anlagen und Maschinen zum Schneiden, Bearbeiten, Kleben und Transportieren von Schaumstoffen. In diesem Bereich hat sich Bäumer als mittelständisches Unternehmen vom Pionier zum weltweiten Marktführer entwickelt. Bereits 1954 wurde die erste Schaumstoffschneidemaschine nach Übersee verschifft, heute dominiert mit 85% das Exportgeschäft.

Durch kundenspezifisches Engineering und intelligente Services sichert Bäumer die Zukunft seiner Kunden aus der Schaumstoffindustrie. Denn als Marktführer bietet das Unternehmen nicht nur ein umfassendes Spektrum an Schaumstoffschneidemaschinen und Transportanlagen, sondern maßgeschneiderte, umfassende und intelligente Konzepte für Ihre Produktion. Bäumer bietet schlüsselfertige Anlagen, Steuerungen für komplexe Prozessabläufe und Optimierung in der Produktion – 70 Jahre Erfahrung, hochqualifizierte Ingenieure und Techniker, permanente Weiterentwicklung und Innovationen und enge Partnerschaften mit den Kunden werden gepflegt, getreu dem Motto: Customized performance.

Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG
Asdorfer Straße 96-106
57258 Freudenberg
☎ 0 27 34 2 89-0
☎ 0 27 34 2 89-2 89
✉ contact@baeumer.com
🌐 www.baeumer.com

Bäumer treibt bei den Innovationen in Maschinen und Anlagen die Entwicklung am Polyurethan-Markt voran. Insbesondere die Matratzen-, Möbel-, Automobil- und Verpackungsindustrie schätzt die Maschinen von Bäumer aufgrund ihrer Technologieführerschaft, Qualität, Zuverlässigkeit und der enormen Flexibilität.

Die Albrecht Bäumer GmbH & Co. KG produziert die Maschinen und Anlagen ausschließlich in Deutschland. Schneidwerkzeuge werden zusätzlich auch in den USA gefertigt. Eigene Vertriebs- und Serviceniederlassungen gibt es in den USA, Japan und China. Der Vertrieb wird durch externe Partner in 75 Ländern gestützt.

Nina Patisson und Jan Henrik Leisse führen das Familienunternehmen in vierter Generation. Gegründet wurde das Unternehmen 1946 von Albrecht Bäumer sen. in seiner Heimatstadt Freudenberg.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich Maschinen und Anlagen zum Schneiden, Bearbeiten, Kleben und Transportieren von Schaumstoffen und ähnlichen Materialien

- 363 Mitarbeiter weltweit
- 66 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1946

Gründung durch Albrecht Bäumer sen.

1954

Auslieferung der ersten Schaumstoffschneidemaschine

1980

Gründung Baumer of America, USA

1996

Gründung Bäumer of Japan, Japan

2004

Eröffnung von Werk 2 in Freudenberg mit der Schneidwerkzeuge-Produktion

2007

Gründung eines Joint-Venture Greenacress Bäumer in Südafrika

2009

Gründung Bäumer of Shanghai

2015

Übernahme des Produktportfolios und der Verkaufsaktivitäten von Lamit

2017

Zertifizierung als familienfreundliches Unternehmen

Bender + Wirth GmbH & Co.



Bender + Wirth beliefert die weltweite Leuchtenindustrie bereits seit 1899 mit qualitativ anspruchsvollen Komponenten. Das heutige Produktportfolio umfasst LED-Halter, LED-Verbinder und Lampen-Fassungen.

Gemeinsam mit führenden LED- und Lampenherstellern entwickelt und produziert das Unternehmen neue Sockel-systeme für klassische Lampen und moderne LED-Technik.

Die Fokussierung auf LED Haltersysteme in 2014 ist der jüngste Meilenstein in der Geschichte von Bender + Wirth. Die mittlerweile den Markt dominierende LED-Technik sorgte für einen starken Umsatzrückgang bei klassischen Fassungen. Mit der LED Halter Serie 430 erarbeitete sich das Unternehmen jedoch seinen Platz am neu entstehenden Markt.

Bender & Wirth GmbH & Co.
 Volmestraße 161
 58566 Kierspe
 ☎ 023 59 669-0
 ✉ sales@bender-wirth.de
 🌐 www.bender-wirth.com

BENDER + WIRTH

Neben der hervorragenden Qualität sorgte vor allem die schnellen Anpassbarkeit der LED Halter für eine schnell wachsende Nachfrage. Die Markteinführungszeit für neue Varianten liegt bei gerade einmal einem Tag.

Über 250 COBs sind mittlerweile im Standardkatalog gelistet, was nahezu jede beliebige Kombination von COBs und optischen Systemen ermöglicht. In den vergangenen vier Jahren entstanden so ca. 1.000 Varianten.

Die Serie 430 ist damit die mit weitem Abstand umfangreichste am Markt. Diese Vielfalt an Möglichkeiten macht Bender + Wirth zum Weltmarktführer von Haltersystemen für COB LEDs.

Das Traditionsunternehmen aus Kierspe hat den durch die LED-Technik ausgelösten Wandel erfolgreich bewältigt. Durch überlegte Veränderungen und gezielte Entwicklungen gelang es erneut, sich die Marktführerschaft zu sichern.

Bender + Wirth erzielte im Jahr 2017 mit 40 Mitarbeitern einen Umsatz von knapp 5 Mio. Euro. Das Unternehmen befindet sich zu 100 Prozent in Familienbesitz.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Sockelsystemen für Beleuchtungselektronik sowie von Haltersystemen für COB LEDs

- 40 Mitarbeiter
- 5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1899**
Gründung durch Hermann Bender
- 1945**
Fokussierung auf Lampenfassungen
- 2014**
Fokussierung auf LED Haltersysteme

Behr-Hella Thermocontrol GmbH



Die Behr-Hella Thermocontrol GmbH (BHTC), ein Gemeinschaftsunternehmen der MAHLE Behr GmbH & Co. KG und der Hella GmbH & Co. KGaA, ist weltweit eines der führenden Unternehmen im Bereich Klimaregelung, Bedienung & Anzeige im Kraftfahrzeug für die Automobilindustrie.

1999 wurde BHTC als Joint Venture der Behr GmbH & Co. KG und der Hella GmbH & Co. KGaA gegründet und ist heute mit rund 2.390 Mitarbeitern – davon mehr als 540 Entwicklungsingenieure – weltweit vertreten. Standorte sind Lippstadt/Deutschland (Hauptsitz), Farmington Hills/USA, San Miguel de Allende/Mexiko, Shanghai/China, Pune/Indien, Tokio/Japan, Sofia/Bulgarien und Tampere/Finnland.

Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2017 rund 458 Millionen Euro.

BHTC ist ein Spezialist für Klimaregelungssysteme sowie Anzeige- und Bedieneinheiten im Automobil. Dies können klassische Klimabediengeräte mit hoch intelligenten Regelalgorithmen aber auch modernste Displays mit Touch- und Gestensteuerung sein.

Unabhängig von Umgebungs- und Fahrbedingungen leisten die perfekt aufeinander abgestimmten Produkte einen wesentlichen Beitrag zum entspannten und sicheren Fahren.

Hohe Forschungsintensität und Technologiekompetenz in den Bereichen Elektronik, Software und Mechanik garantieren die zukunftsweisende Weiterentwicklung.

Modernste Produktionstechnologien an 8 Standorten stellen die wettbewerbsfähige Herstellung der Produkte weltweit sicher.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Klimaregelung, Anzeige und Bedienung für die Automobilindustrie

- 2.390 Mitarbeiter weltweit
- 458 Mio.€ Umsatz

Meilensteine

1999

Gründung BHTC in Lippstadt (Hauptsitz)

Gründung der weltweiten Standorte

2002

BHTC Inc. in Farmington Hills, Michigan, USA

2004

BHTC Co. Ltd. in Shanghai, China

2006

BHTC Ltd. in Pune, Indien

2007

BHTC K.K. in Tokio, Japan

2013

BHTC EOOD in Sofia, Bulgarien

2015

BHTC Mexico S.A. de C.V. in San Miguel de Allende, Mexiko

2017

BHTC Finland Oy in Tampere, Finnland

Behr-Hella Thermocontrol GmbH

Hansastraße 40

59557 Lippstadt

☎ 0 29 41 66-6000

☎ 0 29 41 66-6001

✉ info@bhtc.com

🌐 www.bhtc.com

BERGHOFF Group



Die international operierende BERGHOFF Group gehört seit über 30 Jahren mit ihren Standorten in Deutschland, der Schweiz und den USA zu den Weltmarktführern im Supply-Chain-Management rund um die mechanische Bearbeitung hochkomplexer Komponenten und Baugruppen.

Im Rahmen von strategischen Partnerschaften und des von ihr entwickelten 3-Step-Vertical-Integration-Process® verbessert BERGHOFF gemeinsam mit seinen Kunden Produktionsprozesse und lässt als Technologieführer neue Bearbeitungsverfahren auf Basis einer einzigartigen Fertigungsinfrastruktur zum Vorteil seiner Kunden vor dem Wettbewerb in die Supply Chain einfließen. BERGHOFF-Spezialisten beschäftigen sich ständig damit, wie sie dazu beitragen können, die Produkte ihrer Kunden wettbewerbsfähiger zu machen.

Berghoff Group
 Langenheid 1
 57489 Drolshagen
 ☎ 027 63 2 12 79-0
 📠 027 63 2 12 79-79
 ✉ info@berghoff.eu
 🌐 www.berghoff.eu

 **BERGHOFF**
 pure performance absolute precision

Für innovative Unternehmen mit höchsten Ansprüchen ist BERGHOFF kompetenter Partner als Supply-Chain-Manager von mechanischen Komplettlösungen, weil BERGHOFF die Ideen der Kunden von der Entwicklung bis zur fertigen Komponente zuverlässig in die Realität umsetzt.

BERGHOFF ist kein einfacher mechanischer Fertiger, sondern ein Supply-Chain-Manager mit eigener High-Tech-Fertigung.

Die BERGHOFF-Strategie basiert darauf, Bestehendes zu optimieren und sich gleichzeitig neu zu erfinden. So erweitert BERGHOFF seine Kompetenzen in Additive Manufacturing oder Künstlicher Intelligenz, um auch zukünftig Technologieführer zu bleiben.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für hochkomplexe mechanische Komponenten und Baugruppen in der Supply-Chain

- 220 Mitarbeiter
- 50 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1984

Gründung als 1-Mann-Betrieb durch Ulrich Berghoff
 Strategie: mechanische Lohnfertigung

2006

Familiennachfolge durch Eintritt von Oliver Bludau
 Strategie: Entwicklung zum Supply-Chain-Partner für hochinnovative Unternehmen

2009

Neubau einer der modernsten, konstant klimatisierten Produktionsanlagen der Welt

Erstmalige Zertifizierung nach EN9100 für die Luft- und Raumfahrt

2013

Erwerb der RUAG Mechanical Engineering AG mit Fertigungsmöglichkeiten bis 5.500 mm

2016

Eintritt in die USA durch Aufbau einer High-Tech Produktion in Alabama

2017

Erfolgreiche Rolls Royce-Auditierung und Re-Audit EN9100 mit „zero deviation“

Strategie: Innovationsführer durch Additive Manufacturing und künstliche Intelligenz

bilsteingroup®

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG



ette: von Werkzeugbau und Zerspanung über die Härterei bis hin zur Qualitätssicherung mit eigenem Prüflabor.

Neben technischen Verschleißteilen für die Produktmarken febi, SWAG und Blue Print werden hier auch Komponenten für verschiedene Industriezweige hergestellt – darunter Antriebs- und Getriebewellen sowie Kupplungsnaiben. Auch zahlreiche Fahrzeughersteller im PKW- und NKW-Bereich verlassen sich auf Zulieferteile aus der bilstein group Engineering.

Die Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG ist einer der weltweit führenden Hersteller und Lieferanten von PKW- und NKW-Ersatzteilen im Independent Aftermarket. Das in siebter Generation familiengeführte Unternehmen wurde 1844 gegründet und ist dem Standort Ennepetal bis heute treu geblieben.

Unter der Dachmarke bilstein group vereint Ferdinand Bilstein die international bekannten Produktmarken febi, SWAG sowie Blue Print und bietet mehr als 60.000 verschiedene Ersatzteile für alle gängigen PKW- und NKW-Modelle. Das Unternehmen verfügt über 21 internationale Tochtergesellschaften und Vertretungen in mehr als 70 Ländern. Damit zählt die bilstein group zu den weltweit führenden Akteuren im freien Ersatzteilmarkt.

Ein besonderes Merkmal ist die Herstellerkompetenz: Die bilstein group ist nicht nur Lieferant, sondern fertigt auch ausgewählte Ersatzteile in einer modernen Produktionshalle in der Nähe des Hauptstandorts in Ennepetal. Auf 10.000 Quadratmetern Fertigungsfläche bündelt das Unternehmen unter der Marke bilstein group Engineering nahezu die vollständige Produktions-

Daten und Fakten

Weltmarktführer für PKW- und NKW-Ersatzteile im Automotive Aftermarket

- 2.100 Mitarbeiter
- 566 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1844

Unternehmensgründung durch Ferdinand Daniel Bilstein

1921

Einstieg in den automotiven Aftermarket und die Erstausrüstung der Automobilindustrie

1990

Beginn der Internationalisierung: Gründung der ersten Auslandsniederlassung in Großbritannien

2012

Einführung der Dachmarke bilstein group

2017

Neubau einer 10.000 m² großen Produktionshalle in Ennepetal

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG

Wilhelmstraße 47

58256 Ennepetal

☎ 0 23 33 9 11-0

✉ info@bilsteingroup.com

🌐 www.bilsteingroup.com

BIW Isolierstoffe GmbH



Die BIW Isolierstoffe GmbH hat sich auf die Silicon-Verarbeitung spezialisiert und nimmt auch bei den Kabel-Schutz-Systemen eine Vorreiterrolle ein. In beiden Sektoren ist das Unternehmen Weltmarktführer. Die technologische Marktführerschaft des Unternehmens lässt sich unter anderem auf die einmalige Kombination von Silicon mit technischen Textilien, insbesondere Glasseide, zurückführen. BIW verarbeitet jährlich 4.500 Tonnen Silicon und realisiert eine Variantenvielfalt von bis zu 160.000 verschiedenen Artikeln, die auch kurzfristig nachbestellt werden können.

So werden heute formgefertigte Funktionselemente, Dichtungen, gewebearmierte Schläuche und Profile für die Medizintechnik, für die Pharmaindustrie und die Luftfahrt entwickelt und hergestellt. BIW ist in der neuen Flugzeug-generation von Airbus genauso vertreten wie in modernen Dialysegeräten. BIW fertigt darüber hinaus 60 Mio. Meter kundenspezifische Kabelschutzsysteme pro Jahr, die vornehmlich in der Automobilindustrie sowie der Energie- und Elektrotechnik Anwendung finden.

BIW Isolierstoffe GmbH
 Pregelstraße 5
 58256 Ennepetal
 ☎ 023 33 8308-0
 📠 023 33 8308-10
 ✉ info@biw.de
 🌐 www.biw.de



Das nach den ISO-Normen 9001, 16949, 13485, 14001 und 50001 sowie bei „Investors in People“ zertifizierte Familienunternehmen versteht sich als Partner und Problemlöser für seine mehr als 5.000 Kunden. BIW unterhält als einziger europäischer Hersteller im Silicon-Bereich ein eigenes Technologie-Zentrum. Hier können nach Kundenwunsch Prototypen und eigene Silicon-Mischungen erstellt und qualifiziert werden. Durchschnittlich 5% des Jahresumsatzes fließen in Forschung und Entwicklung.

Das Unternehmen wurde 1971 von Werner Stoffels und Gerd Oberhoff in Schwelm gegründet. Schon 1975 gelang die Kombination zwischen Silicon und Glasseide. 1986 verlagerte BIW die Produktion nach Ennepetal-Oelkinghausen und wuchs dort kontinuierlich. 1990 übernahm Sohn Ralf Stoffels zusammen mit Dr. Markus Wiethoff die Leitung des Unternehmens. Anfang 2017 wurde im Familienunternehmen der Generationswechsel von der 2. in die 3. Generation vollzogen. Heute beschäftigt BIW rund 500 Mitarbeiter und erwirtschaftet weltweit einen Jahresumsatz von 72 Mio. €.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Silicon-Verarbeitung und Kabelschutzsysteme

- 500 Mitarbeiter
- 72 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1971**
Neugründung der BIW
- 1986**
Umzug in das Industriegebiet Oelkinghausen
- 2007**
Eröffnung Technologiezentrum
- 2010–2015**
Erweiterung der Fertigungsstätte in Ennepetal
- 2014**
Gründung BIW China, Kunshan
- 2015**
Gründung BIW Polska, Wroclaw (Breslau)
- 2017**
Generationswechsel 2. zu 3. Generation
- 2018**
Erweiterung des Produktionsstandortes Ennepetal um weitere 12.000 m²



Technology for Light
Components - Optics - Automation

BJB GmbH & Co. KG



testen. Zahlreiche Hausgeräte – vom Backofen bis zur Gefriertruhe – werden von Produkten der BJB GmbH und Co. KG beleuchtet, die je nach Einsatzgebiet Kälte, Nässe oder Hitze aushalten müssen. Auch in diesem Segment ist BJB Weltmarktführer. Die Stärken des Unternehmens liegen in dem Zusammenspiel von Kundennähe, der Umsetzung von Kundenwünschen durch die Entwicklung neuer Produkte sowie einer rationellen Fertigung mit höchstem Qualitätsstandard.

Von 700 Mitarbeitern arbeiten rund 500 in Deutschland. Der jährliche Umsatz liegt bei rd. 90 Mio. Euro, davon werden 80% außerhalb Deutschlands erwirtschaftet (2014). Produziert wird am Stammsitz in Arnsberg sowie in Spanien, den USA und China. Eigene Vertriebsniederlassungen in Großbritannien, Italien, Japan, Taiwan und Vertriebsbüros in Brasilien und Katar sowie 50 Vertretungen stärken die internationale Ausrichtung des Unternehmens, das sich seit rund 150 Jahren in Familienhand befindet und von Dieter und Philipp Henrici geführt wird.

Die BJB GmbH & Co. KG beliefert Unternehmen der Leuchten-Industrie sowie Hersteller von Hausgeräten mit Beleuchtungslösungen und Komponenten. Das Unternehmen ist Weltmarktführer für LED Connectoren. Wenn es um andere LED-Schnittstellen-Lösungen geht, gilt BJB als einer der wichtigsten Ansprechpartner. Rund 2.000 Produkte für die Verbindung von Leuchtmittel zur Stromquelle sind im Angebot, z. B. SMD Klemmen und COB LED Anschluss-elemente. Als Spezialist für wechselbare LED-Lichtquellen bietet BJB nachhaltige Produktlösungen an. Außerdem hat das Unternehmen rund 200 Automatisierungslösungen bei Herstellern von Leuchten installiert, die unter hoher Geschwindigkeit die Leuchten montieren, verdrahten und

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Lampenfassungen und LED-Schnittstellen-Lösungen

- 700 Mitarbeiter
- 90 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1867**
Gründung als Fabrik für Petroleumlampen durch F. W. Brökelmann, F. Jäger und G. Busse
- 1911**
Produktionsumstellung auf Glühlampensockel
- 1924**
Herstellung von Lampenfassungen
- 1983**
Herstellung von Hausgeräteleuchten
- 1995**
Entwicklung von Automatisierungslösungen
- 2000**
Herstellung von LED-Verbindungstechnik

BJB GmbH & Co. KG
Werler Straße 1
59755 Arnsberg
☎ 0 29 32 982-0
☎ 0 29 32 982-82 01
✉ info@bjb.com
🌐 www.bjb.com

Bombardier Transportation GmbH

BOMBARDIER
the evolution of mobility



Mit 64 Produktions- und Technikstandorten in 26 Ländern und 19 Servicezentren an Kundenstandorten in aller Welt ist Bombardier Transportation der weltweit führende Bahntechnikanbieter.

Bombardier Transportation deckt das gesamte Spektrum der Bahnverkehrslösungen ab, von kompletten Zügen über Subsysteme, Wartungsdienstleistungen und Systemintegration bis zur Signaltechnik. Weltweit sind über 100.000 Bombardier Schienenfahrzeuge und Lokomotiven im Einsatz. Die weltweit 39.850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter führen Bombardiers stolze Tradition als Anbieter von ausgeklügelten Schienenverkehrslösungen fort.

Der Standort Netphen (Dreis-Tiefenbach) ist das weltweite Kompetenzzentrum für Drehgestelle (Bogies). Seit mehr als 100 Jahren werden dort maßgeschneiderte Drehgestell-Lösungen für den nationalen und internationalen Schienenverkehr produziert. Der in Südwestfalen gelegene Standort, der unternehmensintern als „Standort Siegen“ bekannt ist, ist zudem seit 1996 der Hauptsitz des Geschäftsbereichs Drehgestelle. Weltweit gehören zum Geschäftsbereich Drehgestelle insgesamt acht Standorte in sieben Ländern.

Das BOMBARDIER FLEXX-Drehgestell-Portfolio bietet branchenweit die größte Auswahl an technisch ausgereiften Drehgestell-Lösungen und deckt die gesamte Bandbreite an Schienenfahrzeugen ab (U-Bahnen, Regional- und Nahverkehrszüge, Straßen- und Stadtbahnen, ein- und doppelstöckige Elektro- und Dieseltriebzüge (mit und ohne Neigetechnik) sowie Reisezugwagen, Lokomotiven und Hochgeschwindigkeitszüge). FLEXX-Drehgestelle basieren auf der jahrzehntelangen Erfahrung sowie der technischen Expertise des Siegener Teams, das durch innovative Entwicklungen zu einer kontinuierlichen Stärkung des Portfolios beiträgt.

Neben Fahrwerkslösungen für interne und externe Kunden wird ein komplettes Service-Leistungsspektrum über die gesamte Lebensspanne der FLEXX-Drehgestelle hinweg angeboten.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Hochgeschwindigkeitsdrehgestellen und Drehgestellen mit Neigetechnik

- 39.850 Mitarbeiter weltweit, davon 706 Mitarbeiter am Standort Siegen
- 8,5 Mrd. US-Dollar Konzernumsatz

Meilensteine

- 1873**
Gründung einer Schmiede durch C. E. Weiss
- 1904**
Produktion erster Güterwagen für Kohletransport
- 1927**
Fertigung von Drehgestellen für Eisenbahnwagen
- 1971**
Gründung der „Waggon Union GmbH, Berlin“
- 1996**
Spezialisierung auf Drehgestelle für den Passagierverkehr
- 2001**
Übernahme von Adtranz, Siegen wird Kompetenzzentrum für Drehgestelle
- 2011**
Inbetriebnahme des Radsatzentrums
- 2014**
Inbetriebnahme des Bogie Technical Center (BTC)

Bombardier Transportation GmbH

Siegstraße 27

57250 Netphen

☎ 02 71 702-0

📠 02 71 702-460

🌐 www.transportation.bombardier.com

BORBET GmbH

BORBET®

LEICHTMETALLRÄDER



Die Borbet GmbH mit Hauptsitz in Hallenberg-Hesborn und acht weiteren Standorten ist einer der führenden Hersteller von Leichtmetallrädern für die Automobilindustrie und den Fachhandelsmarkt weltweit. Das bereits 1881 von Gustav Borbet gegründete Unternehmen begann zunächst als Messinggießerei in Altena. Nach der neuen Standortgründung in Hesborn im Jahre 1962 entwickelte sich das Unternehmen durch Erweiterungen der Produktion in den 1980er Jahren schnell zu einem der führenden Hersteller von Leichtmetallrädern.

Mit der Vorstellung des BORBET A-Rades erzielte das Unternehmen 1987 einen Welterfolg. Der weltweit wachsende Bedarf an hochwertigen Leichtmetallrädern ermöglichte schnell weitere Investitionen und Akquisitionen im In- und Ausland, um das Unternehmen weiter auszubauen.

BORBET GmbH
 Hauptstraße 5
 59969 Hallenberg-Hesborn
 ☎ 02984 3010
 📠 02984 301110
 ✉ info@borbet.de

Doch auch durch innovative und patentierte Technologien etablierte sich BORBET als zuverlässiger Partner der Automobilindustrie.

Zu diesen Technologien zählt das NatureWheel, ein Verfahren zur Gewichtsreduktion mit Einsatz natürlicher Komponenten. Des Weiteren garantiert das Undercut-Verfahren bei reduziertem Materialeinsatz und verringertem Gewicht hohe Robustheit und Stabilität. Außerdem kann mit dem FlowForming bei unverändert geringem Materialeinsatz und Gewicht eine bedeutend höhere Festigkeit erreicht werden. Durch das innovative Laserverfahren ExaPeel lassen sich Oberflächen individuell gestalten und Kundenwünsche gezielt erfüllen.

Das alles macht BORBET zum zuverlässigen Partner der internationalen Automobilindustrie und des weltweiten Fachhandels. Zahlreiche Auszeichnungen unserer Kunden und namhafter Institutionen belegen unsere Leidenschaft für Leichtmetall.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Leichtmetallräder

- 4.800 Mitarbeiter
- 1,17 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

- 1881**
Gründung durch Gustav Borbet in Altena/Westfalen
- 1962**
Peter Wilhelm Borbet gründet den heutigen Firmensitz in Hallenberg-Hesborn
- 1977**
Start der Produktion von Leichtmetallrädern
- 1987**
Vorstellung des BORBET A-Rades
- 2003**
NatureWheel – Verfahren zur Gewichtsreduktion mit Einsatz natürlicher Komponenten
- 2007**
Produktion mit Undercut-Technologie
- 2008**
Integration des FlowForming-Verfahrens in den Herstellungsprozess
- 2012**
Entwicklung ExaPeel (Laserverfahren zur Oberflächengestaltung)

BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH



Die BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH ist einer der führenden Anbieter von Produkten aus polyurethanegebundenem Gummigranulat und Schaumstoffen. Diese sorgen in den verschiedensten Anwendungskontexten für Schutz, Elastizität und Dämmung. Zu einem der Weltmarktführer gehört BSW im Bereich Sportböden. Die Produktpalette umfasst u. a. Sportmatten, Innen- und Außensportböden wie Tartanbahnen und Hallenböden, Fallschutzböden für Kinderspielplätze, Antirutschmatten zur Ladungssicherung, Bodenbeläge oder Systeme zur Schwingungsisolierung und Körperschallentkopplung in Industrie, Bau und Gewerbe. Die Abnehmer sind vorwiegend Unternehmen der Bau- und Sportindustrie. Der Weltklasse-Sprinter Usain Bolt ist Werbeträger des Unternehmens, lief auf einer Tartanbahn von BSW seine Weltrekorde und trainiert auf seinem Stützpunkt auf Jamaika ebenfalls auf einer von BSW hergestellten Kunststofflaufbahn.

Mit rund 500 Mitarbeitern erzielte die BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH 2014 einen Umsatz von ca. 100 Millionen Euro. BSW verkauft seine Produkte über ein weltweites Netzwerk von über 80 Händlern, eigenen Verkaufsbüros und den Tochtergesellschaften in Australien, Amerika, Dubai, China und der Schweiz. In zahlreichen Ländern hat BSW mehrere Handels- und Vertriebspartner für unterschiedliche Produktgruppen, andere Auslandspartner sind teilweise für ganze Regionen zuständig.

Gegründet 1954, produzierte das Unternehmen zunächst Schaumstoffprodukte. Ende der 1960er Jahre startete BSW mit der Verarbeitung von Gummi und anderen Rohstoffen und konnte dabei u. a. auf einige vom Unternehmen selbst entwickelte Verfahren zurückgreifen.

Daten und Fakten

Einer der Weltmarktführer für Produkte aus polyurethanegebundenem Gummigranulat und Schaumstoffen für den Bereich Sportböden

- 500 Mitarbeiter
- ca. 100 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1954

Gründung durch Karl Pöppel und Carl Schneider

1972

Entwicklung des PU-Gummi-Werkstoffs Regupol®

BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH

Am Hilgenacker 24
57319 Bad Berleburg

☎ 027 51 803-0

☎ 027 51 803-109

✉ info@berleburger.de

🌐 www.berleburger.com

BURG®

BURG F. W. Lüling KG

Bestes für Schließsysteme.
The best in lock options.



Die BURG F.W. Lüling KG ist ein Hersteller von Schließsystemen. Bekannt wurde das in vierter Generation geführte Familienunternehmen durch seine Vorhängeschlösser: Das erste in Handarbeit gefertigte BURG-Schloss wurde bereits im Jahr 1890 verkauft. Heute setzt BURG auf innovative mechanische und elektronische Schließsystemlösungen, einerseits für die industriellen Hersteller von Metallerezeugnissen, Büromöbeln, Beschlägen und Schaltschränken. Andererseits entwickelt das Unternehmen hochwertige Gesamtlösungen für seine Objektkunden, wie Fitness- und Wellness-Einrichtungen. Hierbei liegt ein besonderer Fokus auf der Weiterentwicklung schlüsselloser Systeme. BURG bietet hierbei Lösungen mit Code, RFID-Technologie und energieeffizienter Funktechnologie, die eine kabellose Vernetzung von Schließsystemen möglich macht.

BURG-Produkte zeichnen sich aus durch einfache Bedienung, Wertigkeit und Qualität. Das Unternehmen setzt auf widerstandsfähige Metallkomponenten aus Zamak. Das Unternehmen fertigt gemäß den Anforderungen der DIN ISO 9001:2015. Eins hat sich seit fast 130 Jahren nicht geändert: Der Anspruch an Qualität.

Den Grundstein des Unternehmens legte Friedrich Wilhelm Lüling. Er begann nach dem Abschluss seiner Lehre als Schlossmacher in Wetter-Volmarstein mit der Herstellung von Vorhängeschlössern und gründete dazu am 1. Juli 1890 sein Unternehmen. Am Anfang produzierte er mit vier Angestellten im Keller seiner Wohnung – damals reine Handarbeit. Seine ersten Schlösser lieferte er seinen Kunden über 20 Kilometer zu Fuß aus. Acht Jahre später zog er in die Hegestraße, die noch heute Verwaltungssitz des Unternehmens ist. Das Unternehmen wuchs. 1975 wurde die erste Zinkdruckgussmaschine gekauft. Heute ist die Fertigung mit Zinkdruckguss (Zamak) eine der Kernkompetenzen des Unternehmens. Hinter der Marke steht ein starkes Team: 240 Mitarbeiter an drei Standorten. Neben seinem Stammsitz in Wetter (Ruhr) unterhält das Unternehmen Produktionsstätten im benachbarten Hagen sowie in Tisá (Tschechien). Mit dem Anspruch stets die perfekte Lösung zu finden, auch für individuelle Kundenanfragen, bietet BURG Entwicklung, Fertigung, Montage und Service aus einer Hand.

Daten und Fakten

Führender Hersteller von mechanischen und elektronischen Schließsystemen

- 240 Mitarbeiter

Meilensteine

1890

Gründung durch Friedrich Wilhelm Lüling

1975

BURG beliefert die Industrie erstmals mit Produkten aus Zinkdruckguss

1995

In der Tschechischen Republik entsteht die erste Auslandsniederlassung

2008

BURG entwirft ein Produktprogramm für die Möbelindustrie

2013

Bau eines neuen Produktionsstandortes in Hagen

2015

BURG erschließt die Fitness- und Wellnessbranche mit elektronischen Spindschlössern

2018

BURG stellt die kabellose Vernetzung von Spind-Schließsystemen verschiedener Standorte vor

BURG F.W. Lüling KG

Hegestraße 6

58300 Wetter

☎ 0 23 35 63 08-0

✉ info@burg.de

🌐 www.burg.de

burgbad AG



burgbad



Die burgbad AG aus Schmallenberg-Bad Fredeburg ist führender Hersteller von hochwertigen Möbeln und Einrichtungskonzepten für das Bad. Burgbad steht für innovative Einrichtungskonzepte für das Bad im wohnlichen Kontext. In Kooperation mit der Sanitärindustrie und mit ausgewählten Sanitär-Fachbetrieben löst burgbad auch die ausgefallensten Kundenwünsche.

Die Ausnahme hat es verdient zur Regel zu werden – das ist das zentrale Leitmotiv, mit dem burgbad dazu beigetragen hat, dass das Bad immer mehr als Wohnraum entdeckt wird. Mit kundenspezifischen Lösungen wird der vorhandene und oft beengte Raum optimal genutzt. Sei es in Form von Einzelmodulen als Unterbau unter den Waschtisch, als Verkleidung der Badewanne oder als Wandmodul in Form eines kompletten, maßgefertigten Innenausbaus. Die Marke burgbad bietet unzählige kreative Lösungen zur Verwirk-

lichung von individuellen, stilsicheren Bädern in hoher ästhetischer und technischer Qualität. Das ist nur möglich, weil das Unternehmen großen Wert auf qualifizierte Mitarbeiter legt, denen eine hohe Eigenverantwortung für ihr Produkt zugestanden wird.

burgbad wurde 1946 im südwestfälischen Bad Fredeburg, heute ein Ortsteil der Stadt Schmallenberg, gegründet. Der vor über fünfzig Jahren getroffenen Entscheidung, sich von der Produktion von Holzbaukästen und Regalen auf die Herstellung von Badmöbeln zu spezialisieren, folgte die gezielte Erweiterung von Portfolio und Knowhow. Seit 2010 ist das international agierende Unternehmen mit Produktionsstandorten in Bad Fredeburg, Greding, Lauterbach-Allmenrod sowie im französischen Nogent le Roi 100%ige Tochter der ECZACIBASI-Gruppe. Der Weg burgbad's durch 50 Jahre Badmöbel-Entwicklung wird begleitet von zahlreichen Awards, wie z. B. dem IF product design award.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei individuellen Badmöbel-Lösungen im hochwertigen Segment

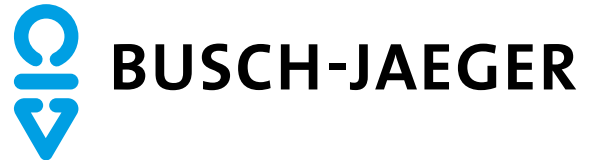
- Rund 700 Mitarbeiter
- Rund 95 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1946**
Gründung einer Holzwaren-Fertigung in Bad Fredeburg
- 1966**
Beginn der Produktion von Badezimmer- und Arzneischränken
- 1981**
Umfirmierung in Burg-Badmöbel GmbH
- 1990**
Erwerb der Kama Bad GmbH in Greding
- 2005**
Einführung individueller Raumkonzepte für Bäder
- 2010**
die Eczacibasi-Gruppe (TR) wird alleiniger Aktionär
- 2011**
burgbad bringt als erster Anbieter dreidimensionale Fronten auf den Markt
- 2013**
Einführung von unsichtbaren Wasserabläufen und unsichtbaren Befestigungen

burgbad AG
 Kirchplatz 10
 57392 Schmallenberg
 ☎ 02974 9617-0
 📠 02974 9617-278
 ✉ info@burgbad.com
 🌐 www.burgbad.com

Busch-Jaeger Elektro GmbH



Die Busch-Jaeger Elektro GmbH ist Weltmarktführer für Schuko-Steckdosen und Schalter. Jährlich werden mehr als 60 Mio. Steckdosen an den deutschen Produktionsstandorten in Lüdenscheid und Bad Berleburg-Aue hergestellt.

Mit einem breiten Produktspektrum gehört Busch-Jaeger in vielen Bereichen zu den Marktführern der Gebäudeinstallationstechnik. Dazu zählen Dimmer, Bewegungsmelder, Systeme der Türkommunikation bis hin zu ganzheitlichen Bedienkonzepten für die integrierte Gebäudetechnik im Smart Home und Smart Building. Exportiert werden die Produkte in mehr als 60 Länder.

Der Unternehmenserfolg basiert auf einer ausgeprägten Innovations- und Markenstrategie, die in vielen Patenten und einem hohen Bekanntheitsgrad ihren Niederschlag findet. Besondere Leistungen in den Bereichen Technik und Design wurden vielfach ausgezeichnet. Allein in den letzten drei Jahren erhielt Busch-Jaeger 48 Designpreise. Durch strategische Kooperationen mit anderen Marktführern wie Miele, Philips, Gardena oder Bang & Olufsen konnten ganzheitliche Lösungen für verschiedene Zielgruppen realisiert werden.

Zahlreiche überregional bekannte Gebäude wie z. B. der International Airport Peking, die Music Hall Helsinki, der Kö-Bogen in Düsseldorf oder das RheinEnergieStadion in Köln sind mit Technik von Busch-Jaeger ausgestattet.

Den Grundstein für die Erfolgsgeschichte legten die Unternehmensgründer Heinrich Jaeger und Friedrich Wilhelm Busch bereits 1881 mit der Entwicklung der Edison-Lampenfassung. Heute hat das Unternehmen, das von Adalbert M. Neumann (CEO), Jürgen Högener und Michael Janzen geführt wird und mehr als 1.300 Mitarbeiter beschäftigt, eine starke Stellung innerhalb der ABB-Gruppe. Eine Kultur des Miteinanders steht im Zentrum der Personalpolitik.

Die Mitarbeiter als Markenbotschafter sind entscheidend für den Erfolg von Busch-Jaeger.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für SCHUKO-Steckdosen

- Mitarbeiter: ca. 1.300 in Deutschland
- Umsatz 2016: mehr als 300 Mio. €

Meilensteine

1879

Gründung der Fassondreherei Heinrich Jaeger

1881

H. Jaeger und F.W. Busch entwickeln Fassungen für Edison Lampen

1899

Busch-Exzentralschalter

1926

Gebrüder Jaeger erhalten das älteste „SCHUKO“ Schutzrecht als Gebrauchsmuster

1969

Busch-Jaeger Elektro GmbH wird Teil der BBC, seit 1988 ABB-Gruppe

1987

Markteinführung Bewegungsmelder „Busch-Wächter“

1996

Integration „Busch-Powernet EIB“ in den Europäischen Installationsbus (EIB/KNX)

2007

Neues Logistikzentrum in Lüdenscheid

2014

Markteinführung des Haussteuerungssystems „Busch-free@home“

Busch-Jaeger Elektro GmbH

Freisenbergstraße 2

58513 Lüdenscheid

☎ 023 51 956-0

☎ 023 51 17 00

✉ info.bje@de.abb.com

🌐 www.busch-jaeger.de

Busch & Müller KG



Am 1. September 1925 gründeten der Kaufmann Willy Müller und der Werkzeugmachermeister August Busch die OHG Busch & Müller in Meinerzhagen. Das Produktionsprogramm bestand damals aus der Herstellung von Katzenaugen (Rückstrahlern) für Fahrräder.

Zur heutigen Produktpalette des Familienunternehmens gehören vor allem Fahrradscheinwerfer und -rücklichter, aber auch Fahrradzubehör wie Rückstrahler, Dynamos, Rückblickspiegel, Kettenschützer, Seitenstützräder für Kinderfahrräder und vieles mehr. Ein zweites Standbein stellt die Produktion von Rückspiegeln für motorisierte Zweiräder dar.

Die wohl bedeutendste Entwicklung der letzten Jahre aus dem Hause Busch & Müller sind die Scheinwerfer mit der IQ-Lichttechnik. LICHT24 – das weltweit erste Tagfahrlicht für Fahrräder, die LineTec Technologie für Rücklichter für bessere Abstandserkennung sowie BrakeTec, die Bremslichtfunktion für Fahrräder sind weitere originäre

Busch & Müller KG
 Auf dem Bamberg 1
 58540 Meinerzhagen
 ☎ 023 54 9 15-6
 ✉ info@bumm.de
 🌐 www.bumm.de

busch+müller

Erfindungen von Busch & Müller. Aber auch schon vorher war Busch & Müller Vorreiter und Trendsetter für Nachahmer in aller Welt.

Die neueste Entwicklung IQ-X ist der erste LED-Dynamoscheinwerfer, der eine Lichtstärke von 100 Lux bietet, spezielle Varianten für E-Bikes sogar 150 Lux. (In den frühen 2000ern waren noch 10 Lux der Standard damaliger Halogenscheinwerfer.)

Inzwischen ist das Unternehmen mit Dr. Rainer Müller und dessen Sohn Guido in zweiter und dritter Generation in Familienbesitz. Dem Standort Meinerzhagen ist man stets treu geblieben. Idee, Technologie, Design, Werkzeugbau, Kunststoff- und Metallverarbeitung, Galvanik-Artikel von Busch & Müller sind alle „Made in Germany“.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für dynamobetriebene Fahrradscheinwerfer und -rücklichter

Meilensteine

- 1925**
Unternehmensgründung
- 1953**
Aufnahme der Produktion von Rückblickspiegeln
- 1992**
Weltweit erstes Fahrrad-Rücklicht mit kondensatorgespeister Standlichtfunktion
- 1992**
Aufnahme der Produktion von Dynamo-Scheinwerfern
- 1993**
Erste Produktion von Batterie-Scheinwerfern
- 2005**
Erster für den Dynamobetrieb zugelassener LED-Fahrradscheinwerfer
- 2007**
Lichtrevolution IQ-TEC-LED-Fahrradscheinwerfer
- 2012**
LUXOS, der 90-Lux-Scheinwerfer mit Lenkerschalter und USB-Lademöglichkeit
- 2015**
IQ-X, der erste Dynamoscheinwerfer, der die 100-Lux-Marke erreicht

Leuchten BUSCH GmbH



Die Firma Leuchten BUSCH GmbH, seit über 30 Jahren in Menden (Sauerland) ansässig, hat sich zum Ziel gesetzt, durch eine spezialisierte Fertigung in Deutschland, Kundenwünsche optimal zu erfüllen. Der Anspruch, exklusive Leuchten mit hauseigenem Design zu fertigen, ist dem Unternehmen sehr wichtig.

Die Erzeugnisse des Unternehmens wurden im benachbarten Ausland bereits für ihre Energieeffizienz ausgezeichnet. Künftig wird die Leuchten BUSCH GmbH auch die Herausforderung annehmen, an Designausschreibungen teilzunehmen.

Durch eine permanente Weiterentwicklung, die sich nicht nur intern, sondern auch in Zusammenarbeit mit Zuliefer-

ern vollzieht, ist es der Leuchten BUSCH GmbH bereits im Jahr 2010 gelungen, LED-Einbauleuchten zu entwickeln, die keine Betriebsgeräte benötigen. Der direkte Anschluss an die in Europa übliche Netzspannung von 230–240 V vereinfacht die Installation sowie die Wartung wesentlich. Diese Eigenschaft in Verbindung mit der hervorragenden Effizienz der modernen LED-Lichttechnik macht diese Innovation einzigartig. Die Marktführung im heimischen Raum konnte bis zum Jahre 2012 zur europaweiten Marktführung ausgebaut werden. Dass die Zulieferbetriebe in Südwestfalen ansässig sind, erleichtert die Realisierung großer Herausforderungen in Technik und Design wesentlich.

Das Unternehmen wurde 1980 gegründet und wird seit 2002 in der zweiten Geschäftsführungsgeneration geleitet.

Die innovative Zusammenarbeit mit Zulieferbetrieben manifestiert sich derzeit in einer LED-Leuchten-Generation, die in eine neue Dimension an Lichtausbeute und Energieeffizienz eintritt. Es wurden Lösungen für jede Deckenkonstruktion und Einbautiefe entwickelt. Diese stehen jetzt in Form eines Sortimentes zur Verfügung.

Daten und Fakten

Europaweiter Marktführer für Hochvolt-LED-Einbauleuchten

- 25 Mitarbeiter

Meilensteine

1980

Unternehmensgründung

2000

Beginn der Fertigung LED-technischer Erzeugnisse

2010

Fertigstellung der ersten Hochvolt-LED-Einbauleuchterserie

2011

Weiterentwicklung der Hochvolt-LED-Einbauleuchterserie und Erweiterung in neue Anwendungsfelder

2015

Ausbau der Produktpalette Hochvolt-LED-Einbauleuchten zu einem Sortiment

2018

Erweiterung der Produktpalette durch Smart-Home-Produkte (via App. steuerbar)

Leuchten BUSCH GmbH

Holzener Straße 56

58708 Menden

☎ 023 73 63030

☎ 023 73 64187

✉ info@leuchten-busch.de

🌐 www.leuchten-busch.de

CENTROTHERM

Systemtechnik GmbH



Die CENTROTHERM Systemtechnik GmbH ist der technisch europaweit führende Anbieter von Kunststoff-Abgassystemen für Heizungsanlagen in der Brennwertechnik und ist ein Tochterunternehmen der börsennotierten CENTROTEC Sustainable AG in Brilon. Die CENTROTEC-Gruppe ist auf Nachhaltigkeit ausgerichtet, fokussiert sich auf Energie-sparlösungen im Gebäude und beschäftigt weltweit ca. 3.000 Mitarbeiter.

Mit Produkten aus den Geschäftsbereichen „Abgas“, „Lüftung“ und „Automotive“ liefert CENTROTHERM komplette Systeme, aber auch individuelle Einzellösungen für namhafte OEM-Kunden. Der Bereich „Abgas“ stellt das Kern-Geschäft der CENTROTHERM dar. Hier hat sich das Briloner Unternehmen auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Abgassystemen für Brennwertechnik an OEM-Kunden in Europa spezialisiert und gehört hier zu den Marktführern.

Das Produktprogramm mit über 1.000 Komponenten ist im Markt nahezu einzigartig und umfasst alle für Montage, Betrieb und Wartung notwendigen Einzelkomponenten – von Revisionselementen über Ausdehnungskompensatoren bis hin zu passenden Dachdurchführungen.

Der Geschäftsbereich „Automotive“ hat sich auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb von Leichtbau-Produkten aus Kunststoff-Verbundwerkstoffen spezialisiert. Im Bereich „Lüftung“ arbeitet das Unternehmen an Lösungen für die Wohn- und Industrieraumbelüftung. Die speziell für Wärmehückgewinnungsgeräte entwickelten Rohrsysteme ermöglichen den Einbau auch auf beengtem Raum. Durch das innovative Design können Kosten und Zeit bei der Montage gespart werden. CENTROTHERM-Produkte zeichnen sich durch maximale Energie-Effizienz, geringe Betriebskosten sowie montagefreundliches Design aus. Die Lüftungssysteme sind antistatisch und antibakteriell ausgestattet und erfüllen damit die höchsten Ansprüche an ein gesundes Raumklima.

Neben diesen Aktivitäten steuert CENTROTHERM von Brilon aus die Schwesterfirma CENTROTEC JI Asia Pte. Ltd. in Asien, die Kunst-Reet als patentiertes Dachsystem herstellt und vertreibt, sowie die Tochtergesellschaften Centrotherm Eco Systems, Amerika, Centrotherm Gas Flue Technologies, Italien, sowie Centrotherm Gas Flue Technology, China.

Daten und Fakten

Marktführer in Europa bei der Abgassystemtechnik

- ca. 200 Mitarbeiter in Brilon
- ca. 35 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1994**
Unternehmensgründung
- 1998**
Börsengang der Centrotec Sustainable AG
- 2000**
Gründung der Centrotherm Gas Flue Technologies (Italien)
- 2009**
Gründung der Centrotherm Eco Systems (USA)
- 2010**
Integration Centrotec Composites GmbH als Bereich „Automotive“
- 2011**
Einführung Lüftungstechnik
- 2013**
neue Pulverbeschichtung und Metallfertigung/
Laserschweißen
- 2015**
Gründung der Centrotherm Gas Flue Technology (China)

CENTROTHERM Systemtechnik GmbH

Am Patbergschen Dorn 9
59929 Brilon

☎ 0 29 61 96 70-0

✉ info@centrotherm.com

🌐 www.centrotherm.com

CONEC

Elektronische Bauelemente GmbH



Als führender Hersteller von Steckverbindern entwickelt, produziert und vermarktet CONEC weltweit Produkte für die Applikationsfelder Automatisierungs-, Telekommunikations- und Energietechnik, Maschinenbau, Agrarwirtschaft, Medizintechnik, Transportwesen und Luftfahrt. Seit 1985 zählt CONEC zu den weltweit führenden Anbietern von Steckverbindern mit integrierter Filtertechnologie.

Bei steigenden Datenübertragungsraten und Betriebsfrequenzen wird es immer wichtiger die Funktion elektrischer Geräte und Anlagen im gemeinsamen Umfeld sicher zu stellen, und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

CONEC arbeitet mit verschiedensten Filtertechnologien, unter anderem mit der von CONEC patentierten Planarfilter-Technologie. Hiermit kann eine qualitativ hochwertige Filterung in den hohen Frequenzbereichen gewährleistet werden.

Als Standard bietet CONEC den sogenannten C-Filter an. Bei diesem einstufigen Tiefpassfilter ist jeder Kontakt

des Steckverbinders mit einem Kondensator zum Steckverbinder-Gehäuse (Masse) verbunden. Weitere mögliche Varianten, die je nach Problemstellung zum Einsatz kommen können, sind der zweistufige LC und der dreistufige PI-Filter (C-L-C), die in verschiedenen Steckverbinder-Konfigurationen ebenfalls im Standardprogramm verfügbar sind.

Die neue CONEC SlimCon Filter Serie ist eine sehr kompakte Ausführung von IP67 dichten D-SUB Steckverbindern mit einem einteiligen Zinkdruckgussgehäuse. Der Gehäuseausschnitt für die CONEC SlimCon Filter Serie entspricht dem anderer Standard D-SUB Steckverbinder, damit werden keine neuen Ausschnitte benötigt und es ist eine Umrüstung von Standard IP20 Systemen auf das IP67 System der Serie CONEC SlimCon Filter möglich.

Aufgrund seiner Konstruktionsform wird eine Reduzierung der notwendigen Montagefläche von 48% bis 52 % gegenüber einem Standard IP67 geschützten Filter D-SUB Steckverbinder erzielt.

Daten und Fakten

Weltweiter Innovations- und Qualitätsführer für D-SUB, High Density D-SUB/Combination D-SUB Filtersteckverbinder

- 650 Mitarbeiter
- 70 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1978

Gründung des Unternehmens in Lippstadt

1990

Gründung der CONEC Corporation Canada

1993

Gründung der American Corporation USA

1996

Gründung der CONEC S.R.O. Tschechien

2006

Gründung der CONEC Int. Trading Co. Ltd. China (Shanghai)

2011

Erweiterung der Produktionsfläche in Lippstadt auf ca. 12.000 m²

2016

Einführung der Produktlinie CONEC SuperCon® Hybrid

2017

Ausbau der Produktions- und Verwaltungsfläche in Lippstadt um insgesamt 3.000 qm

CONEC Elektronische Bauelemente GmbH

Ostenfeldmark 16

59557 Lippstadt

☎ 0 29 41 7 65-0

☎ 0 29 41 7 65-65

✉ info@conec.com

🌐 www.conec.com

DANGO & DIENENTHAL

Unternehmensgruppe



Die Firma DANGO & DIENENTHAL wurde als Nichteisenmetallgießerei im Jahr 1865 von August Dango und Louis Dienenthal gegründet. Seit der Jahrhundertwende (1901) verlagerte sich das Kerngeschäft auf den Sondermaschinenbau. Das Familienunternehmen wird heute in der fünften Generation durch Rainer Dango und Arno Dienenthal geführt.

Neben dem Gründungsstandort in Siegen hat die Unternehmensgruppe DANGO & DIENENTHAL SIEGEN (DDS) Tochtergesellschaften mit Produktions- und Servicestandorten in Südafrika, Nordamerika, Indien, Japan, Russland, Mozambique und Saudi Arabien.

Heute umfasst die Produktpalette der DANGO & DIENENTHAL Maschinenbau GmbH insbesondere Handlinglösungen für Freiform- und Gesenkschmieden sowie Ringwalzanlagen, Technologie für Reduktionsöfen und Abschlacktechnologie für Stahlwerke. Die DANGO & DIENENTHAL Filtertechnik (DDFT) vertreibt Filtersysteme sowie Separatoren zur Reinigung von Flüssigkeiten in Industriebetrieben.

Seit 2003 werden Abstichttechnologie und Messtechnologie von TMT – Tapping Measuring Technology, einem Gemein-



DANGO & DIENENTHAL

schaftsunternehmen von DANGO & DIENENTHAL in Siegen und PAUL WURTH in Luxemburg, verantwortet.

Im Jahr 2012 kamen über DANGO & DIENENTHAL Hollerbach GmbH automatisierte Handhabungssysteme für die Wärmebehandlung dazu. Seit 2015 bietet DANGO & DIENENTHAL Umformtechnik GmbH Walzenbiegemaschinen für Bleche sowie Induktionsbiegemaschinen für Rohre an. Ebenso werden Modernisierungen für hydraulische IHU-Anlagen angeboten.

Das Unternehmen HENCON BV mit Sitz in den Niederlanden gehört seit Ende 2015 ebenfalls zur Unternehmensgruppe und komplettiert das Portfolio mit Spezialfahrzeugen für die Aluminium- und Bergbauindustrie.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Schmiede- und Handhabungstechnologie, Chargier- und Abschlacktechnologie sowie Filtertechnologie, Spezialfahrzeuge für den Aluminium-Herstellungsprozess

- ca. 720 Mitarbeiter weltweit
- ca. 110 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1865

Gründung durch August Dango und Louis Dienenthal

1901

Beginn des Spezialmaschinenbaus/
erste Stichlochstopfmaschine

ab 1930

Wandel zum Spezialmaschinenbauer: erste Chargiermaschine (1933), erster Schmiedemanipulator (1936)

1978

Gründung DANGO & DIENENTHAL Maschinenbau GmbH

1982-1999

Gründung der Tochtergesellschaften in Südafrika, Nordamerika, Indien und Japan

1990

Gründung DANGO & DIENENTHAL Filtertechnik GmbH

2003

Gründung TMT – Tapping Measuring Technology GmbH/
Sarl

2012

Gründung DANGO & DIENENTHAL Hollerbach GmbH

2015

Gründung DANGO & DIENENTHAL Umformtechnik GmbH
Die Unternehmensgruppe HENCON wurde übernommen

DANGO & DIENENTHAL

Hagener Straße 103

57072 Siegen

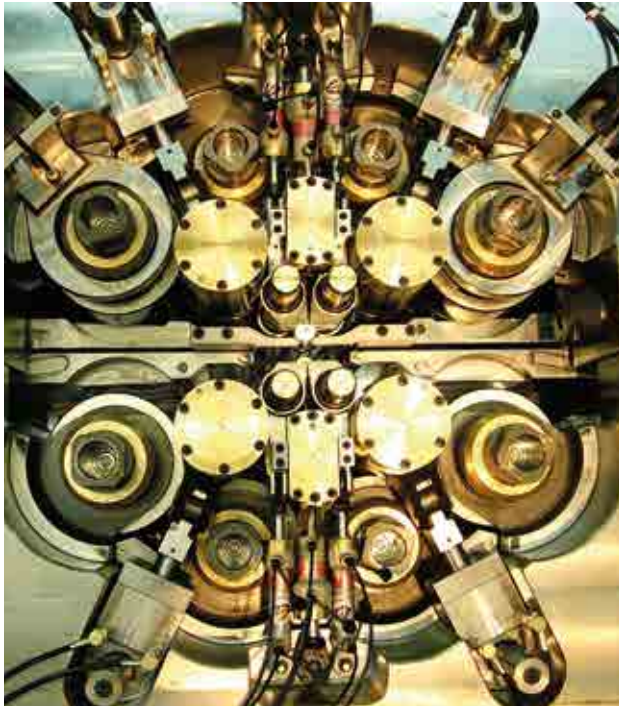
☎ 0271 401-0

☎ 0271 401-42 10

✉ contact@dango-dienenthal.de

🌐 www.dango-dienenthal.de

Danieli Germany GmbH



Danieli Fröhling, weltweit bekannt als Hersteller von Anlagen auf allerhöchstem Qualitätsniveau, besteht aus einem Team von derzeit circa 130 Mitarbeitern. Gegründet im Jahr 1947 betreut das Unternehmen vom Standort Meinerzhagen anspruchsvolle Kunden auf der ganzen Welt bei der Erstellung von Bandanlagen und Walzwerken.

Danieli Fröhling steht für technologische Marktführerschaft, welche für den Kunden unmittelbare Vorteile in deren Produktion bietet und durch partnerschaftliche, langjährige Zusammenarbeit den Vorsprung in Technologie und Kosteneffizienz sichern hilft.

Das Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001 und 45001 zertifiziert. Getragen von einer über 70-jährigen Erfahrung plant, konstruiert und montiert Danieli Fröhling Anlagen zur Bearbeitung von Bandmaterial, welche durch unser Fachpersonal in Betrieb genommen werden und weltweit Maßstäbe setzen.

Kundennutzen und Kostenoptimierung bei höchsten technischen Ansprüchen sind selbsternanntes Ziel und Verpflichtung. Dafür und als Synonym für qualitativ hochwertige Anlagen ist Danieli Fröhling weltweit bekannt.

Motivierte und kreative Mitarbeiter sind ein wesentlicher Bestandteil des Erfolgs von Danieli Fröhling. Diese bilden dabei die Basis des Unternehmens und werden kontinuierlich gesucht und gefördert.

Seit 1999 gehört das Unternehmen zur internationalen Danieli-Gruppe, einem der führenden Anlagenbauer in der Metallindustrie.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Walzwerke und Scherenanlagen

- ca. 130 Mitarbeiter
- ca. 60 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1947

Gründung der Josef Fröhling GmbH & Co. KG

1999

Übernahme durch die Danieli Gruppe

2004

Lieferung des ersten Flex-Walzgerüstes (tailor-rolled blanks)

2007

Bezug des neuen Betriebsgeländes in Meinerzhagen

2010

Lieferung des ersten Diamond Mill-Aluminiumwalzgerüstes

2016

Erste Aluminiumband-Besäumanlage mit 1800 m/min Geschwindigkeit

2017

Verschmelzung der Josef Fröhling GmbH in die Danieli Germany GmbH

Danieli Germany GmbH

Scherl 12

58540 Meinerzhagen

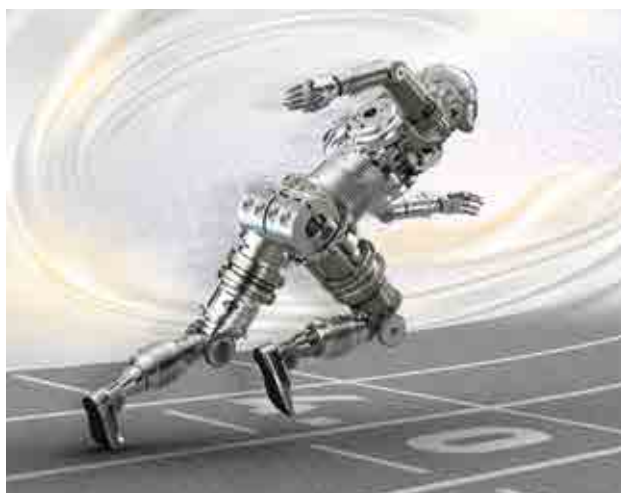
☎ 023 54 7082-0

☎ 023 54 7082-200

✉ info@danieli-froehling.de

🌐 www.danieli-froehling.de

DESCH Antriebstechnik GmbH & Co. KG



Die DESCH Antriebstechnik GmbH & Co. KG ist Weltmarktführer bei speziellen Antriebssystemen und bietet Produkte, Lösungen und Leistungen entlang des gesamten Antriebsstrangs an.

DESCH ist weltweit führender Hersteller auf dem Gebiet der Kupplungstechnologie, z. B. für Baumaschinen, Kunststoff- und Landmaschinen oder Pumpen. Als globaler Marktführer produziert und vertreibt DESCH Planeten- und Sondergetriebe für Zentrifugen, Parabolantennen und Prüfstände sowie komplette Pressenantriebe. Diese Produkte finden Einsatz in Werkzeugmaschinen, Portalfräsmaschinen, Exzentrerschere, Richt- und Ziehmaschinen, Stanzen, Pressen und Walzanlagen. Die Business Unit Service/Customer Support bietet Ingenieurleistungen im Bereich Support und Montage, sowie Maschinen-Diagnose-Service vor Ort und durch Fernwartung. Die Spitzentechnologie der Präzisionsantriebe und die Beratungs- und Servicekompetenz werden weltweit sehr geschätzt.

DESCH beschäftigt 290 Mitarbeiter in Arnsberg. Auslandsniederlassungen befinden sich in Kanada, Amerika, China, Brasilien und Italien.

Als Heinrich Desch sen. die Firma 1906 gründete, beschäftigten sich der Ingenieur und einige Fachkräfte vor allem mit Transmissionen. Später verlagerte sich die Geschäftstätigkeit auf das Gebiet der mechanischen Antriebe, die seit 1922 in der eigenen Eisengießerei gefertigt wurden. 1926 trat Heinrich Desch jun. in das Unternehmen ein. In den folgenden Jahrzehnten entwickelte DESCH zahlreiche Innovationen, u. a. auf dem Sektor Planetengetriebebau. Nach dem plötzlichen Tod von Heinrich Desch jun. übernahm sein Sohn Alexander P. Desch 1967 die Firmenleitung und baute die Produktpalette entscheidend aus. 2005 trat Hendrik Desch in das Unternehmen ein und 2009 folgte ihm sein Bruder Olaf Desch. Seit 2009 führt Hendrik Desch das Unternehmen in vierter Generation als CEO.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei speziellen Antriebssystemen entlang des gesamten Antriebsstrangs

- 290 Mitarbeiter

Meilensteine

1906

Das Unternehmen wird von Heinrich Desch sen. gegründet. Anfänglich steht die Reparatur im Vordergrund

1922

Eine Eisengießerei wird Teil der Firma, in der nun Antriebsselemente gefertigt werden

1926

Heinrich Desch jun. tritt in das Familienunternehmen ein

1930

Mit dem Aufbau einer Vertriebsorganisation entsteht ein neuer Anspruch: Für jede Maschine der richtige Antrieb

1967

Nach dem Tod von Heinrich Desch jun. Übernimmt Alexander P. Desch die Geschäftsführung

2009

Mit Hendrik P. Desch leitet die mittlerweile vierte Generation das Unternehmen

**DESCH Antriebstechnik
GmbH & Co. KG**
 Kleinbahnstraße 21
 59759 Arnsberg
 ☎ 02932 300-0
 📠 02932 300-899
 ✉ info@desch.com
 🌐 www.desch.com

Deutsche Holzveredelung Schmeing GmbH & Co. KG



Die Deutsche Holzveredelung Schmeing GmbH & Co. KG ist der weltweit führende Hersteller von Kunstharzpressholz, welches hauptsächlich als thermische Isolierung für Flüssiggastanker und als elektrische Isolierung für Großtransformatoren zum Einsatz kommt.

Heute produziert die Deutsche Holzveredelung an zwei Standorten (Sokolov, Tschechien und Kirchhundem-Würdinghausen, Deutschland) jährlich knapp 6.000t dehonit® Kunstharzpressholz. Unter Zugabe von Harz werden Buchenholzurniere in einem speziellen Pressverfahren miteinander verleimt. Der dabei entstehende Werkstoff dehonit® zeichnet sich insbesondere durch seine thermisch wie elektrisch besonders geringe Leitfähigkeit, geringes Gewicht, Wasserfestigkeit, Homogenität sowie mechanische Festigkeit aus.

Vor allem aus den erstgenannten Gründen ist dehonit® die erste Wahl bei der Herstellung von thermisch isolierenden Tanklagern für Flüssiggastanker sowie bei der elektrischen Isolierung von Großtransformatoren. Aber auch bei der Herstellung von Spezialtüren, Turngeräten, Teilen für den Rennsport, Musikinstrumenten und Flugzeugpropellern kommt dehonit® Kunstharzpressholz zum Einsatz.

Vertrieben werden die Produkte der Deutschen Holzveredelung über insgesamt drei Niederlassungen und neun Vertriebspartner auf der ganzen Welt.

In Würdinghausen wird das Material gepresst, zugeschnitten, geschliffen und es finden alle weiteren Bearbeitungsschritte wie Oberflächenbearbeitung, Bohrungen, die Bearbeitung durch CNC-Fräsen, die Herstellung von Fertigteilen und bei Material für den Elektrobereich eine Prüfung auf Metalleinschlüsse statt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Kunstharzpressholz als thermische Isolierung für Flüssiggastanklager und als elektrische Isolierung für Großformatoren

- Mitarbeiter: ca. 110 Mitarbeiter (davon ca. 50 in Deutschland)
- Umsatz: ca. 19 Mio. €

Meilensteine

1934

Gründung durch Alfons und Ewald Schmeing

1957

Aufnahme der Produktion für die Transformatoren-Industrie

1996

Gründung der dehonit-Falke s.r.o. in Tschechien

1999

Inbetriebnahme zwei neuer Pressen sowie erste Großbestellung für den kryogenischen Markt

2007

Kapazitätserweiterung um 35% durch Investition in zahlreiche neue Maschinen wie einen neuen Furniertrockner, eine 12-Etagige Presse und eine 5-Achs-CNC-Maschine

2010

Erweiterung der CNC-Bearbeitungskapazität sowie der Fabrikfläche

2014

Neubeschaffung 6000 t-Pressen

2017/18

Investition in 2 weitere CNC-5-Achs-Bearbeitungszentren

dehonit® Deutsche Holzveredelung Schmeing GmbH & Co. KG

Würdinghauser Straße 53

57399 Kirchhundem

☎ 027 23 772-0

☎ 027 23 772-233

✉ info@deho.de

🌐 www.dehonit.de

Dometic GmbH



Millionen von Menschen rund um den Globus nutzen Produkte von Dometic. Sie alle teilen die Leidenschaft unterwegs zu sein – ob als Reisemobilist, Bootsbesitzer, Lkw-Fahrer, Camping- und Outdoorfan. Dometic-Produkte erfüllen diese Grundbedürfnisse auf der Reise beim Kochen, Frischhalten von Lebensmitteln, der persönlichen Hygiene und sorgen für ein angenehmes Reiseklima.

In 1922 wurde die Absorptionskühlung von den schwedischen Ingenieuren Carl Munters und Baltzar von Platen entwickelt und daraufhin stetig weiterentwickelt. Im Laufe der Jahre fokussierte sich die heutige Dometic GmbH am deutschen Hauptsitz in Siegen auf die Produktion von lautlosen Absorberkühlschränken für Caravans, Reisemobile und Hotels.

Weltweit stattet Dometic rund 5.000.000 Zimmer hochklassiger Hotels mit seinen Minibars aus und auch in der Reisemobil- und Caravanbranche gehört Dometic zu den größten und bedeutendsten Zubehörspezialisten. Jeder Caravan und jedes Reisemobil hat mindestens ein Dometic-Produkt an Bord – meist ist dies der Kühlschrank aus Siegen. Am deutschen Hauptsitz in Siegen befindet sich auf rund 38.000 m² die weltweit modernste Fabrik für diese geräuschlosen Kühlschränke.

Von 2007 bis 2018 wurde Dometic von der Zeitschrift promobil und Caravaning bei der Leserwahl „Die besten Marken“ als beste Marke für Kühlschränke ausgezeichnet. Damit ist Dometic seit Einführung des Awards in der Kategorie Kühlschränke auf Platz 1.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich Absorberkühlschränke für Caravans, Reisemobile und Absorber-Minibars für Hotels

- 6.500 Mitarbeiter, davon 462 in Siegen

Meilensteine

1921

Gründung als Siegas Metallwaren, dann Firmierung als Silo, danach Electrolux und seit 2002 Dometic

2015

Dometic geht an die Börse. Seitdem werden die Unternehmensanteile an der Stockholmer Börse gehandelt

Dometic GmbH

In der Steinwiese

57074 Siegen

☎ 0271 692-0

☎ 0271 692-300

✉ info@dometic.de

🌐 www.dometic.de

dormakaba Gruppe



Ganz gleich, wo innovative und verlässliche Zutritts- und Sicherheitslösungen gebraucht werden, häufig sind dort Produkte und Lösungen der dormakaba Gruppe zu finden: in Hotels, Shops, Sportstätten, Flughäfen, Krankenhäusern, zu Hause oder im Büro.

Denn dormakaba ist eines der Top-3-Unternehmen im Weltmarkt für Zutritts- und Sicherheitslösungen, das alles rund um den sicheren Zutritt zu Gebäuden und Räumen aus einer Hand anbietet.

Zum umfangreichen Produktportfolio gehören beispielsweise Türbeschläge, Zutrittssysteme, Zugangskontrolle, Services, Schließanlagen und -systeme, Zutrittslösungen für Hotels, Tresorschlösser, Glasbeschlagsysteme, Schlüsselrohlinge und -fräsmaschinen sowie bewegbare Wände.

Mit mehr als 16.000 Mitarbeitenden und zahlreichen Kooperationspartnern ist das Unternehmen in 130 Ländern der Welt zu finden. So bietet es weltweit zukunftsfähige Produkte, Lösungen und Services an, die das Sicherheitsgefühl nachhaltig stärken.

dormakaba International Holding GmbH
 Dorma Platz 1
 58256 Ennepetal
 ☎ 023 33 793-0
 ✉ info@dormakaba.com
 🌐 www.dormakaba.com/de-de



Entstanden ist das Unternehmen im Jahr 2015 durch einen Zusammenschluss der schweizerischen Kaba Gruppe und der in Ennepetal ansässigen Dorma Gruppe. Auch wenn der Unternehmenssitz der börsennotierten dormakaba Gruppe nun in Zürich (Schweiz) ist, so nimmt der Standort Ennepetal nach wie vor eine wichtige Rolle in der Organisation ein: Zum einen befindet sich hier die Zentrale für die Aktivitäten von dormakaba in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie der Sitz einiger zentraler Gruppenfunktionen. Zum anderen bildet das Werk das mechatronische Kompetenzzentrum in der Produktionsorganisation, wo bspw. ein Großteil der weltweit bekannten dormakaba Türschließer, wie der TS 98 XEA, entwickelt und produziert wird. Insgesamt sind am Standort in Ennepetal rund 1.300 Mitarbeitende beschäftigt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Zutritts- und Sicherheitslösungen

- mehr als 16.000 Mitarbeitende weltweit
- rund 2,25 Mrd. Euro Jahresumsatz

Meilensteine

1862

Gründung der Schlosserei und Kassenfabrik durch Franz Bauer in der Schweiz (später Kaba)

1908

Gründung der Dörken und Mankel KG in Ennepetal (später: Dorma)

1934

Patentierung des Wendeschlüssels durch Kaba

1950

Einstieg in das Türschließerbusiness durch Dorma

1960

Erfindung des Drucktastenschlosses durch Kaba

1962

Einführung der ersten automatischen Türsysteme durch Dorma

1975

Einführung des ersten automatischen Safesystems durch Kaba

1978

Erste Dorma Produktionsstätte in Singapur

1995

Börsengang und Umbenennung in Kaba

2008

Einführung des Kaba RCID-Schließsystems TouchGo

2015

Zusammenschluss zur dormakaba Gruppe

Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG



Apartmentprojekt von Xing Gründer Lars Hinrichs in Hamburg. Dornbracht ist Teil der Dornbracht Group, die mit Alape zwei Premiumanbieter für Bad und Küche vereint. Die Group beschäftigt weltweit 1.049 Mitarbeiter und erzielte 2017 einen Umsatz von 171,1 Mio. Euro. Das Unternehmen befindet sich zu 100% im Besitz der Familie Dornbracht.

Unter dem Markenclaim „Culturing Life“ erweitert Dornbracht kontinuierlich sein Fundament aus Design- und Wasserkompetenz. Das langjährige Kulturrengagement im Rahmen der Culture Projects liefert dafür immer neue Impulse und treibt die Innovations- und Technologieführerschaft in Bad und Küche voran.

Die Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Iserlohn ist ein international agierender, familiengeführter Hersteller und Entwickler hochwertiger Design-Armaturen und -Accessoires sowie Technologien für Bad und Küche. Hochqualifizierte Mitarbeiter und modernste Produktionstechnologien gewährleisten Manufakturqualität auf höchstem Niveau.

Die hochwertigen Armaturen werden ausschließlich in Deutschland produziert, die Zulieferer kommen überwiegend aus der Region Südwestfalen. Neben Designarmaturen gewinnen zunehmend digitale Lösungen sowie gesundheitsfördernde Anwendungen wie Güsse an Bedeutung. Mit dem intelligenten, offenen System Smart Water hat Dornbracht als einer der Ersten die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung auf die Lebensräume Bad und Küche übertragen. Zu den Referenzprojekten von Dornbracht gehören beispielsweise die Luxuswohnungsbauprojekte One57 und 432 Park Avenue in New York City, die Austin Station in Hong Kong und Apartmentum, das Luxus-Smart-Home-

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Design-Armaturen

- 1.049 Mitarbeiter (Dornbracht Group)
- 171,1 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1950

Aloys F. Dornbracht und sein Sohn Helmut gründen das Unternehmen in Iserlohn

1952

Patentierung des ersten ausziehbaren Auslaufs

1985

Entwicklung der ersten Design-Armatur in Kooperation mit Sieger Design

1992

Modell Tara als Archetyp der modernen Kreuzgriffarmatur

2001

Dornbracht übernimmt Alape (Goslar)

2003

Erstes Ritualbad und Serie MEM

2010

Die Dornbracht Ambiance Tuning Technique (ATT) ermöglicht die Programmierbarkeit von Dusch-Szenarien

2013

Mit der Smart Water Technologie überträgt Dornbracht die Möglichkeiten der Digitalisierung in die Lebensräume Bad und Küche

2017

Das Konzept LifeSpa hebt die Idee einer gesundheitsorientierten Badgestaltung auf eine neue Stufe. Spezielle Wasseranwendungen in einer modularen Architektur ermöglichen individuelle Gesundheits- und Wellnessförderung zu Hause.

Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG

Köbbingser Mühle 6

58640 Iserlohn

☎ 023 71 433-0

☎ 023 71 433-232

✉ mail@dornbrachgroup.de

🌐 www.dornbracht.com

DST Dauermagnet-SystemTechnik GmbH



DST Dauermagnet-SystemTechnik GmbH gehört weltweit zu den führenden Anbietern von Dauermagnetkupplungen für Pumpen und Rührwerke. In vielen Bereichen der Verfahrenstechnik ist heute aus Umweltschutzgründen eine leckagefreie Kraftübertragung nicht mehr wegzudenken. Hochtoxische oder aggressive Medien erfordern hermetisch dichte Antriebe für Pumpen und Rührwerke.

Immer häufiger kommen daher Dauermagnetkupplungen zum Einsatz, die auch dem steigenden Umwelt- und Sicherheitsstreben in optimaler Weise entgegen kommen. Selbst hohe Drehmomente sind schonend und sicher durch die Gefäßwandungen hinweg zu übertragen. Ein signifikanter Leistungsvorteil der DST-Magnetkupplung ist die Verschleißfreiheit gegenüber dynamischen Dichtungen. Der daraus resultierende Wettbewerbsvorteil für die Kunden

schafft weltweit stark wachsende Einsatzgebiete in der Chemie- und Kunststoffindustrie.

Das im Jahr 1991 in Hattingen gegründete Unternehmen gehört seit 1998 zur Echterhage-Gruppe. Am Standort Neuenrade beschäftigt DST 42 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2014 einen Umsatz in Höhe von 7,5 Mio. Euro. Das Unternehmen produziert ausschließlich in Neuenrade. Die Exportquote liegt bei etwa 50 Prozent. Eine Vielzahl externer Vertriebspartner sichert die Präsenz auf wichtigen Auslandsmärkten.

Derzeit liefert DST die größten bislang gefertigten Dauermagnetkupplungen mit einem Drehmoment von 11.000 Nm an einen großen Rührwerkshersteller.

Die DST Dauermagnet-SystemTechnik GmbH wird unter dem Dach der Echterhage Holding von Jürgen Echterhage geführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Dauermagnetkupplungen für Pumpen und Rührwerke

- 42 Mitarbeiter
- 7,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1991

Gründung des Unternehmens

1998

Übernahme der DST Dauermagnet-SystemTechnik GmbH, Hattingen, zusammen mit Partner und Geschäftsführer Heinrich Wittschier durch die Echterhage-Gruppe

2000

Umzug nach Neuenrade

DST Dauermagnet-SystemTechnik GmbH

Hönnestraße 45

58809 Neuenrade

☎ 0 23 94 6 16-80

☎ 0 23 94 6 16-81

✉ info@dst-magnetic-couplings.com

🌐 www.dst-magnetic-couplings.com

dy-pack Verpackungen Gustav Dyckerhoff GmbH



dy-pack Verpackungen Gustav Dyckerhoff GmbH mit Hauptsitz im südwestfälischen Wenden ist mit seinen knapp 250 Mitarbeitern sowie weltweit 8 Vertriebsstandorten als Hersteller von speziellen Verpackungen seit mehr als 60 Jahren ein strategischer Lieferant in den Branchen Chemie, Baustoffe und Nahrungsmittel. dy-pack versteht sich als Spezialist papierbasierter Verpackungslösungen für schwer abzufüllende Schüttgüter und solche, die eines hohen Produktschutzes (z. B. Hygiene, Feuchtigkeit) bedürfen.

Hohe Qualität und patentgeschützte Neuentwicklungen sind ein wichtiger Pfeiler der Unternehmensstrategie. dy-pack hat nicht den Anspruch, quantitativer Weltmarktführer zu sein, sondern setzt durch hochinnovative Produkte den Industriestandard als qualitativer Weltmarktführer mit patentgeschützten Neuentwicklungen, wie z. B. VLS-Hochbarriere-System mit schneller Entlüftung, Öffnungshilfe LEOS, Aroma-Schutz „safedy-innen“, verkürztes Thermoventil „TZ-DY“ und staubdichter Sack „ti-dy“. Weitere Innovationen sind zum Patent angemeldet, wie z. B. der regendichte Sack „Shower proof“ und die „dy-vest“-Konstruktion für Papiersäcke für die Reinraum-Produktion von Lebensmitteln.

Zahlreiche Anerkennungen von Kunden und Preise von internationalen Verbänden sind Beleg für die Innovationskraft von dy-pack Verpackungen. So geht auch die wohl wichtigste Auszeichnung der Branche – der Eurosac Award – seit mehr als 7 Jahren ohne Unterbrechung an dy-pack.

In den 70er und 80er Jahren öffnete sich das Unternehmen für internationale Märkte erst in Nah- und dann in Fernost. Dem folgte in den 90er und 2000er Jahren die Gründung zahlreicher Auslandsstandorte. Aus dem 1997 neu erbauten Gebäude in Wenden werden mittlerweile mehr als 40 Länder weltweit mit den in Deutschland entwickelten und kundenindividuell produzierten Verpackungslösungen beliefert.

Daten und Fakten

Technologieführer in Europa bei papierbasierten Verpackungslösungen für feine Pulver

- 250 Mitarbeiter

Meilensteine

1864

Gründung Dyckerhoff & Söhne (später Dyckerhoff Zement AG)

1885

Transport von 8.000 Holzfässern per Schiff für das Fundament Freiheitsstatue

1950

Gründung der Sauerländer Papiersackfabrik Gustav Dyckerhoff

1975

Erste Kunden in Nahost

1990

Umbenennung in dy-pack Verpackungen Gustav Dyckerhoff GmbH im Zuge der weiteren Internationalisierung

1991

Erster Auslandsstandort Frankreich, weitere folgten in England, USA, Malaysia, Mexiko, Indien, Jordanien

2006

Erste Universalventilsackanlage weltweit

2012

Erstes staubfreies Öffnungssystem Leos (Eurosac Award)

2014

Shower Proof (Eurosac Award)

2016

erste digitale Großformatventilsackanlage weltweit

2017

dy-vest (Eurosac Award)

dy-pack Verpackungen Gustav Dyckerhoff GmbH

Im Ruttenberge 1
57482 Wenden

☎ 02762 920-0

☎ 02762 920-118

✉ info@dy-pack.com

🌐 www.dy-pack.com

ecom GmbH




Die ecom GmbH stellt seit 1985 innovative Messgeräte zur Abgasanalyse, zur Druckmessung sowie zur Diagnose her. Die Entwicklung und Produktion erfolgt aufgrund der neusten Normen, gesetzlichen Bestimmungen und als konsequente Reaktion auf Kundenwünsche ausschließlich in Deutschland. Es kann somit behauptet werden, dass die Produkte, die unter der Marke ecom® vertrieben werden, nicht nur „Made in Germany“ sondern „Made in Iserlohn“ sind.

Das Kerngeschäft des weltweit um die 110 Mitarbeiter beschäftigenden Unternehmens – die Abgasanalyse – ermöglicht die optimale Einstellung von Verbrennungsanlagen mit dem Ergebnis eines geringeren Brennstoffverbrauchs bei verringerter Umweltbelastung.

Zu den Anwenderkreisen und Kunden stehen weltweit nicht nur das Schonsteinfeger- und Heizungsbauhandwerk sondern die gesamte Brenner- und Kesselherstellerindustrie und ihre Serviceunternehmen, Blockheizkraftwerke, usw. und dies weltweit. Denn Energieeinsparungen und Verbrauchsminimierung sind angesichts der knapp werdenden fossilen Ressourcen ein Thema, das alle Länder der Erde längst übergreifend betrifft.

In Deutschland agiert ecom flächendeckend mit einem eigenen Außendienst. Darüber hinaus ist das Iserlohner Unternehmen weltweit – zum Teil mit eigenen Niederlassungen – in fast 40 Ländern aktiv. Getreu dem Unternehmens-Slogan „Wir produzieren Lebensqualität!“ entspricht es der Philosophie des Unternehmens, hochwertige Messtechnik mit intelligenten Funktionen und Services zu verbinden: Kürzeste Messzyklen, eine strukturierte, intuitive Gerätebedienung sowie ein umfangreiches Servicepaket stehen bereits seit über 32 Jahren für Kundenzufriedenheit auf höchstem Messtechnik-Niveau.

Daten und Fakten

Weltweit führender Hersteller für portable Abgasanalyse zur Verbrennungskontrolle auf elektrochemischer Basis

- 110 Mitarbeiter weltweit
- 41 Vertriebspartner

Meilensteine

1987

ecom® wird zur führenden Marke in der Schweiz

1993

Gründung der Tochterunternehmen in Frankreich und USA

2003

Erstes Abgasanalyse-Messgerät mit Funkübertragung

2013

Erste APP für Messdatenübertragung auf Smartphones (iOS und Android)

2016

Erstes portables Messgerät mit 4 Messverfahren in Kombination

ecom GmbH
 Am Großen Teich 2
 58640 Iserlohn
 ☎ 023 71 945-5
 📠 023 71 40305
 ✉ info@ecom.de
 🌐 www.ecom.de

Eibach Industries GmbH



Mit der Gründung im Jahre 1951 in Deutschland hat Heinrich Eibach den Grundstein für die heute weltweit tätige Eibach Gruppe gelegt. Nach dessen frühem Tod im Jahre 1967 hat sein Sohn Wilfried das Unternehmen übernommen und zur heutigen Bedeutung geführt.

Eibach ist heute ein in der 3. Generation geführtes mittelständisches Familienunternehmen mit über 500 Mitarbeitern weltweit und entwickelt, produziert und vertreibt seine Produkte auch über eigene Produktionsstandorte in Deutschland, USA und China. Daneben bestehen eigene Engineering- und Vertriebstochterfirmen in UK, Australien und Südafrika.

Über eigenständige Geschäftspartner ist Eibach in mehr als 80 Ländern der Welt vertreten. Weltweit ist Eibach als federführende Marke für Motorsportfedern und sportliche Fahrwerkssysteme im Automotive Sektor bekannt.

Über viele erfolgreiche Jahrzehnte hat sich Eibach zur unbedingten Top-Marke im Motorsport weltweit entwickelt. Man ist auf allen Erdteilen in praktisch allen Motorsportserien, in denen Fahrwerke genutzt werden, bekannt und präsent.

Die Forderung nach speziellen Kennlinien und Leistungsparametern, kleinsten Toleranzen, Gewichts- und Baumaßoptimierungen sowie Zuverlässigkeit unter extremer Dauerbelastung bei gleichzeitig maximaler Lieferflexibilität machen den Motorsport für Eibach zum idealen Testfeld für alle weitergehenden Produktentwicklungen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Fahrwerksfedern für den Motorsport, Automotive Performance Suspension und Sportfahrwerken

- über 520 Mitarbeiter weltweit, davon 380 im Inland
- ca. 85 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1951

Gründung durch Heinrich Eibach

1967

Übernahme des Unternehmens durch den Sohn Wilfried Eibach

1982

Entwicklung der ersten Rennsportfedern für das heute weltweit berühmte ERS System von Eibach (Eibach Race Spring System)

1987

Gründung eines Produktionsstandorts in den USA

2012

Gründung eines Produktionsstandorts in China

2015

Inbetriebnahme eines zweiten Produktionsstandorts in Deutschland (Nähe Finnentrop)

Eibach Industries GmbH

Am Lennedamm 1

57413 Finnentrop

☎ 02721 511-0

📠 02721 511-111

✉ info@eibach.de

🌐 www.eibach.com

EJOT Holding GmbH & Co. KG



EJOT ist eine mittelständische Unternehmensgruppe aus der metallverarbeitenden Industrie und europäischer Marktführer in der Verbindungstechnik. Die Keimzelle der heutigen EJOT Gruppe ist die frühere Schraubenfabrik Adolf Böhl im westfälischen Berghausen. Mit der Zeit führten Wachstum, Firmenzukäufe und Diversifikationen zu einem Unternehmensverbund, der heutigen EJOT Gruppe mit Sitz in Bad Berleburg. Die EJOT Kunden kommen in erster Linie aus der Automobil- und Zulieferindustrie, der Telekommunikationsbranche und dem Baugewerbe. EJOT bietet eine breite Palette innovativer Verbindungselemente, insbesondere gewindefurchender Schrauben für Metalle und Kunststoffe, technische Umformteile aus Kunststoff und Metall sowie das Komplettprogramm für die Befestigung der Außenhülle von Gebäuden.

Mit der DELTA PT® für die Direktverschraubung in Kunststoffen, oder für metallische Werkstoffe, der ALtracs® Plus und SHEETtracs®, setzt das Unternehmen weltweit Standards in der Verbindungstechnik und unterhält ein weltweites Lizenzprogramm. Darüber hinaus wurden Berechnungsprogramme entwickelt mit denen man Verbindungen verlässlich kalkulieren kann. Im Bereich der Scheinwerfer-Verstellungssysteme ist EJOT in Zusammenarbeit mit einem amerikanischen Joint Venture ASYST Technologies in Nordamerika seit Jahren Marktführer. Der Geschäftsbereich WDVS bietet leistungsstarke Spezialdübel zur Befestigung von Dämmstoffen in Systemen zur Außenwanddämmung.

Speziell die Tellerdübel der ejothrm® Familie mit Europäischer Technischer Zulassung sorgen für einen sicheren Halt in allen Bau- und Dämmstoffen.

EJOT erarbeitet in partnerschaftlicher Entwicklung mit den Kunden die Lösungen für deren Füge- und Befestigungsprobleme. Dabei ist es das Ziel, durch die Verwendung „intelligenter“ EJOT Produkte die Qualität der Verbindung sicherzustellen und die Systemkosten der Verbindung zu senken.

Daten und Fakten

Europa-Marktführer in der Verbindungstechnik

- über 3.100 Mitarbeiter weltweit
- 507 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1922

Gründung der Firma Adolf Böhl, Berghausen

1960

Übernahme durch Hans W. Kocherscheidt als Erbe

1965

Erwerb der Firma Eberhard Jaeger in Bad Laasphe

1971

Aufnahme der Kunststoff-Fertigung in Bad Berleburg-Berghausen

1993

Erwerb des Schraubenwerks Tambach GmbH in Thüringen

2003

Einführung einer neuen Gruppenorganisation mit den Sparten Verbindungstechnik, Kunststofftechnik und Baubefestigungen

2013

Neubau EJOT Taicang, China

Eröffnung des Automotive Centers Südwestfalen

2014

Gründung von Joint Ventures in Indien und Brasilien

2015

Eröffnung des Tech Centers in Wixom, Detroit

Eröffnung des Logistikcenters „Industrie“ in Bad Berleburg

2016

Gründung EJOT Japan LLC

2017

Erwerb des finnischen Bolzenanker Herstellers Sormat

Tod des Senior-Chefs Hans-Werner Kocherscheidts

EJOT Holding GmbH & Co. KG

Im Herrengarten 1
57319 Bad Berleburg

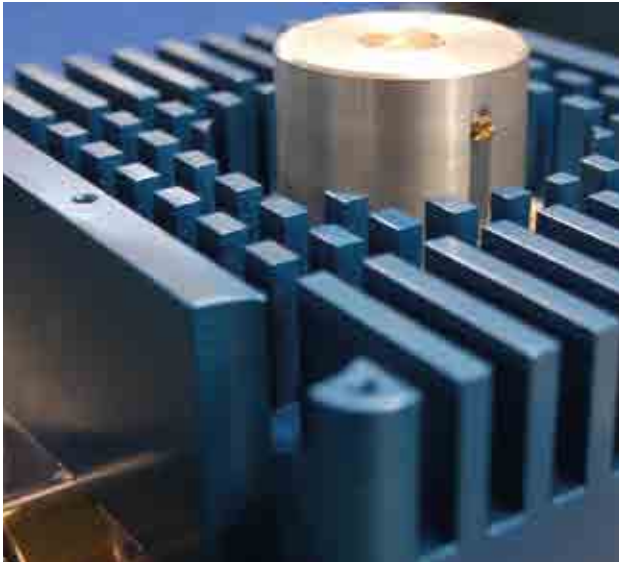
☎ 027 51 529-0

☎ 027 51 529-559

✉ info@ejot.de

🌐 www.ejot.de

EMG Automation GmbH



Die EMG Automation GmbH aus Wenden im Kreis Olpe ist mit ihren Tochterunternehmen weltweiter Technologie- und Marktführer in der Fertigungsautomatisierung, Qualitätssicherung und Antriebstechnik. Die Unternehmen der EMG-Gruppe stellen Technologie und Kunde in den Mittelpunkt der Aktivitäten und haben sich so als Partner und Problemlöser in den relevanten Märkten etabliert.

EMG bietet seinen Kunden kompromisslose Verlässlichkeit gepaart mit intelligenter Innovation. Maßgebliche Effizienzsteigerungen aller Produktionsschritte liegen im Zentrum des Leistungsangebotes. Zentrale Anwendungsbereiche für Serienprodukte, Einzelkomponenten und für komplexe Systemlösungen der EMG-Gruppe sind kontinuierliche Produktionsprozesse in den Branchen Metall, Papier und Kunststoff sowie in der Folien- und Reifenindustrie. Die Lösungen im Bereich der Bandlaufregelungen und quali-

EMG

tätssichernden Systeme bieten die Sicherheit des jahrelangen Weltmarktführers und die Dynamik des Innovations-treibers. Ausgehend von einem tiefen Verständnis für die Anforderungen des Marktes bereiten die EMG-Unternehmen gemeinsam mit ihren Kunden den Weg für neue Anwendungen und Geschäftsfelder der Zukunft.

Die EMG-Gruppe ist mit eigenen Unternehmen oder Salespartnern in mehr als 90 Ländern weltweit vertreten und bedient über 10.000 Kunden. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die bestehende Weltmarktführerschaft ist die konsequente Kundenausrichtung in Landessprache und mit vor-Ort-Service.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in der Regelungs- und Antriebstechnik

Marktführer bei qualitätssichernden Systemen in der Metall und Nicht-Metall Industrie

- 1068 Mitarbeiter
- 197 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1946

Gründung der EMG Elektromechanik GmbH
Produktion von Bremslüftgeräten und Bandlaufregelungen für die Stahlindustrie

1970er Jahre

Markteintritt in die Verpackungsdruck und Reifenindustrie mit Regelungstechnik

1976

Beginn der Internationalisierung Gründung der EMH Eletromecanica e Hidráulica Ltda., Brasilien. Weitere Standorte in Indien, Japan, USA und China folgen

1989

Bremslüftmarke Eldro wird zur ISO-Norm

1990

Strategischer Ausbau des Produktportfolios: Qualitätssichernde Systeme Nicht-Metall

1999

Strategischer Ausbau des Produktportfolios: Qualitätssichernde Systeme Metall

2011

Akquisitionen: AccuWeb (USA), betacontrol

2015

Akquisition: eltromat

EMG Automation GmbH

Industriestraße 1

57482 Wenden

☎ 027 62 612-0

☎ 027 62 612-237

✉ info@emg-automation.com

🌐 www.emg-automation.com

ERCO GmbH

ERCO



Licht verleiht der Architektur eine zusätzliche Gestaltungsdimension. ERCO hat den Anspruch, mit Licht die Wirkung eines Raumes und seine Aufenthaltsqualität zu verbessern. Dieser Ansatz betrachtet sowohl den Menschen wie auch seine Umwelt. ERCO entwickelt daher Lichtwerkzeuge, die gestaltenden und technischen Planern die Möglichkeit geben, ein qualitativ hochwertiges Umfeld zu schaffen und zeitgleich schonend mit Ressourcen umzugehen.

Die ERCO Lichtfabrik mit Sitz in Lüdenscheid ist ein führender Spezialist für Architekturbeleuchtung mit LED-Technologie. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in knapp 40 Ländern mit über 60 Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Vertretungen. Seit 2015 basiert das Produktprogramm vollständig auf LED-Technologie. Unter dem Leitmotiv „light digital“ entwickelt, gestaltet und produziert ERCO in Lüdenscheid digitale Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische Optiken, Elektronik und Design.

Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Lichtplanern und Elektroplanern und kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Shop, Culture und Community, Hospitality, Living, Public und Contemplation. ERCO versteht digitales Licht als die vierte Dimension der Architektur – und unterstützt Planer dabei, ihre Projekte mit hoch präzisen, effizienten Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

Daten und Fakten

Führendes Unternehmen für Architekturbeleuchtung

- 850 Mitarbeiter (weltweit)
- 135 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1934

Gründung durch Arnold Reininghaus, Paul Buschhaus und Karl Reeber

um 1970

Mit dem Motto „Licht statt Leuchten“ von der Leuchtenfirma zur Lichtfabrik

2009

Präsentation LED-Strahler mit Spherolit-Technik

2015

Produktprogramm vollständig auf LED-Technologie umgestellt

ERCO GmbH
Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid
☎ 023 51 551-0
☎ 023 51 551 300
✉ info@erco.com
🌐 www.erco.com

Jakob Eschbach GmbH



Schläuche von Eschbach sind bei der Feuerwehr täglich im harten Einsatz – nicht selten retten sie Leben. Eschbach-Produkte sind dabei, wenn Sie auf Kreuzfahrt gehen, wenn Felder beregnet und wenn „unter Tage“ Gas- und Wasserrohre saniert werden. Als traditionsreiches Marsberger Familienunternehmen in der Schlauchindustrie hat die Jakob Eschbach GmbH in den Bereichen Feuerwehr, Landwirtschaft, Schifffahrt oder der Bauindustrie – auch im internationalen Umfeld – eine bedeutende Marktstellung erlangt.

Einzigartig in der gesamten Branche ist die vollstufige Fertigung. Diese umfasst die Verzwirnung von Garnen, das Weben des textilen Druckträgers, die Herstellung, Extrusion

Jakob Eschbach GmbH
 Unterm Ohmberg 7
 34431 Marsberg
 ☎ 02992 606-0
 📠 02992 606-46
 ✉ info@jakob-eschbach.de
 🌐 www.jakob-eschbach.de



und Vulkanisation von Gummimischungen, die Extrusion von Thermoplasten, sowie die Einbindung von unterschiedlichen Kupplungssystemen. Ein seit Jahren zertifiziertes Qualitätsmanagement System auf Basis DIN EN ISO 9001 gewährleistet in allen Stufen der Fertigung qualitativ hochwertige Schläuche zu 100% „Made in Germany“. Mit einem Exportanteil von über 60% erfüllen die Produkte sowohl nationale als auch internationale Normen und Richtlinien.

1993 wurde das Schwesterunternehmen OSW „Ohrdrufener Schlauchweberei Eschbach GmbH“ in Ohrdruf, Thüringen gegründet. Gemeinsam produzieren beide Unternehmen jährlich ca. 9 Millionen Meter Schlauch.

In Marsberg beschäftigt die Jakob Eschbach GmbH mehr als 80 Mitarbeiter auf einer Produktionsfläche von ca. 32.000 m². Als weiteres Familienunternehmen produziert die Novotex Isomat GmbH auf dem Firmengelände Schutzbekleidung für Feuerwehren und Forstwirtschaft.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für Feuerwehrschräuche

- gemeinsam mit der OSW mehr als 150 Mitarbeiter

Meilensteine

- 1956**
Gründung durch Textil-Ing. Jakob Eschbach in Essen
- 1965**
Umzug nach Marsberg/Sauerland
- 1993**
Gründung des Schwesterunternehmens OSW/Thüringen
- 2012**
Erweiterung der Produktionsfläche mit Neubau der Versandhalle
- 2013**
Erweiterung der Produktion im Bereich der TPU-Schläuche
- 2014/2015**
Erweiterung von Weberei und Vulkanisation
- 2016**
Inbetriebnahme einer 200 m Vulkanisationsanlage
- 2017**
Erhebliche Investitionen in Energieeffizienz
- 2018**
Umsetzung wesentlicher „smart factory“ Maßnahmen

FM-Plast GmbH



Die FM-Plast GmbH ist seit mehr als 40 Jahren in der Verpackungsbranche tätig und auf die Herstellung von hochwertigen Kunststoffverschlüssen in allen Farben, Formen und Funktionen spezialisiert.

Seit Jahren zählt FM-Plast in Europa zu den Marktführern in der Belieferung von nationalen und internationalen Anbietern auf dem Private-Label-Markt, mit einer Exportquote von über 50 Prozent.

So werden in Lennestadt-Grevenbrück für Europas Top-Abfüller jährlich mehr als eine halbe Milliarde Verschlüsse im Drei-Schicht-System gefertigt, die im Reinigungs-, Kosmetik-, Lebensmittel-Bereich und in der Chemie eingesetzt werden. Das Angebot reicht dabei vom Standard-Verschluss bis zur maßgeschneiderten Kundenlösung. Verarbeitet werden Rohstoffe wie Polypropylen, Polyethylen und Surlyn. Der Kunde kann aus einem Portfolio von über 700 Farben wählen.

Produziert wird auf 50 Spritzgießmaschinen mit unterschiedlichen Aufspannmaßen und Schließkräften

von 25 bis 200 Tonnen. Über zehn Montage-Maschinen fertigen im Jahr über 200 Millionen Dosierkombinationen, mehrteilige Originalitätsverschlüsse und Dichteinlagen.

Die Kernkompetenzen von FM-Plast bilden zu 60 Prozent kundenspezifische Neuentwicklungen und zu 40 Prozent innovative Standardprogramme.

Um maßgeschneiderte Verschlüsse mit maximaler Qualität und Funktionalität zu entwickeln, arbeitet FM-Plast während des gesamten Entwicklungsprozesses eng mit den Kunden zusammen. Die Produktoptimierung steht dabei vom Design des ersten Prototyps bis zum finalen Produkt mit hoher Qualität, geringem Gewicht, niedrigen Materialkosten und kurzen Produktionszeiten im Vordergrund.

Daten und Fakten

Führender Anbieter in Europa im Bereich Verschlüsse

- ca. 70 Mitarbeiter

Meilensteine

1977

gegründet durch den Kaufmann Hans-Rainer Friedhoff und Diplom-Ingenieur Werner Müller

1993

neues Produktionswerk und Maschinenpark modernisiert

1995

Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001

2006

Karsten Bergmann wird Geschäftsführer der FM-Plast GmbH

2010

Thomas Lübbering wird als weiterer Geschäftsführer bestellt

2013

Zertifizierung nach BRC-IoP Packaging

2015

Zertifizierung nach ISO 50001 Energiemanagement Erweiterung der Produktionsfläche um 50 %

2017

Zertifizierung als familienfreundliches Unternehmen

FM-Plast GmbH
 Industriestraße 8
 57368 Lennestadt-Grevenbrück
 ☎ 027 21 92 500
 📠 027 21 92 50 30
 ✉ info@fm-plast.de
 🌐 www.fm-plast.de

FROHN GmbH



Die Frohn GmbH ist Hersteller von Stahldrahtkorn, Hartmetallwerkzeugen und Stahlschrot. Mit dem Produkt arrondiertes Stahldrahtkorn beliefert das Unternehmen weltweit die Luftfahrt-, Automobilindustrie und deren Zulieferer. In den 70er Jahren als effektives und effizientes Medium zum Kugelstrahlen entwickelt, dient es bis heute dazu, die Lebensdauer sicherheitsrelevanter Bauteile zu erhöhen. Hartmetallwerkzeuge werden schwerpunktmäßig für die Kaltumformtechnik hergestellt. Die Stahlschrotkugeln kommen als umweltfreundliche Alternative in Schrotpatronen beim Sport- und Jagdschießen zum Einsatz.

Im Bereich Stahldrahtkorn zum Kugelstrahlen ist das Unternehmen seit Jahrzehnten Weltmarktführer. Im Hauptsitz in Altena sind 60 der weltweit 100 Frohn Mitarbeiter beschäftigt. Weitere Produktionsstätten wurden 1995 in Atlanta, GA, USA, 2005 in Sao Paulo, Brasilien und 2015 in Qingdao, China errichtet. Mit 21 Vertriebsbüros weltweit werden die internationalen Verkaufstätigkeiten unterstützt.

1960 wurde das Unternehmen durch Josef Frohn gegründet. Von Beginn an wurden Stahldrahtkorn und Hartmetallwerkzeuge produziert. Stahlschrotkugeln kamen 1997 hinzu. Die Aufnahme internationaler Verkaufsaktivitäten startete Mitte der 80er Jahre. 1995 übernahm die Frohn GmbH, vertreten durch die geschäftsführenden Gesellschafter Peter Beckmerhagen und Michael Frohn die Geschäftstätigkeit der Firma Josef Frohn. Es folgten die Errichtungen der Produktionsstätten in den USA, Brasilien und China.

2014 startete die Kooperation mit dem japanischen Strahlmaschinenhersteller Sintokogio, LTD., der auch Firmenanteile erwarb. Für Frohn eröffneten sich durch diesen Schritt weitere zukunftsweisende Märkte und Synergieeffekte, insbesondere im Bereich der Strahltechnologie.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Stahldrahtkorn zum Kugelstrahlen

- 100 Mitarbeiter
- 32 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1960

Gründung Firma Josef Frohn, Beginn mit der Herstellung von Stahldrahtkorn und Umformwerkzeugen

1995

Gründung Frohn North America, Inc.

2005

Gründung Frohn Brasil Ltd.

2015

Gründung Sinto Frohn Metal Abrasive (Qingdao) Co., Ltd. in China

FROHN GmbH

Nettestraße 83-87

58762 Altena

☎ 023 52 92 81-0

☎ 023 52 92 81-30

✉ info@frohn.com

🌐 www.frohn.com

OTTO FUCHS KG



Flüge ins All, weltweite Beförderung von Menschen und internationaler Transport von Gütern, Hochtechnologie im Maschinenbau, die Prägung großer Städte durch moderne Architektur – überall dort ist OTTO FUCHS mit Ideen, Produkten und Lösungen vertreten.

Die im Jahre 1910 gegründete OTTO FUCHS Kommanditgesellschaft ist ein führendes, international tätiges Unternehmen der NE-Metallindustrie. Die Geschäftsbeziehungen sind weltweit, wobei die Kunden insbesondere Unternehmen der Luft- und Raumfahrt-, Automobil- sowie Bauindustrie als auch der Industrietechnik sind.

Auf eigener Werkstoffbasis fertigt OTTO FUCHS hochwertige Halbzeuge, insbesondere metallurgisch anspruchsvolle Schmiedestücke, Strangpresserzeugnisse und gewalzte Ringe aus Aluminium-, Magnesium-, Kupfer-, Titan- und Nickellegierungen, die Kunden dort einsetzen, wo es auf Sicherheit, Gewicht, Zuverlässigkeit und Lebensdauer ankommt.

Am Stammsitz in Meinerzhagen sind rund 3.000 Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus gehören zur OTTO FUCHS Unternehmensgruppe Tochtergesellschaften in Viersen, Leonberg, Bielefeld sowie in Ungarn, Südafrika, USA und China. Zu den überregional bekanntesten Tochterunternehmen zählt die SCHÜCO International KG in Bielefeld.

Mit mehr als 9.600 Mitarbeitern erwirtschaftete die gesamte OTTO FUCHS Unternehmensgruppe in 2017 einen Jahresumsatz von 2,66 Mrd. Euro.

Daten und Fakten

Weltmarktführer Automobilindustrie:

Geschmiedete Räder, Fahrwerksteile und Synchronringe

Luft- und Raumfahrtindustrie:

Geschmiedete Flugzeugräder und Fahrwerksteile sowie präzisionsgeschmiedete Flugzeugfensterrahmen

- ca. 9.600 Mitarbeiter (2017)
- ca. 2,66 Mrd. € Umsatz (2017)

Meilensteine

1910

Gründung als Metall- und Armaturenwerke Meinerzhagen

1963

Einführung geschmiedeter Aluminiumteile und -räder in der Automobilindustrie (z. B. die Fuchsfelge für den Porsche 911)

1980

Entwicklung der Großschmiedetechnologie von Aluminium-Schmiedeteilen für den Automobilbau

2007

Einstieg als Komplettanbieter für nahtlos gewalzte Ringe für Verdichterräder von Flugzeugturbinen

2018

Inbetriebnahme der 54.000-t-Schmiedepresse (60 k) bei der Tochtergesellschaft Weber Metals in den USA

OTTO FUCHS KG

Derschlager Straße 26
58540 Meinerzhagen

☎ 023 54 73-0

☎ 023 54 73-201

✉ info@otto-fuchs.com

🌐 www.otto-fuchs.com

J. D. Geck GmbH



Geck ist als international führender Hersteller von Warenpräsentationslösungen auf die Verarbeitung von Stahl und Kunststoff spezialisiert. Namhafte Kunden schätzen die industrielle High-Tech-Kompetenz von Geck als Top-Lieferant für Warenträger, Displays, Einkaufswagen, Preisauszeichnungssysteme und Ladenbauzubehör.

An drei Standorten in Deutschland produziert das 1892 gegründete Unternehmen in insgesamt sieben Werken und verfügt über ein leistungsfähiges internationales Netzwerk von Niederlassungen und Partnern. Über 560 Mitarbeiter fertigen in Altena, Lüdenscheid (Südwestfalen) und Luckau (Brandenburg) ein breites Produktportfolio für den Handel, der seit Jahrzehnten die Kompetenz des Unternehmens in der Metall- und Kunststoffverarbeitung schätzt.

Produkte von Geck werden von nahezu allen namhaften Handelsketten in Zentraleuropa eingesetzt und sind darüber hinaus auch in zahlreichen Ländern Skandinaviens, Nordafrikas, in Russland und den USA zu finden.

J. D. Geck GmbH
 Grünewiese 28
 58762 Altena
 ☎ 023 52 542-0
 📠 023 52 542-138
 ✉ geck@geck.de
 🌐 www.geck.de

Geck®

Als vor 50 Jahren das Konzept der Selbstbedienung die ganze Handelsbranche revolutionierte, war Geck von Anfang an mit dabei. Und wurde schnell bekannt für den „Geck-Haken“. Dabei handelt es sich um allseits bekannte Warenhalterungen, die in jedem Geschäft zu finden sind. Eine Entwicklung von Geck machte es dem Handel besonders einfach, bestehende Warenpräsentationen umzubauen und neu zu bestücken. Schnell und einfach, ohne die gesamte Präsentation in Unordnung zu bringen. Der Begriff „Geck-Haken“ wurde in der Branche schnell zu einem Gattungsbegriff wie „Tempo“ für Papiertaschentücher oder „Jeep“ für Geländewagen.

Zu den neueren Entwicklungen des Unternehmens zählen unter anderen Verkaufs- und Präsentationsdisplays sowie seit 2009 auch Einkaufswagen. Individualisierte Produkte und Sonderanfertigungen gehören bei Geck zum Tagesgeschäft.

Daten und Fakten

Europas führender Hersteller für Warenträger für Regalsysteme

- 560 Mitarbeiter
- 56 Mio. € Umsatz

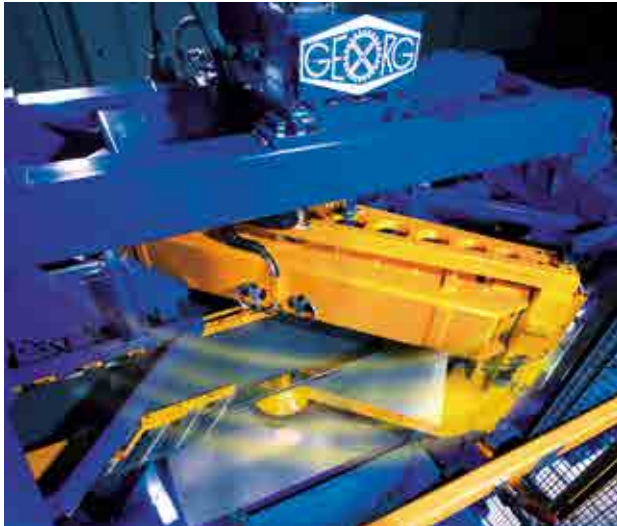
Meilensteine

- 1852**
Gründung durch Johann Dietrich Geck
- 1900**
Produktion von Drahtwaren für die Möbelindustrie
- 1970**
Geck entwickelt sich zum Zulieferer der Ladenbauindustrie
- 1980**
Größter Hersteller von Warenträgern für Regalsysteme in Europa
- 1990**
Produktion von Verkaufs- und Präsentationsdisplays
- 2009**
Fertigung von Kunststoffprodukten für den Point of Sale
- 2010**
Produktion von Einkaufswagen



mit uns **technisch überlegen**

Heinrich Georg GmbH



Der Sondermaschinenbauer Heinrich Georg GmbH Maschinenfabrik ist u. a. auf rationelle Produktionsanlagen für die Transformatorenindustrie spezialisiert. Hierzu gehört die gesamte Prozessberatung und -optimierung. Durch stetige innovative Neukonzepte und die konsequente Weiterentwicklung und Automatisierung der GEORG Transformatorband-Abschneideanlagen (TBA) konnte das Kreuztaler Unternehmen mit über 1.000 TBA-Anlagen etwa Dreiviertel des Weltmarkts erreichen. Es ist damit unstrittig Weltmarktführer in diesem Segment.

Zu dem Leistungsumfang zählen auch Stapelkonzepte bis hin zur vollautomatischen E-Stapelanlage und umfangreiche Serviceleistungen zur Verbesserung der Anlageneffizienz. In den letzten Jahren sind neue, innovative Anlagenkonzepte für mittlere Ansprüche unter dem Markennamen GEORG ecoline und GEORG miniline entwickelt und vor allem in Schwellenländern erfolgreich eingeführt worden.

Die Trafoanlagen aus Kreuztal sind unverzichtbar für die effiziente Herstellung von verlustarmen Transformatorenkernen und deshalb bei allen führenden Transformatorenherstellern und Schneid-Service-Centern im Einsatz. Der Bekanntheitsgrad von GEORG in diesem Markt beträgt nahezu 100%. Das Unternehmen profitiert von seiner langen Erfahrung bei der Verarbeitung des oberflächenempfindlichen Siliziumbandes für Transformatoren. Die Anlagen können eine Breite von 300 mm bis zu 1.250 mm verarbeiten und decken damit als einzige ein derart breites Spektrum ab.

Weitere Geschäftsbereiche umfassen die Produktion von Bandanlagen für die Stahl- und NE-Metallverarbeitende Industrie sowie Sonderwerkzeugmaschinen des gehobenen Bereichs für Drehen, Bohren, Fräsen und Schleifen. Das Familienunternehmen aus dem Siegerland gehört auch hier weltweit zu den renommierten und führenden Anbietern.

Alles begann 1948 mit der Entwicklung einer Richtmaschine für Moniereisen. 1950 wurde die weltweit erste Richt- und Abschneideanlage gebaut. Es folgte 1960 die Entwicklung der ersten Schneidanlage für kornorientiertes Elektroblech für die Trafoherstellung.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Anlagen zum rationellen Schneiden und Stapeln von Transformatorenkernblechen

- ca. 470 Mitarbeiter weltweit
- ca. 85 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1948

Gründung

1948

Entwicklung einer Richtmaschine für Moniereisen

1950

Entwicklung der „Liliputschere“

1960

Entwicklung der weltweit ersten Schneidanlage für kornorientiertes Elektroblech für die Trafoherstellung

1984

erste TBA mit vollautomatischer E-Kern Stapelung

2011

erste TBA mit einer Breite von 1.250 mm

Heinrich Georg GmbH
Maschinenfabrik
 Langenauer Straße 12
 57223 Kreuztal
 ☎ 02732 779 0
 📠 02732 779 340
 ✉ georg@georg.com
 🌐 www.georg.com

Gontermann-Peipers GmbH



Gontermann-Peipers



Das Gießereiunternehmen Gontermann-Peipers (GP) produziert gegossene Hochleistungs-Komponenten für die weltweite Stahl- und Aluminiumindustrie sowie für die Nukleartechnik und den allgemeinen Maschinenbau.

GP ist Weltmarktführer im Bereich gegossener Schwerstwalzen bis 265 Tonnen Gewicht und gehört zum ausgewählten Kreis von High-Tech-Gießereien, die über die Zulassung zur Herstellung von Behälterkörpern für Nuklearbehälter (Typ Castor™) verfügen.

Neben Walzwerkswalzen für metallurgische Anwendungen und Nuklearkomponenten stellt GP auf Basis unterschiedlicher Gießverfahren (Statischer Guss, Schleuderguss, Strangguss, Handformguss) u.a. Maschinenbetten, Kompressor-Büchsen und Hydraulikkomponenten her. Die GP-Erzeugnisse dienen größtenteils als elementare Strukturbauteile im Maschinenbau oder als hochbeanspruchte Verschleißteile in abrasiven Industrieprozessen.

Eine wichtige Kernkompetenz von GP liegt im Verbundguss, d.h. im kombinierten Vergießen mehrerer Werkstoffe zu

einem integralen Bauteil. Bei diesen Verfahren werden die unterschiedlichen Werkstoffeigenschaften der Ausgangsmaterialien (z.B. Verschleißwiderstand und Festigkeit) gezielt miteinander kombiniert.

Das Wertschöpfungsspektrum von GP an den beiden traditionsreichen Siegener Gießereistandorten Hain und Marienborn reicht vom Einschmelzen der Rohstoffe über den eigentlichen Gießprozess sowie die Wärmebehandlung und die Vor- und Fertigbearbeitung bis zum einbaufertigen Bauteil.

GP wurde 1825 gegründet und wird heute in der 7. Generation als unabhängiges Familienunternehmen geführt. Das Unternehmen steht in der langen Tradition der Siegerländer Eisenverhüttung und ist Teil des regionalen Metallurgie-Clusters. Maschinen, Anlagen und Komponenten „Made in Siegen“ sind weltweit in Hütten- und Walzwerken erfolgreich im Einsatz.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für gegossene Verbund-Stützwalzen und Schwerstwalzen bis 265 t

- ca. 550 Mitarbeiter
- ca. 125 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1825

Gründung durch Johann Heinrich Breidenbach

1927

Fusion Gustav Gontermann GmbH und Emil Peipers & Cie. AG

1950

Entwicklung GP-Stahlverbund-Gießverfahren

1965

Entwicklung GP-Vertikal-Schleuder-Gießverfahren

1970 – 1980

Aufbau Schwerstwalzen-Fertigung;
Fertigung erste Nuklearbehälter

1990

Entwicklung geschleuderte HSS-Arbeitswalzen

2000 bis heute

Umfassende Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen;
Produkt- und Prozessverbesserungen durch Investitionen in Mitarbeiter, technische Infrastruktur und Forschung & Entwicklung

Gontermann-Peipers GmbH

Hauptstraße 20

57074 Siegen

☎ 0271 600

✉ info@gontermann-peipers.de

🌐 www.gontermann-peipers.de

Goodrich Lighting Systems GmbH

a UTC Aerospace Systems company



UTC Aerospace Systems



Die Goodrich Lighting Systems GmbH, Teil der Unternehmensgruppe UTC Aerospace Systems, ist ein führender Hersteller von Beleuchtungssystemen für die zivile und militärische Luftfahrt.

Das in Lippstadt ansässige Unternehmen entwickelt und fertigt sämtliche Formen der Innen- und Außenbeleuchtung im Flugzeugmarkt – von der Cockpit-Beleuchtung über Kabinenbeleuchtung einschließlich Leselampen, Belüftungstechnik und Notwege-Beleuchtung bis hin zu Lande- und Rollscheinwerfern, Navigations- und Antikollisionsleuchten sowie Logobeleuchtung.

Beleuchtungsprodukte von UTC Aerospace Systems werden von nahezu allen bekannten Flugzeugherstellern weltweit eingesetzt. Sie finden sich an Bord aller Flugzeugtypen – vom größten Passagierflugzeug der Welt bis zum Business Jet, vom Hubschrauber bis hin zum Kampfjet.

Längst hat modernste LED-Technologie in sämtliche Bereiche der Produktpalette Einzug gehalten. Das Angebot umfasst auch attraktive Möglichkeiten für Fluggesellschaft-

ten, ihre Flotten auf LED-Beleuchtung umzurüsten. Eine Vielzahl von Innovationen, Patenten und regelmäßige Auszeichnungen von Kunden bestätigen dem Lippstädter Unternehmen seine technologisch führende Rolle als Entwickler und Hersteller qualitativ hochwertiger Produkte und Leistungen.

Daten und Fakten

Einer der führenden Anbieter der Welt für Flugzeugbeleuchtung

- 400 Mitarbeiter
- 166,2 Mio. € Umsatz (2016)

Meilensteine

1959

Gründung als Geschäftsbereich der Westfälische Metallindustrie AG

1983

Einführung Halogen-Leselicht

1985

Einführung LED-Sign

1997

Gründung HELLA Aerospace GmbH

1999

Lieferant für „Passenger Service Units“ bei Airbus

2001

Verkauf HELLA Aerospace GmbH an Goodrich Inc. (USA)

2002

Einführung LED-Leselicht

2008

erstes Datenbus-gesteuertes Cockpit-Licht

2011

komplette Cockpit-Beleuchtung in LED-Technologie

2012

Übernahme durch UTC und Zusammenschluss von Goodrich und Hamilton Sundstrand zur Unternehmensgruppe UTC Aerospace Systems

2013

Verstärkung des Standortes Lippstadt durch airsigna GmbH + Co. KG

2014

Übernahme des Geschäftes von Page Aerospace Ltd.

2014

komplette Außenbeleuchtung in LED-Technologie

2015

Lippstädter Innovationspreis, Kategorie „Wirtschaft“

Goodrich Lighting Systems GmbH
 a UTC Aerospace Systems company
 Bertramstraße 8
 59557 Lippstadt
 ☎ 0 29 41 76 76-0
 🌐 www.utcaerospacesystems.com

Gottschalk GmbH & Co. KG



Das im Arnsberger Ortsteil Bergheim ansässige Metallverarbeitungsunternehmen Gottschalk GmbH & Co. KG ist spezialisiert auf Nagel- und Metallwarenproduktion. Gottschalk produziert in erster Linie für den Bürobedarf und den Schuhbedarf und ist Weltmarktführer bei Heftzwecken und Schuhbeschlägen sowie Musterbeutelklammern.

Bei einer Tageskapazität von bis zu 7 Mio. Heftzwecken ist das Unternehmen heute Deutschlands einziger von ehemals rund 20 Herstellern dieses Produktes, das wohl in jedem deutschen Haushalt und ebenso in fast jedem Büro zu finden ist. Einen relevanten Wettbewerber gibt es nur in Asien. Darüber hinaus gehören auch Briefklammern, Pinwandnadeln, Aktenklammern und Flachkopfkammern zum Produktionsprogramm.

Gottschalk vertreibt seine Büroartikel ausschließlich als Handelsmarken über den einschlägigen Bürofachhandel, namhafte Büromaterial-Hersteller wie z.B. Herlitz oder über den Lebensmittel-Discount. Sie werden wahlweise fertig kommissioniert in Selbstbedienungs-Blistern oder in loser Schüttung für den Export geliefert.

Gottschalk GmbH & Co. KG
 Von-Siemens-Straße 6
 59757 Arnsberg
 ☎ 029 32 97 29-0
 📠 029 32 97 29-29
 ✉ info@gowi.de
 🌐 www.gowi.de



Gottschalk
 100 JAHRE NAGEL- UND METALLWARENPRODUKTION

Unter dem Markennamen Triumph produziert Gottschalk Metallwaren für namhafte Schuh-Manufakturen und das Schuhmacher-Handwerk. Stoßplattenstifte, Stoßplatten, Trix-Plättchen, Dreizack-Sohlenschröner, Brandsohlenplatten, Boulevard-Beschläge und Westerneisen beugen dem Sohlenverschleiß vor und sorgen für Arbeitssicherheit und für markante Geräusche auf dem Gehsteig. Pfennig-Plättchen und Stabilisationsröhrchen sind unverzichtbar für stabile „High-Heels“ der Damen.

Die Gottschalk GmbH & Co. KG verfügt über einen eigenen Werkzeug- und Maschinenbau. Die betriebseigene Galvanik ist darauf spezialisiert, Kleinteile in Messing-, Nickel- und Zinktrommelanlagen zu beschichten.

Das 1918 gegründete Unternehmen wird heute in dritter Generation von Rolf Gottschalk geführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Heftzwecken, Schuhbeschläge sowie Musterbeutelklammern

- 20 Mitarbeiter

Meilensteine

1918

Unternehmensgründung

1983

Umzug von Neheim in das Industriegebiet Bergheim

1985

Übernahme der Produktion ESJOT Triumph Schuhbedarf, Schiermeister & Junker, Ense

1988

Eintritt von Rolf Gottschalk in die Geschäftsführung

1989

Übernahme Barmer Metallwaren Anger und Eckhardt, Wuppertal

2011

Übernahme der Produktion Hansawerke Ernst Berning, Wuppertal

Gräbener Maschinentechnik GmbH & Co. KG



Der familiengeführte Maschinenbauer Graebener Maschinentechnik GmbH & Co. KG, eine Tochtergesellschaft der Theodor Graebener GmbH & Co. KG, ist mehrfacher Weltmarktführer in verschiedenen Nischen: In der Rohr- und Windturmfergung ist Graebener mit seinen Rohrformpressen und Biegemaschinen sowie den Nahtfräsmaschinen für das Engspaltschweißverfahren bereits seit vielen Jahren marktführend. Auch im Schiffbau hat sich Graebener mit modernster Anlagentechnik für die Schiffsdeck-Fertigung in der Weltspitze etabliert. So werden etwa alle Schiffsdecks der Papenburger Meyer Werft auf Graebener-Anlagen zusammengesetzt.

Im Bereich des Hydroforming ist Graebener bis heute sogar Weltrekordhalter. Der Siegerländer Maschinenbauer hat die weltweit stärkste Hydroforming-Presse gebaut. Sie hat eine Zuhaltkraft von 13.000 Tonnen. Darüber hinaus

verfügt Graebener über ein Prototyping-Zentrum auf Weltklasse-Niveau – mit vier hydraulischen Pressen bis 10.000 Tonnen Schließkraft.

Der Ursprung des Unternehmens reicht bis ins Jahr 1921 zurück, als die Graebener & Comp. gegründet wurde – damals noch eine Fabrik für die Produktion von schweren Eisen- und Blechkonstruktionen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in der Rohr- und Windturmfergung mit Rohrformpressen und Biegemaschinen sowie den Nahtfräsmaschinen für das Engspaltschweißverfahren, weltmarktführend mit Schiffsdeck-Fertigungsanlagen und der weltweit stärksten Hydroformingpresse

- ca. 100 Mitarbeiter

Meilensteine

1921

Gründung als „Fabrik für die Produktion von schweren Eisen- und Blechkonstruktionen“

1952

Beginn des Maschinenbaus nach eigenen technischen Entwürfen

1997

Gründung der Gräbener Maschinentechnik GmbH & Co. KG als Tochtergesellschaft der Graebener Holding

Gräbener Maschinentechnik GmbH & Co. KG

Am Heller 1

57250 Netphen-Werthenbach

☎ 027 37 989-120

✉ info@graebener-group.com

🌐 www.graebener-maschinentechnik.de

GROHE

Pure Freude an Wasser




GROHE ist der weltweit führende Anbieter von Sanitärarmaturen mit qualitativ hochwertigen Produkten und exzellentem Design.

Dabei präsentiert sich GROHE als Komplettbadanbieter und führt mit seinen Marken GROHE, GROHE SPA® und GROHE Professional Produkte für die gesamte Ausstattung des Bades aus einer Hand. Das Sortiment umfasst Designarmaturen für Bad und Küche, Thermostate, Brausen und Duschsysteme, Installations- und Spülsysteme sowie Waschtische, Wannen, Badmöbel, WCs, Bidets und Accessoires.

Gefertigt werden die Produkte im globalen Produktionsnetzwerk. Dazu gehören unter anderem drei Werke in Deutschland mit den Kompetenzzentren in Hemer, Porta Westfalica und Lahr. Düsseldorf ist Sitz des Corporate Centers der Grohe AG, des internen GROHE Design Studios sowie des GROHE Stores, des multifunktionalen Showrooms, der in einer kreativen Schau die GROHE Markenwelt präsentiert.

Die Entwicklung innovativer Produkte, die den Kunden einen echten Mehrwert bieten, steht stets im Fokus der weltweit durchschnittlich rund 6.000 Mitarbeiter in 130 Ländern. GROHE verspricht pure Freude an Wasser in jedem Moment. Der Garant dafür ist die anspruchsvolle Produktphilosophie: die perfekte Verbindung von Technologie, Qualität, Design und verantwortungsbewusster Nachhaltigkeit. Nur Produkte, die diese Voraussetzung erfüllen, können die Marke GROHE verkörpern und kommen auf den Markt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Sanitärarmaturen

- Rund 6.000 Mitarbeiter arbeiten weltweit für GROHE
- Umsatz 2014: 1,2 Milliarden €

Meilensteine

1936

Friedrich Grohe kauft Berkenhoff & Paschedag, die 1948 in Friedrich Grohe Armaturenfabrik umbenannt wurde

2004

Kauf durch Texas Pacific Group und Credit Suisse

2011

Grohe wird als Red Dot Design Team of the Year 2011/2012 ausgezeichnet

2014

Übernahme durch die LIXIL Group und die Development Bank of Japan

2015

Start der Kampagne „Masters of Technology“, die gleichermaßen Tradition und Innovationen für die Zukunft verbindet

Grohe AG – Werk Hemer
 Industriepark Edelburg
 58675 Hemer
 ☎ 023 72 93-0
 🌐 www.grohe.com

Federnwerke J.P. Grueber GmbH & Co. KG



Die Federnwerke J.P. Grueber GmbH & Co. KG produziert Federn für die Bereiche Fahrwerktechnik, Türschließtechnik, Landmaschinenbau, Schienentechnik und Schwingisolierung von Bauwerken. Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und hohe Sicherheitsstandards kennzeichnen die Produkte.

Grueber ist Weltmarktführer im Bereich der Schraubendruckfedern für Hochgeschwindigkeitszüge. Nahezu alle führenden Hersteller von Schienenfahrzeugen für den schnellen Personenverkehr weltweit vertrauen auf Grueber Federn. Das Unternehmen leistet mit seinen Produkten einen maßgeblichen Beitrag, um zuverlässige Mobilität bei maximaler Sicherheit im Schienenverkehr zu ermöglichen. Grueber liefert die Federn für die ICE-Flotte der Deutschen Bahn bereits seit Produktionsbeginn der ersten ICE-Generation. Im Hochgeschwindigkeitszug Velaro von Siemens, der in größeren Stückzahlen in China im Einsatz ist, finden sich ebenso Grueber Federn wie im bis zu 380 km/h schnellen Bombardier Zefiro-Zug. Grueber ist nach dem

weltweit anerkannten Qualitätsstandard IRIS (International Railway Industry Standard) zertifiziert.

Grueber Federn produziert mit 165 Mitarbeitern ausschließlich am Standort Hagen. Der Umsatz lag im Jahr 2011 bei rund 31,4 Mio. Euro, davon wurden 30 Prozent im Export erwirtschaftet. Basis des Erfolgs sind bestens qualifizierte, erfahrene Mitarbeiter und der Einsatz modernster Fertigungstechnologie.

Das Unternehmen, das 1828 als kleiner Schmiedebetrieb von Johann Peter Grueber gegründet wurde, wird heute in 6. Generation von den Inhaberfamilien Nettmann und Waterstradt geführt, die je einen Geschäftsführer stellen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Schraubendruckfedern für Hochgeschwindigkeitszüge

- 165 Mitarbeiter
- 31,4 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1828**
Gründung als Schmiede durch Johann Peter Grueber
- 1907**
Beginn der industriellen Federnherstellung
- 1977**
Aufbau der neuen Fertigung in Hagen-Kabel
- 2010**
neue Fertigungslinie für Warmumformung

Federnwerke J.P. Grueber GmbH & Co. KG
 Buschmühlenstraße 28
 58093 Hagen
 ☎ 023 31 96 56-0
 📠 023 31 96 56-56
 ✉ info@grueber.de
 🌐 www.grueber.de

Guntermann & Drunck GmbH



Die Geschichte der Guntermann & Drunck GmbH begann 1985 mit der Entwicklung von Hardware zur Unterstützung von Softwareschulungen. Dank der kontinuierlichen Erweiterung des Produkt-Portfolios konnte sich Guntermann & Drunck in den vergangenen 30 Jahren zu einem der führenden Hersteller von digitalen und analogen KVM-Lösungen etablieren und im Bereich Air Traffic Control mit diesen Produkten zum Weltmarktführer avancieren.

Seit mehr als 30 Jahren überzeugt die Guntermann & Drunck GmbH ihre Kundschaft mit der Kernkompetenz im Verlängern, Umschalten und Verteilen von standardisierten Rechnersignalen.

KVM-Lösungen von Guntermann & Drunck optimieren den IT-Einsatz zum Beispiel in der Telekommunikation,

im Finanzsektor, im Bereich Digital Signage, in der Leitstands- oder Leitwartentechnik, der industriellen Produktion und Automatisierung, der Studioteknik sowie in der Luftraumüberwachung.

Die Vielfalt der G&D-Geräte spiegelt sich in ihren unzähligen Einsatzmöglichkeiten wider. Dank ihrer Flexibilität und Kombinationsmöglichkeit eignen sich G&D-Geräte für den Einsatz in den unterschiedlichsten Arbeitsumgebungen.

Das Unternehmen ist stolz, das breiteste KVM-Portfolio am Markt anbieten zu können. Mit unterschiedlichsten Übertragungsarten und der Unterstützung aller gängigen Computersignale können somit alle erdenklichen Kundenanforderungen erfüllt werden.

Im starken Qualitätsdenken „Made in Germany“ erfolgt am Standort Siegen sowohl die Entwicklung, Fertigung, der Vertrieb als auch der Service der G&D-KVM-Produkte. Der Auslandsvertrieb wird zudem weltweit über rund 70 externe Vertriebspartner sowie eine eigene Niederlassung in den USA vollzogen. Guntermann & Drunck beschäftigt 105 MitarbeiterInnen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für KVM-Produkte des Air Traffic Control Bereichs

- 105 Mitarbeiter

Meilensteine

1985

Gründung des Unternehmens durch Udo Guntermann, Martin Drunck und Reiner Ruelmann; erstes Entwicklungsprodukt ist das Schulungsnetzwerk

1987

Entwicklung erster KVM-Produkte (Keyboard-Video-Mouse Produkte), noch bevor dieser Begriff überhaupt existierte

2008

Beginn des Vertriebs im nicht-deutschsprachigen Ausland

2014

Gründung einer eigenen Niederlassung in den USA

2017

Umzug des gesamten Unternehmens aus dem benachbarten Wilnsdorf zurück nach Siegen, wo es 1985 gegründet wurde

Guntermann Drunck GmbH

Obere Leimbach 9

57074 Siegen

☎ 027 12 3872-100

☎ 027 12 3872-120

✉ sales@gdsys.de

🌐 www.gdsys.de

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH



Die HF MIXING GROUP mit Stammsitz im Südwestfälischen Freudenberg ist Weltmarktführer für leistungsstarke Gummiknetmaschinen und komplette Mischsaallösungen für die Reifen- und Technische Gummiwarenindustrie.

Das zur Lübecker Possehl-Gruppe gehörende Unternehmen hat mit innovativen Lösungen wie dem Tandemverfahren immer wieder Meilensteine gesetzt. Mit diesem, aus zwei übereinander angeordneten Knetern bestehenden Mischverfahren, können z.B. modernste Laufflächenmischungen von High Performance Reifen wirtschaftlicher hergestellt werden. Somit leistet das Verfahren einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung der neuen EU Reifen-Label Anforderungen. Energieeffizienz (Kraftstoffverbrauch) und Sicherheit (Bremsverhalten) von Fahrzeugen werden verbessert.

Mit diesen und anderen Innovationen hat sich das Freudenberg Unternehmen zum Weltmarktführer entwickelt und ist sehr stark gewachsen. Neben Freudenberg gehören heute weitere Standorte in der Nähe von New York, Manchester, Mailand und Bratislava zur HF MIXING GROUP. Der Umsatz des Unternehmens ist in den letzten zehn Jahren stark gewachsen.

Die HF MIXING GROUP beschäftigt derzeit weltweit gut 1.300 Mitarbeiter. Mit 12 eigenen Vertriebsniederlassungen und 24 externen Vertriebspartnern ist die HF MIXING GROUP weltweit präsent.

Durch hohe Entwicklungsaufwendungen und zahlreiche Patente ist die HF MIXING GROUP Technologieführer in ihrem Marktsegment.

Neben der Auszeichnung zum TOP JOB Arbeitgeber 2012 war die HF MIXING GROUP in 2008 mit dem 2. Platz im Innovationswettbewerb NRW erfolgreich.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für leistungsstarke Gummiknetmaschinen und komplette Mischsaallösungen für die Reifen- und Technische Gummiwarenindustrie

- ca. 1.300 Mitarbeiter weltweit
- ca. 255 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1942

Gründung

2002

Markteinführung der Tandemtechnologie

2007

Erwerb der Pomini Rubber & Plastics Srl (Italien)

2008

Erwerb der Farrel Corporation (USA, England)

2012

Erwerb von ZTS-Le NaJus, a.s.

2013

Übernahme des Universalmischergeschäftes von Coperion

2017

Erwerb Mesabi Control Engineering (USA)

Erwerb von Anteilen B&K Wäge- und Anlagentechnik (Hamm, Deutschland)

HF MIXING GROUP
 Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
 Asdorfer Straße 60
 57258 Freudenberg
 ☎ 0 27 34 491-0
 📠 0 27 34 491-150
 ✉ mixing@hf-mixinggroup.com
 🌐 www.hf-mixinggroup.com

H & T Marsberg GmbH & Co. KG



H&T Marsberg



Die Produktparte H & T Battery Components der Heitkamp und Thumann Group ist mit insgesamt 4 Standorten der weltweit führende Hersteller von Metallkomponenten für Gerätebatterien. Die Batteriebecher, -deckel und -böden kommen bei der Herstellung von alkalischen und anderen Gerätebatterien sowie bei wiederaufladbaren Batterien für Hybrid- und Elektrofahrzeuge zur Anwendung.

H & T Marsberg GmbH & Co. KG beliefert aus Marsberg-Bredelar den europäischen Markt für alkalische Batterien und ist hier eindeutiger Marktführer. Jährlich verlassen bis zu 2,7 Milliarden Batteriebecher das Marsberger Werk. Zu den Kunden zählen alle namhaften Batteriehersteller wie Energizer, Duracell, Varta, Rayovac, Tadiran oder Saft.

Alkali-Mangan-Batterien zählen zu den wichtigsten elektrochemischen Energiespeichern des Alltags. Die hinter der beschrifteten Folie verborgenen Batteriebecher werden aus nickelveredeltem Stahlblech in mehreren Stationen auf Transferpresse gefertigt und in eine zylindrische Hohlform gebracht. H & T Marsberg kann dabei auf die umfassende Kompetenz der Heitkamp & Thumann-Group in verschiedenen Bereichen der Metallverarbeitung zurückgreifen.

Daraus resultiert auch die technologisch führende Stellung. So entstanden bereits 1999 Batteriebechern mit einer Innenlackierung aus Graphit, die zu einer Erhöhung der Batterieleistung von etwa 15% führten. Die für die Becherproduktion notwendigen Werkzeuge und Anlagen werden seit 1999 von der ebenfalls in Marsberg ansässigen H & T Tool Design GmbH & Co. KG entwickelt und gefertigt.

H & T Marsberg entstand aus der Übernahme der Gemi-Metallwarenfabrik durch die Heitkamp und Thumann KG im Jahre 1978. Neben H & T Marsberg und H & T Tool Design gehört auch der Weltmarktführer für Aerosoldosen, die Presspart GmbH, zum Verbund der Schwesterunternehmen in Marsberg-Bredelar.

Daten und Fakten

EU-Marktführer von Batteriebechern für alkalische Batterien

- rd. 130 Mitarbeiter
- rd. 40 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1922

Gründung der Gemi Metallwarenfabrik in Berlin, später Marsberg-Bredelar

1978

Familie Thumann übernimmt die Mehrheit an Gemi

1981

Beginn der Fertigung von Batteriebechern

1996

Umfirmierung in H & T Marsberg GmbH & Co. KG

1999

Entwicklung von Hülsen mit Graphit-Innenlackierung

H & T Marsberg GmbH & Co. KG

Am Meilenstein 8-19

34431 Marsberg

☎ 02991 980-0

☎ 02991 980-301

✉ info@htm.ht-group.com

🌐 www.ht-group.com

I. + A. Hark Orchideen GmbH & Co. KG



Das Lippstädter Unternehmen Hark betreibt das weltweit größte Labor zur Vermehrung von Orchideen. Der Schwerpunkt der heutigen Arbeit liegt in der gezielten Auftragsproduktion von Orchideen. Als Partner für Gärtner, Züchter und Jungpflanzenbetriebe plant und produziert das Unternehmen genau nach deren Vorgaben. Zuverlässigkeit, hohe Produktions- und Planungssicherheit, Vertrauen und Transparenz sind für Hark die Basis einer erfolgreichen Zusammenarbeit.

Das Unternehmen Hark kann inzwischen auf eine über 110-jährige Firmengeschichte zurückblicken. Bereits seit 1904 wird am gleichen Standort in Lippstadt mit Pflanzen gearbeitet. Bis Ende 1940 produzierte die Firma Gemüse und Schnittblumen für den lokalen Markt. 1949 legte Fritz Hark, der Sohn des Gründers, den Grundstein für das heutige Unternehmen. Sein gutes Verständnis für Pflanzen, Innovationskraft und Beharrlichkeit, waren die Eigenschaften die ihn prägten. Mit dem Kauf seiner ersten Orchidee entwickelte sich eine Leidenschaft für diese faszinierenden Pflanzen die ihn bis heute begleitet.

Im Jahr 1986 übernahm Fritz Hark jun. mit seiner Frau Ingrid den Betrieb. Aus der Gärtnerei mit kleinem Labor entwickelte sich nach und nach ein Speziallabor zur Vermehrung von Orchideen. Einhergehend mit der enormen Nachfrage am Markt, haben sie seit dem Jahr 1999 über 17.500 m² reine Laborfläche neu gebaut. In fünf hochmodernen Laboren werden an 332 Clean-Benches mit mehr als 700 Mitarbeitern ausschließlich Orchideen produziert. Mittlerweile hat mit Anja Hark-Borrmann und ihrem Mann Oliver Borrmann die vierte Generation die Verantwortung für das Unternehmen übernommen.

2012 begann das Unternehmen mit dem Bau eines neuen Labors in Kalamazoo, Michigan (USA). Seit August 2013 werden dort auf 3.200 m² Produktionsfläche mit mehr als 90 Mitarbeitern Orchideen für den amerikanischen Markt produziert.

Daten und Fakten

Weltweiter Technologieführer in der Laborproduktion von Orchideen

- 750 Mitarbeiter
- 17.500 m² Laborfläche

Meilensteine

1904

Gründung als lokale Gärtnerei in Lippstadt

1949

Beginn der Orchideenzucht

1999

Bau von 17.500 m² Laborflächen

2004

Hundertjähriges Betriebsjubiläum mit Auszeichnung des Innovationspreises Gartenbau

2013

Produktionsstart in Kalamazoo, Michigan (USA)

2017

Erweiterung Büroflächen

I. + A. Hark Orchideen GmbH & Co. KG

Windmüllerstraße 25

59557 Lippstadt

☎ 029 41 977 283-0

☎ 029 41 977 283-399

✉ info@hark-orchideen.de

🌐 www.hark-orchideen.de

HASCO

Hasenclever GmbH + Co KG



Als international führender Anbieter von modular aufgebauten Normalien und Zubehörteilen bietet HASCO individuelle Normalien- und Heißkanal-Lösungen für den Werkzeug-/Formenbau sowie die kunststoffverarbeitende Industrie.

Zum Produktportfolio mit über 100.000 Einzelteilen zählen neben einem umfangreichen Plattenprogramm, Kleinserienwerkzeuge, Etagenwerkzeugkomponenten, Spannvorrichtungen sowie innovative Normalien in den Bereichen allgemeine Werkzeugbauteile, Temperier-, Auswerfer- und Führungselemente. Das breite Heißkanal-Produktspektrum mit Heißen Seiten, verschraubten Systemen, Regeltechnik und einer großen Düsenauswahl rundet das Gesamtprogramm ab.

HASCO ermöglicht den einfachsten Weg Formen zu bauen – mit Innovationskraft, Agilität, Einfachheit und Leistung. Dabei sind alle Produkte und Services als komplettes System auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet. Daraus ergeben sich für den Anwender zahlreiche Vorteile durch

HASCO®

Ermöglichen mit System.

Vereinfachung von Konstruktion und Anwendung, höhere Qualität und Flexibilität, marktorientierte Innovationen und eine verbesserte Wirtschaftlichkeit.

Der Grundstein der HASCO-Erfolgsgeschichte wurde 1924 durch Hugo Hasenclever in Lüdenscheid gelegt. Mit der Erfindung der Normalie und der Einführung des Normalien-Baukastensystems durch seinen Sohn, Rolf Hasenclever, hat HASCO internationale Standards definiert und den Formenbau revolutioniert.

Weltweit ermöglichen heute über 700 Mitarbeiter an 35 Standorten eine schnelle Verfügbarkeit der global anerkannten HASCO-Standards. Mehr als 20.000 Kunden im In- und Ausland schätzen dieses Know-how, die Zuverlässigkeit der MitarbeiterInnen sowie die Präzision und die Qualität der HASCO-Normalien.

Alle Produkte, Innovationen und Services sind im HASCO Portal 24/7 weltweit unter www.hasco.com verfügbar.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Normalien für den Werkzeug- und Formenbau

- weltweit über 700 Mitarbeiter

Meilensteine

1924

Gründung durch Hugo Hasenclever

1930

Start der Produktion von Press- und Spritzgießformen

1962

Einführung des Normalien-Baukastensystems durch Rolf Hasenclever

Seit 1973

Weltweite Expansion mit über 35 Niederlassungen

2007

Eintritt der Berndorf AG als Mehrheitseigner mit CEO Christoph Ehrlich

2008

Technologie-Offensive

2012

Vollautomatisierte Plattenfertigung

2014

Schärfung der Markenausrichtung

2016

Start des neuen HASCO Portals für den Formenbau

HASCO
Hasenclever GmbH + Co KG
 Römerweg 4
 58513 Lüdenscheid
 ☎ 023 51 95 70
 📠 023 51 95 72 37
 ✉ info@hasco.com
 🌐 www.hasco.com

HBPO GmbH

HBPO

THE MODULE COMPANY



Im Jahr 1992 wurden die ersten fertig entwickelten Frontend-Module für den VW Golf A3 montiert und Just-In-Sequenz geliefert. Dieser Bereich von Hella wurde schließlich ausgegründet und hat seither eine sehr positive Entwicklung genommen. 1999 kam die Firma Behr dazu. Seit 2002 ist HBPO mit dem Joint Venture Partner Samlip unter dem Namen SHB in Südkorea erfolgreich. 2004 fand der letzte große Schritt, die Beteiligung von Plastic Omnium als dritter Gesellschafter und die Gründung der HBPO GmbH statt. HBPO ist als einziges Unternehmen weltweit auf Design, Entwicklung, Montage und Logistik komplexer Frontend-Module spezialisiert. Mit fast 5 Mio. Frontends jährlich ist das noch junge Unternehmen damit Weltmarktführer in diesem Bereich. Zu den Kunden zählen nahezu alle namhaften Automobilhersteller wie zum Beispiel VW, Audi, Skoda, BMW, Porsche, Mercedes-Benz, Hyundai, Chrysler, Honda oder MINI.

Auch für die wichtigen Zukunftsthemen wie Leichtbau, CO₂-Reduktion und Aerodynamikverbesserung im angestammten Bereich der Frontend-Module ist HBPO der

kompetente Ansprech- und Entwicklungspartner für die Automobilhersteller. Alle Lieferungen erfolgen im sogenannten Just-In-Sequence Verfahren. Das bedeutet, dass das richtige Frontend zur richtigen Zeit, in der richtigen Reihenfolge an das Montageband des Automobilherstellers geliefert wird. Für die Logistik von HBPO bedeutet dies eine besondere Herausforderung, da die Frontends teils vier Stunden nach Auftragseingang beim Kunden sein müssen. Daher befinden sich die Montagestätten von HBPO immer in Nähe der Autohersteller.

Seit 2006 befindet sich der weltweite Hauptsitz der HBPO GmbH an der Rixbecker Straße 111 in Lippstadt. Darüber hinaus ist HBPO mit neun Entwicklungsstandorten in der Welt vertreten. In den derzeit 24 Produktionsstätten in Asien, Nordamerika und Europa werden die Frontend-Module gefertigt und direkt an die Montagelinie des Automobilherstellers geliefert.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich integrierter Frontend-Module

- 1.900 Mitarbeiter
- 1,4 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

1992

Lieferung der ersten Frontend-Module

1997

Erster Auftrag mit Entwicklungsverantwortung und Lieferantenmanagement

1999

Gründung Hella-Behr Fahrzeugsysteme GmbH
Markteintritt in den USA

2002

Joint Venture mit Samlip in Südkorea – SHB
Markteintritt in Asien

2004

Gründung der HBPO GmbH

2012

Joint Venture mit DRB Hicom in Malaysia – H HBPO

HBPO GmbH

Rixbecker Straße 111

59557 Lippstadt

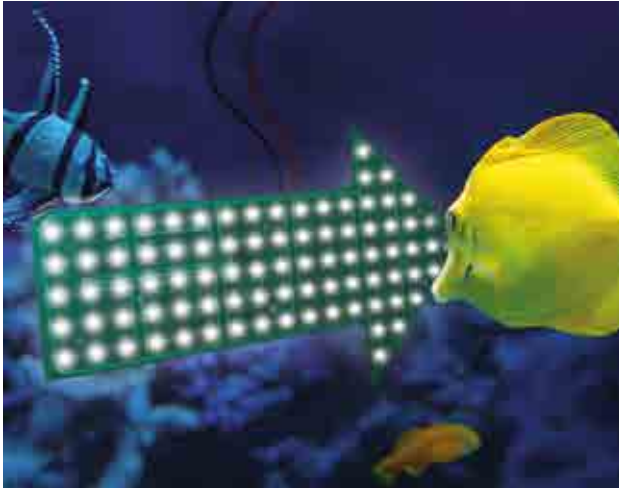
☎ 0 29 41 28 38-0

☎ 0 29 41 28 38-88 10

✉ info@hbpogroup.com

🌐 www.hbpogroup.com

Heicks Industrieelektronik GmbH



Die Heicks Industrieelektronik GmbH aus Geseke ist Europamarktführer für dauerhafte Versiegelungen elektronischer Baugruppen mit extremen Anforderungen. Das Unternehmen ist der europaweit größte und einzige Anbieter, der an einem Standort elektronische Baugruppen nach Luftfahrtnorm bestücken, mit Parylene beschichten und die Beschichtung mittels Speziallaser selektiv wieder entfernen kann.

Die Heicks Industrieelektronik GmbH wurde 1986 von Rudolf Heicks gegründet und hat zunächst elektronische Steuergeräte im Gartenbau produziert. Nach zahlreichen Erweiterungen und dem Umzug zum heutigen Standort in Geseke wurde im Jahr 2007 die Fertigung des Unternehmens durch das bis dato nahezu unbekannte Parylene-Beschichtungsverfahren ergänzt.

Die Beschichtung mit Parylene ermöglicht einen gleichmäßigen Auftrag auf die elektronischen Baugruppen.

Anders als bei einer Lackierung entsteht hier auch an kleinsten Unebenheiten eine gleichbleibende Schichtdicke. Bei dieser Technik wird im Vakuum durch Kondensation aus der Gasphase ein porentiefer und transparenter Polymerfilm auf das Substrat aufgetragen (real conformal coating). Praktisch jedes Substratmaterial (Metall, Glas, Kunststoff, Keramik, Ferrit und Silikon) ist beschichtbar und kann hermetisch versiegelt werden. Die Beschichtung wird vor allem für elektronische Baugruppen für die Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik und Automobilindustrie genutzt. Dort werden besondere Anforderungen an die Belastbarkeit der Elektronik gestellt. Mit Parylene beschichtete Bauteile finden sich in unterschiedlichsten Anwendungsgebieten, vor allem dort, wo Bauteile besonders rauen Umgebungen ausgesetzt sind. So zum Beispiel in ferngesteuerte Drohnen der Bundeswehr oder Steuergeräten für Airbus und Boeing. Aber auch Dokumente können mit Parylene beschichtet werden, so dass sie gegen Feuchtigkeit und Beschädigung geschützt sind.

Daten und Fakten

Europamarktführer für elektronische Baugruppen mit dauerhaften Versiegelungen für extreme Anforderungen

- ca. 115 Mitarbeiter
- ca. 8 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1986

Unternehmensgründung durch Dipl.-Ing. Rudolf Heicks

Produktion elektronischer Steuergeräte im Gartenbau, später Aufbau einer Leiterplatten-Fertigung

2005

Bezug des neuen Standorts in Geseke mit ca. 2.500 m² Produktionsfläche

2007

Erweiterung der Fertigung um das in Deutschland nahezu unbekanntes Parylene-Beschichtungsverfahren

2008

wurde ein weiterer Anbau mit 1500 m² Produktionsfläche fertiggestellt und bezogen

2012

Werk 2 mit zusätzlichen 1200 m² Produktionsfläche bezogen

Heicks Industrieelektronik GmbH

Am Schwarzen Weg 25 - 31

59590 Geseke

☎ 02942 979260

☎ 02942 97926150

✉ info@heicks.de



HELLA GmbH & Co. KGaA



Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1899 zählt HELLA zu den Innovationsführern für Fahrzeugbeleuchtung. Heute unterhält HELLA ein breit aufgestelltes, attraktives Geschäftsportfolio: Im Lichtbereich entwickelt und produziert HELLA Scheinwerfer, Heckleuchten sowie Karosserie- und Innenbeleuchtung. Insbesondere im Bereich anspruchsvoller LED-Scheinwerfer hat sich HELLA eine führende Marktposition aufgebaut. Im Elektronikgeschäft ist HELLA mit einer Vielzahl an Produkten führend, beispielsweise in den Bereichen Karosserieelektronik, Energiemanagement und Fahrerassistenz. Zudem ist HELLA etablierter Partner im europäischen Aftermarket und der freien Werkstätten. Darüber hinaus entwickelt und vertreibt HELLA auf Basis der hohen technologischen Kompetenz aus dem Automotive-Sektor auch Licht- und Elektroniklösungen für Hersteller von Spezialfahrzeugen, wie beispielsweise Busse, Wohnmobile, Land- sowie Baumaschinen.

HELLA ist ein international aufgestellter, börsennotierter Automobilzulieferer und eines der 100 größten Industrieunternehmen in Deutschland. Das Unternehmen mit Hauptsitz im westfälischen Lippstadt erzielte im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Umsatz von 6,6 Milliarden Euro. Rund zwei Drittel der Umsätze erwirtschaftete HELLA mit Abnehmern im Heimatmarkt Europa; das verbleibende Drittel setzte HELLA im Geschäft in weiteren zentralen Wachstumsmärkten der Automobilindustrie um, insbesondere in China und Nordamerika. Derzeit beschäftigt HELLA weltweit über 40.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an mehr als 125 Standorten in rund 35 Ländern. Mit über 7.000 Beschäftigten in Forschung und Entwicklung gehört HELLA zu den wesentlichen Innovations- und Technologieführern im Markt.

Daten und Fakten

Weltweit führender Automobilzulieferer für Lichttechnik und Elektronik

- über 40.000 Mitarbeiter
- 6,6 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

1899

Gründung als Westfälische Metall-Industrie Aktien-Gesellschaft

1908

Das Warenzeichen HELLA wird geschaffen

1961

Beginn der Internationalisierung: erste Auslandsfabrik von HELLA

1992

Start der Produktion in China

1998

Beginn der Netzwerkstrategie: erstes Joint Venture

2014

Schritt aufs Börsenparkett: HELLA Aktien werden zum ersten Mal an der Frankfurter Börse gehandelt. Weniger als ein Jahr später wird HELLA in den MDAX aufgenommen

2017

HELLA steuert ein umfassendes Lichtkonzept aus Front- und Heckbeleuchtung sowie Innenbeleuchtung für den neuen Audi A8 bei

HELLA GmbH & Co. KGaA

Rixbecker Straße 75

59552 Lippstadt

☎ 02941 38-0

☎ 02941 38-71 33

✉ info@hella.com

🌐 www.hella.com

Gustav Hensel GmbH & Co. KG



Die Gustav Hensel GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Familienunternehmen, das die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb anspruchsvoller Produkte der Elektroinstallations- und Verteilertechnik zum „Abzweigen, Absichern und Verteilen“ elektrischer Energie im Niederspannungsbereich betreibt und insbesondere bei den kombinationsfähigen Verteilersystemen bis 1000 A weltweit marktführend tätig ist.

Die Produkte dienen vor allem der elektrotechnischen Gebäudeausrüstung und sind durch Niederspannungsschaltanlagen bis 5000 A auch für große Infrastruktureinrichtungen (Flughäfen, Automotive-Industrie etc.) geeignet. Darüber hinaus eignen sich die Produkte der Verteilertechnik auch für die sichere Installation von Photovoltaikanlagen, für die Energiedatenerfassung im Bereich Energiemanagement und für Baustromverteiler.

Das Unternehmen ist Partner des Elektrogroßhandels sowie des Elektrohandwerks und der Elektrobauunternehmen und



gilt als innovativ, kunden- und anwendungsnah. Als Spezialist in der Anwendung der relevanten Technik arbeitet die Gustav Hensel GmbH & Co. KG mit erheblichem Einsatz an der Normung der IEC-VDE-Technologie verantwortlich mit.

Als weltweit agierende Unternehmensgruppe ist Hensel sowohl in Deutschland als auch im Ausland tätig. Die Entwicklung und Konstruktion der Erzeugnisse erfolgen zentral in Lennestadt; die Fertigung findet an vier Standorten in Deutschland statt. In weiteren acht Auslandsgesellschaften erfolgt die kunden- und anwendungsnahe Montage für die nationalen Märkte. Der übrige Auslandsvertrieb erfolgt mit Hilfe von mehr als 50 Vertretungen. Die Unternehmensgruppe beschäftigt rund 820 MitarbeiterInnen, davon 540 in Deutschland.

Gegründet wurde die Gustav Hensel GmbH & Co. KG 1931 von Gustav Hensel und Ernst Bisterfeld. Das Unternehmen ist einer der Pioniere in der Anwendung moderner Kunststoffe für die Elektroinstallations- und verteilertechnik.

Aufgrund einer konsequenten Qualitätsphilosophie haben sich Markenprodukte von Hensel weltweit in unterschiedlichen Branchen etabliert.

Daten und Fakten

Weltmarkt führend bei der Entwicklung, Herstellung und Vertrieb kombinationsfähiger Verteilersysteme bis 1000 A

- 820 Mitarbeiter weltweit
- rd. 100 Mio. € Umsatz in der Gruppe

Meilensteine

1931

Gründung der Gustav Hensel GmbH & Co. KG durch Gustav Hensel und Ernst Bisterfeld

1970

Umstellung der Kunststoffverarbeitung von duro- auf thermoplastische Kunststoffe

1993-2016

Errichtung von 8 Auslandsgesellschaften

2010

Bau des neuen Zentrallagers in Lennestadt

2018

Inhabergeführtes Familienunternehmen in der 3. Generation

Gustav Hensel GmbH & Co. KG

Gustav-Hensel-Straße 6

57368 Lennestadt

☎ 027 23 609-0

☎ 027 23 600 52

✉ info@hensel-electric.de

🌐 www.hensel-electric.de

Maschinenfabrik Herkules GmbH & Co. KG



Die Maschinenfabrik Herkules ist Weltmarkt- und Technologieführer für Walzenbearbeitungsmaschinen. Weltweit setzen Kunden aus der Stahl-, Nicht-Eisen-, Papier- und Langprodukte-Industrie zur hochpräzisen Bearbeitung ihrer Werkstücke auf Walzenschleif-, Dreh- und Nutenfräsmaschinen aus Siegen. Um den Kunden Lösungen aus einer Hand zu bieten, konstruiert, baut und liefert Herkules „alles um die Walze“ wie komplette Walzenwerkstätten und umfangreiches Zubehör inkl. Automation.

Erfolgsrezept ist zum einen die hohe Qualität und Leistungsstärke der Maschinen. Zum anderen wird jede Maschine individuell an die Anforderungen des Anwenders angepasst. Mit stetigen Innovationen und Weiterentwicklungen festigte Herkules in den letzten Jahren seine Rolle als Weltmarktführer. So brachte Herkules 2001 die patentierten Monolith™-Maschinenbetten auf den Markt. 2013 wurde die Herkules MACHtechnology entwickelt, die erstmals das zuverlässige Schleifen von härtesten Walzen mit CBN-Schleifscheiben ermöglicht.

Seit der Gründung 1911 durch Franz Thoma ist Siegen Hauptsitz des Unternehmens. 300 Mitarbeiter sind hier beschäftigt. Weitere Produktionsstandorte sind in Meuselwitz/Thüringen und in den USA. Dazu kommt ein weltweites Sales- und Servicenetzwerk. Aus der Maschinenfabrik Herkules entwickelte sich die international agierende HerkulesGroup, in der weltweit 1.500 Mitarbeiter arbeiten.

Als in dritter Generation geführtes Familienunternehmen steht Herkules für langfristige Planungen und die tiefe Verbundenheit mit dem Siegerland. Durch das Sponsoring von Kunst und Kultur übernimmt Herkules gesellschaftliche Verantwortung für die Region. Mit dem Fußballprojekt „Der Siegerländer Weg“ wird Talenten eine nachhaltige Perspektive in Sport und Beruf geboten.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Walzenbearbeitungsmaschinen

- 300 Mitarbeiter in Siegen

Meilensteine

1911

Gründung durch Franz Thoma

1975

Inbetriebnahme der weltweit größten Walzendrehmaschine

1987

Inbetriebnahme der ersten Walzenschleifmaschine mit „on the fly“-Korrekturmöglichkeiten

1985

Herkules USA wird in den USA gegründet

1991

Übernahme von Herkules Meuselwitz in Thüringen

2001

Entwicklung der Monolith™-Technologie

2013

Einführung der Herkules MACHtechnology zum CBN-Schleifen

Maschinenfabrik Herkules GmbH & Co. KG

Eisenhüttenstraße 21

57074 Siegen

☎ 02 71 69 06-0

✉ info@herkules-machinetools.de

🌐 www.herkules-machinetools.de

HESS GROUP GmbH



Die HESS GROUP GmbH ist der weltweit führende Anbieter von hochentwickelten Betonsteinmaschinen, Betonmischanlagen, Paketieranlagen und dazugehöriger Förder-technik. Neben modernsten Fertigungsmethoden sind qualifizierte Facharbeiter der Schlüssel zum Erfolg des Unternehmens. Seit 1948 garantieren erfahrene Konstruktionsmechaniker, Ingenieure, Elektroniker, Monteure und Zerspanungsmechaniker ein Höchstmaß an Fertigungsqualität.

Mit Maschinen und Anlagen von HESS lassen sich die unterschiedlichsten Arten von Betonprodukten wie z.B. Pflastersteine, Betonplatten, Bordsteine, Treppenstufen, Pflanzenkübel, Palisaden oder Hohlblocksteine schnell und effizient herstellen. Dies entspricht der Produktphilosophie des Siegerländer Unternehmens: Die Bereitstellung eines Brettfertigers, um nahezu jedes Betonprodukt herzustellen. Neben stationären und mobilen Steinformmaschinen wie z.B. Kippformmaschinen, Bodenfertiger oder Mehrlagenfertiger bietet die HESS auch die dazugehörigen Betonmischanlagen sowie Förder-technik und Veredelungsanlagen an.

HESS GROUP GmbH
 Freier-Grund-Straße 123
 57299 Burbach-Wahlbach
 ☎ 02736 4976 0
 📠 02736 4976 620
 ✉ info@hessgroup.com
 🌐 www.hessgroup.com

TOPWERK

HESS GROUP

Das deutsche Unternehmen mit Sitz in Burbach-Wahlbach wird aufgrund seiner stetigen technologischen Innovationen in der Branche hochgeschätzt. Durch technische Verbesserungen wie Füllwagenglättrolle, Ölbadrüttler, Hochleistungshydraulik oder CNC-Steuerung sind HESS-Kunden immer einen Schritt voraus. Mit diesem Konzept arbeitet HESS seit 1948 erfolgreich mit Herstellern auf der ganzen Welt zusammen. Erfahrung und Expertise, dazu die konsequente Orientierung an Kundenbedürfnissen sowie ein hervorragender Kunden-Service haben HESS an die Spitze der Baustoffindustrie gebracht.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bau von Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Betonsteinen, sowie deren Veredelung und Transport

- 429 Mitarbeiter weltweit

Meilensteine

- 1948**
Gründung
- 1959**
Entwicklung der Betonsteinmaschine der 1. Generation (Kolumbus)
- 1981**
Gründung von HESS Canada
- 1995**
Gründung von HESS China
- 2002**
Erwerb der Schlosser Pfeiffer GmbH
- 2006**
Übernahme Stork Bouwtechniek (HESS AAC)
- 2014**
Mitglied in der TOPWERK Group

Accumulatorenwerke HOPPECKE Carl Zoellner & Sohn GmbH



HOPPECKE Batterien ist der größte Hersteller von Industriebatteriesystemen in europäischer Hand. Seit 1927 entwickelt und produziert das Unternehmen „Made in Germany“ und hat dank führender Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in der Branche alle bewährten und innovativen Speichertechnologien im Portfolio. Das umfassende Produktprogramm an Batterien und Zellen wird durch modernste Ladetechnologien und Überwachungseinheiten zu Komplettsystemen ergänzt, die Kunden qualitativ und wirtschaftlich überzeugen. Das eigene und flächendeckende Servicenetzwerk in Deutschland und Europa garantiert höchste Sicherheit und Energieverfügbarkeit.

Die Bereitstellung von Antriebsenergie für Flurförderzeuge, fahrerlose Transportsysteme und Fahrzeuge im öffentlichen

Nahverkehr sowie die sichere Stromversorgung von Bahnen, IT- und Telekommunikations-Anlagen, Krankenhäusern, Kraft- und Umspannwerken bilden bedeutsame Anwendungsfelder. Hinzu kommt die Speicherung von Energie aus erneuerbaren Quellen. Mit der Entwicklung marktfähiger, zukunftsweisender Energiespeicherlösungen leistet HOPPECKE einen wichtigen Beitrag zur Lösung der gesellschaftlichen Herausforderungen, die sich aus der Umsetzung der globalen Klimaschutzziele ergeben.

Mit Hauptsitz in Brilon-Hoppecke, 19 Tochtergesellschaften, Repräsentanzen, Partnern und Distributoren sowie Produktions- und Montagestätten weltweit beschäftigt das Unternehmen mehr als 1.800 Mitarbeiter.

Daten und Fakten

EU-Marktführer im Bereich der Industriebatteriesysteme

- 1.800 Mitarbeiter
- 340 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1927

Gründung durch Carl Zoellner in Hoppecke, heute Ortsteil von Brilon

1987

Entwicklung von wartungsfreien Blei-Industriebatterien mit festgelegtem Elektrolyt

1998

Produktionsstart von FNC®-A, Nickel-Technologie-Batterien für Bahn-, FTS- und stationäre Anwendungen

2005

Markteinführung von trak® power premium charge Ladegeräten

2012

Markteinführung von LiOn, HOPPECKE Lithium-Ionen-Batterien

Accumulatorenwerke HOPPECKE

Carl Zoellner & Sohn GmbH

Bontkirchener Straße 1

59929 Brilon

☎ 0 29 63 61-0

☎ 0 29 63 61-4 49

✉ info@hoppecke.com

🌐 www.hoppecke.com



Wilhelm Humpert GmbH & Co. KG



Der Spezialist für Entwicklung und Produktion von Innovativen und qualitativ hochwertigen Fahrrad-Lenk-systemen heißt Humpert. Der einzige noch in Europa vertretene Großserienhersteller für Fahrradlenker für City- und Trekking-Räder stellt sich mit der Innovations- und Qualitätsführerschaft erfolgreich dem Wettbewerb mit Asiens Massenproduzenten. Auch für den wachsenden Markt der Pedelecs hat Humpert die richtige Lösung: Mikrolegierter Stahl ersetzt Aluminium im Lenkerbügel und sorgt so für die notwendige erhöhte Festigkeit.

Von Beginn an konzentrierten sich die Firmenaktivitäten auf die Entwicklung und Produktion qualitativ hochwertiger Fahrradteile, insbesondere auf Fahrradlenker. Im Laufe der Firmengeschichte erreichte man dabei als Teilelieferant eine herausragende Rolle in der Fahrradindustrie. Heute produziert und vertreibt HUMPERT pro Jahr mehrere Millionen Fahrradlenkerbügel und Vorbauten, darunter bis zu 2 Mio. allein aus dem Stammwerk in Wickede/Ruhr. Rund 60% des Umsatzes resultieren aus der Zulieferfunktion für die Fahrradindustrie.

Die Kernkompetenzen Rohrbearbeitung und Oberflächenveredelung werden aber auch von verschiedenen Kunden der Automotive-, Ladenbau- und Leuchtenindustrie zur Herstellung von Halbfertigfabrikaten und Rohrkomponenten mit und ohne galvanische Oberflächenveredelung genutzt.

Seit 2001 verfügt Humpert über einen Entwicklungs- und Vertriebsstützpunkt in Fellbach bei Stuttgart; 2002 wurden die Aktivitäten in Fernost durch eine Tochtergesellschaft in Taiwan gebündelt. 2005 wurde ein Galvanikunternehmen in Iserlohn übernommen und zu einem Spezialisten für die Verchromung von Automotive-Komponenten ausgebaut. Das Unternehmen wird heute in 4. Generation von Ralf und Willi Humpert geführt.

Seit 2008 werden die Fahrradkomponenten unter der Marke „ergotec“ vertrieben. Neben individuell verstellbaren Lenk-systemen mit ergonomischen Griffen werden auch Sattelstützen, Sättel und Pedale mit ergonomischen Anspruch vertrieben. Dabei wird besonders das Thema Sicherheit groß geschrieben. Das exklusive ergotec Safety Level System stellt sicher, dass alle Produkte entsprechend den unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten bei den verschiedenen Fahrradtypen den geforderten Sicherheitsanforderungen entsprechen.

Daten und Fakten

Weltweiter Innovations- und Qualitätsführer bei Fahrrad-Lenkssystemen

- 125 Mitarbeiter
- 21 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1918

Unternehmensgründung durch Wilhelm Humpert im Zentrum von Wickede/Ruhr

1972

Umsiedlung in die Erlenstraße, Übernahme Geschäftsführung durch Wolfgang und Willi Humpert in dritter Generation

1984

Neubau Galvanik und Abwasserbehandlungsanlage

1998

Übernahme durch Willi Humpert in 4. Generation

2001

Inbetriebnahme Entwicklungsstützpunkt Fellbach

2002

Firmengründung Humpert ASIA in Taipeh/Taiwan

2005

Aufbau eines zweiten Galvanikbetriebes in Iserlohn

2008

Beginn des Markenauftritts „ergotec“

2018

100-jähriges Firmenjubiläum

Wilhelm Humpert GmbH & Co. KG

Erlenstraße 25

58739 Wickede/Ruhr

☎ 023 77 91 83-0

☎ 023 77 91 83-90

✉ info@humpert.com

🌐 www.humpert.com

🌐 www.ergotec.de

🌐 www.richtigradfahren.de

Hunold + Knoop Kunststofftechnik GmbH



Die Hunold + Knoop Kunststofftechnik GmbH, Weltmarktführer bei umspritzten Wellen für den automatisierten Papiertransport, stammt aus Mönninghausen, einem Ortsteil der Stadt Geseke. Das Unternehmen hat sich vor allem auf Problemlösungen in digitalen Drucksystemen spezialisiert. In Geldautomaten namhafter Hersteller sind Hunold + Knoop-Wellen unverzichtbar für zuverlässige Aus- und Einzahlungen von Bargeld-Scheinen überall auf der Welt. Aber auch in Druckern, Kopierern und Büromaschinen werden Wellen aus Mönninghausen eingesetzt.

Ausschlaggebend für die starke Marktstellung ist das vom Unternehmen selbst entwickelte Verfahren zum kraftschlüssigen Umspritzen der Metall- oder Kunststoffachsen mit thermoplastischen Kunststoffen. TPU-X heißt das Premium-Material von Hunold + Knoop für Einsätze mit besonders starker Materialbeanspruchung. Für seine Verarbeitung besitzt das Unternehmen mehrere Patente. Es ist gummielastisch, vibrationsgedämpft und hat gleichzeitig

ein extrem hohes Rückstellvermögen, d. h. es kehrt nach Verformung schnell in die Ausgangsstellung zurück. So erfüllen die Wellen aus Mönninghausen höchste Anforderungen an die Präzision im automatisierten Bargeldverkehr. Hunold + Knoop erhielt dafür bereits mehrfach Zulieferer-Auszeichnungen von Wincor Nixdorf, einem der weltweit führenden Hersteller von Geldautomaten.

1977 gründeten der Werkzeugmachermeister Josef Hunold und der Ingenieur Karl Knoop das Unternehmen. Was in einer einfachen Scheune begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem hoch modernen Produktionsbetrieb gewandelt. An 2 Standorten realisiert Hunold + Knoop mit aktuell 53 Spritzgießmaschinen und 6 Langdrehautomaten Metall- und Kunststofffertigung aus einer Hand – von der Produktentwicklung über das Prototyping und den hauseigenen Werkzeugbau bis zum fertigen Teil. Rund 3.500 Artikel für die Branchen Automotive, Maschinenbau und Fördertechnik umfasst das gesamte Produktprogramm.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei umspritzten Wellen für automatisierten Papiertransport, Schwerpunkt Geldautomaten

- 180 Mitarbeiter

Meilensteine

1977

Unternehmensgründung durch Josef Hunold und Karl Knoop im Geseker Ortsteil Mönninghausen

1997

erstmalige Qualitätszertifizierung

2003

Aufbau der eigenen Langdreherei

2004

erstmaliger Einsatz von 6-Achsen-Knickarmrobotern

2010

mit Mathias Hunold tritt die 2. Generation in die Geschäftsführung ein

2013

Inbetriebnahme Werk II (Automotive)

2017

40-jähriges Firmenjubiläum

Hunold + Knoop Kunststofftechnik GmbH

59590 Geseke

Werk I: Corveyer Straße 5

Werk II: Erwitter Straße 24

☎ 0 29 42 97 98-0

☎ 0 29 42 97 98-99

✉ info@hunold-knoop.de

🌐 www.hunold-knoop.de

IMI Hydronic Engineering GmbH

(ehemals TA Heimeier GmbH)



IMI Heimeier ist eine der führenden Marken Deutschlands für thermostatische Regelung des Unternehmens IMI Hydronic Engineering (ehemals TA Heimeier), dem führenden globalen Anbieter und Spezialist für hydronische Verteilungssysteme und Raumtemperaturregelungen mit langjähriger Erfahrung. Das Unternehmen versteht die verschiedenen Aspekte der hydronischen Verteilung und ist kompetenter Ansprechpartner für die Optimierung und Effizienzsteigerung von HLK-Systemen.

Durch den Zusammenschluss der Marken IMI Pneumatex, IMI TA und IMI Heimeier wird das Know-how für die Bereiche Druckhaltung und Wasserqualität, Einregulierung und Regelung sowie Thermostatische Regelung gebündelt. Partner aus Handwerk, Handel und Planung erhalten damit Systemlösungen aus einer Hand.

IMI Hydronic Engineering steht für langlebige, qualitativ hochwertige Produkte und innovative Systemlösungen für



die HLK-Branche. Das umfangreiche Produktsortiment bietet Lösungen für nahezu alle Heizungs- und Kühlsysteme. Im Fokus des Unternehmens liegt der Beitrag der HLK-Systeme zum Klimaschutz. Nicht nur das Flugschiff der Marke IMI Heimeier, der Thermostat-Kopf K für Heizkörper, sondern auch aktuelle Welt-Neuheiten wie die AFC-Technologie (automatische Durchflussregelung für Heizungsanlagen) helfen dem Anwender, Energie einzusparen und damit Ressourcen zu schonen.

Diese Philosophie spiegelt sich in der Auswahl der Rohmaterialien, den ressourcenschonenden Produktionsprozessen und nicht zuletzt in der Technologie der Produkte wider. Der Produktionsstandort für die Marke IMI Heimeier in Erwitte ist deshalb nach den aktuellen Qualitäts-, Umwelt- und Energiestandards zertifiziert (DIN EN ISO 9001:2008/ DIN EN ISO 14001:2004/ISO 50001:2011) und legt darüber hinaus besonderen Wert auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsmanagement an allen Standorten.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Thermostatische Regelung

- 400 Mitarbeiter am Standort Erwitte

Meilensteine

1928

Unternehmensgründung durch Theodor Heimeier

1952

Beginn der Produktion von Heizungsventilen

1969

Entwicklung des weltweit ersten Thermostat-Ventils mit flüssigkeitsgefülltem Fühler

1980

Inbetriebnahme der ersten vollautomatischen Gießereianlage für 50.000 Armaturen/Tag

Seit 1995

zugehörig zum englischen IMI-Konzern

2013

Das erste Thermostatventil mit automatischem hydraulischem Abgleich A-exact

2014

Stärkere Anbindung an den Mutterkonzern IMI plc. und Umfirmierung zu IMI Hydronic Engineering Deutschland GmbH mit den starken Marken IMI Heimeier, IMI Pneumatex, IMI TA

2018

IMI Heimeier feiert 90-jähriges Jubiläum

IMI Hydronic Engineering Deutschland GmbH

Postfach 1124

59592 Erwitte

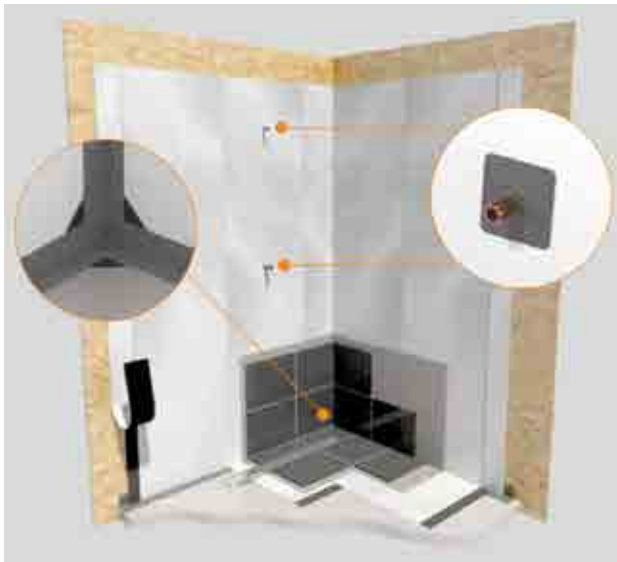
☎ 02943 891-0

☎ 02943 891-100

✉ info.de@imi-hydronic.com

🌐 www.imi-hydronic.com

HydroPhon Kunststofftechnik GmbH



In Welschen Ennest hat der Weltmarktführer für Badabdichtungssysteme und Wannenabdichtbänder seinen Unternehmenssitz. Unter dem Motto „wasserdicht | schalldicht“ fertigt die Hydrophon Kunststofftechnik GmbH als einer der führenden Hersteller von Schaumkunststoffprodukten Abdichtungs- und Schallentkopplungssysteme für jeden Nasszellenbereich. So können Feuchteschäden im Badbereich mit schwerwiegenden Auswirkungen auf die Bausubstanz vermieden werden. Als neueste, patentierte Entwicklung des selbstklebenden Badabdichtungssystems „HydroBad“ realisiert HydroPhon, zeitsparende Lösungen ohne Trocknungsphasen, denn es ist sofort verflies- und verfügbar.

Von der Planung bis zum fertigen Produkt – die HydroPhon Kunststofftechnik GmbH bietet innovative Lösungen für jede Art von Dichtungen. Die Sanitärschall-

dämmprodukte reduzieren den Schallpegel, bieten einen hervorragenden Befestigungsschutz und sorgen somit für eine angenehmere Stimmung im Bad. Weitere Elemente des Produktportfolios verschönern und erleichtern die Badfer-tigmontage. Derzeit liegt die Kernkompetenz des Unternehmens in den Bereichen Isolieren, Dämmen und Weichlagern.

Der Ursprung des mittelständischen Unternehmens liegt im Jahr 1996, als sich die Firmengründer und Geschäftsführer Thomas Hille und Gerald Krämer mit einer gebrauchten Stanze selbständig machten. Der Grundstein für die weitere Entwicklung wurde 2007 mit der Errichtung des Betriebsgebäudes in Welschen Ennest gelegt.

Die Produktpalette erstreckt sich über 1.000 verschiedene Serien- und Sonderprodukte. Für die verschiedenen Märkte (Automotive, Sanitär und Industrie) werden individuelle, auf den Kunden abgestimmte Systemlösungen produziert.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Badabdichtsysteme

- 65 Mitarbeiter
- ca. 10 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1996

Gründung

2007

Umzug in das neue Firmengebäude im Industriegebiet Welschen Ennest

2009

Erste Patentanmeldung auf Wannenabdichtband

2012/2014

Partnerschaft mit Österreich, Schweiz, Niederlande, USA, Skandinavien, UK

2015/2016

Neubau eines Produktions- und Verwaltungsgebäudes mit Schulungszentrum und Labor

HydroPhon Kunststofftechnik GmbH

In der Welsmicke 24
57399 Welschen Ennest

☎ 02764 261320

☎ 02764 2613210

✉ info@hydrophon.de

🌐 www.hydrophon.de

IDEAL-Werk C. + E. Jungeblodt GmbH + Co. KG



Seit 1923 steht der Name IDEAL für Entwicklung und Fortschritt in der Herstellung von Schweißmaschinen, für Perfektion und Qualität. Kernkompetenz ist die Projektierung, Fertigung und der Vertrieb von Schweißmaschinen für eine anspruchsvolle, internationale Industriekundschaft.

Marktführend ist das Lippstädter Unternehmen mit Stumpfschweißmaschinen für Holzband- und Metallbandsägen sowie Bandmesser für unterschiedliche Materialqualitäten. Neben der Herstellung von Serienmaschinen werden auch praxisnahe, maßgeschneiderte Maschinenkonzepte entwickelt, um die komplexen Kundenanforderungen innovativ und problemorientiert zu lösen.

Das IDEAL-Produktprogramm umfasst ferner Gitterschweißmaschinen zur Fertigung von Drahtrosten, Displayartikeln, Einkaufswagen, Tierkäfigen, Kabelbahnen etc. Außerdem entstehen automatisierte Fertigungsstraßen für die Herstellung von Zaungittern, Regalböden und anderen Serienteilen. Darüber hinaus werden Schweißmaschinen für die Bandverbindung sowie Sondermaschinen für z.B. Fahrzeugteile und Stahlürzargen entworfen und

hergestellt. Weitere wichtige Bausteine im Produktportfolio sind Schweißmaschinen für ziehfeste Verbindungen in Drahtzügen, Kabelverbindungen und in der Drahtverarbeitung für Drähte aus Stahl, Edelstahl und Nichteisen-Metallen. Das Produktprogramm wird durch Schweißmaschinen für Drahtlitzen weiter abgerundet.

Der Export wurde sukzessive weiter entwickelt, und außerdem 1995 eine Niederlassung in den USA aufgebaut. Von dort erfolgen Verkauf und Service für die Länder Nordamerika, Kanada und Mexiko. Mit einem Exportanteil von rund 80 % ist IDEAL in 46 Ländern durch externe Vertriebspartner auf dem Weltmarkt vertreten und beliefert u.a. alle namhaften Hersteller von Bandsägen.

Das Familienunternehmen wurde 1923 von Clemens Jungeblodt sen. als „Elektro-Apparate-Bau GmbH“ gegründet. Seit 2006 führen die Enkel des Gründers Dorothee und Max Clemens Jungeblodt das Unternehmen.

Heute beschäftigt das IDEAL-Werk 200 Mitarbeiter an zwei Standorten in Lippstadt, darunter rund 30 Projekt- und Konstruktionsingenieure. Das Familienunternehmen ist nach der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Bandsägen-Schweißmaschinen

- 200 Mitarbeiter
- ca. 30 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1923

Gründung durch Clemens Jungeblodt sen.

1940

Beginn der Unternehmensexpansion mit Entwicklung elektrischer Lötmaschinen zum Auflöten von Hartmetall auf Stahlhalter

1948

Entwicklung von Stumpf- und später (1952) Abbrennschweißmaschinen

1995

Gründung IDEAL Welding Systems, USA

1998

Ausbau der Betriebsfläche in Lippstadt, mit Erweiterung in 2008

IDEAL-Werk C. + E. Jungeblodt GmbH + Co. KG

Bunsenstraße 1

59557 Lippstadt

☎ 02941 206-0

☎ 02941 206-169

✉ sales@ideal-werk.com

🌐 www.ideal-werk.com

IEP Technologies GmbH



Die IEP Technologies GmbH, die Brilex als Produktmarke für passive Explosionsschutzkomponenten wie Berstscheiben seit 2017 weiterentwickelt, ist führend bei einteiligen Berstscheiben zur Explosionsdruckentlastung. Dies resultiert aus der einzigartigen, patentierten Berstscheibe mit 100% Entlastungsfähigkeit

Die patentierte Technologie entwickelte Martin Bunse 1993 und gründete mit seiner Frau Susanne Bunse ein Unternehmen zur Fertigung der Berstscheiben in Brilon. 1996 wurde das erste eigene Gebäude errichtet und die Produktion deutlich erweitert. Heute stehen rund 5.000 m², modernste Gebäudeinfrastruktur für die Produktion, Lagerung und Administration zur Verfügung.

Kurz nach der Gründung werden internationale Kontakte zum Aufbau von Distributoren außerhalb Deutschlands genutzt. Das seitdem ständig wachsende Netzwerk fordert

immer wieder Anpassungen an neue Märkte, die durch Entwicklung und Produktion schnell und effizient umgesetzt werden.

2016 wurde Brilex in das Geschäftsfeld HOERBIGER Safety Solutions integriert und wird nun unter dem Namen IEP Technologies GmbH geführt. Durch den Zusammenschluss dieser Unternehmen ist es möglich, maßgeschneiderte Komplettlösungen mit aktiven und passiven Komponenten für den Explosionsschutz für unterschiedliche Anwendungen anzubieten.

Die Produkte sind Schutzsysteme, die weltweit Produktionsprozesse vor den zerstörerischen Auswirkungen von Staub- und Gasexplosionen schützen. Die Herstellung derartig sensibler Systeme bedarf einer Produktion gemäß internationalen Normen und Richtlinien sowie die Einhaltung vorgegebener QS-Systeme.

IEP-Technologies versteht sich als Partner der Kunden, deren Zufriedenheit mit Beratung, Qualität und Liefertreue garantiert wird.

Daten und Fakten

Weltmarktführer der einteiligen Berstscheibe zur Explosionsdruckentlastung

- 16 Mitarbeiter
- 7 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1993

Gründung

1996

Errichtung des ersten Büro- und Produktionsgebäudes und Aufbau der ausländischen Handelsvertretungen

1999

Erfindung und Patentierung einer massearmen Berstscheibe zur Explosionsdruckentlastung

2003

Erfindung und Patentierung einer wieder verwendbaren Einrichtung zur flammenlosen Explosionsdruckentlastung

2016/17

Eingliederung in das Geschäftsfeld HOERBIGER Safety Solutions. Dort führt die IEP Technologies GmbH Brilex als Produktmarke für Berstscheiben weiter

IEP Technologies GmbH

Hinterm Gallberg 15-17

59929 Brilon

☎ 0 29 61 9 66 29-0

✉ info.iep.de@hoerbiger.com

🌐 www.ieptechnologies.com

Infineon Technologies AG



Bipolartransistoren mit isolierter Gate-Elektrode (insulated gate bipolar transistor, kurz IGBT) sind das Spezialgebiet des Werkes Warstein der Infineon Technologies AG. IGBT-Module sind Leistungshalbleitermodule für industrielle und automobiler Anwendungen. Sie verbinden die Vorteile des Bipolartransistors (gutes Durchlassverhalten, hohe Sperrspannung, Robustheit) mit denen eines Feldeffekttransistors.

Infineon ist der Weltmarktführer bei Entwicklung und Produktion von IGBT-Modulen, die u.a. beim Antrieb moderner Hochleistungszüge, in der automobilen Elektromobilität, bei der Nutzung erneuerbarer Energien (Wind, Solar, Wasserkraft) und zunehmend in Haushaltsanwendungen (Waschmaschinen, Kühlschränke, Klimageräte) zum Einsatz kommen.

Bereits 1946 begannen die Firmen AEG in Warstein und Siemens in Pretzfeld (Franken) mit der Entwicklung und Herstellung von Einkristall-Leistungshalbleitern. 1993 wurde das erste Hochleistungs-IGBT-Modul für die Traktions-

Anwendung im Markt eingeführt. Seither entstehen in Warstein nahezu im Jahrestakt Produktneuentwicklungen, von denen sich eine Reihe als Weltstandards durchgesetzt haben. IGBT-Module aus Warstein decken heute den gesamten Leistungsbereich der Traktion von 100 kW bis über 6 MW ab.

Die Zusammenarbeit der 1946 in Westdeutschland fortgeführten Entwicklung von Halbleitertechnologien durch AEG und Siemens begann 1990 mit der gemeinsam gegründeten eupec GmbH & Co. KG mit Sitz in Warstein-Belecke. 1996 erfolgte die vollständige Übernahme durch Siemens und später die Verschmelzung mit der Infineon Technologies AG.

2007 wurde das Geschäftsfeld „bipolare Leistungshalbleiter“ als Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG ausgegliedert. Diese neue Gesellschaft und das Werk Warstein der Infineon Technologies AG (IFAG) befinden sich auf einem Betriebsgelände in Warstein-Belecke. (vgl. auch Portrait der Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG, Warstein-Belecke).

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Leistungshalbleitern für Antriebe, erneuerbare Energien und Transportanwendungen

Meilensteine

1946/7

AEG in Warstein und Siemens in Pretzfeld entwickeln Einkristall-Leistungshalbleiter

1975

erster Hochleistungsthyristor für eine 2 GW HGÜ-Anlage

1990

Gründung der eupec GmbH in Warstein-Belecke

1993

Markteinführung des ersten Hochleistungs-IGBT-Moduls für Traktions-Anwendung

2005

eupec wird in den Infineon-Konzern integriert

Infineon Technologies AG

Max-Planck-Straße 5
59581 Warstein

☎ 0 29 02 7 64-0

☎ 0 29 02 7 64-7 2000

✉ info@infineon.com

🌐 www.infineon.com

Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG



Infineon Technologies Bipolar



Als Teil zweier globaler Konzerne mit umfassenden Kompetenzen liefert Infineon Technologies Bipolar die Kerntechnologie für die weltweite Stromerzeugung, Energieübertragung und Leistungsregelung. Das Unternehmen wurde 2007 als eigenständiges Joint Venture aus der Infineon Gruppe ausgegründet, um den Zukunftsmarkt der Halbleitertechnologie für Energieanwendungen fokussiert zu bedienen.

Infineon Technologies Bipolar entwickelt und produziert die fortschrittlichsten Produkte bipolarer Leistungselektronik: Hochleistungs-Thyristoren und -Dioden kommen in allen Abschnitten der elektrischen Energiekette zum Einsatz – vom Erzeuger bis zum Verbraucher. Sie haben Standards in Leistungsklassen von 10 kW bis über 10 GW gesetzt. Die Produkte sind die Basis für herausragende Systemlösungen – und das auf allen Kontinenten der Welt.

Seit über 40 Jahren produziert das Unternehmen am Standort Warstein Hochleistungshalbleiter. Vielfältige Anwendungsbeispiele für diese Technologie sind seit Jahren weltweit gut sichtbar: Hochleistungshalbleiter sind entscheidende Komponenten sowohl bei der Energieerzeugung durch Wind- und Wasserkraftanlagen als auch beim Transport der gewonnenen Energie über große Entfernungen mit HGÜ-Anlagen (Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungen). Unter zum Teil extremen Einsatzbedingungen müssen die Halbleiter-Produkte dabei ihren Dienst oft vierzig Jahre und mehr ausfallfrei verrichten. Bei der Herstellung derart langlebiger Produkte sind daher bestes Silizium und hoch entwickelte Technologien und Prozesse unverzichtbar.

Mit 450 Mitarbeitern an den Standorten Warstein und Cegléd (Ungarn) erzielte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von rund 80 Mio. Euro.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Bipolare Hochleistungshalbleiter auf Siliziumbasis

- ca. 450 Mitarbeiter
- ca. 80 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1956

AEG in Warstein und Siemens in Pretzfeld entwickeln Einkristall-Leistungshalbleiter

1975

Erster Hochleistungsthyristor für eine 2 GW HGÜ-Anlage

1990

Gründung der eupec GmbH in Warstein

1997

Erster lichtgezündeter Thyristor in Scheibenzellenbauform mit integrierten Schutzfunktionen

2007

Gründung der Infineon Technologies Bipolar in Warstein

2012

Markteinführung des ersten 9,5 Thyristors für Sanft-Anlauf-Geräte

2014

Übernahme des Baugruppengeschäfts von der Infineon AG

2017

Gewinner des Lippestädter Innovationspreises

Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 5

59581 Warstein

☎ 0 29 02 98 99-0

☎ 0 29 02 98 99-24 82

✉ info@infineon-bip.com

🌐 www.ifbip.com

www.ifbip-shop.com

IQfy GmbH



Um die Wartungsfreiheit der Anlage zu erreichen, werden die einzelnen Sensoren und Aktoren mit Strom aus umgewandelter kinetischer Energie oder direkt aus eingebauten Photovoltaikzellen versorgt. Es gibt keine Folgekosten für Batterien und Wartung.

Die entwickelte IQfy-Technik unterstützt Anwender durch einzigartige, flexible Lösungen in ihrem Energiemanagement und spart nachhaltig Strom und Heizenergie und damit CO₂ ein. Die einzelnen IQfy-Energiesparkomponenten sind über eine Funktechnologie miteinander verbunden. Sowohl die IQmat Sensormatratze für Patientensicherheit als auch der IQfy-Funkstuhl, der zum Beispiel die Energieverbraucher in einem Büro automatisch nach Anwesenheit steuert, sind Teil eines umfangreichen Systems. Das Grundsystem kann jederzeit durch weitere Komponenten ergänzt und flexibel erweitert werden. Die Anbindung an bestehende KNX-, LON- und Dali-Systeme ist garantiert.

2012 wurden IQfy-Produkte vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie mit dem Innovationspreis der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. IQfy ist außerdem zertifiziertes Mitglied der EnOcean Alliance.

Daten und Fakten

Technologieführer bei intelligentem Energiemanagement in Büros, Hotels, Krankenhäusern und Pflegeheimen

- 12 Mitarbeiter

Meilensteine

- 2006**
Funkstuhl wird patentiert
- 2006**
Präsentation des Funkstuhls auf der Light + Building
- 2011**
Entwicklung der IQmat Sensormatratze
- 2012**
Innovationspreis der Bundesrepublik Deutschland
Präsentation IQmat Sensormatratze auf der Light + Building
- 2013**
Einführung der Heizungssteuerung per Funk
- 2014-2015**
Ausbau Vertriebsnetz Europaweit
- 2016**
Vorstellung funkgesteuerter Leuchten

25 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Produktion von elektronischen Steuerungen unter anderem für Siemens sowie namhafte Hersteller von Leuchten sowie Produkten für Haus- und Gebäudetechnik haben den Gründern von IQfy die Sicherheit gegeben, 2005 mit einem eigenständigen Unternehmen auf den Markt zu gehen.

Mit patentierten Entwicklungen können auf einfachem Weg ohne Aufwand für Kabelinstallationen die unterschiedlichsten Energieverbraucher gesteuert und geregelt werden.

IQfy GmbH
Am Stadion 2
58540 Meinerzhagen
☎ 023 54 9 44 99 69
✉ 023 54 9 44 99 59
✉ info@IQfy.de
🌐 www.IQfy.de

ITH GmbH & Co. KG



Die ITH GmbH & Co. KG ist als Systemlieferant Weltmarktführer für Vorspanntechnik und Drehmomentwerkzeuge zum Anziehen und Lösen von industriellen Schraubverbindungen ab M16 aufwärts. Als mittelständisches, inhabergeführtes Maschinenbauunternehmen mit langfristig ausgelegter Strategie umfasst das weltweite Vertriebsnetz zwölf eigene ITH-Tochtergesellschaften und mehr als 40 weltweite Vertretungen.

Mit über 200 internationalen Patenten gehört ITH zu den wesentlichen Innovationstreibern in der Schraubtechnik. Zum Portfolio gehören: Schraubwerkzeuge (Vorspanntechnik und Drehmomentwerkzeuge; hydraulisch, elektrisch und pneumatisch) und entsprechende Hydraulikaggregate,

Verbindungselemente, Ingenieursdienstleistungen sowie ein Schraubtechnik-Service.

So ist die reibungs- und torsionsfreie ITH Stretch-Methode (hydraulisches Vorspannen) heute das weltweit führende Verfahren, um Schraubverbindungen im Turbinenbau oder an Großwälzlagern wiederholgenau und präzise anzuziehen sowie problemlos zu lösen.

Der neue Hauptsitz in Meschede (Südwestfalen) ist eines der weltweit größten Kompetenzzentren für die Entwicklung, Produktion, Distribution und Service von industrieller Schraubtechnik ab M16.

Zu den Geschäftspartnern gehören internationale Branchenführer aus dem Energiesektor, dem Großmaschinen- und dem Anlagenbau.

In Südwestfalen unterstützt ITH die Bereiche Bildung und Sport – zum Beispiel durch berufsvorbereitende Projekte für Schüler wie die „Management AG“ oder als Hauptsponsor und Mitorganisator des jährlichen ITH-Hennesee-Triathlons. Damit leistet ITH Schraubtechnik nachhaltige Beiträge für das gesellschaftliche Miteinander in Meschede und in Südwestfalen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich Schraubtechnik ab M16

Meilensteine

1979

Gründung durch Hans Hohmann

1994

Frank und Jörg Hohmann treten ins Management ein

2000

Gründungen ITH Engineering, Chicago, USA und ITH China, Shanghai

2016

Neubau Firmenhauptsitz „ITH 2016“ in Enste-Nord

ITH GmbH & Co. KG
 Steinwiese 8
 59872 Meschede
 ☎ 02 91 99 66 0
 📠 02 91 99 62 110
 ✉ sales@ith.com
 🌐 www.ith.com

JOST GmbH



Die Firmengruppe JOST wurde 1923 gegründet und ist bis heute ein unabhängiges Familienunternehmen mit Sitz in Iserlohn.

JOST ist hochspezialisiert auf die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Mikronährstoffdüngern und ist im Weltmarkt führend als Hersteller von Mikronährstoff-Bodendüngern auf Metalllegierungsbasis.

Heute gibt es drei Hauptproduktlinien: Agro-Bakterien, chelatisierte Blattdünger und Düngemittel zur Bodenapplikation. Letztere haben eine Langzeitwirkung aufgrund von Metalllegierungen und JOST ist weltweit der einzige bekannte Hersteller dieser Art Bodendünger.

JOST beliefert den Handel in der Landwirtschaft sowie den Erwerbsgartenbau. Beratungsleistungen werden beim Endanwender erbracht. Zudem verwenden zahlreiche Industrieunternehmen Komponenten von JOST zur Veredelung eigener Produkte.

Produziert wird ausschließlich an Standorten in Deutschland. Gleichwohl werden sowohl Rohstoffe importiert als auch die Fertigprodukte über Vertriebspartner im Ausland vertrieben. Zu den Exportmärkten gehören – neben europäischen Staaten – auch China, Kanada, Malaysia und Vietnam.

Die speziellen Wirkstoffformulierungen gewährleisten eine besonders nachhaltige und ökologisch verträgliche Ernährung der Pflanzen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Mikronährstoff-Bodendünger auf Metalllegierungsbasis

- 30 Mitarbeiter
- 7 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1923**
Gründung als Metallaufbereitungsbetrieb
- 1938**
Entwicklung der ersten Bodendünger
- 1951**
erstes Patent
- 1966**
Sortimentserweiterung (Agro-Bakterien)
- 1978**
Beginn der Internationalisierung
- 2000**
Aufbau einer neuen Produktionskooperation in Bayern
- 2017**
Umfangreiche Investitionen in die Gebäudeinfrastruktur des Standorts Iserlohn

JOST GmbH
 Giesestraße 4
 58636 Iserlohn
 ☎ 023 71 9485-0
 📠 023 71 948535
 ✉ wmf2018@jost-group.com
 🌐 www.jost-group.com

TSUBAKI KABELSCHLEPP GmbH



Die Erfolgsgeschichte des Energieführungsspezialisten begann 1954 mit der Erfindung der Stahlkette und der Gründung der Kabelschlepp GmbH in Siegen. Das Produkt etablierte sich in kürzester Zeit, aus der Idee entwickelten sich erfolgreiche Märkte.

Heute ist KABELSCHLEPP ein Global Player mit Auslandsvertretungen und Tochtergesellschaften in über 70 Ländern, und die Energieführungskette ist fester Bestandteil jeder Maschine. KABELSCHLEPP gehört mittlerweile zur TSUBAKI-Gruppe; Ziel waren Ergänzungen im Produktportfolio sowie die Nutzung von Synergien in den Bereichen Entwicklung und Vertrieb. Innovative Produkte des Unternehmens bewähren sich weltweit in zahllosen Anwendungen in verschiedensten Branchen – und zwar nicht mehr nur in den klassischen Einsatzbereichen wie Werkzeugmaschinen, Krananlagen, Waschstraßen oder der Medizin- und Labortechnik, sondern auch in Industrierobotern, Hochsee-Ölbohrplattformen oder der Raumfahrt. Auch der Bereich der Industrie-Automation wäre ohne eine bewegliche Energieführung kaum denkbar.

TSUBAKI KABELSCHLEPP GmbH
 Daimlerstraße 2
 57482 Wenden-Gerlingen
 ☎ 0 27 62 40 03-0
 📠 0 27 62 40 03-2 20
 ✉ info@kabelschlepp.de
 🌐 www.kabelschlepp.de



TSUBAKI KABELSCHLEPP

TSUBAKI KABELSCHLEPP ist heute eines der weltweit führenden, wenn nicht das führende Unternehmen bei Energieführungsketten aus Stahl. Auch bei anderen Materialien hat sich viel getan: Bei TSUBAKI KABELSCHLEPP gibt es kein Werkstoff-Dogma, im Vollsortiment befinden sich außer Stahlketten auch Kunststoff- oder Hybrid-Systeme. Mit unterschiedlichen Werkstoffen im Produktportfolio ist das Unternehmen für nahezu alle anspruchsvollen Anwendungen gewappnet: Die Vielfalt macht es möglich, sämtliche Applikationsbereiche zu bedienen und völlig objektiv beraten zu können. Heute gibt es für jede individuelle Herausforderung die optimale Lösung – in Standardbreiten oder kundenspezifisch im Millimeter-raster passgenau gefertigt. Das umfangreiche Produkt- und Zubehörprogramm umfasst insgesamt über 100.000 Varianten. Dazu zählen u.a. Zugentlastungen, Trennstegsysteme, Kanäle, Schläuche, Leitungen und Stecker.

Unsere Tochtergesellschaft – die KABELSCHLEPP GmbH – Hünsborn – mit Ihrem Geschäftsbereich Conveyor and Protection Systems (CAPS) mit Scharnierband-, Kratzer- und Gurtbandförderern sowie Teleskop-Abdeckungen, Bahnabstreifern und Gliederschürzen bis hin zu Faltenbälgen, Federbandspiralen und Rollbandabdeckungen sowie Maschineneinhausungen rundet das Portfolio ab.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich der Energieführungsketten aus Stahl für den Maschinen- und Anlagenbau

- über 500 Mitarbeiter weltweit

Meilensteine

- 1954 – Gründung und Erfindung der Stahlkette
- 1984 – K-Serie
- 1987 – QUATTROFLEX
- 1990 – M-Serie
- 2001 – MASTER-Serie
- 2002 – ROBOTRAX
- 2005 – TOTALTRAX
- 2006 – TKR 1st Generation
- 2007 – UNIFLEX ADVANCED
- 2008 – EASYTRAX, TKP / TKC0910
- 2013 – TKA, TKP35H32, TKZP

A. + E. Keller GmbH & Co. KG

A. + E. KELLER
KALTUMFORMTECHNIK



Das Arnsberger Unternehmen A. + E. Keller Kaltumformtechnik ist der kompetente und zuverlässige Partner der Automobilindustrie in der Kaltumformung – dem wirtschaftlichsten Verfahren in der Massenfertigung von Metallteilen. Die nach Kundenanforderungen produzierten, in der Regel hohlen Kaltfließ-Presssteile, werden weltweit in nahezu jedem Kraftfahrzeugtyp zur Schwingungsdämpfung verbaut. Im Jahr 2017 wurden 150 Mio. Teile von A. + E. Keller in Arnsberg erzeugt. Dem stand eine weltweite Fahrzeug-Produktion von ca. 75 Mio. Einheiten gegenüber.

Bei der Entwicklung individueller Lösungen in der Kaltumformung nimmt das Unternehmen eine führende Stellung innerhalb der internationalen Automobilindustrie ein. Die Mitarbeiter konstruieren und erproben Umformwerkzeuge, die größtenteils innerhalb der Keller-Gruppe wirtschaftlich und zeitnah gefertigt werden.

Vollautomatische Mehrstufenpressen mit bis zu 550 t Presskraft schaffen die Voraussetzung für wirtschaftliche Produkte aus Stahl und Aluminium. Die 5- und 6-stufigen Kaltumformmaschinen arbeiten vorwiegend vom Draht. Eine besondere Stärke ist die Ergänzung durch Weiterverarbeitungs-Operationen an Pressteilen: Prägen, Stanzen, Drehen, Fräsen, Schleifen, Profilieren, Biegen, Schweißen und die Montage von Baugruppen. Auf diese Weise ergänzen sich die Möglichkeiten der spanlosen und spanenden Fertigung in idealer Weise. A. + E. Keller wurde wiederholt von Kunden als „Lieferant des Jahres“ ausgezeichnet.

Mit dem 2004 gegründeten Joint Venture Singu Keller in Peking sowie im Verbund mit der Niederlassung in den USA reagiert das Unternehmen auf die weltweiten Kundenwünsche. Die ebenfalls in Arnsberg ansässige Schwesterfirma Ernst Keller Formingtools produziert für automobiler Anwendungen Umformwerkzeuge.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für hohle Kaltfließpressteile zur Kfz-Schwingungsdämpfung

- 200 Mitarbeiter
- 50 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1919

Gründung als Unternehmen durch Anton und Ernst Keller in Arnsberg; Herstellung von Fassondrehteilen für die heimische Leuchtenindustrie

1950er Jahre

Aufnahme der Kaltfließ-Pressfertigung in Verbindung mit zerspanender Weiterverarbeitung für die KFZ-Industrie

1970er Jahre

Zusätzliche Herstellung von Montagebaugruppen und Internationalisierung

2004

Gründung des Joint Ventures Singu-Keller in Peking

A. + E. Keller GmbH & Co. KG

Niedereimerfeld 10
59823 Arnsberg

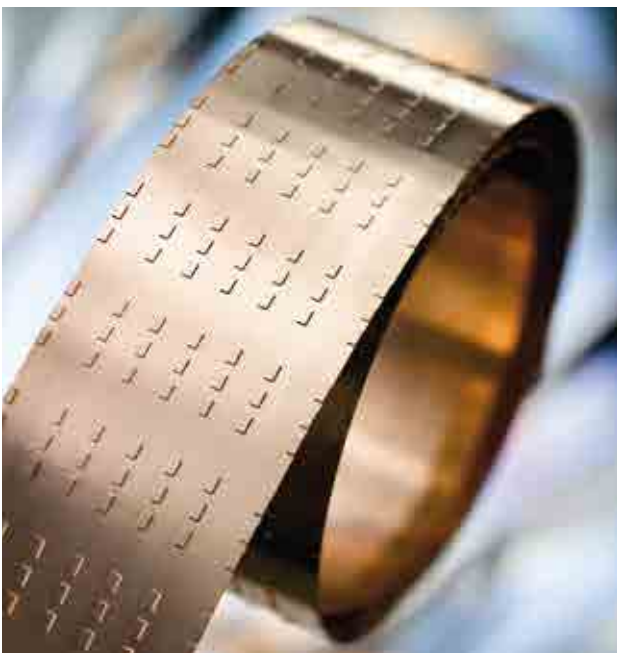
☎ 029 31 899-0

☎ 029 31 899-222

✉ info@aekeller.com

🌐 www.aekeller.com

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG



Rund 150 Jahre nach der Gründung ist die traditionsreiche Gebr. Kemper GmbH + Co. KG zu einer modernen, international hoch geschätzten Marke gewachsen.

Das Unternehmen fertigt hochwertige technische Armaturen und Systemlösungen für die Gebäudetechnik mit besonderem Augenmerk auf die Erhaltung der Trinkwasserhygiene in Trinkwasser-Installationen, anspruchsvolle Gussprodukte sowie Metallhalbzeuge in Form von Bändern aus Kupfer und Kupferlegierungen. Kemper ist somit ein weltweit verlässlicher Partner in der Sanitär-, Automobil-, Elektro-/Elektronik- und Kommunikationsindustrie.

Kemper befindet sich vollständig in Familienbesitz, ist unabhängig und eigenständig. Die traditionellen Werte von einst werden mit modernem Expertenwissen kombiniert. Und genau diese Kombination ist das Erfolgsrezept der Marke Kemper: Gute Ideen für sicheres Wachstum. Kontinuität in der Geschäftsführung, eine verantwortungsbewusste Unternehmenspolitik sowie ein klares Bekenntnis zum Standort Deutschland sollen auch in Zukunft die Grundlage für eine gesunde Entwicklung der Marke Kemper, aber insbesondere auch für die Sicherheit der Kunden, der über 890 Mitarbeiter und der Lieferanten sein.

Daten und Fakten

Einer der im Weltmarkt führenden Hersteller im Bereich der Armaturen- und Systemtechnik in der technischen Gebäudeausrüstung. Marktführend in der EU und weltweit mit gewalzten Bändern aus Kupferlegierungen.

- über 890 Mitarbeiter weltweit, davon über 800 im Inland

Meilensteine

1864

Gründung

1974

Bau des neuen Werks in Rüblinghausen, Aufbau des Armaturenprogramms

2000

Aufbau Kaltwalzwerk / Legierungsgießerei für Hochleistungslegierungen

2007

Markteinführung des Kemper Hygiene Systems KHS für die Gebäudetechnik

2016

Inbetriebnahme neue Armaturenfabrik mit Logistik

2017

Baubeginn Werk 3 zur Erweiterung der Walzbandfertigung

Gebr. Kemper GmbH + Co. KG

Postfach 15 20

57445 Olpe-Biggesee

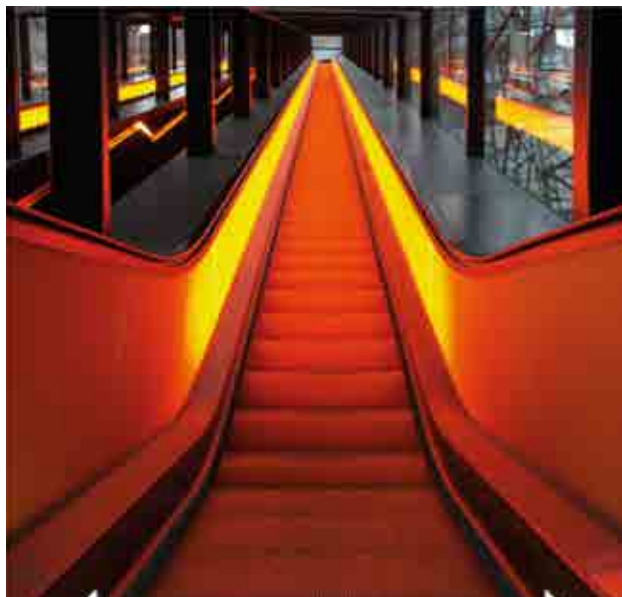
☎ 027 61 89 1-0

☎ 027 61 89 1-175

✉ info@kemper-olpe.de

🌐 www.kemper-olpe.de

KettenWulf Betriebs GmbH



Als Hersteller von Antriebsketten, Förderketten und Kettenrädern bietet KettenWulf seinen Kunden individuelle Lösungen im Bereich Förder- und Antriebstechnik.

Heute ist KettenWulf Weltmarktführer in der Fahrtreppenindustrie und einer der größten Zulieferer in den unterschiedlichsten Branchen, wie beispielsweise in der Schüttgut-, Stahl-, Holz- und Automobilindustrie. Alle Ketten unterliegen regelmäßigen Qualitätsprüfungen und werden nach DIN-Normen zertifiziert.

Darüber hinaus beeindruckt das Unternehmen durch seine Internationalität: Neben dem Hauptsitz in Eslohe-Kückelheim ist KettenWulf mit zehn Standorten in Europa, den USA, Australien und Asien, interglobalen Vertriebsstätten und über 1.400 Mitarbeitern weltweit vertreten.

Die KettenWulf-Gruppe entwickelte sich in ihrer 90-jährigen Geschichte von einer einfachen Gelenkkettenmanufaktur zu einem der 1.400 deutschen Weltmarktführer. In den 1950er Jahren spezialisierte sich das Unternehmen zunächst auf Buchsenförderketten, bevor in den 1970er Jahren eine Produktionserweiterung für die Herstellung von Ketten in der Fahrtreppenindustrie stattfand. In den 90er Jahren leitete Geschäftsführer Günter Wulf die Internationalisierungsstrategie des Unternehmens ein. 2002 wagte KettenWulf mit dem eigenen Produktionsstandort Hangzhou Wulf Chain den Sprung nach China und feierte dort jüngst sein 10-jähriges Bestehen.

KettenWulf wird heute in der dritten und vierten Generation von Günter Wulf, seiner Tochter Julia und seinen Söhnen Tobias und Ansgar Wulf geführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in der Fahrtreppenindustrie

- über 1.400 Mitarbeiter

Meilensteine

1925

Gründung einer Gelenkketten-Manufaktur durch Josef und Johannes Wulf

1950er Jahre

Beginn der Buchsenförderketten-Produktion

1980

Beginn der internationalen Expansion

1990

KettenWulf gründet einen weiteren Produktionsstandort in Ferlach, Österreich

2002

Joint Venture in China; 2005 vollständige Übernahme

2004

In Atlanta, USA wird ein Vertriebsstandort für den Raum Nord- und Südamerika eröffnet

2009

KettenWulf eröffnet eine eigene Vertriebsniederlassung in Pune, Indien

2015

90-jähriges Unternehmensjubiläum

2016

Die KettenWulf Gruppe erweiterte sich im Jahr 2016 um zwei Standorte. Zum einen wurde ein Vertriebsstandort in Sydney, Australien gegründet und zum anderen erweiterte KettenWulf sein Vertriebsnetz um einen Standort in Toronto, Kanada.

KettenWulf Betriebs GmbH

Zum Hohenstein 15

59889 Eslohe

☎ 029 73 801-0

☎ 029 73 801-2296

✉ service@kettenwulf.com

🌐 www.kettenwulf.com

KETTLER GmbH



1949 legte der Unternehmer Heinz Kettler den Grundstein für das heutige, international agierende Unternehmen KETTLER GmbH. Er markierte damit den Beginn einer außergewöhnlichen Erfolgsgeschichte, die als beispielhaft für die Zeit des deutschen Wirtschaftswunders gelten dürfte. In den folgenden Jahren entwickelte sich der Kleinstbetrieb zu einer renommierten Marke mit hohem Bekanntheitsgrad.

Seitdem prägt die Traditionsmarke den Freizeitmarkt mit richtungsweisenden Produktlösungen. Mit Freude das Leben genießen ist der Leitgedanke, der seit jeher in alle KETTLER Produkte einfließt und einige Klassiker, wie das legendäre KETTCAR und den kultigen Heimtrainer GOLF hervorbrachte. So wuchs das Angebot zu einer breiten Kollektion rund um das genussvolle Leben und umfasst heute die Bereiche Sportartikel, Gartenmöbel sowie Spielfahrzeuge, Spielgeräte und Office-Möbel für Kinder. Mit dem eigenen KETTLER Rohrwerk

produziert das Unternehmen nicht nur Komponenten für den eigenen Bedarf, sondern bietet auch Kunden unterschiedlichster Branchen individuelle Rohrlösungen an. Namhafte Hersteller der deutschen Automobilindustrie vertrauen der KETTLER Rohrproduktion bereits seit vielen Jahren.

Etwa 750 Mitarbeiter, die meisten davon rund um den Stammsitz im westfälischen Ense-Parsit, sichern in Deutschland die Entwicklung, die Herstellung und den Vertrieb innovativer Produkte mit allerhöchsten Qualitätsansprüchen zur aktiven Freizeitgestaltung von Jung und Alt.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für Heimsport-Artikel

- 750 Mitarbeiter

Meilensteine

1949

Gründung des Unternehmens durch Heinz Kettler

1951

Campingstuhl Piccolo

1961

KETTCAR

1974

Outdoor-Tischtennisplatte

1977

Alu-Rad

1981

KETTALUX Gartentischplatte, Tiffany Gartenstuhl

1982

Heimtrainer Golf

1995

Gartenmöbel aus Aluminium und Outdoorgewebe

2003

Avantgard Design-Gartenmöbel

2007

„Marke des Jahrhunderts“ Langenscheidt Verlag

2009, 2010, 2011, 2012, 2016

Auszeichnungen: Design Preis Deutschland, Plus X Award

2013

Racer Ergometer, Branchensieger Sportartikel Wirtschaftswoche

2016

Umbau in der Hauptverwaltung mit neuer Ausstellungsfläche

2018

Radius Schulergometer move@school

KETTLER GmbH

Hauptstraße 28
59469 Ense-Parsit

☎ 0 29 38 8 10

☎ 0 29 38 8 19 10 00

✉ contact@kettler.de

🌐 www.kettler.de

KIRCHHOFF GmbH & Co. KG



Die KIRCHHOFF GmbH & Co. KG zählt mit ihren rund 40 Mitarbeitern seit fast 60 Jahren zu einem strategischen Partner namhafter nationaler und internationaler Kunden aus der Sanitär- und Heizungsbranche, der Landmaschinen- und Nutzfahrzeugindustrie sowie der Automotive-Branche.

KIRCHHOFF ist erster Ansprechpartner am Markt in der Herstellung von Sonderflanschen für Revisions- und Handlochöffnungen in Pufferspeichern, Hausdurchführungen, Rohrverbindungen, Lagerflanschen sowie Fahrwerks- und Strukturbauteilen in den Losgrößen von 10 - 100.000 Stück p/a.

Um das Supply Chain Management schlank und effizient zu halten, beherrscht KIRCHHOFF die zur Herstellung benötigten Technologien Sägen, Plasmaschneiden, Stanzen und Umformen sowie die bis zu 5-Achsen Fräs-/Dreh-Bearbeitung in den Materialien Stahl, Edelstahl und Aluminium.

KIRCHHOFF-Kunden zeichnen sich durch überdurchschnittlich hohe Ansprüche an Qualität und Versorgungs-



sicherheit aus, deren Ziel es ist, einen langfristigen und strategischen Partner an ihrer Seite zu haben.

Die Aufgabe besteht nicht nur darin, perfekte Produkte zu liefern, sondern den Kunden dabei zu helfen, ihre Produkte zu perfektionieren.

Als innovativer und richtungsweisender Mittelständler hat KIRCHHOFF den Anspruch, nachhaltig und langfristig Arbeitsplätze, Werte und Wachstum zu generieren und somit zu einer Sicherung eines soliden deutschen Mittelstandes beizutragen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in der Herstellung und Bearbeitung von kundenspezifischen Sonderflanschen für den Bereich Sanitär und Heizung

- 40 Mitarbeiter
- 6 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1961

Gründung durch Hubert Kirchhoff als Ein-Mann-Garagenfirma

1971

Bau der ersten Produktionshalle am heutigen Standort

2000

Übernahme des Unternehmens durch neue Eigentümer mangels interner Nachfolge in der Gründerfamilie Kirchhoff/Siekmann

2016

Nachfolge durch Eintritt von Marius Ohms
Strategie: Entwicklung zum Full-Service Anbieter für Kunden in den betrachteten Fokusbranchen

2017

Investitionen in Höhe von 1,5 Mio. € in neue Maschinen und Technologien

2018

Nominierung zum großen Preis des Mittelstandes

KIRCHHOFF GmbH & Co. KG

In der Trift 13

57489 Drolshagen

☎ 027 61 837 43-0

✉ info@kirchhoff-metalengineering.com

🌐 www.kirchhoff-metalengineering.com

KIRCHHOFF Gruppe




rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Iserlohn und Attendorn den Erfolg des Familienunternehmens.

Die KIRCHHOFF Gruppe setzt sich aus den vier Geschäftsbereichen KIRCHHOFF Automotive, KIRCHHOFF Ecotec, KIRCHHOFF Mobility und WITTE Tools zusammen. Besonders die umsatz- und mitarbeiterstarken Bereiche Automotive und Ecotec sind führend in ihrer Branche. Zum Unternehmensbereich Ecotec gehört mit FAUN der weltweite Marktführer für langlebige Abfallsammelfahrzeuge und Kehrmaschinen. Führende Entsorger und Metropolen wie Paris, London, Mailand und Berlin setzen auf Umwelttechnik von FAUN.

KIRCHHOFF Automotive ist Entwicklungspartner der Automobilindustrie für komplexe Metall- und Hybridstrukturen für Rohkarosserie und Fahrwerk. Mit rund 9.000 Beschäftigten und 30 Produktionswerken in 11 Ländern gehört KIRCHHOFF Automotive zu den weltweit führenden Herstellern von Rohkarosserie-Strukturkomponenten wie z. B. A- und B-Säulen.

KIRCHHOFF hat sich seit der Gründung im Jahr 1785 vom Nadelhersteller zu einem global agierenden Unternehmen der Automobil-Branche entwickelt. An der Spitze der KIRCHHOFF Gruppe stehen heute Dr. Jochen F. Kirchhoff und seine Söhne Arndt G. Kirchhoff, Dr. Johannes F. Kirchhoff und J. Wolfgang Kirchhoff.

Auch bei Karosserieanbauteilen wie z. B. Stoßfänger und Instrumententafelträger zählt das Unternehmen aus Südwestfalen zu den TOP Zulieferern der weltweiten Automobilindustrie. Über 100 hochqualifizierte Techniker und Ingenieure erforschen und entwickeln Technologien und Produktinnovationen, die den Kunden als Lösungsansätze für zukünftige Fahrzeugmodelle dienen. Vom Designkonzept über Finite Elemente-Berechnung bis hin zum Prototypenbau mit umfangreicher Produktprüfung führt der Weg zum globalen Produktionsnetzwerk mit weltweit einheitlichen Fertigungs- und Produktionsstandards. In Südwestfalen garantieren

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich Metall- und Hybridstrukturen für die Fahrzeugindustrie sowie für Abfallsammelfahrzeuge

- 12.300 Mitarbeiter weltweit

Meilensteine

1785

Gründung des Unternehmens als Nadelhersteller

1894

Stephan Witte & Comp., Iserlohn. Einstieg in den Fahrzeugbau

1994

Übernahme der FAUN Umwelttechnik

2006

Erwerb der REHA Group Automotive

2016

Vollständige Übernahme des nordamerikanischen Unternehmens Van-Rob

KIRCHHOFF Holding GmbH und Co. KG

Stefanstraße 2

58638 Iserlohn

☎ 023 71 820-00

✉ info@kirchhoff-automotive.com

🌐 www.kirchhoff-automotive.com

Julius Klinke GmbH & Co. KG



Die Julius Klinke GmbH & Co. KG wurde im Jahr 1847 gegründet und ist der älteste Hersteller von Klavierbestandteilen in Deutschland. Das Unternehmen fertigt zum Beispiel Stimmwirbel, Klaviaturstifte, Stellschrauben und viele andere Metallteile für die Klavierindustrie. Mittlerweile ist Julius Klinke der einzige Hersteller in Europa, der dieses Spektrum an Klavierbestandteilen anbietet. Die Produkte gehen größtenteils an Kunden in Europa und Nordamerika und zum Teil auch in den asiatischen Raum.

Das Unternehmen hat sein Produktionsspektrum in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich ausgebaut und sich als Qualitätsanbieter für komplexe Präzisionsdrehteile am

Markt etabliert. Etwa 200 Mitarbeiter fertigen auf modernen Maschinen in mehrstufigen Prozessen hochpräzise Drehteile, die in vielen Branchen – wie zum Beispiel in der Automobilindustrie oder in medizinischen Instrumenten – ihren Einsatz finden. Dabei kommt ein breites Spektrum von Materialien (Messing, Stahl, Edelstahl, Aluminium, Bronze, Kupfer und Kunststoff) zum Einsatz. Die Produkte werden mit allen erforderlichen Wärme- und Oberflächenbehandlungen versehen und zum Teil zu Baugruppen zusammengefügt. Aus einfachen Anfängen hat sich das Unternehmen zu einer der vielseitigsten und modernsten Präzisionsdrehereien in Europa entwickelt.

Das Familienunternehmen wurde gegründet durch Friedrich Heutelbeck, den Schwiegervater von Julius Klinke und Ur-Urgroßvater von Alexander Klinke, der das Unternehmen heute in fünfter Generation leitet.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Klavierbestandteile und komplexe Präzisionsdrehteile

- 200 Mitarbeiter
- 25 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1847**
Gründung durch Friedrich Heutelbeck
- 1930**
Beginn der Drehteilfertigung
- 1980**
Einführung CNC-Technik
- 2000**
Erweiterung Produktionsprogramm und Einführung neuer Technologien

Julius Klinke GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 64
58809 Neuenrade

☎ 023 92 6950

✉ info@julius-klinke.de

🌐 www.julius-klinke.de

ERNST KOCH GmbH & Co. KG



Die Ernst Koch GmbH & Co. KG ist Produzent und Lieferant von Maschinen für die Drahtindustrie. Das Unternehmen ist Weltmarktführer bei Drahtziehmaschinen sowie von Kaltwalz- und Reckanlagen für Bewehrungsdrähte.

Der Firmenname geht zurück auf den Gründer der Firma, den Schlossermeister Ernst Koch. Am Anfang führte er Wartungs- und Reparaturarbeiten an Drahtmaschinen aller Art für Firmen aus dem heimischen Raum aus. Nach dem zweiten Weltkrieg traten seine Söhne Albrecht und Heinrich in die Firma ein. Anschließend wurde die erste Drahtziehmaschine gebaut. Aufgrund enger Kontakte zur Drahtindustrie sowie innovativem Personal entwickelte sich die Firma KOCH immer weiter. KOCH setzte immer wieder Standards im Bereich der Drahtbearbeitung. Zu nennen sind hier die Entwicklungen eines effizienten Kühlsystems, der erstmalige Einsatz von Computern in der Drahtindustrie, der sich heute bis zur Betriebsdatenerfassung entwickelt hat, oder immer wieder Meilensteine in der Antriebs- und Regelungstechnik. Nicht zu vergessen wäre hier noch die mit ArcelorMittal Hamburg und zuletzt den Badischen

Drahtwerken gemeinsam durchgeführte Entwicklung der Drahtrecktechnologie für warmgewalzte Bewehrungsdrähte bis zu einem Durchmesser von 25 mm.

Heute beschäftigt KOCH, Deutschland, 140 Mitarbeiter. Der Umsatz in 2017 betrug 43,1 Mio. €. Die Firma exportiert ca. 80% ihrer Maschinen in mehr als 60 Länder. Die Gesellschafter sind Jochen Koch, Hemer (33%), und Ernst Kayser, Menden (12%), die Wafios AG, Reutlingen (40%) und die EKM Equity GmbH, Hemer (15%). Das Kommanditkapital beträgt 5,2 Mio. Euro. KOCH wird heute durch Jochen Koch, Thomas Voß und Harald Udelhoven geführt. Produziert wird am Firmensitz in Hemer und Endmontagen werden darüber hinaus durchgeführt in der Slowakei und in Polen. Eine Verkaufs- und Serviceniederlassung existiert mit der 100%igen Tochter Morgan-Koch in Worcester, MA, USA. In den übrigen Regionen des Weltmarktes werden die 6 Vertriebsmitarbeiter des Unternehmens von 34 Handelsvertretungen unterstützt.

Zusammen mit der Tochter WiTechs in Hemer sowie den Kooperationsfirmen WAFIOS und M+E – und auch aufgrund exzellenter Verbindungen zu Herstellern anderer Produkte für die Drahtindustrie – z. B. Öfen, Beizanlagen usw. – ist KOCH heute in der Lage, komplette Projekte zur Drahtherstellung (Stahlcord, Bead Wire, CO₂-Draht etc.) sowie Be- und Verarbeitung anzubieten.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Drahtziehmaschinen sowie Kaltwalzanlagen und Reckanlagen für Bewehrungsdrähte

- 140 Mitarbeiter
- 43,1 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1921

Gründung als Maschinenfabrik für Wartungs- und Reparaturunternehmen für die Drahtindustrie

1969

Kooperation mit der heutigen Wafios AG

1988

Gründung der Morgan-Koch Corporation in Worcester, MA, USA

2007

Gründung der WiTechs GmbH, Hemer

ERNST KOCH GmbH & Co. KG

Sternstraße 9

58675 Hemer

☎ 0 23 72 98 55 00

✉ info@koch-ihmert.de

🌐 www.koch-ihmert.de

KONTRA Anlagentechnik



Die KONTRA Anlagentechnik GmbH aus Rüthen steht für die individuelle Entwicklung praxisingerechter Transportanlagen, Handhabungssysteme und Sägenanlagen für plattenförmige Werkstoffe. Das Unternehmen gehört hier neben zwei deutschen Wettbewerbern zu den Weltmarktführern.

Der Erfolg des Unternehmens gründet auf einer von Martin Wagner entwickelten Diagonalsäge für kontinuierliche Pressen. Sie wurde 2004 als weltweit erste Vierfach-Diagonalsäge für plattenförmige Werkstoffe ausgeführt und seither ständig weiterentwickelt. Das Konzept der Diagonalsäge als Unterschnittsäge ist patentiert.

Vom Ausgangspunkt der Holz-Werkstoffindustrie öffnete die Säge KONTRA den Weg zu immer weiteren Produkten in der Plattenindustrie. So werden Kontra-Sägenanlagen mittlerweile auch zum vollautomatisierten Schneiden von Zement- und Steinplatten sowie für Dämmstoffe eingesetzt.

Heute deckt KONTRA die gesamte Produktpalette hinter kontinuierlichen Pressen ab. Sie reicht vom Pressenauslauf bis zu verpackten Stapeln. Dazu gehören das Handling und der Transport zum Lager und zu den nachgeschalteten Bearbeitungs- und Fertigungslinien ebenso wie Schleifstraßen, Beschichtungsanlagen, Vakuum-Transportanlagen oder Sortier- und Stapelstationen. Alle Komponenten der Endfertigung werden bei KONTRA konzipiert, konstruiert und gefertigt. Mit dem Einsatz von intelligenten Steuerungen und der Einbindung in übergeordnete Steuer- und Leitsystem werden so vollautomatische Fertigungen realisiert.

KONTRA-Anlagen werden vor allem in jüngerer Zeit fast ausnahmslos exportiert und stehen mittlerweile in Osteuropa genauso wie in Nord- und Südamerika und auf dem asiatischen Kontinent.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Handling- und Sägensystemen für plattenförmige Werkstoffe

- 80 Mitarbeiter
- 15 Mio.€ Umsatz

Meilensteine

1986

Unternehmensgründung durch Martin Wagner, Hans Hohmann, Hans-Günter Samland und Treurat GmbH in Meschede

1989

Inbetriebnahme eines neu errichteten Werkes in Rüthen

1994

1. Erweiterungsphase

2000

2. Erweiterungsphase

2004

Entwicklung der weltweit ersten Vierfach-Diagonalsäge für plattenförmige Werkstoffe

2015

3. Erweiterungsphase

Kontra Anlagentechnik GmbH

Hankerfeld 20

59602 Rüthen

☎ 029 52 952-0

☎ 029 52 952-280

✉ info@kontra-handling.de

🌐 www.kontra-handling.de

Leopold Kostal GmbH & Co. KG

KOSTAL



Das unabhängige Familienunternehmen KOSTAL mit Stammsitz in Lüdenscheid feierte bereits im Jahr 2012 sein 100-jähriges Jubiläum. Das Unternehmen bietet seinen Kunden globale Leistungen mit der Flexibilität und Verbindlichkeit eines inhabergeführten Familienunternehmens in insgesamt fünf eigenständigen Geschäftsbereichen.

Der größte Geschäftsbereich der KOSTAL-Gruppe, die Automobil Elektrik, bewegt die automobile Welt seit über 90 Jahren immer wieder mit Innovationen, die in nahezu jedem Automobil zu finden waren oder zu finden sind: der Lichthupe, dem Regensensor, dem Einklemmschutz für Fensterheber oder der ersten automatischen Notbremsfunktion auf Basis einer Monokamera. Bei komplexen Lenksäulenmodulen ist KOSTAL mit einem Marktanteil von mehr als 30% Marktführer in Europa. KOSTAL Automobil Elektrik zählt zu den TOP-100-Automobilzulieferern weltweit.

Seit der Gründung 1993 liegt der Schwerpunkt des Geschäftsbereichs KOSTAL Kontakt Systeme (KKS) in der Entwicklung und Produktion von Steckverbindungen vor allem für die Automobilindustrie. Mit einer ausgereiften Systemkompetenz, einer großen Leistungsbandbreite, kompakten Baugrößen und niedrigen Gewichten, hoher

Variantevielfalt und günstigen Systemkosten garantieren KKS-Produkte mit Sicherheit immer eine gute Verbindung.

Die KOSTAL Industrie Elektrik bietet ihren Kunden innovative Lösungen in den drei Kernproduktfeldern Photovoltaik, Antriebsregler Plattform INVEOR sowie Mess-, Steuer- und Regelelektronik.

Die KOSTAL Solar Electric GmbH ist spezialisiert auf den Vertrieb von Wechselrichtern. Doch nicht nur das einzelne Produkt sondern die Speicherung der gewonnenen Energie steht hier im Fokus.

Prüfen, automatisieren, dosieren: das sind die drei Kernproduktfelder der SOMA GmbH. Seit über 30 Jahren bietet die SOMA als Systemlieferant ihren Kunden Prüf- und Automatisierungssysteme für mechatronische und elektronische Produkte.

Daten und Fakten

Europaweiter Marktführer für komplexe Lenksäulenmodule

- 18.000 Mitarbeiter, davon mehr als 80% im Ausland
- 2,6 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

1912

Gründungsjahr

1927

Einstieg in die Automobil Elektrik

1973

erstes Auslandswerk in Mexiko

1978

Aufbau der Elektronik

1987

Mechatronik wird zum strategischen Geschäftsfeld

2004

Die Geschäftsbereiche Automobil Elektrik, Kontakt Systeme, Industrie Elektrik und SOMA Prüftechnik werden eigene Gesellschaften

2006

Gründung KOSTAL Solar Electric

2010

Einstieg in die Elektromobilität

2011

Start der Antriebstechnik als Produktbereich „Inveor“

2012

Kostal feiert sein 100-jähriges Jubiläum

Leopold Kostal GmbH & Co. KG

An der Bellmerlei 10

58513 Lüdenscheid

☎ 023 51 16-0

✉ info@kostal.com

🌐 www.kostal.com

KRACHT GMBH



Die Kracht GmbH in Werdohl gehört zu den führenden Herstellern von Zahnrad-Pumpen und Durchflussmessgeräten. Zum Produktportfolio zählen auch Komponenten der Mobil- und Industriehydraulik sowie Ventile. Das Unternehmen blickt auf eine mehr als 100-jährige Unternehmensgeschichte zurück und beschäftigt heute 330 Mitarbeiter am Standort Werdohl. Darüber hinaus unterhält Kracht Tochterunternehmen in China, den USA und in Ungarn. Mit externen Vertriebspartnern in 26 weiteren Ländern hat Kracht ein weltumspannendes Vertriebsnetz aufgebaut. Etwa 90 Prozent der Wertschöpfung findet in Südwestfalen statt. Ein sehr moderner Maschinenpark ermöglicht eine effiziente Fertigung am Standort Werdohl. Insgesamt zeichnet sich das Unternehmen durch eine hohe Wertschöpfungstiefe aus.

Weltmarktführer ist Kracht im Bereich der Durchflussmesstechnik. Vom herkömmlichen Hydrauliköl bis zur

KRACHT®

Druckereifarbe, vom Getriebefett bis zum Wasserbasislack reichen die Medien, die die Durchflussmesser präzise messen. Die leistungsstarke Auswerteelektronik verarbeitet die vom Durchflussmesser gelieferten Signale und sorgt dafür, dass Vorgänge exakt überwacht, geregelt und gesteuert werden. Neben Standardprodukten werden auch kundenindividuelle Lösungen entwickelt. Dazu gehören auch kundenspezifische Softwarelösungen.

Die Durchflussmessgeräte werden zum Beispiel in Dosier- oder Mischanlagen sowie in der Prüfstandtechnik eingesetzt. Ein Anwendungsfeld ist die Kraftstoffverbrauchs-messung. Zu den Kunden gehören Automobilhersteller wie BMW und Mercedes-Benz sowie namhafte Werkzeugmaschinenhersteller.

Die Kracht GmbH ist ein Familienunternehmen und wird von Heiko Zahn als geschäftsführendem Gesellschafter geleitet. Im Jahr 2017 erzielte das Unternehmen einen Umsatz in Höhe von 49 Mio. Euro. Davon entfielen etwa 60 Prozent auf den Export.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Durchflussmesstechnik

- 330 Mitarbeiter
- 49 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1911**
Unternehmensgründung
- 1971**
Bau des heutigen Firmengebäudes auf einer Gesamtfläche von 50.000 qm
- 1992**
Kauf eines Getriebeherstellers in Ungarn, KRACHT Hidraulik Kft.
- 1996**
KRACHT ist wieder in Privatbesitz
- 1999**
Peter Zahn wird 100% Eigentümer der KRACHT GmbH
- 2002**
Heiko Zahn wird zum zweiten Geschäftsführer berufen
- 2016**
Bau des 3.500 qm großen Logistikzentrums

KRACHT GmbH
 Gewerbestraße 20
 58791 Werdohl
 ☎ 02392 935-0
 📠 02392 935-209
 ✉ info@kracht.eu
 🌐 www.kracht.eu

KRAH Unternehmensholding



„Freude am Widerstand“ – das ist das Motto der KRAH Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Drolshagen. Das inhabergeführte Familienunternehmen ist weltweit die Nummer eins, wenn es um Leistungswiderstände für automobiler Anwendungen geht. Die KRAH Unternehmensgruppe ist Lieferant und Entwicklungspartner für alle namhaften Automobilhersteller und deren Zulieferer. Im Automobil werden die Widerstände zur Drehzahlsteuerung der Gebläse im Bereich Motorkühlung und Innenraumklimatisierung eingesetzt. Weitere erfolgreiche Anwendungsgebiete sind die e-Mobilität sowie die Entstörung von Kfz-Zündanlagen.

Innerhalb des Segmentes Leistungswiderstände beliefert KRAH neben der Automobilindustrie auch zahlreiche Kunden aus Branchen wie Maschinenbau, Automatisierungstechnik, Bahntechnik, Antriebstechnik, Aufzugstechnik und der regenerativen Energien.

Durch konsequente Innovation bei Produkten und Prozessen gelang es, den Grundstein für die weltweite Qualitäts- und Kostenführerschaft zu legen. Durch die Globalisierung

des Geschäftes, verbunden mit Akquisitionen und Neugründungen im In- und Ausland (Europa, Asien und Nord- und Südamerika) wurde die Weltmarktführerschaft im Bereich der automobiler Leistungswiderstände gefestigt.

2006 wurde die ATHOS Gruppe gegründet. Heute ist ATHOS weltweit führender Entwicklungspartner und Hersteller von automatischen Kabelaufrollern und anderen Aufrollsystemen für eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten (z. B. Staubsauger, Küchengeräte, Ladesäulen für Elektrofahrzeuge).

Die zukünftige Entwicklung wird von dem inhabergeführten Familienunternehmen als sehr positiv bewertet. Jedoch, nicht nur das Ergebnis zählt – auch das Wie, der Weg zum Ziel, den die Unternehmensgrundsätze vorgeben. Immer ausgerichtet an der zentralen Aufgabe, dem Kunden den größtmöglichen Nutzen zu bieten. Die Haltung entscheidet, erst sie macht die Leistung wertvoll.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Leistungswiderstände in der Automobilindustrie

- ca. 1.900 Mitarbeiter
- 175 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1970**
Gründung
- 1975**
Expansion Italien
- 1980**
Aufnahme Automobilgeschäft
- 1983**
Expansion Schweiz
- 1992**
Expansion Slowenien
- 1999**
- Expansion China
- Expansion Brasilien
- 2006**
Gründung ATHOS in Lüdenscheld
- 2012**
Expansion Indien
- 2017**
Produktion für die E-Mobilität

KRAH Unternehmensholding
 Märkische Straße 6
 57489 Drolshagen
 ☎ 027 61 701-0
 📠 027 61 701-177
 ✉ info@krah-gruppe.de
 🌐 www.krah-gruppe.de

Küberit Profile Systems GmbH & Co. KG



Auf mittlerweile über 155 Jahre Firmengeschichte kann die Küberit Profile Systems GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Lüdenscheid (Südwestfalen) zurückblicken. 1863 von Hermann Friedrich Künne in Altena gegründet, ist Küberit heute der Marktführer in der Herstellung von Profil-Systemen für alle Hartbodenbeläge wie Parkett, Laminat und Kork sowie von Profilen aus Aluminium, Messing und Edelstahl für textile und elastische Bodenbeläge.

Seit dem Neubau und Umzug nach Lüdenscheid im Jahr 1996 befindet sich das Unternehmen auf stetigem Wachstumskurs und konnte dank der Neuentwicklungen und Patente von 25 auf heute insgesamt 180 Mitarbeiter wachsen. Die Küberit Gruppe exportiert heute mit der Tochterfirma SGH/Parkettfreund in über 60 Länder auf 6 Kontinenten.

Durch kontinuierliche Weiterentwicklungen und Innovationen kann sich die Firma gegenüber den Mitbewerbern im Markt behaupten. Derzeit verfügt Küberit über viele Patente und Schutzrechte.

Der Neubau des Hochregallagers in Lüdenscheid im Jahre 2008 ermöglicht Küberit mit über 15.000 Lagerartikeln im Bereich der Metallprofile das umfangreichste Sortiment im Markt zu produzieren und eine kurzfristige Lieferung an Kunden sicher zu stellen.

Im Jahr 2011 wurde in eine hochmoderne Digitaldruck-Anlage investiert, mit welcher Formatvorlagen bis zu 1.800x 1.100 Millimetern eingescannt und anschließend in einer brillanten Druckqualität auf Kundenwunsch individuell mit frei konfigurierbarer Motivgestaltung realisiert werden können.

Die seit 2014 kumulierten 20% Umsatzzuwachs sind Ausdruck für eine hervorragende Teamarbeit und der Lohn für die kontinuierlichen Anstrengungen bei technischen Entwicklungen, Serviceleistungen und Kundenzufriedenheit.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Profile und Profil-Systeme für alle Bodenbeläge

- ca. 180 Mitarbeiter
- 25 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1863**
Gründung in Altena
- 1970**
Herstellung der ersten Metallprofile
- 1988**
Entwicklung der ersten Parkett-Profil-Systeme
- 1996**
Neubau in Lüdenscheid
- 2000**
Übernahme der Firma SGH/Parkettfreund
- 2010**
PPS Champion wird als bestes Profilsystem von 1.500 Objekteuren gewählt
- 2011**
Investition in Digitaldruck
- 2015**
Erschließung neuer Marktsegmente, u.a. durch Wandprofile
- 2018**
Umbau Bürogebäude, Einführung neuer EDV

Küberit Profile Systems GmbH & Co. KG

Römerweg 9

58513 Lüdenscheid

☎ 023 51 9507-0

☎ 023 51 9507-49

✉ kueberit@kueberit.com

🌐 www.kueberit.com

Kuchenmeister GmbH



Die Kuchenmeister GmbH mit Hauptsitz in Soest/Westfalen ist ein Familienunternehmen mit langer Tradition. Seit der Gründung einer kleinen Handwerks-Bäckerei im Jahr 1884 entwickelte sich bis heute ein internationaler Marktführer für Feine Backwaren. So ist das Unternehmen Weltmarktführer in den Segmenten Baumkuchen und Stollen.

An drei Standorten in Soest, Mettingen (beide Nordrhein-Westfalen) und Duingen (Niedersachsen) sind im Jahresmittel ca. 1000 Mitarbeiter beschäftigt. Rund 500 verschiedene Produkte werden weltweit in 80 Ländern angeboten. Geleitet wird das Familienunternehmen in vierter Generation von den Brüdern Hans-Günter, Thomas und Uwe Trockels. Die Standorte wurden im Laufe der über 130jährigen Firmengeschichte kontinuierlich weiterentwickelt, um traditionelles Backen mit modernster Technologie zu verbinden.

Seinen Maschinenpark verbessert das Unternehmen stetig durch eigene Konstruktionen. Zahlreiche Maschinen sind patentiert und wurden nach eigenen Vorgaben gebaut. Aus dieser Innovationsfreude ist auch die erste vollautomatische Baumkuchenanlage der Welt entstanden, durch die Kuchenmeister 1992 der erste Anbieter von Baumkuchen in Discounter und SB-Märkten wurde.

Kuchenmeister kann nicht nur auf eine lange Tradition zurückblicken, sondern auch auf das ständige Streben nach technischem Fortschritt und Innovation und das gleichzeitig stattfindende ökologische Engagement stolz sein. Zu den Innovationen und Patenten der letzten Jahre gehören unter anderem: Desodorierungs- und Wärmerückgewinnungsanlage (2011), Methode zur automatischen Baumkuchen-Produktion (2011), Herstellungsverfahren für lang haltbare Backwaren mit modifizierter Backatmosphäre (2013), Prozesssteuerung zur kontinuierlichen Herstellung von Schäumen (2014), Multi-variables Backverfahren (2014).

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Baumkuchen und Stollen; einer der führenden Backwarenspezialisten in Deutschland

- über 1.000 Mitarbeiter
- 266 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1884

Gründung einer Bäckerei durch Julius Trockels

1954

Günter Trockels beliefert in 3. Generation mit dem Fahrrad bis zu 80 Lebensmittelgeschäfte mit Broten

1961

Inbetriebnahme einer vollautomatischen Waffelröllchenproduktion

1975

Beginn der Auslandsexpansion

2000/04

Übernahme von Produktionsstätten der Lady-Cake GmbH und der Kamps AG

2009

125-jähriges Jubiläum

2012

Zertifizierung „Nachhaltiger Wirtschaften Food“ durch den TÜV Rheinland

2014

Eröffnung Logistikzentrum

Kuchenmeister GmbH

Coesterweg 31

59494 Soest

☎ 0 29 21 78 08-0

☎ 0 29 21 7 43 69

✉ info@kuchenmeister.de

🌐 www.kuchenmeister.de

Kusch+Co GmbH & Co. KG



Kusch+Co gehört zu den führenden Herstellern hochwertiger Sitzmöbel, Tische und Tischanlagen für den Objektbereich. Verwaltung und Produktion mit heute etwa 250 Mitarbeitern befinden sich seit dem Gründungsjahr 1939 in Hallenberg, Nordrhein-Westfalen.

Ob in London, Paris, Berlin, Singapur oder São Paulo – rund um den Globus trifft man auf Einrichtungen von Kusch+Co. Die internationalen Vertriebsaktivitäten sind dabei auf fünf prosperierende Marktsegmente konzentriert.

Zum Marktsegment Transport gehören Bahnhöfe für Bahn und Bus, Terminals für Passagierschiffe sowie Flughäfen. Hier hat sich Kusch+Co mit der Einrichtung von über 220 internationalen Airports als einer der Weltmarktführer positioniert. Im Marktsegment Health mit Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen sowie Sozialeinrichtungen sind besonders die Möbel der kuschmed® Hygienic-Line zu Hause. Für das Marktsegment Office bietet Kusch+Co ergonomische Drehstühle, Möbel für Empfang und Foyer sowie komplette Konferenzeinrichtungen. Das Marktsegment Hospitality umfasst Einrichtungen für Hotels,

kusch | co

Restaurants, Kantinen und Cafeterien und im Marktsegment Culture geht es vor allem um Mehrzweckhallen, Kongress-Centren, Hochschulen sowie Vortrags- und Seminarräume.

Statt in den Fußstapfen anderer zu wandern, übernimmt Kusch+Co lieber die Rolle des Innovators. Ziel ist es Produkte zu schaffen, die durch ihre Einzigartigkeit überraschen und begeistern. So erhielt das Banksystem Programm 8000, Design by Studio F. A. Porsche, den German Design Award 2013 mit der Auszeichnung „Special Mention“. Oder das Programm 3000 Njord, Design by Scaffidi & Johansen, wurde bereits vierfach preisgekrönt. Jüngste Innovation ist das neuartige Banksystem 8300 V-Travel, das gemeinsam mit dem Designer Justus Kolberg entwickelt wurde und mit dem German Design Award 2018 ausgezeichnet wurde.

Kusch+Co hat sich zu einer weltweit gefragten Premiummarke entwickelt. Aktuelle Referenzen sind die Dependancen von google und facebook in São Paulo. In der Finanzmetropole Frankfurt lieferte Kusch+Co Objektmöbel in den „Silver Tower“ der Deutschen Bahn. Beispiele für die besondere Kompetenz der Marke Kusch+Co im Airport und Public Seating sind der Queen Alia International Airport in Amman sowie der futuristische Neubau des Kreuzfahrtterminals Marina Bay Cruise in Singapur (siehe Produktbild).

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Objektmöbel in Airports

- 250 Mitarbeiter
- 40 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1939**
Gründung durch Ernst Kusch in Hallenberg
- 1947**
Entwicklung des Kusch+Co Klassikers Programm 100
- 1969**
Prof. Luigi Colani arbeitet für Kusch+Co
- 1985**
Das neue, vom BDIA ausgezeichnete Infocenter zeigt die gesamte Programmplatte auf 1.500 m²
- 2010**
Erste Zusammenarbeit mit dem Porsche Design Studio
- 2014**
Firmenjubiläum 75 Jahre

Kusch+Co GmbH & Co. KG
 Gundringhausen 5
 59969 Hallenberg
 ☎ 0 29 84 3 00-0
 ✉ welcome@kusch.com
 🌐 www.kusch.com

Hugo Lahme GmbH



Das Unternehmen Hugo Lahme GmbH fertigt und vertreibt hochwertige Schwimmbadtechnik aus Rotguss, Bronze oder Edelstahl wie z. B. Massageanlagen, Schwallduschen, Luftsprudel- oder Gegenschwimmanlagen. Auch Zu- und Ablaufsysteme sowie Unterwasserbeleuchtung hat Lahme im Programm. Zu den Kunden gehören Sauna- und Badelandschaften, Erlebnisthermen und Aquaparks sowie private Swimmingpoolbesitzer in Deutschland und im europäischen Ausland.

Durch Verwendung von Edelmetallen und -legierungen sind die Produkte hochwertig, sehr haltbar und sogar meer- und salzwasserbeständig. Bei den Unterwasser-scheinwerfern werden zeitgemäße LED verbaut, die die zurzeit leistungsstärksten auf dem Markt sind. Lahme ist in diesem Zusammenhang der einzige Hersteller, der alle europäischen Normen und Vorschriften erfüllt.

Zurückzuführen ist die gute Marktstellung unter anderem auch auf eine intensive Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Hier greift Lahme neben 2 eigenen F + E-Mitarbeitern gerne auch auf die Fachkenntnisse von Hochschulen und Forschungsinstituten wie z. B. der Universität Wuppertal und des Lichtinstituts in Lüdenscheid zurück.

Das Unternehmen wurde 1945 von Hugo Lahme als Metallgießerei gegründet. Nach dem Einstieg der beiden Söhne Hugo Lahme jun. und Günter Lahme und der vorübergehenden Fertigung von Schildern aus Metallguss hatte das Unternehmen 1968 erste Berührungen mit der Schwimmbadtechnik. Erste Mehrweg-Ventile aus Bronze für Filteranlagen wurden gefertigt und Armaturen für Gegenschwimmanlagen entwickelt. 1975 zog das expandierende Unternehmen in das Industriegebiet Ennepetal-Ölkinghausen um.

Heute macht Hugo Lahme mit den Marken FitStar, AIIFit und VitalLight einen jährlichen Umsatz in Höhe von rund 15 Mio. € und beschäftigt 80 Mitarbeiter. Produziert wird ausschließlich in Ennepetal, ein Netz von 65 externen Vertriebspartnern hält den Kontakt zu den Kunden und vermittelt exklusiv die Produkte von Hugo Lahme.

Daten und Fakten

Europamarktführer für hochwertige Schwimmbadtechnik

- 80 Mitarbeiter
- 15 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1945

Gründung der Metallgießerei durch Hugo Lahme (sen.)

1968

Fertigung der ersten Produkte für die Schwimmbadtechnik

1975 bis 1977

Umzug zum gegenwärtigen Standort in Ennepetal

1980

Schritt vom Zulieferer zum Markenhersteller wird vollzogen

Hugo Lahme GmbH
 Kahlenbecker Straße 2
 58256 Ennepetal
 ☎ 0 23 33 96 96-0
 📠 0 23 33 96 96 46
 ✉ info@lahme.de
 🌐 www.lahme.de

Lahme GmbH & Co. KG


LAHME
 Präzision in Kunststoff
WWW.SPRITZGUSS.NRW


Erprobt. Bewährt. Sicher.
 Zubehör für Flüssiggasflaschen und Behälter.



Das Unternehmen „Lahme GmbH & Co. KG – Präzision in Kunststoff“ fertigt seit über 55 Jahren Kunststoffspritzgussartikel auf hohem Niveau. Nach der Firmengründung durch Karl-Heinz Lahme im Jahr 1963 wurde das Unternehmen Marktführer auf dem Zubehörmarkt für die Flüssiggasindustrie und verfügt so über eine lange Tradition. Mit der Entwicklung von Verschlussmutter, Gasflaschenkappen und Tankhauben aus Kunststoff beliefert das Unternehmen seit der Gründung und den darauf folgenden Patentanmeldungen Tank- und Flaschenhersteller, Abfüllbetriebe, Flüssiggasvertreiber und viele andere bis heute.

Mit dem Umzug 1973 nach Kierspe expandierte das Unternehmen schnell und weitete seine Geschäftsfelder auf andere Gebiete für Anwendungen in der Automobil-, Maschinen-, Elektro- und Verpackungsindustrie aus.

Heute arbeiten am Stammsitz in Kierspe 120 Mitarbeiter und erwirtschaften jährlich rund 15 Mio. Umsatz, wobei der Schwerpunkt im Bereich der Automobilzulieferindustrie liegt. Ein stetiges Wachstum ist dabei zu verzeichnen.

Verarbeitet werden auf über 55 Spritzgießmaschinen im Schliesskräftebereich von 15 bis 1300 Tonnen alle gängigen Thermoplaste, besonders technische Kunststoffe mit hohem Füllstoffanteil. Darüber hinaus werden Hybridbauteile, Metall-/ Kunststoffverbundbauteile und Leichtbauteile aus hochfesten Materialien gefertigt. Ein großer Teil an Neuwerkzeugen wird im eigenen Werkzeugbau erstellt.

Das Familienunternehmen wird in der zweiten Generation von Karsten Lahme geführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Zubehör für die Flüssiggasindustrie aus Kunststoff

- 120 Mitarbeiter
- 15 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1963

Firmengründung in Rinkscheid im Bereich Zubehör für Gasflaschen aus Kunststoff

1973

Umzug nach Kierspe

1990

Übernahme und Wiederaufbau des abgebrannten Nachbarunternehmens Ernst Schürfeld jr. GmbH

2004–2007

Zertifizierungen nach ISO/TS16949, DIN EN ISO 9001, ISO14001

2010

Wahl zum „Lieferant des Jahres“ durch Firma Kirchhoff Automotive

2011–2012

Erweiterung der Produktions- und Lagerkapazitäten durch Hallenneubau, Umbau des Verwaltungsgebäudes

2013

Jubiläum: 50 Jahre LAHME – Präzision in Kunststoff

2014

Erneute Ernennung zum „Lieferant des Jahres“ durch Kirchhoff Automotive, Hallenneubau für Lagerkapazitäten, Erneuerung des Maschinenparks in Spritzerei, Werkzeugbau

Lahme GmbH & Co. KG
Präzision in Kunststoff
 Waldheimstraße 14
 58566 Kierspe
 ☎ 023 59 90840
 📠 023 59 9084 17
 ✉ info@lahme-praezision.de
 🌐 www.spritzguss.nrw

Werner Langer GmbH & Co. KG



Kompetenz in Kunststoff – Von der Idee bis zur Serie

Die WERNER LANGER GmbH & Co. KG ist der EU-Marktführer für Buchstaben, Ziffern, Sonderzeichen und Firmenzeichen aus Kunststoff und Metall für die Gießerei-Industrie. 100 Mitarbeiter produzieren heute im 3-Schicht-Betrieb auf einer Fläche von rund 8.000 m² etwa 8.000 verschiedene technische Kunststoffteile.

Damit hat sich das Unternehmen zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor der Stadt Meschede entwickelt. Die schon seit Jahren formulierte Firmenphilosophie – Qualität, Pünktlichkeit und Liefertreue – hat dem Unternehmen einen hervorragenden Ruf eingebracht. Das heutige Schlagwort von der „Just-in-Time“ Lieferung wird bei Werner Langer schon seit der Firmengründung praktiziert und ist daher nichts Neues.

Nach wie vor ist die Entwicklung neuer und die Verbesserung bestehender Produktionsverfahren und Produktionsabläufe ein wesentlicher Schwerpunkt der Unternehmensstrategie.

Die technische Ausstattung des Unternehmens ist auf dem höchsten Niveau. So zählt der Werkzeugbau z. B. zu den modernsten des Sauerlandes. Im Bereich der Produktion ist das Mescheder Unternehmen durch fortlaufende Modernisierung und Automation in der Lage, ein Vielfaches der Ausbringungsmenge gegenüber noch vor einigen Jahren zu erreichen, ohne sich personell weiter zu verstärken.

Diese wirtschaftliche Entwicklung ist nicht aufzuhalten und wenn das Unternehmen seine Marktposition halten will, muss es die Gratwanderung zwischen Automation und menschlicher Arbeitskraft wagen. Die familienfreundliche Unternehmenspolitik wurde 2012 mit dem Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen im HSK“ bestätigt.

Die Werner Langer GmbH & Co. KG ist davon überzeugt, dass es ihr auch künftig möglich ist, in einem immer wettbewerbsintensiveren Markt durch die hohe Qualität ihrer Produkte zu wirtschaftlich vertretbaren Preisen die Kundenzufriedenheit noch weiter zu verbessern, immer nach dem Motto: Der Kunde stellt die Forderung – wir bieten die Lösung.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für Buchstaben, Ziffern, Sonderzeichen und Firmenzeichen aus Kunststoff und Metall für die Gießerei-Industrie

- 120 Mitarbeiter
- 11 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1949

Gründung durch Werner Langer, Fertigung von Buchstaben und Ziffern aus Messing-Band

1964

Einstieg in die Kunststoffverarbeitung

1995

Marktführer im Bereich Kunststoffteile für Wohnraumleuchten

2006

Erweiterung des Produktprogramms auf „Bremsgetriebe für Schwerkraftrollenbahnen“

2017

Bau eines neuen Logistikzentrums

Werner Langer GmbH & Co. KG

Auf dem Lohnsberg 6
59872 Meschede-Berge

☎ 0 29 03 97 01-0

☎ 0 29 03 97 01-10

✉ info@werner-langer.de

🌐 www.werner-langer.de

LINN Gerätebau GmbH



LINN Gerätebau beschäftigt sich seit 45 Jahren mit der Ausrüstung von Fischzuchtbetrieben in ganz Europa. Ausgehend von den Erfahrungen der eigenen Forellenzucht, welche seit 1929 von der Familie Linn betrieben wird, wurden immer wieder Geräte für die tägliche Praxis entwickelt, welche sich auf dem Markt durchsetzen und heute oftmals zum notwendigen technischen Standard in den Fischzuchtbetrieben gehören.

Führend ist die LINN Gerätebau GmbH auf dem Gebiet der Wasserbelüftung und Sauerstoffanreicherung von Fischzuchten und Aquakulturbetrieben. Schwerpunkt sind hier schwimmende Wasserbelüfter, welche den für die Fische lebensnotwendigen Sauerstoff ins Wasser bringen. Mehr als 10 verschiedene Gerätetypen mit unterschiedlichen Auswurfbildern und Motorleistungen stehen zur Verfügung. Hierdurch kann man für jede Wasserfläche das optimale Gerät auswählen!

LINN-Wasserbelüfter arbeiten mittlerweile zuverlässig in mehr als 70 Ländern der Erde. Der Exportanteil liegt bei

fast 60 %. In 20 Ländern hat das Unternehmen feste Vertriebspartner, welche exklusiv den Vertrieb in Ihrem Land übernehmen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 15 Mitarbeiter, darunter 2 Auszubildende.

Das seit vielen Jahren anhaltende Wachstum des mittelständischen Unternehmens machte es notwendig über einen neuen Standort nachzudenken, da am vorhandenen Standort direkt neben der Forellenzucht keine Erweiterungsmöglichkeiten mehr vorhanden waren. So wurde im naheliegenden, neuen Industriegebiet eine Fläche von 10.000 m² erworben und im Jahr 2013 ein kompletter Neubau errichtet. Im Januar 2014 wurden die neuen Räumlichkeiten bezogen, welche genug Möglichkeiten für weiteres Wachstum bieten.

Daten und Fakten

Marktführend in Europa bei der Herstellung von Geräten zur Wasserbelüftung/Sauerstoffanreicherung von Fischzuchten und Aquakulturen

- 15 Mitarbeiter
- ca. 3,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1973

Gründung durch Josef und Norbert Linn – Fertigung von ersten Futtergeräten

1982

Erste Serienfertigung Wasserbelüfter „Aqua-Pilz“

1991

Entwicklung eines der ersten europäischen Schaufelradbelüfter („Aqua-Wheel“)

1997

Entwicklung Sauerstoffeintragssystem „Oxyplus“® sowie Entwicklung eines SPS-Steuerungs- und Überwachungssystem „Aqua-Control“ mit eigener Software und Visualisierung – steuert heute mehr als 125 Fischzuchten in Europa.

2013

kompletter Neubau des Unternehmens – Umzug Frühjahr 2014

LINN Gerätebau GmbH
 An der Sauerlandkaserne 1
 Gewerbegebiet Sauerlandkaserne
 57368 Lennestadt-Oedingen
 ☎ 027 25 220-210
 📠 027 25 220-2120
 ✉ info@linn.eu
 🌐 www.linn.eu

Lübke & Vogt GmbH & Co. KG

Lübke & Vogt GmbH & Co. KG
 D-59846 Sundern / Sauerland



Die Lübke & Vogt GmbH & Co. KG ist führend in der Herstellung von kleinen technischen Gummiformteilen in großen Serien für alle industriellen Anwendungsbereiche.

Das Know-how umfasst die Entwicklung und Herstellung der Gummimischungen, die Konstruktion der Gummiformteile sowie der Formen und deren Herstellung bis hin zu allen Stufen der Produktion. Somit sind alle Kernkompetenzen innerhalb des Unternehmens fest verankert.

Lübke & Vogt fertigt die Produkte als Klein- und Kleinstteile in hoher Präzision und großen Serien für alle denkbaren Anwendungsbereiche wie z. B. spezielle Dichtungen, Dämpfer oder Membranen für die Elektro-, Armaturen-, Haushaltsgeräte- und Automobil-Industrie sowie für viele weitere Branchen.

Die Spannweite der Teilegröße ist vergleichbar von der Größe eines Streichholzkopfes bis max. der Größe einer Streichholzschachtel.

Ihren Einsatz finden die Gummiformteile z. B. im Bereich Elektro als Schutzkappe in einem Mikroschalter, im Bereich Armaturen als Regeldichtung in einem Heizungsventil, im Bereich Haushaltsgeräte als Lagerdichtung in einer Küchenmaschine, im Bereich Automobil als Dichtung und Dämpfung in einer Benzinpumpe.

Jährlich verlassen ca. 1,6 Milliarden Teile das Werk, welche in mehr als 50 Länder versendet werden. Aufgrund der großen Fertigungstiefe ist Lübke & Vogt in der Lage, alle Schritte zur Herstellung der Produkte mit größter Flexibilität auszuführen.

Als erfolgreiches Familienunternehmen bietet Lübke & Vogt in allen Unternehmensbereichen abwechslungsreiche Aufgaben in einem spannenden und dynamischen Arbeitsumfeld und einer soliden Unternehmenskultur. Zudem werden seit vielen Jahren junge Menschen in kaufmännischen und technischen Berufen praxisnah ausgebildet mit dem Ziel einer langfristigen Bindung.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für kleine technische Gummiformteile in großen Serien

- 400 Mitarbeiter weltweit
- 50 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1968

Gründung durch Albert Vogt als Einzelunternehmen

1987

Zusammenlegung der Gummi-Fabrik von Albert Vogt und dem Formenbau von Josef Lübke zur heutigen Lübke & Vogt GmbH & Co. KG

1989

Bau der neuen Verwaltungs- und Produktionsgebäude mit stetigen Erweiterungen

2005

Gründung einer Holdinggesellschaft

2008

Gründung der L&V-Corp. USA

2009

Vertriebsniederlassung in Russland

2014

Vertriebsniederlassung in Frankreich

Lübke & Vogt GmbH & Co. KG

Hüstener Straße 43-45

59846 Sundern

☎ 02933 9747-0

☎ 02933 9747-190

✉ info@luebke-vogt.de

Magna BDW technologies Soest GmbH



Seit 1994 hat der Weltmarktführer für dünnwandige PKW-Strukturbauteile aus Aluminium-Guss seinen Sitz in Soest. Das zunächst als Tochtergesellschaft des US-amerikanischen Aluminium-Konzern Alcoa gegründete Unternehmen entwickelte und fertigte aus Strukturteilen den weltweit ersten vollständigen Aluminium-Rahmen für die Karosserie des Audi A 8. Es folgten weitere Aufträge für andere Premium-Marken wie Jaguar, Land-Rover, Porsche und Daimler und Ferrari.

Nach der Übernahme des Standortes Soest durch BDW und später Magna gelang in Zusammenarbeit mit einem Schwesterwerk in Markt Schwaben die Weiterentwicklung der Gusstechnik und die Einführung neuer Aluminiumlegierungen. Das Gießen besonders dünner Wandstärken in zugleich schweißbarer und nietfähiger Form gehört heute zu den herausragenden Kompetenzen des Soester Unternehmens. Dadurch konnte die Erweiterung der Kunden-

struktur auch auf kleinvolumige Produkte in Großserien erweitert und so eine weltmarktführende Rolle begründet werden.

Magna-BDW-Strukturbauteile wie Türen, Federbeinaufnahmen, Längsträger oder Batteriegehäuse sind heute wegen ihrer gewichtsoptimierten Bauweise in PKW-Fahrzeugen zahlreicher Hersteller zu finden. Sie tragen zur CO₂-Minimierung und damit zu einer höheren Umweltverträglichkeit der Fahrzeuge bei. Mit ihrer hohen Funktionsintegration reduzieren sie zudem die Zahl der folgenden Prozessschritte bei den OEM und senken so deren Produktionskosten.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für dünnwandige PKW-Strukturbauteile aus Aluminium-Guss

- ca. 650 Mitarbeiter
- 124 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1994**
Eröffnung des neuen Alcoa-Standortes in Soest
- 2010**
Übernahme durch BDW
- 2012**
Übernahme durch Magna
- 2015**
Ausbau des Werkes, Erweiterung auf 17 Druckgussmaschinen

MAGNA BDW technologies Soest GmbH

Overweg 24

59494 Soest

☎ 02921 970131

☎ 02921 970132

✉ info@magna.com

🌐 www.cosma.com

Märkisches Werk GmbH



MÄRKISCHES WERK
 Your Engine. Our Ingenuity.™



vom Märkischen Werk beliefert. Weitere Kunden sind u.a. Reedereien und Ersatzteihändler.

Das Märkische Werk mit Sitz in Halver beschäftigt 2012 weltweit rd. 370 Mitarbeiter. Diese erwirtschaften einen Jahresumsatz von 70 Mio. Euro, rd. 88% betrug dabei der Auslandsanteil. Standorte und Niederlassungen, über die auch der Vertrieb erfolgt, unterhält das Unternehmen in Deutschland, den USA, China, Singapur und Japan.

Das Märkische Werk ist ein Familienunternehmen, das von Christiane Dahlhaus und Dr. Rudolf H. Stanglmaier geführt wird. Gegründet wurde die Firma 1859 als Schmiedebetrieb. 1948 begann man mit der Fertigung von Ventilen für Hersteller von Großdieselmotoren. In den Folgejahren kamen Schlüsselkomponenten für Zwei- und Vier-Takt Motoren, Zylinderköpfe, Ventilgehäuse und Auslassventileinheiten hinzu. Mit der Gründung der Sparte MW Racing in 2007 hat sich das Unternehmen auch auf die Herstellung von Ventilen für den Motorrennsport eingestellt.

Das Märkische Werk entwickelt, produziert und vertreibt Komponenten und Systeme für große Verbrennungsmotoren. Zur Produktpalette gehören u.a. Ventile, Sitzringe, Führungen und Ventildrehvorrichtungen.

Weltmarktführer ist das Unternehmen bei der Herstellung und Lieferung von Komponenten und Zylinderkopfsystemen für große Motoren, die in Schiffen, Lokomotiven, Kraftstationen und Öl- bzw. Gasanlagen eingesetzt werden. Über 90% der Großmotorenhersteller weltweit werden

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Ventile von großen Verbrennungsmotoren

- 370 Mitarbeiter
- 70 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1859**
Gründung der Firma als Schmiedebetrieb
- 1948**
Beginn der Fertigung von Ventilen für große Verbrennungsmotoren
- 2007**
Sparte MW Racing stellt Ventile für den Motorrennsport her

Märkisches Werk GmbH

Haus Heide 21

58553 Halver

☎ 023 53 91 7-0

✉ info@mwh.de

🌐 www.mwh.de

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG



MEDICE zählt zu den erfolgreichsten Familienunternehmen unter den Arzneimittelherstellern in Deutschland. Als mittelständisch geprägtes, inhabergeführtes und international aufgestelltes Unternehmen ist es auf konstantem Wachstumskurs und konnte seinen Umsatz in den letzten 10 Jahren vervierfachen. MEDICE bietet seinen aktuell etwa 500 Mitarbeitern beste Entwicklungs- und Aufstiegs-möglichkeiten. Dabei entwickelt, produziert und verkauft MEDICE ganzheitliche Therapiekonzepte mit eigener Produktion am Standort in Deutschland – aus Überzeugung.

Im Bereich der ADHS ist MEDICE in Deutschland führend in der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Medikinet® und Medikinet® retard. Mit Medikinet® adult, dem ersten in Deutschland zugelassenen Medikament zur Behandlung erwachsener ADHS-Patienten oder Attentin® (Deutschlands erstem und einzigem Dexamfetamin-Fertigarzneimittel für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren, die an therapierefraktärer ADHS leiden) baut MEDICE diese führende Position weiter aus.

Als Experten auf dem Gebiet Nephrologie bietet MEDICE ein breites Portfolio mit Epo und Eisen für Nierenkranke. Mit Abseamed®, dem ersten EPO Biosimilar in Europa oder FerMed®, der ersten generischen Eisensucrose hat MEDICE auch in diesem Bereich eine führende Marktposition und

macht die Anämietherapie der Dialysepatienten optimal und kosteneffizient möglich.

Auch im Apothekenmarkt gehört MEDICE mit Meditonsin®, Dorithricin® und Doregrippin® bei Erkältungen sowie mit Soventol® bei Hautproblemen oder Perenterol® und Tannacomp® bei Diarrhoe zu den führenden Anbietern. Während Circadin®, das einzige auf dem deutschen Markt zugelassene Melatoninpräparat, den gesunden Schlaf fördert, ist Medivitan® bereits lange Marktführer bei Aufbaukuren.

Das Familienunternehmen MEDICE wird in der zweiten Generation von Dr. med. Sigurd Pütter und in der dritten Generation von Dr. med. Katja Pütter-Ammer und Dr. med. Dr. oec. Richard Ammer geleitet.

Daten und Fakten

Marktführer für ADHS-Medikamente zur Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Marktführer in der Anämie.

- ca. 550 Mitarbeiter

Meilensteine

1949

Gründung durch Gustav Pütter

1953

Einführung von Meditonsin®

1989

Einführung einer Präparatepalette für Nierenkranke

2000

Einführung von Medikinet® zur multimodalen Therapie von ADHS

2005

Einführung von Medikinet® retard

2007

Einführung von Abseamed®

2011

Einführung von Medikinet® adult

2013

Einführung Perenterol®

2016

Einführung Meditonsin® Globuli

2018

Neubau Verwaltungsgebäude

2019

70 Jahre MEDICE

MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG

Kuhloweg 37

58638 Iserlohn

☎ 023 71 937-0

☎ 023 71 937-106

✉ info@medice.de

🌐 www.medice.de

MeisterWerke Schulte GmbH



Die MeisterWerke Schulte GmbH ist eines der innovativsten Unternehmen der Holzverarbeitenden Industrie mit Spezialisierung auf hochwertige Hartfußböden in diversen Design-Oberflächen. Das Rühthener Unternehmen hat 2012 als weltweit erster Anbieter den 100% PVC-freien wohn- gesunden Designboden eingeführt und war schon in der Vergangenheit Trendsetter für Neuentwicklungen der gesamten Branche.

Das Unternehmen beliefert den Holz- und Baustofffach- handel und den Bodenbelags-Fachhandel mit einem umfangreichen Sortiment von Boden über Paneele und Leisten bis Licht und bietet so perfekte Lösungen für Boden, Wand und Decke für den qualitätsbewussten Endkunden. Dazu werden Handwerk und Fachhandel im eigenen Schulungszentrum qualifiziert.

Das 1930 von Josef Schulte im Rühthener Ortsteil Meiste gegründete Tischlerei-Unternehmen fertigte ab 1954

erstmalig Parkettböden. Johannes Schulte übernahm 1972 das Unternehmen von seinem Vater und entwickelte die erste Deckenabschlussleiste und 1986 das raumlange Paneel unter dem Markennamen Meister-Leisten. 1999 wurde der weltweit erste trittschallgedämmte Laminatboden präsen- tiert. Zwei Jahre später folgte der klickbare Linoleumboden und 2008 wurde erstmals das innovative Verlegesystem „Mastercllic Plus“ vorgestellt. Dank dieser Fold-Down- Technologie erfolgt die Verriegelung der Bodendielen durch eine patentierte Feder, die einen sicheren Fugen- schluss garantiert.

Nach der Fusion mit der Schwesterfirma Schulte Räume firmierte das Unternehmen zur MeisterWerke Schulte GmbH. 2009 trat mit Guido Schulte der Enkel des Gründers in die Geschäftsführung des Unternehmens ein. Er ist u.a. für die Produktentwicklung zuständig und hält mittlerweile zahlreiche Patente, die dem Unternehmen auch in den kommenden Jahren eine technologisch führende Markt- stellung sichern.

Daten und Fakten

Weltmarkt-Technologieführer bei Hartbodenbelägen

- 650 Mitarbeiter
- 153 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1930

Gründung als Tischlerei durch Josef Schulte

1986

Das erste raumlange Paneel wird vorgestellt

1999

Markteinführung trittschallgedämmter Laminatböden

2010

Einführung des patentierten Systems „Mastercllic Plus“ in fast allen Böden

2011

Markteinführung der neuen Nadura-Oberflächentechnologie

2012

Der erste PVC-freie Designboden kommt auf den Markt

2014

Lindura wird präsentiert – ein Hightech-Echtholz- boden, der auf der WoodPowder-Technologie basiert.

2015

Der wohngesunde Designboden Catega® Flex mit SilentTouch®-Technologie erobert den Markt.

MeisterWerke Schulte GmbH

Johannes-Schulte-Allee 5

59602 Rühthen

☎ 0 29 52 8 16-0

☎ 0 29 52 8 16-66

✉ info@meisterwerke.com

🌐 www.meisterwerke.com

MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG



Die MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG, mit Hauptsitz in Kirchhundem, wurde 1935 als Elektroinstallationsbetrieb gegründet. Heute zählt die MENNEKES-Gruppe zu den führenden Unternehmen in den Bereichen CEE-Industriesteckvorrichtungen sowie Infrastrukturlösungen für die Elektromobilität. Durch eine ganzheitliche Denkweise werden leistungsstarke Verbindungen geschaffen, die es ermöglichen, innovativer mit Energie umzugehen und diese intelligenter zu verteilen und zu verwalten.

MENNEKES als mittelständisches Familienunternehmen ist mit Tochtergesellschaften und Vertretungen in über 90 Ländern präsent und beschäftigt weltweit etwa 1.000 Mitarbeiter, davon zwei Drittel in Deutschland.

Das Sortiment umfasst mehr als 15.000 verschiedene Industriesteckvorrichtungen sowie Elektromobilitäts-



MY POWER CONNECTION

lösungen in diversen Ausführungen und Bauformen für unterschiedlichste Zielgruppen. Ganz gleich, ob Serienanwendung oder individuelle Sonderentwicklung, die Marke MENNEKES steht von Beginn an für das gewisse Extra – für eine intelligente, nachhaltige Lösung, verbunden mit höchster Qualität, Zuverlässigkeit und Sicherheit.

Die MENNEKES-Gruppe erwirtschaftete im zurückliegenden Geschäftsjahr einen konsolidierten Umsatz von über 140 Millionen Euro. Mehr als die Hälfte des Umsatzes wird im Export erzielt.

Neben diversen Design-Preisen wie dem „Design-Plus“, „red dot award“, „iF product design award“ wurde MENNEKES mit dem „Top Job Siegel“ und dem „Best-Practice-Award“ im Bereich digitaler Infrastruktur ausgezeichnet. 2018 wurde MENNEKES vom Plus X Award zur Fachhandelsmarke des Jahres gekürt.

Das Unternehmen wird heute, in dritter Generation, von Christopher Mennekes geleitet.

Daten und Fakten

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb genormter CEE-Industriesteckvorrichtungen sowie Ladelösungen für die Elektromobilität

- etwa 1.000 Mitarbeiter weltweit
- über 140 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1935**
Gründung als Elektroinstallationsbetrieb
- 1945**
Aloys Mennekes erfindet den „Glühauf“, einen an der Wand zu befestigenden Feueranzünder. Beginn der industriellen Fertigung.
- 1949**
In der eigenen Alugießerei werden zum ersten Mal Steckvorrichtungen aus einem Stück hergestellt
- 1966**
Start der Fertigung von runden Kraftsteckvorrichtungen aus Kunststoff mit Gehäuseteilen in Kennfarben
- 2008**
Aufbau der Geschäftsbereiche Elektromobilität
- 2014**
Der MENNEKES Ladestecker Typ 2 wird vom Europäischen Parlament zum Standard in der EU erklärt.

MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG

Aloys-Mennekes-Straße 1
57399 Kirchhundem
☎ 027 23 41-1
☎ 027 23 41-214
✉ info@MENNEKES.de
🌐 www.MENNEKES.de

Georg MENSHEN GmbH & Co. KG



Als inhabergeführtes und -geprägtes Unternehmen steht MENSHEN seit mehr als 45 Jahren für bodenständige, solide Kompetenz, Nachhaltigkeit, Ehrgeiz, Vielseitigkeit und Engagement. Aber auch und gerade für weltweite Präsenz.

In Finnentrop gestartet, arbeiten rund 1.300 Mitarbeiter heute an insgesamt fünfzehn Standorten in Asien, Amerika und Europa. Ihnen bietet MENSHEN interessante Perspektiven und spannende Aufgaben, die Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Die Georg MENSHEN GmbH & Co. KG gehört zur LUKAD Holding GmbH. Der Name LUKAD setzt sich übrigens aus den Vornamen der federführenden Familienmitglieder zusammen: L (Lutz) U (Ursula) K (Knut) A (Arnold) D (Dorle).

Dank einer starken Innovationskultur und partnerschaftlicher Kundenbeziehungen ist MENSHEN aus Finnentrop der weltweite Marktführer von Kunststoffverschlüssen, Kaffeekapseln und spritzgegossenen Verpackungskomponenten. Führende Markenprodukt-Hersteller auf der ganzen Welt vertrauen auf MENSHEN-Produkte. Mit zukunftsweisenden Neuentwicklungen wie intelligenten Dosier- und Ventilsystemen sowie richtunggebenden Beutelverschlüssen und einer unübertroffenen Produkt- und Dienstleistungsqualität ist MENSHEN wichtiger Partner für Kunden aus den Branchen Kosmetik, Chemie, Reinigungs- und Waschmittel sowie der Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Dabei werden nicht nur Maßstäbe in Design, Funktion und Sicherheit gesetzt, sondern auch in Sachen Nachhaltigkeit. Die Palette der mit MENSHEN-Artikeln verpackten Produkte reicht von sensiblen Lebensmitteln über hochwertige Kosmetikprodukte bis hin zu effektiven Reinigungsmitteln und hochreinen Produkten der chemischen Industrie.

Daten und Fakten

Weltweiter Marktführer von Kunststoffverschlüssen und Systemverpackungen

- ca. 1.300 Mitarbeiter
- 10 Mrd. verkaufte Teile weltweit

Meilensteine

- 1972**
Waldwick Plastics USA
- 1992**
MENSHEN UK
- 1995**
MENSHEN Emballage, Frankreich
- 1996**
MENSHEN Iber, Spanien
- 1998**
MENSHEN Mexicana, Mexiko
- 1998**
MENSHEN Packaging (Shanghai) Co. Ltd., China
- 2000**
MENSHEN Kunststofftechnik, Sundern-Hagen
- 2003**
MENSHEN Switzerland
- 2004**
Einführung Reinraumproduktion Klasse 10.000
- 2005**
MENSHEN Packaging CIS, Russland
- 2010**
Shanghai: Einrichtung Reinraum und Umzug in größere Räumlichkeiten
- 2014**
MENSHEN Packaging (Guangzhou) Co. Ltd., China

Georg MENSHEN GmbH & Co. KG
 Industriestraße 26
 57413 Finnentrop
 ☎ 027 21 51 8-0
 📠 027 21 51 8-198
 ✉ contact@menshen.com
 🌐 www.menshen.com

Franz Miederhoff oHG

FRANZ MIEDERHOFF



Die Franz Miederhoff oHG ist europaweit marktführender Hersteller spezieller Verschluss- und Befestigungstechnik zur Konfektion an technischem Schwergewebe und textilen Strukturen. Das Unternehmen produziert nahezu sämtliche gängigen Befestigungs- und Verschlussysteme für LKW-Planen und (Groß-)Zeltbau und liefert Produkte für die Werbetechnik.

Zum Produktionsprogramm gehören neben Side-Curtain-Spannern u. a. auch Ösen, Krampen, Dreh- und Schiebeverschlüsse, Zeltkeder, Planenseile und -aufrollsysteme sowie die zur Verarbeitung benötigten Werkzeuge und Maschinen. Durch die große Produktbreite und -tiefe

Franz Miederhoff oHG
 Röhre 50
 59846 Sundern
 ☎ 029 33 8 39-0
 📠 029 33 8 39-19
 ✉ contact@miederhoff.de
 🌐 www.miederhoff.de

FRANZ MIEDERHOFF

bietet Miederhoff seinen mehr als 3.000 Kunden des Nfz-Ausrüstungsmarktes und der Planenkonfektion Komplettlösungen in der Befestigungstechnik an. Miederhoff beliefert seine Kunden in mehr als 60 Ländern weltweit.

1896 wurde das Unternehmen als Schmiede im Ortsteil Endorf gegründet. Nach Umstieg auf die Herstellung von LKW-Beschlägen ab den 1950er Jahren und mehreren Erweiterungen erfolgte 1987 die Sitzverlegung nach Sundern. 1991 wurde ein weiterer Produktionsstandort in Sachsen errichtet. Ab den 1990er Jahren konzentrierte man sich verstärkt auf die Herstellung von Planen-Spannsystemen, die heute zu den Hauptumsatzträgern des Unternehmens zählen. 2001 entwickelte man mit der Produktlinie „Sign-Ware“ ein Träger- und Schienensystem für Digitaldruck und Messebau. Seit 2007 ist der Produktbereich als Sign-Ware GmbH & Co.KG selbstständig. 2011 wurde der Produktionsstandort Sundern nochmals erweitert und um eine hochmoderne Kunststoffspritzguss- und Extrusionsfertigung ergänzt.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für Verschluss-Systeme von LKW-Planen und Zelten

- 150 Mitarbeiter

Meilensteine

1896

Gründung als Kettenschmiede

1991

Produktionsstandort Sehmatal-Neudorf (Sachsen)

1990er Jahre

Entwicklung und Herstellung von Planen-Spannsystemen

1999

Direktspanner (pat.)

2001

Produktlinie „Sign-Ware“, ab 2007 eigenständiges Unternehmen

2011

neue Kunststofffertigung

2014 - heute

konsequente Weiterentwicklung und Investitionen sowohl in die technische Ausstattung, Infrastruktur und Mitarbeiter sowie in die Produktentwicklung und Prozesssicherheit

MK Metallfolien GmbH



Die MK Metallfolien GmbH ist Spezialist für die Herstellung von besonders dünnen metallischen Folien – bis zu einer Stärke von 0,015 mm – aus Edelstahl und Spezialwerkstoffen (z. B. Nickel, Titan). Etwa zwei Drittel seines Umsatzes erzielt das Unternehmen mit Katalysatorfolien. In diesem Marktsegment ist MK Metallfolien Weltmarktführer. Darüber hinaus werden Produkte für die Elektro- und Elektronikindustrie, die Luftfahrtindustrie sowie die Medizintechnik hergestellt. Ein Produktbeispiel sind Trägerfolien für Solarzellen.

Zu den Hauptkunden gehören Hersteller von Katalysatoren wie Continental Emitec in Lohmar und Oberland-Mangold in Eschenlohe (Süddeutschland). Die hauchdünnen Superfolien aus Hagen ermöglichen eine hohe Wirksamkeit von Katalysatoren. Die Produkte kommen überwiegend in Autos, Motorrädern und Nutzfahrzeugen zum Einsatz. In Zukunft sollen aber auch verstärkt landwirtschaftliche Maschinen, Motorboote und Kreuzfahrtschiffe mit Katalysatoren ausgestattet werden. Getrieben wird die Marktentwicklung von immer strengeren Gesetzen im Umweltbereich.

MK Metallfolien erwirtschaftete im Jahr 2017 mit ca. 100 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von knapp 40 Mio. Euro. Der Exportanteil liegt bei rund 50 Prozent. Der Weltmarktanteil am Markt für Katalysatorfolien beträgt mehr als 40 Prozent. Produziert wird an den Standorten Hagen-Vorhalle und Schwerte sowie seit 2008 auch in den USA. Seit 2011 betreibt das Unternehmen ein Service-Center in China. Darüber hinaus sichern Vertriebspartner in Japan, Taiwan und Osteuropa wichtige Absatzmärkte.

MK Metallfolien wurde im Jahr 1999 von Gerd Cloppenburg gemeinsam mit drei weiteren Gesellschaftern gegründet. Das Unternehmen ist überwiegend im Familienbesitz und wird von Gerd Cloppenburg als geschäftsführendem Gesellschafter geleitet.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für metallische Folien für die Abgasnachbehandlung

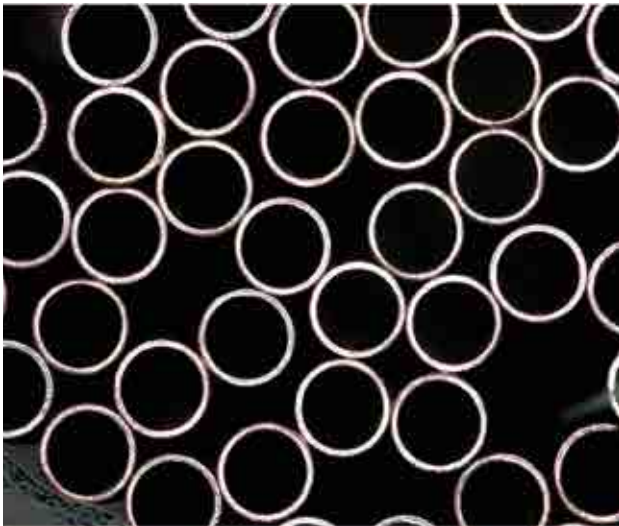
- ca. 100 Mitarbeiter
- ca. 40 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1999**
Gründung durch Gerd Cloppenburg
- 2005**
Entwicklung eines Patentwerkstoffs
- 2008**
Aufbau eines vollintegrierten Kaltwalzwerks in den USA
- 2011**
Service-Center in Wujiang, China
- 2013**
Patenterteilung für beschichtete Folien

MK Metallfolien GmbH
 Volmarsteiner Straße 1-9
 58089 Hagen
 ☎ 023 31 484 75-0
 📠 023 31 484 75-15
 ✉ info@mk-metallfolien.de
 🌐 www.mk-metallfolien.de

MPG – Mendener Präzisionsrohr GmbH



MPG Mendener Präzisionsrohr GmbH ist aus der ehemaligen hde Metallwerk GmbH (vormals Eichelberg) hervorgegangen und hat sich als Anbieter von nahtlos gezogenen Wärmetauscher- und Kondensatorrohren in allen genormten Kupferlegierungen im Markt einen Namen gemacht. Das Werk kann auf eine mehr als 150-jährige Geschichte zurückblicken.

Dank der hohen Qualität und Liefertreue zählen heute nahezu alle namhaften Kraftwerksbauer sowie viele europäische Kraftwerks- und Raffineriebetreiber zu den Kunden der MPG.

Das Produktprogramm umfasst Wärmetauscherrohre als nahtlos gezogene Glattrohre in diversen Kupferlegierungen in allen relevanten Abmessungsbereichen. Hohe Präzision bei Oberflächen und Abmessungen ist die Basis für die hohe Produktqualität. Darüber hinaus

fertigt MPG oberflächenstrukturierte Wärmetauscherrohre mit optimierten Wärmeübertragungseigenschaften in nahezu allen metallischen Werkstoffen.

Neben Rohren für Wärmeübertrager stellt MPG Mendener Präzisionsrohr GmbH spezielle Gleitlagerlegierungen entsprechend der Vorgaben der Kunden für den Automotive-Bereich her.

MPG Mendener Präzisionsrohr GmbH produziert mit insgesamt ca. 150 Mitarbeitern ausschließlich am Standort Minden (Sauerland). Ca. 70% des Umsatzes wird im Ausland erzielt. Über Vertretungen ist MPG vor allem in Europa und in der MENA Region vertreten, seit 2014 auch in den USA.

Neuproduktentwicklungen wurden in den vergangenen Jahren vor allem in der Entwicklung hocheffizienter Wärmeübertragerrohre vorangetrieben. Für den Automotive-Bereich wurden neue Legierungen hergestellt.

Das Unternehmen ist gemäß ISO 9001, 14001 und ISO 50001 zertifiziert.

Daten und Fakten

Marktführer Europa für kupferlegierte Wärmetauscherrohre

- 150 Mitarbeiter
- 28 Mio. € Umsatz

Meilensteine

2004

Übernahme der insolventen hde Metallwerk GmbH

2006

Beginn der Fertigung oberflächenstrukturierter Wärmetauscherrohre

MPG Mendener Präzisionsrohr GmbH

Balver Straße 86

58706 Minden

☎ 023 73 17 69-0

☎ 023 73 17 69-230

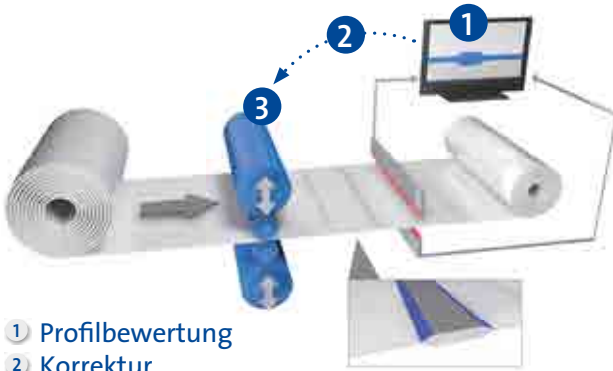
✉ info@mpg-tubes.com

🌐 www.mpg-tubes.com

MUBEA Tailor Rolled Blanks GmbH

Mubea

light.efficient.global.



- 1 Profilbewertung
- 2 Korrektur
- 3 Walzspaltregelung

Die Mubea Tailor Rolled Blanks GmbH wurde 2010 als Tochtergesellschaft gegründet und stellt als weltweit einziges Unternehmen Halbzeuge und Komponenten aus flexibel gewalztem Bandstahl her. Diese von Mubea zur industriellen Serienreife entwickelte Leichtbautechnologie hat sich in den vergangenen Jahren international als Standard bei den Automobilherstellern etabliert, um das Gewicht von Karosseriebauteilen reduzieren zu können. Die Forderung der Kunden nach kostengünstigen Leichtbaulösungen und die hervorragende Umformbarkeit von Tailor Rolled Blanks® (TRB®) haben bereits zu erfolgreichen Serienprojekten geführt.

Das Produktspektrum der Mubea Tailor Rolled Blanks GmbH hat sich inzwischen um Formschnitte für die Warmumformung sowie fertige Strukturbauteile aus flexibel gewalztem Material erweitert. Dadurch sind Tailor Rolled Blanks® heute nicht nur in Premium-, sondern auch in Großserienfahrzeugen zu finden. Aktuell wird am Standort Florence (Kentucky, USA) eine weitere Anlage in Betrieb genommen.

Mit dem Aufbau der Fertigung für flexibel gewalzte Bauteile in Taicang (China) steigt die Kapazität auf 580.000 Tonnen/Jahr. Mit zukünftig sechs Werken für flexibles Walzen in Europa, Nordamerika und Asien ist Mubea dem Wunsch der Kunden nach lokalen Fertigungsstätten gefolgt und somit in der Lage, die gesamte Kundenbasis individuell mit flexibel gewalzten Komponenten zu beliefern.

Die Mubea-Unternehmensgruppe ist als global agierender Spezialist für innovative Leichtbaulösungen in der Automobilbranche bekannt. Als Familienunternehmen in der vierten Generation wurde Mubea in den vergangenen Jahrzehnten mit seinen Produkten in den Bereichen Fahrwerk, Karosserie, Antrieb und Industrie zu einem der Top-100-Unternehmen unter den weltweiten Automobilzulieferern. Mit der Entwicklung und Herstellung komplexer Automobilkomponenten trägt Mubea zur Gewichtsreduzierung und zu vermindertem CO₂-Ausstoß von Fahrzeugen bei.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für flexibel gewalzte Produkte

- 840 Mitarbeiter (MUBEA-Gruppe: 13.000)
- 293 Mio. € Umsatz (MUBEA-Gruppe: 2,2 Mrd. €)

Meilensteine

1916

Gründung der heutigen Mubea-Unternehmensgruppe im südwestfälischen Attendorn

1997–2001

Entwicklung der innovativen Walztechnologie des flexiblen Walzens von TRB®

2001

Erster Serienauftrag für TRB®

2016

100-jähriges Jubiläum der Mubea-Unternehmensgruppe

2018

Ausbau der TRB®-Produktionsstandorte um eine Fertigungsstätte in China

Muhr und Bender KG
 Mubea-Platz 1
 57439 Attendorn
 ☎ 0 27 22 62-0
 📠 0 27 22 62-95 75
 ✉ info@mubea.com
 🌐 www.mubea.com

NEOSID Pemetzrieder GmbH & Co. KG

NEOSID
Expertise in components



Die NEOSID Pemetzrieder GmbH & Co. KG ist Spezialist für Ferrite und Spulen in der Hochfrequenztechnik. Zu den Schwerpunkten gehört die Herstellung von Miniatur-Transpondern und RFID-Komponenten. Die Marktführerschaft von NEOSID basiert in starkem Maße auf der Kompetenz, Ferritteile in einem spritztechnischen Verfahren herzustellen und damit Geometrien zu realisieren, die üblicherweise nur bei thermoplastischen Kunststoffteilen zu finden sind. Auf diese Weise können besondere kundenspezifische Anforderungen an die Gestaltung berücksichtigt werden.

Das Unternehmen entwickelt und produziert die elektronischen Bauteile für Hightech-Branchen wie die Medizintechnik, die Telekommunikation, die Kfz-Industrie und die Industrieelektronik. In modernen Automobilen sind Ferrite und induktive Bauteile zum Beispiel unverzichtbar, wenn es

um die dynamische Reifendruckkontrolle, die Airbag- und Gurtstraffer-Elektronik oder schlüssellose Zugangssysteme (Keyless Go-Systeme) geht. In chirurgischen Instrumenten ermöglicht die Integration von RFID-Tags die Nachverfolgung der Instrumente über den gesamten logistischen Prozess.

NEOSID belegt Platz 20 unter den 50 innovativsten Mittelständlern in Deutschland, die im Rahmen einer Exklusiv-Studie im Auftrag der WirtschaftsWoche ermittelt wurden. Außerdem ist das Unternehmen Träger des Siegels „Innovativ durch Forschung“, das durch den Stifterverband verliehen wird.

Zu den Kunden von NEOSID gehören namhafte Weltkonzerne in der Automotivetechnik und Medizintechnik sowie eine Vielzahl von Mittelständlern. Das Unternehmen entwickelt und fertigt Ferrite ausschließlich am Standort Halver und arbeitet mit Vertriebspartnern in 27 Ländern.

NEOSID hat ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001 und ist nach ISO/TS 16949 zertifiziert. Das Unternehmen befindet sich im Familienbesitz.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Ferrite mit besonderer Formgebung

- ca. 90 Mitarbeiter
- 14,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1933**
Gründung der Firma NEOSID in Berlin durch Hans Georg Pemetzrieder
- 1947**
Gründung eines rechtlich eigenständigen Zweigbetriebs in Halver
- 1951**
Zusammenlegung beider Betriebe in Halver
- 1993**
Kooperation mit ausländischen Firmen
- 2012**
Produktionsstart innovativer RFID-Transponder
- 2017**
3D Würfel-Antenne für AR/VR/Mixed Reality

NEOSID Pemetzrieder GmbH & Co. KG

Langenscheid 26-30
58553 Halver

☎ 02353 71-0

☎ 02353 71-54

✉ info@neosid.de

🌐 www.neosid.de

Neubauer Automation oHG



Die Neubauer Automation oHG entwickelt und fertigt seit 30 Jahren intelligente, rechnergestützte Sondermaschinen für die Landwirtschaft, die Automobilindustrie und den Maschinenbau. Eine weltmarktführende Stellung hat sich das Unternehmen, das im südwestfälischen Welper (Kreis Soest) beheimatet ist, mit der Entwicklung von automatischen Spargelsortiermaschinen erarbeitet.

Unter dem Produktnamen ESPASO vertreibt Neubauer seine auf die spezifischen Kundenansprüche oft individuell zugeschnittenen Sortiermaschinen in die Haupt-Spargelproduktionsländer in West- und Südeuropa ebenso wie nach Peru, Chile, Kanada, Australien, Nordamerika und Neuseeland. Peru ist neben China der weltgrößte Spargelproduzent und deshalb ein hochinteressanter Markt.

Spargelsortiermaschinen verschaffen den Erzeugern einen Produktivitätssprung. Er entsteht einerseits aus einem

deutlich geringeren Personalaufwand für ohnehin unliebsame Tätigkeiten, andererseits aus der Senkung von Schnitt- und Sortierverlusten sowie einer Qualitätsoptimierung gegenüber manueller Sortierung. Für eine dazu von Neubauer entwickelte Wasserstrahl-Schneidetechnik erhielt das Unternehmen den Innovationspreis 2012 der ExpoSE-Messe (Europäische Spargel- und Erdbeerbörse) in Karlsruhe.

1987 machte sich Hermann Neubauer mit einem Sondermaschinenbau-Unternehmen mit Schwerpunkt Messtechnik in Welper-Scheidungen selbstständig. Der Personalengpass in der Spargelernte, der Ende der 1980er Jahre aus der gesetzlichen Beschränkung von Saison-Fremdarbeitern resultierte, brachte ihn bereits wenige Jahre später auf die Idee, die Sortierung zu automatisieren. Neubauer Automation bietet über die Entwicklung und Fertigung der Sortiermaschinen hinaus ein Full-Service-Paket, das eine zeitnahe Reparatur und die Belieferung mit Original-Ersatzteilen einschließt. Dabei kommt dem Unternehmen die hohe Eigenfertigungsdichte von etwa 90% zu Gute.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für automatische Spargelsortiermaschinen

- 35 Mitarbeiter

Meilensteine

1987

Gründung als Sondermaschinenbau-Unternehmen für Messtechnik in Scheidungen (Welper) durch Hermann Neubauer

1994

Christoph Neubauer tritt in das Unternehmen ein

1998

Entwicklung eines ersten Prototyps einer Spargelsortiermaschine

1999

Entwicklung der Spargelsortiermaschine ESPASO

2011

Entwicklung der Wasserstrahlschneidetechnik

2012

Neubauer erhält den Innovationspreis der ExpoSE Karlsruhe

2015

Neuentwicklung einer schnelleren und präzise messenden Verwiegeanlage für Bleich- und Grünspargel

Neubauer Automation oHG

Am Bierbäumchen 12

59514 Welper

☎ 0 23 84 9 20 22-0

☎ 0 23 84 9 20 22-99

✉ info@neubauer-automation.de

🌐 www.neubauer-automation.de

Nölle-Pepin GmbH & Co. KG



Bereits vor über 60 Jahren hat sich Nölle-Pepin erfolgreich auf die Herstellung von Netzen für die Fahrzeugindustrie spezialisiert. Durch außergewöhnliche Qualität, Innovationsfreudigkeit und Flexibilität wuchs das Unternehmen kontinuierlich und avancierte bald zum Weltmarktführer und gefragten Spezialisten für alle Anforderungen rund um individuelle Netzsysteme.

Neben den modernsten Netzmaschinen, verfügt die Firma Nölle-Pepin über eine Kordelflechterei, eine CNC-Drahtbiegeabteilung und eine Kunststoffbeschichtungsanlage.

Automobile, Nutzfahrzeuge, Wohnmobile, Eisenbahn, Schiffe und Flugzeuge – überall finden sich überzeugende Lösungen von Nölle-Pepin. Das modulare Produktprogramm deckt beinahe den gesamten Netzbedarf bei allen Fahrzeugtypen ab. Ob Drahtrahmen-, Gummirand- oder Kunststoffrahmennetz, das Nölle-Pepin-Entwicklungsteam findet auch

für die schwierigsten und anspruchsvollsten Aufgaben immer eine Lösung.

Serienartikel in hohen Stückzahlen gehören ebenso zum Programm wie maßgeschneiderte Sonderanfertigungen. Dank flexibler Kapazitäten und dem Qualitätsstandard ISO / TS 16949 erfüllt das Unternehmen die unterschiedlichsten Anforderungen aller Kunden in kürzester Zeit. Zur Fahrzeugnachrüstung bietet der Schwelmer Hersteller ein umfangreiches Zubehörprogramm, das fast jeden Wunsch erfüllt.

Das 1899 gegründete Unternehmen gehört seit 2014 der Nölle-Pepin Familien-Stiftung an. An den drei Standorten in Schwelm sind ca. 140 Mitarbeiter beschäftigt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Netze für Automobile, Flugzeuge, Schiffe und Camping Caravans

- 140 Mitarbeiter

Meilensteine

1899

Gründung als Hersteller von Posamenten

Nölle-Pepin GmbH & Co. KG

Am Damm 8

58332 Schwelm

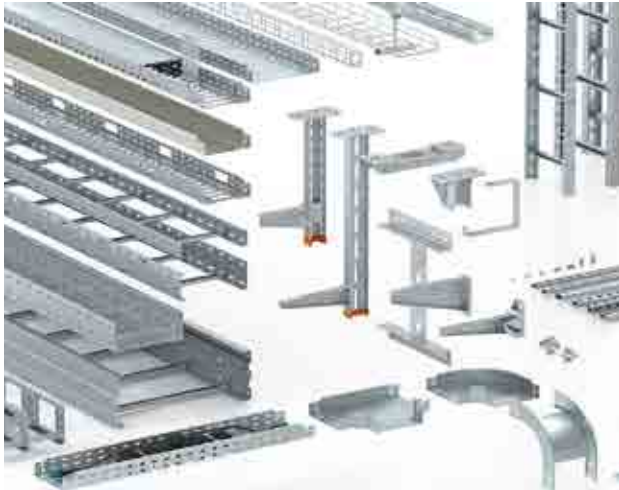
☎ 023 36 93 89-0

☎ 023 36 93 89-130

✉ info@noelle-pepin.de

🌐 www.noelle-pepin.de

OBO Bettermann Holding GmbH & Co. KG



Wenn es um den reibungslosen Fluss von Strom, Energie und Daten geht, setzen Ingenieure und Handwerker an vielen Orten der Welt auf das Sortiment von OBO Bettermann. Mit der Markenaussage „building connections“ verbindet OBO rund 30.000 hochwertige elektrotechnische Markenprodukte und Serviceleistungen zu einsatzorientierten Lösungen für Projekte in Industrie, Gewerbe und Infrastruktureinrichtungen. OBO-Produkte schützen gegen Blitzschlag und Brand, sichern den Energiefluss in komplexen technischen Infrastrukturen und führen Datenströme in großen Verwaltungen. OBO ist weltweit aktiv und beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter in über 60 Ländern. Der Stammsitz des 1911 gegründeten Familienunternehmens ist Menden. 40 Tochtergesellschaften und Vertretungen schaffen Präsenz in Märkten auf allen Kontinenten.

Produktionsstandorte außerhalb von Deutschland liegen in Ungarn, der Schweiz, in Indien, Russland, den USA, Großbritannien und Südafrika. In den vergangenen Jahren

hat das Unternehmen den Umsatz auf ca. 550 Millionen Euro mehr als verdoppelt.

Modernste Fertigungsanlagen und ständige Prozessoptimierung sind bei OBO eine Voraussetzung für erstklassige Produkte. Hohe Produktionstiefe und starke Prozessautomatisierung ermöglichen Flexibilität und Effizienz.

Die größte Investition der Firmengeschichte wurde im Jahr 2011 in Betrieb genommen: Im Metall-Kompetenzzentrum in Menden werden pro Jahr auf einer Fläche von etwa 30.000 Quadratmetern mehr als 24 Millionen Meter Kabeltrag-Systeme gefertigt. Mit der modernsten Feuerverzinkerei Europas entstand dort ein Produktionsstandort auf dem heute im Dreischicht-Betrieb gearbeitet wird.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Kabeltrag-Systeme mit schraubenloser Verbindung (Magic), Unterflur-Systeme für den industriellen Einsatz

- Mehr als 4.000 Mitarbeiter
- ca. 550 Mio. € Umsatz
- 40 Tochtergesellschaften

Meilensteine

1911

Gründung

1952

Aufnahme von „OBO (Ohne BÖhren)“ in den Firmennamen

2011

OBO wird 100 Jahre jung und nimmt auf einer Fläche von 30.000 Quadratmetern das Mendener Metall-Kompetenzzentrum, mit Europas modernster Feuerverzinkerei, in Betrieb

2017

Nach einer 15-monatigen Bauzeit wird das 5.000 Quadratmeter große Europa-Forum am ungarischen Standort Bugyi, 25 km südlich der ungarischen Hauptstadt, eröffnet. Bugyi ist mit 1.150 Mitarbeitern einer der wichtigsten und modernsten Produktions- und Logistikstandorte von OBO Bettermann.

**OBO Bettermann Holding
GmbH & Co. KG**
 Hüingser Ring 52
 58710 Menden
 ☎ 023 73 89-0
 📠 023 73 89-238
 ✉ info@obo.de
 🌐 www.obo.de

Olsberg GmbH



Der nach seinem Unternehmenssitz benannte Hersteller Olsberg GmbH ist einer der bedeutenden Anbieter von designorientierten Kamin- und Pellet-Öfen. Sie werden unter den Markennamen „Olsberg“ über den Fachhandel und „Fireplace“ über Baumärkte vertrieben. Weltmarktführer ist Olsberg mit den vor fast 15 Jahren entwickelten raumluftunabhängigen Kaminöfen. Die für den Verbrennungsprozess benötigte Luft wird hier durch einen separaten Anschluss außerhalb der Gebäudehülle angesaugt. Das Deutsche Institut für Bautechnik hat den Betrieb in Kombination mit einer Wohnraumlüftungslange zugelassen. Kernelement ist ein patentiertes Türschließsystem, das die Dichtigkeit des Brennraums gewährleistet. Raumluftunabhängige Kaminöfen sind ideal für den Einsatz in Niedrigenergie- und Passivhäusern geeignet. Doch auch in einem nach herkömmlichen Standards gebauten Haus werden sie gerne genutzt.

Olsberg gehört mit seiner über 440jährigen Geschichte zu den ältesten Familienunternehmen Deutschlands. Neben den eingangs genannten Kaminöfen, die mit nachwachsenden Rohstoffen (Scheitholz und Pellets) befeuert werden, zählt die Herstellung von Industrieprodukten aus Eisenguss und Feinblech zu den Kernaktivitäten des Unternehmens. Die Sparte Gusstechnik bietet Serien- und Handformgussteile

aus Grau- und Sphäroguss von 1 bis 8.000 kg sowie ein umfassendes Leistungsangebot von der Konstruktionsberatung bis zur Logistik. Abnehmer sind zahlreiche Kunden aus dem europäischen Maschinenbau. Die Gießerei-Produkte finden sich u. a. in elektrischen Antriebslösungen, in Wasserpumpen oder auch in Kompressoren wieder. Mit der Sparte Feinblechtechnik etabliert sich Olsberg als Anbieter industrieller Systemlösungen aus Stahlblech, Aluminium und Edelstahl. Das Spektrum reicht von einfachen Komponenten über Baugruppen bis hin zu kompletten Einheiten. Die Feinblechprodukte werden für Markenartikel wie WMF, Viessmann oder AEG gefertigt.

Das Unternehmen hat Produktionsstandorte in Olsberg, Brilon, Königshütte sowie im Rahmen einer Mehrheitsbeteiligung in Ungarn.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für raumluftunabhängige Kaminöfen

- 450 Mitarbeiter
- 57 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1577**
erste urkundliche Erwähnung als Eisenhütte mit eigener Erzförderung
- 1855**
Beginn der Produktion von Kesselöfen für die Landwirtschaft und Aufstieg zum europäischen Marktführer
- 1920**
Beginn der Fertigung von Olsberg-Kohleöfen, Vertrieb in Europa und den USA
- 1956**
Beginn der Fertigung von Olsberg-Ölöfen
- 1980**
Vertrieb von Stahlblech-Kaminöfen für Scheitholz
- 2004**
Entwicklung des raumluftunabhängigen Kaminofens „Mayon Compact“
- 2012**
Entwicklung des raumluftunabhängigen Pelletofens „Levana“
- 2014**
Entwicklung der schadstoffarmen Verbrennungstechnik „Wirbelbrennkammer“
- 2016**
Weiterentwicklung der elektronischen Ofensteuerung OEC II

Olsberg GmbH
 Hüttenstraße 38
 59939 Olsberg
 ☎ 0 29 62 805-0
 📠 0 29 62 805-180
 ✉ info@olsberg.com
 🌐 www.olsberg.com

Oventrop GmbH & Co. KG

oventrop



Das Olsberger Unternehmen Oventrop ist einer der führenden europäischen Hersteller von Armaturen, Reglern und Systemen für die Haustechnik. Mit etwa 1.200 Mitarbeitern produziert und vertreibt das familiengeführte Unternehmen weltweit ein umfangreiches Programm von Armaturen und Systemen für die Bereiche Heizen, Kühlen und Trinkwasser.

Oventrop versteht sich als kompetenter Partner von Großhandel, Installateuren, Planern und Investoren sowie der Industrie. Der partnerschaftliche Umgang miteinander sowie ein verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln in allen Bereichen sind ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Qualität und Innovation sind Attribute, die für die Marke Oventrop stehen.

Das Unternehmen wird von den Geschäftsführenden Gesellschaftern Jochen Fähnrich und Johannes Rump geleitet.

Oventrop Premium Produkte und Systeme sind nachhaltig, erfüllen höchste Qualitätsstandards und sind für den Einsatz in modernen Gebäuden entwickelt. Ziel ist das Optimieren von Heizen und Kühlen sowie der Bereitstellung von Trinkwasser. Die Produktpalette wird ständig an die sich wandelnden Bedürfnisse angepasst.

Innerhalb der Gebäudeautomation gewinnen zunehmend vernetzte Systeme mit Überwachungs-, Steuer-, Regel- und Optimierungseinrichtungen an Bedeutung. Oventrop bietet hierzu Armaturen und Stellantriebe, die sich für verschiedene Aufgaben der Gebäudeautomation kombinieren lassen. Das sind z. B. Lösungen für Raumkühlung, Heizung, Hydraulik, Lüftung oder Trinkwasserhygiene. Kollektoren, Regler und Speicher für die Solarthermie ergänzen das Angebot des Unternehmens.

Daten und Fakten

Einer der führenden europäischen Hersteller von Heizungs-Armaturen, Reglern und Systemen für die Haustechnik

- ca. 1.200 Mitarbeiter
- ca. 230 Mio. € Konzernumsatz

Meilensteine

1851

Gründung durch Arnold Oventrop in Altena, Produktion von Messingwaren

1886

Standortverlagerung in das Gebiet der heutigen Stadt Olsberg

1952

Familien Fähnrich und Rump werden Gesellschafter

um 1960

Oventrop wird führend auf dem Gebiet der Ölarmaturen

1980

Eröffnung eines Produktionsbetriebs in Brilon. Thermostatventile und andere Heizungsarmaturen bestimmen zunehmend das Produktionsprogramm

2015

Errichtung einer mit modernster Technik ausgestatteten Betriebshalle mit ca. 12.000 m² Nutzfläche in Brilon

2018

Produktprogramm umfasst etwa 7.000 Artikel für die Bereiche Heizen, Kühlen und Trinkwasser sowie Industrie

Oventrop GmbH & Co. KG

Paul-Oventrop-Straße 1

59939 Olsberg

☎ 0 29 62 82-0

☎ 0 29 62 82-400

✉ mail@oventrop.com

🌐 www.oventrop.com

Ernst Pennekamp GmbH & oHG



Die Ernst Pennekamp GmbH & Co. oHG ist auf die Herstellung von Kühlöfen und Heißendtransportanlagen für die Glasindustrie spezialisiert und beliefert als Weltmarktführer alle namhaften Glashersteller von Hohlglasfabrikanten über Solarglaserhersteller bis hin zum Produzenten von Flachbildschirmen mit entsprechenden Produktionsanlagen auf höchstem technologischen Niveau.

In den Kühlöfen wird das über 600°C heiße in Form gebrachte Glasstück langsam und spannungsfrei abgekühlt. Bei diesem Teil des Produktionsprozesses stehen bei Pennekamp die Energieverbrauchsreduzierung durch ein patentiertes Driftsystem und die Minimierung von Stillstandszeiten bei der Beschickung im Vordergrund der Effizienzsteigerung. Die hierdurch erlangte hohe Flexibilität und der Einsatz integrierter Steuerungen für den Gesamtprozess zeichnen die von Pennekamp angebotenen

Lösungen aus, die weltweit bei allen führenden Glashütten zum Einsatz kommen. Da jedes Produkt einzigartig ist, ist der hohe Forschungs- und Entwicklungseinsatz von ca. 10-15 Prozent am Gesamtumsatz verständlich. 20 der insgesamt 100 Mitarbeiter arbeiten im F + E-Bereich.

Mit der neuesten Entwicklung bietet Pennekamp eine eigenen patentierten modulierenden Flächenbrenner mit Whirlwind-Technologie unter dem Namen "BLEU" Burner – Low – Emission – Unit an, der mit seiner stufenlosen Modulierbarkeit von 20-200KW branchenübergreifend einsetzbar ist.

Der 1945 von Ernst Pennekamp in Wuppertal gegründete Betrieb beschäftigte sich als erstes Unternehmen mit der Herstellung von Ganzmetalldurchlauföfen für die Glasentspannung. Im Jahr 2004 erfolgte der Umzug in das Gewerbegebiet Ennepetal-Oelkinghausen, der mit einer großen Expansion verbunden war. 2007 übernahmen die Brüder Thorsten Seidel und Peter Ashok Seidel das Unternehmen und führten es zu der heutigen Bedeutung.

Heute werden jährlich zwischen 50 und 100 Großprojekte durchgeführt. Während die Produkte ausschließlich in Ennepetal gefertigt werden, bedient sich Pennekamp zum Vertrieb eines Netzes mit über 10 externen Ländervertretungen in aller Welt. Der internationale Erfolg zeigt sich auch an einem Exportanteil von 80 – 90%.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Kühlöfen und Heißendtransportanlagen für die Glasindustrie

- 100 Mitarbeiter
- Ca. 50-100 Großprojekte pro Jahr

Meilensteine

- 1945**
Gründung als Hersteller von Ganzmetallöfen durch Ernst Pennekamp in Wuppertal
- 2004**
Umzug nach Ennepetal
- 2007**
Übernahme durch Thorsten Seidel und Peter Ashok Seidel

Ernst Pennekamp GmbH & oHG

Königsfelder Straße 38-42
58256 Ennepetal

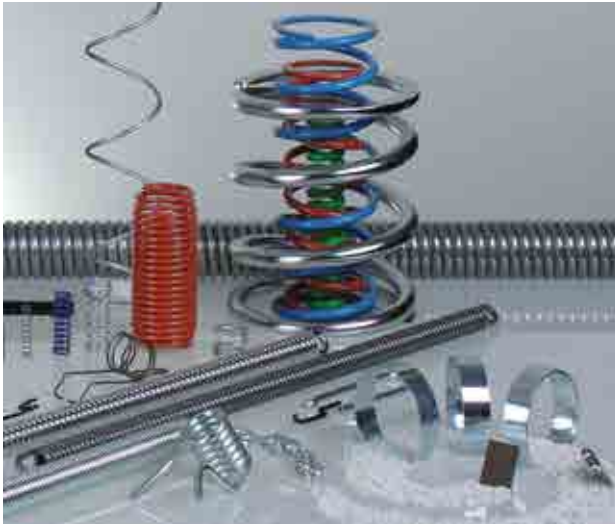
☎ 023 33 605-0

☎ 023 33 605-200

✉ info@pennekamp.de

🌐 www.pennekamp.de

platzmann federn gmbh & co. kg



Das Unternehmen platzmann federn gehört zu den Weltmarktführern im Industriezweig der Federntechnik und produziert Druckfedern, Zugfedern, Drahtbiegeteile und Schenkelfedern in den Drahtstärken von 0,10 mm bis 60,00 mm sowie Flachfedern in den Breitenabmessungen von 1,00 mm bis 300 mm und bis zu einer Stärke von 15,00 mm. Außerdem gehört die Oberflächenverarbeitung der erzeugten Produkte ebenfalls zum Spektrum des Mittelständlers. Alle Federn und Biegeteile können mit galvanisierter, lackierter oder kunststoffbeschichteter Oberfläche geliefert werden.

Die platzmann federn gmbh & co. kg produziert in unterschiedlichsten Ausführungen vorrangig für die Automobil-, Automobilzuliefer-, Bau- und Landmaschinenindustrie, aber auch für alle anderen Bereiche. Seit dem Jahr 1988 beliefert das Unternehmen ebenfalls das Marktsegment der Sonnenschutzindustrie und kümmert sich dort – seit mittlerweile

10 Jahren als Marktführer – um die große Nachfrage nach Spezialfedern.

Die qualitative Marktführerschaft liegt in dem speziellen Herstellungsverfahren zur Erzielung höchster Gleichmäßigkeit begründet. Als weltweit agierende Unternehmensgruppe produziert platzmann federn in einem hochmodernen Maschinenpark. Alle Anlagen sind CNC gesteuert und teilweise mit einem Kamerasystem ausgestattet. Damit erhält der Produktionsprozess ein Optimum an Zuverlässigkeit und Präzision.

Das Unternehmen beschäftigt über 200 Mitarbeiter in drei Produktionsstätten. 75% der Wertschöpfung findet in Südwestfalen statt. Die Exportquote beträgt mehr als 70%.

Das Familienunternehmen platzmann federn wurde im Jahr 1922 durch Rudolf Platzmann, den Großvater des heutigen geschäftsführenden Gesellschafters Frank Altemeyer gegründet. Mit dem Eintritt von Frank Altemeyer in die Geschäftsleitung im Jahr 1988 hat das Unternehmen den Einsatz computergestützter Technik für die Federnfertigung, eine hohe Internationalisierung sowie den Vertrieb der Produkte an die verschiedensten Branchen und Geschäftsfelder vorangetrieben. Das Unternehmen zeichnet sich durch eine wertorientierte Führung aus. Die Ausbildungsquote ist zweistellig.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Spezialfedern für die Sonnenschutzindustrie

- über 200 Mitarbeiter

Meilensteine

1922

Gründung des Unternehmens

1988

Einführung von CNC Technik für die Herstellung von Federn

1993

Bezug des Produktions- und Logistikzentrums

2003

Schaffung eines zus. Standorts im Ausland

platzmann federn gmbh & co. kg

Spannstiftstraße 41

58119 Hagen

☎ 0 23 34 95 96-0

☎ 0 23 34 95 96-97

✉ info@platzmann.de

🌐 www.platzmann.de

pmdtechnologies ag



Die pmdtechnologies ag, ein Tochterunternehmen der ifm electronic GmbH aus Essen, ist ein fabless IC-Unternehmen mit Sitz in Siegen und Dresden, sowie mit Tochterunternehmen im Silicon Valley (USA), Shanghai (China) und in Seoul (Korea). Die pmd ist der weltweit führende Anbieter für CMOS-basierte, digitale 3D Time-of-Flight (ToF) Bildsensor-Technologie. Das Unternehmen wurde im Jahr 2002 als Spin-Off aus dem Zentrum für Sensorsysteme (ZESS) der Universität Siegen gegründet. Heute beschäftigt die pmd mehr als 100 Mitarbeiter und besitzt über 350 Patente weltweit, die sich mit pmd-basierten Anwendungen, dem pmd-Messprinzip und dessen Umsetzung befassen.

3D-Sensoren von pmd werden in diversen Zielmärkten eingesetzt. Das breit gefächerte Feld der Consumer Anwendungen umfasst Smartphones, Roboter, Smart Home Kameras, Drohnen sowie Augmented Reality und Virtual Reality Applikationen. Unter anderem wurden die 3D Sensoren von pmd schon in Google Tango Smartphones wie das Asus ZenFone AR verbaut.

Weitere wichtige Anwendungsfelder sind die industrielle Automatisierungstechnik, die Automotiveindustrie und die Medizintechnik.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im technologischen Bereich der 3D ToF Bildsensoren

- 100 Mitarbeiter

Meilensteine

2002

Gründung der pmdtechnologies gmbh und Nominierung für den deutschen Zukunftspreis

2005

Die ifm efector GmbH aus Essen wird Mitgesellschafter und das erste pmd basierte Industrieprodukt gewinnt den Hermes Award

2012

Markteinführung des ersten kommerziell frei verfügbaren 3D ToF Bildsensors. Mehr als 500.000 pmd Sensoren erfolgreich im Markt etabliert

2016

US Präsident Barack Obama und Kanzlerin Angela Merkel testen einen pmd Sensor auf der Hannover Messe

2016/2017

Google Tango Phones Lenovo Phab 2 Pro und Asus Zenfone AR mit pmd Sensoren eingeführt

2017

Baubeginn des größten Hightech-Zentrums in Südwestfalen „The SUMMIT“ für 400 Mitarbeiter

pmdtechnologies ag

Am Eichenhang 50
57076 Siegen

☎ 02 71 23 85 38-800

☎ 02 71 23 85 38-809

✉ info@pmdtec.com

🌐 www.pmdtec.com

Pöttker GmbH



Die Pöttker GmbH gehört zu den europaweiten Marktführern bei Auszugssystemen für Funktionstische mit dem Schwerpunkt Esstische. Auch in Nordamerika ist das Lippstädter Unternehmen mit seiner breiten Produktpalette und einem Baukastensystem, das höchste Anpassung an die Kundenerfordernisse ermöglicht, führend. Pöttker Auszugssysteme werden heute im privaten und gewerblichen Bereich sowohl Indoor als auch Outdoor verwendet.

Neben modernsten Profilieranlagen und CNC-Bearbeitung verfügt die Pöttker GmbH über einen hohen Standard in der Stanztechnik. Die Endmontage findet größtenteils in den Firmen Pöttker Polska und Pöttker doo (Serbien) statt.

1966 entwickelte Norbert Pöttker die ersten Auszugssysteme aus Aluminium für Banken und Versicherungen. Durch die Nähe zur Möbelindustrie entstand 1974 der erste Kugelauszug aus Stahl in Lippstadt. Der Erfolg kam dann mit der Anschaffung der ersten Profilieranlage 1977.

Pöttker GmbH
 Ostefeldmark 3
 59557 Lippstadt
 ☎ 0 29 41 2 09 50-0
 📠 0 29 41 2 09 50-79
 ✉ info@poettker.com
 🌐 www.poettker.com

PÖTTKER

Transforming furniture

In den nächsten Jahren konnten so wichtige Impulse für Schubkastenauszüge wie etwa Höhenverstellung und Unterflurauszug gesetzt werden.

Eine kontinuierliche Weiterentwicklung mit Spaß an neuen Ideen sorgt für eine Variantenvielfalt in der Tischverlängerung. Mittelgeteilt, Vor-Kopf-Auszug oder Tischblattverschiebungen gehören mittlerweile zum Standard-Repertoire in Küche, Büro, Essbereich und Garten. Hierbei wird mit unterschiedlichen Werkstoffen wie Stahl, Edelstahl und Aluminium, nach Bedarf kombiniert. Abgerundet wird das Programm mit umfassendem Zubehör. Die Produktpalette reicht vom Auszug bis zum OEM-Projekt.

Der Claim „Transforming Furniture“ bedient den bestehenden Markenkern „Tischkompetenz“, gibt jedoch auch Raum für Innovationen in artverwandten Gebieten der Möbelveränderung.

Daten und Fakten

Europaweiter Marktführer von Dining-Funktionstischen In-/Outdoor

- 250 Mitarbeiter
- 22,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1923

Unternehmensgründung durch Wilhelm Pöttker als metallverarbeitender Betrieb mit Schwerpunkt Zweiradteile

1966

Entwicklung von Aluminium-Auszugssystemen für Banken und Versicherungen durch Norbert Pöttker

1973

erster Schubkastenauszug aus Stahl

1982

erster Unterflurauszug

1992

Pöttker entwickelt die ersten Tischauszüge

1997

Tischauszüge werden zum Schwerpunkt der Unternehmenstätigkeit

2007

Pöttker wird Marktführer in Deutschland

2015

Strukturierung der Produkte in die Bereiche Dining, Outdoor, Office, Kitchen & Cabinet

P. J. Prause Durotec GmbH



Das 1974 von Paul Joachim Prause gegründete Unternehmen der Schichtstofftechnik hat sich in den letzten 20 Jahren zum europäischen Marktführer für Blattfedern aus Faserverbundwerkstoffen entwickelt.

Der Haupteinsatzbereich der Federn ist der Anlagenbau, und hier vor allem Vibrationsförderanlagen. Aber auch in der Sport- und Möbelindustrie sowie in der Medizintechnik werden die speziellen Blattfedern angewandt. Blattfedern aus glas- oder carbonfaserverstärkten Kunststoffen sind gegenüber solchen aus Stahl korrosionsbeständiger, elektroisierend und verfügen gleichzeitig über eine höhere elastische Energiespeicherfähigkeit die zu einer besseren mechanischen Festigkeit führt. Wegen dieser Eigenschaften werden Kunststoffblattfedern besonders dort eingesetzt, wo solche aus Stahl an ihre Grenzen stoßen.

Mittlerweile hat sich das Familienunternehmen einen weltweiten Kundenstamm aufgebaut, sodass der Exportanteil vom Gesamtumsatz 2017 bei 60% lag.

P. J. Prause Durotec GmbH
 Dieselstraße 14
 59823 Arnsberg
 ☎ 029 31 6540
 📠 029 31 6570
 ✉ info@prause-durotec.de
 🌐 www.prause-durotec.de



Zu den 900 Kunden in 52 Ländern zählen namhafte Konzerne. Neben der Produktqualität gelten die speziellen Serviceleistungen als Erfolgsrezept. Dazu zählt die Produktion für Losgrößen ab der Stückzahl 1, die kurzen Lieferzeiten, eine individuelle Ingenieurberatung und die differenzierte anwendungsbezogene Fertigung von über 4.500 Blattfedervarianten. Zukünftig will das Familienunternehmen auf den Ausbau der Produktpalette und die Erschließung neuer Märkte im In- und Ausland setzen.

Während seiner Tätigkeit bei 3M Deutschland war Firmengründer Paul Joachim Prause bereits maßgeblich an der Mitgestaltung der technischen Anwendung von Kunststoffblattfedern in Deutschland und Europa beteiligt. Nachdem dort die Produktion eingestellt wurde, spezialisierte er sich mit einem eigenen Unternehmen in diesem Segment.

Heute ist das mittelständische Unternehmen als P. J. Prause Durotec GmbH in 2. Generation in Familienhand. Tim Prause stieg 2005 als Geschäftsführer in das Unternehmen ein. Mittlerweile kann das Unternehmen auf eine 44-jährige Erfahrung in der Herstellung von faserverstärkten Kunststoffblattfedern zurückgreifen.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für Blattfedern aus Faserverbundwerkstoffen im Flachformat

- 18 Mitarbeiter
- ca. 3,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1974

Gründung Schichtstofftechnik Prause durch Paul Joachim Prause

1999

Umfirmierung in P. J. Prause Durotec GmbH

1999

Eintragung S-Ply® als geschütztes Markenzeichen

2005

Eintritt von Dipl.-Ing. Tim Frederik Prause als Geschäftsführer

2012

Erschließung neuer Anwendungsgebiete in der Sport- und Medizintechnik

2013

Markteinführung S-Ply blue für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie

Presspart GmbH & Co. KG



H&T PRESSPART
Marsberg



H&T Pressparts Wurzeln reichen bis in das Jahr 1922 zurück. Im Laufe der bald hundertjährigen Geschichte hat das Unternehmen einen vorausschauenden, kontinuierlichen Wandel bewiesen. In den vergangenen 20 Jahren hat sich H&T Presspart auf dem stark wachsenden Weltmarkt für innovative Applikationen zur medikamentösen Behandlung von Atemwegkrankungen als führender Hersteller positioniert. Nach der Übernahme des 1970 in Blackburn (GB) gegründeten Unternehmens Presspart Manufacturing im Jahr 2002 kamen der heutige Name sowie neue Produkte hinzu. Ein weiterer zukunftsweisender Schritt gelang 2008 mit der Akquisition von Nemo, einem spanischen Hersteller für Kunststoff-Bedienelemente für Dosier-Inhalatoren.

Gemeinsam mit den Schwestergesellschaften in Blackburn, Großbritannien und Tarragona, Spanien werden über 400 Mitarbeiter beschäftigt, 40 % davon im südwestfälischen Marsberg. Als eigenständige Division der im Familienbesitz befindlichen Heitkamp & Thumann Group, Düsseldorf, sind die H&T Presspart Unternehmen tragende Säulen eines über 2.000 Mitarbeiter umfassenden weltweit agierenden Hidden Champion der deutschen Wirtschaft. Neben den drei Presspart Produktionsstandorten in Europa finden Sie Vertriebsbüros in den USA, Indien, Uruguay und China.

Die drei europäischen Fertigungsstätten produzieren mehr als 75 % der Dosierinhalatorkomponenten der Welt. Der größte Teil des Umsatzes von zuletzt mehr als 90 Mio. Euro werden auf den internationalen Märkten erzielt. Mit über 45 Jahren Erfahrung in der Erfüllung der Anforderungen der weltweit führenden Pharmaunternehmen der Welt hat H&T Presspart einen hervorragenden Ruf für Präzision und Zuverlässigkeit entwickelt. Dies ist entscheidend, wenn die Lebensqualität der Patienten vom kleinsten Detail sowohl des Medikaments als auch des Spendersystems abhängen kann.

Das Fachwissen auf den Gebieten Gesundheit und Pharmazie entwickelt sich ständig weiter. Das erfordert von H&T Presspart den ständigen Ausbau der Kenntnisse. Die Entwicklung von branchenführenden Innovationen auch am Standort Marsberg ermöglicht es dabei, die Qualität der Medikamentensysteme für Pharmakunden und deren Patienten zu verbessern.

Daten und Fakten

Weltmarktführend bei beschichteten und unbeschichteten Aerosoldosen

- 150 Mitarbeiter am Standort Marsberg
- ca. 38 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1922

Gründung der Gemi Metallwarenfabrik in Berlin, später Marsberg-Bredelar

1978 – 1979

Übernahme der Gemi durch die Familien Heitkamp und Thumann

1997

Übertragung der Tiefzieh-Technologie auf den Pharmabereich

2002

Übernahme der Presspart Manufacturing in Blackburn/GB; Umbenennung der Gemi Metallwarenfabrik in Presspart GmbH

2008

Übernahme des Unternehmens Nemo (jetzt Presspart Tarragona) mit Sitz in Tarragona, Spanien.

2016

Umbenennung Presspart in H&T Presspart

2018

Aufnahme der Produktion von Kunststoffkomponenten und -bauteilen am Standort Marsberg

Presspart GmbH & Co. KG

Am Meilenstein 8-19

34431 Marsberg

☎ 0 29 91 980-400

☎ 0 29 91 980-1 55

✉ marsberg@presspart.com

🌐 www.presspart.com

QASS GmbH



Qualität ist in der fertigen Industrie eine entscheidende Voraussetzung, um Marktvorteile zu erreichen. Messgeräte von QASS ermöglichen nicht nur, höchste Qualitätsgrade zu erreichen – sondern diese auch zu analysieren und zu dokumentieren. Auch in Prozessen, die bislang kaum oder nur sehr schlecht qualifizierbar waren.

QASS ist ein mittelständisches Unternehmen in Wetter (Ruhr) in NRW und Weltmarktführer im Bereich der Risserkennung beim Biegerichten von Stahlwellen. Die Messsysteme von QASS wie der Optimizer4D machen es möglich, eine Vielzahl von Produktionsprozessen zu qualifizieren, um: Risse in Werkstücken zu detektieren, Standzeiten zu erhöhen, Werkzeuge zu überwachen und Prozesse zu optimieren. Aktuell arbeiten knapp 50 Menschen für QASS. Das Unternehmen wurde im Jahr 2001 von QASS-Geschäftsführer Ulrich Seuthe gegründet. Vertriebs- und Servicepartner arbeiten in China, Südkorea, Japan, Mexiko sowie in Nord- und Südamerika.

Die QASS-Messtechnik basiert auf dem Prinzip der Hochfrequenz-Impuls-Analyse (HFIM) und erkennt die Gefügeveränderung in Werkzeug und Bauteil, die sich beim Umformen und während der Bearbeitung bilden können – beim Biegerichten, Fügen, Kaltumformen, Schweißen und bei vielen weiteren Herstellungsverfahren. Zerstörungsfrei, automatisiert und 100%-in-process. QASS macht viele nachgelagerte Prüfverfahren wie z. B. Fluxen überflüssig, insbesondere für die Risserkennung.

QASS-Mess-Systeme geben Aufschluss über die Energieübertragung auf das Bauteil und über weitere Abläufe im Prozess, etwa Gefügeumwandlungen, Rissbildungen oder über Arbeitsparameter der Maschine. Referenzkunden (Auszug): BMW, Bosch, Caterpillar, Daimler, Ford, Fiat, Galdabini, Hyundai, John Deere, Kokusai, MAE, MAN, Renault, Skoda, Volkswagen, Volvo, ZF.

Daten und Fakten

Weltmarktführer auf dem Gebiet der Risserkennung beim Biegerichten von Stahlwellen

- 50 Mitarbeiter

Meilensteine

2001

Gründung der QASS GmbH

2004

Konzepte zur Optimierung industrieller Produktionsprozesse

2009

Erster Einsatz des Messcomputers Optimizer4D

2012

erstmal erfolgreich Risserkennung während des Induktionshärtens angewendet

2013

erstmal Qualitätsüberwachung bei automatisierten Fügeprozessen ermöglicht

2014

erstmal erfolgreich Prozessoptimierung bei Umformprozessen angewendet, u. a. beim Drahtzug

2015

erstmal Qualitätsüberwachung für automatisierte MAG & Laser-Schweiß-Prozesse angewendet

QASS GmbH

Schöllinger Feld 28
58300 Wetter (Ruhr)

☎ 023 35 8020-0

📠 023 35 8020-20

✉ info@qass.net

🌐 www.qass.net

Rudolf Rafflenbeul GmbH & Co. KG



Rudolf Rafflenbeul
Stahlwarenfabrik GmbH & Co. KG



Die Rudolf Rafflenbeul GmbH & Co. KG ist Spezialist für Federringe und Unterlegscheiben. Das Produktspektrum umfasst aber auch eine Vielzahl individueller Stanz- und Umformteile, die dafür sorgen, dass Bauteile dauerhaft befestigt oder auf Distanz gehalten werden. Selbst das Getriebe des stärksten Serienautos der Welt, des Bugatti Veyron Super Sport ist mit Rafflenbeul-Scheiben gesichert.

Rudolf Rafflenbeul beliefert große Automobilhersteller und -zulieferer, Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus sowie der Metall- und Elektroindustrie. Zu den Kunden gehören Siemens, Deutsche Bahn, Gardena, Miele sowie Audi, BMW, Toyota und Porsche. Mehr als 500 Unternehmen in 33 Ländern vertrauen auf Produktlösungen von Rudolf Rafflenbeul.

Mit einer patentierten Eigenentwicklung, der unverlierbaren Schraube Savetix konnte Rudolf Rafflenbeul eine Alleinstellung auf dem Markt für Verbindungselemente im Maschinenbau erreichen. Das Produkt erfüllt in besonderer Weise die Anforderungen der „neuen“ EU-Maschinenbau-Richtlinie (MRL 2006/42/EG).

Eine weitere Eigenentwicklung, die selbstklebende Unterlegscheibe MONTIX, vereinfacht die Montage von Schrauben an schwer zugänglichen Stellen und hat in kurzer Zeit viele Anwendungsbereiche gefunden. MONTIX öffnete Türen bei wichtigen Kunden wie z. B. BMW.

Das Unternehmen Rudolf Rafflenbeul erzielte im Jahr 2011 mit 145 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 35,5 Mio. Euro. Produziert wird ausschließlich am Standort Hagen. Das Familienunternehmen, das im Jahr 1902 gegründet worden ist, wird mittlerweile in vierter Generation von den Gesellschaftern Martin Rafflenbeul und Christoph Rafflenbeul-Dormeyer geführt.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für unverlierbare Schrauben und selbstklebende Unterlegscheiben

- 145 Mitarbeiter
- 35,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1902

Gründung durch Rudolf Rafflenbeul und Wilhelm Hedtmann; kontinuierliche Erweiterung des Produktionsprogramms, vom Federring zur hochfesten Anlaufscheibe in allen VW-Getrieben

Rudolf Rafflenbeul GmbH & Co. KG

Eilper Straße 126-128
58091 Hagen

☎ 023 31 20020

☎ 023 31 21874

✉ info@rafflenbeul.de

🌐 www.rafflenbeul.de



REMBE® GmbH Safety + Control



Das unabhängige Familienunternehmen, gegründet 1973, beschäftigt rund 170 Personen weltweit. Neben dem in Brilon/Hochsauerland ansässigen Hauptsitz gehören acht eigene Tochtergesellschaften zum Unternehmen, die Kunden weltweit vor Ort betreuen. Kurze Abstimmungswege erlauben schnelle Reaktionen und kundenindividuelle Lösungen für alle Anwendungen: vom Standardprodukt bis zur Hightech-Sonderkonstruktion. Zu den wichtigsten selbst entwickelten Produkten und Verfahren zählen die Knickstab-Umkehrberstscheibe KUB, die Technologie der flammenlosen Druckentlastung und das Herstellverfahren CPL-3 für Prozessberstscheiben.

REMBE engagiert sich weltweit in diversen Fachgremien und wirkt aktiv an der Konzeption und Ausarbeitung von internationalen Normen und Regularien mit.

Daten und Fakten

REMBE als Weltmarktführer der flammenlosen Druckentlastung ist Spezialist für Explosionsschutz, Prozesssicherheit und Messtechnik. Das Unternehmen bietet Kunden branchenübergreifend Sicherheitskonzepte für Anlagen und Apparaturen jeglicher Art. Sämtliche Produkte werden in Deutschland gefertigt und erfüllen die Ansprüche nationaler und internationaler Regularien. Zu den Abnehmern der REMBE-Produkte zählen Marktführer diverser Industrien, unter anderem Öl- & Gas-, Nahrungsmittel-, Holz-, Chemie- und Pharmaindustrie sowie Petrochemie. REMBE verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, indem Consulting, Engineering und Service die vorrangig selbst entwickelten und in Eigenfertigung hergestellten Produkte ergänzen.

Weltmarktführer der flammenlosen Explosionsdruckentlastung

- 170 Mitarbeiter weltweit
- 30 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1973

Gegründet 1973, familiengeführt

1977

Start der eigenen Berstscheiben-Fertigung

1980

Seitdem kontinuierlicher Aufbau von Exportaktivitäten, derzeit in mehr als 70 Ländern

1990

Erfindung und Patentierung der flammenlosen Druckentlastung Q-Rohr®

1991

Erfindung und Patentierung der Knickstab-Umkehr-Berstscheibe KUB®

2006

Gründung der 1. Auslandsgesellschaft in USA,

2014

Gründung einer Auslandsgesellschaft in Latein Amerika, z. Zt. 8 Gesellschaften, u. a. in Asien, Europa und USA

REMBE® GmbH Safety + Control

Gallbergweg 21

59929 Brilon

☎ 029 61 7405-0

☎ 029 61 507 14

✉ sales@rembe.de

🌐 www.rembe.de

RINK GmbH & Co. KG



Die RINK GmbH & Co. KG ist ein seit 1966 erfolgreich in der Getränkeindustrie tätiges Familienunternehmen in 3. Generation mit Sitz in Kreuztal. Ob Verschließen, Öffnen oder Entleeren – das Unternehmen bietet seinen Kunden wirtschaftliche Maschinen rund um die Verarbeitung von Verschluss und Flasche. Weltmarktführer ist die RINK GmbH & Co. KG mit seinen Maschinen zum Öffnen von Flaschen mit Kronkorken. Sie werden bei den Getränke-Abfüllern im Leergutrücklauf und bei der Entsorgung von Fehlchargen eingesetzt. Auch mit den Kastenentschraubern ist das Unternehmen international führend.

Innovative Problemlösungen für Sonderaufgaben gehören ebenfalls zum Leistungsspektrum. Die Produkte stehen für Zuverlässigkeit, Bedienerfreundlichkeit und geringen Wartungsaufwand. Weltweit arbeiten über 1.000 namhafte Hersteller von Getränken aller Art erfolgreich mit RINK-Maschinen – eine Bilanz, die sich sehen lassen kann!

RINK GmbH & Co. KG
 Hagener Straße 450
 57223 Kreuztal
 ☎ 027 32 89 46-0
 📠 027 32 8 17 99
 ✉ team@rink.de
 🌐 www.rink.de

Das Unternehmen tätigt aktuell einen Umsatz von 5,0 Mio. € und beschäftigt 28 Mitarbeiter, überwiegend in der Konstruktion, bei der Montage und im Service.

Der Exportanteil liegt derzeit bei etwa 40 Prozent, wobei der Vertrieb über eigene Vertretungen sowie in Kooperation mit Gesamtanlagenlieferanten erfolgt. Zu den Kunden zählen sowohl große Getränkekonzerne wie AB Inbev, SAB Miller, Heineken oder Coca-Cola sowie kleine regionale Unternehmen. Bedient werden die Märkte in Europa, Mittelamerika, Südamerika, Afrika sowie Asien.

Die Produkte der Firma RINK wurden mit dem „Nachhaltigkeitspreis“ des Rheinhessenwein-Verbandes sowie dem „Innovationspreis“ des deutschen Weinbauverbandes ausgezeichnet.

Kundenzufriedenheit hat höchsten Stellenwert: Alle Maschinen haben eine CE-Kennzeichnung und entsprechen den aktuellen Maschinenrichtlinien.

Ein nach DIN EN ISO 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem garantiert höchste Produktqualität.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Maschinen zum Öffnen von Flaschen mit Kronkorken

- 28 Mitarbeiter
- 5,0 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1966**
Gründung durch W. Rink mit Entkorkungsmaschinen
- 1973**
der erste Kastenentschrauber wird auf den Markt gebracht
- 1979**
Übernahme durch Ursula (geb. Rink) und Jochen Bäcker
- 1995**
Produkteinführung des Rotationsentkorkers
- 2006**
Übernahme durch Dr. Michael Bäcker
- 2007**
Produkterweiterung um Verschleißtechnik

Ritzenhoff AG



Aus den Ursprüngen einer alten handwerklichen Produktion hat sich das Unternehmen RITZENHOFF AG zu einem der bedeutendsten Anbieter von Trinkgläsern in Europa entwickelt. Das Familienunternehmen hat sich mit einem einfachen Erfolgskonzept als Partner etabliert – die Sauerländer liefern Glas in jeder Form und Funktion und bieten das gesamte Leistungsspektrum vom Entwurf über Produktion und Veredelung bis zur Lager- und Lieferlogistik aus einer Hand. Heute ist das Unternehmen am Standort Marsberg-Essentho in der Lage, mit drei Produktionslinien täglich bis zu 45 Tonnen Rohglas zu schmelzen, aus denen bis zu 120.000 Gläser gefertigt werden können.

Im Vordergrund steht bei RITZENHOFF die Produktion und Veredelung von Trinkgläsern für die Brauerei- und Mineralbrunnenindustrie. Marktführend ist das Marsberger

RITZENHOFF

Unternehmen im Bereich von Stielgläsern (Exclusivgläser). Als zweites Standbein hat sich der Vertrieb von Produkten mit dem Markennamen RITZENHOFF an den Facheinzelhandel etabliert. Seit 1992 arbeitet RITZENHOFF hier eng mit vielen international renommierten Designern zusammen. Den Anfang machten Milchgläser, bei denen das Weiß der Milch als Leinwand diente, auf der dann einzelne Künstler ihre Ideen in Szene setzten. Die Milchgläser zogen farbig dekorierte Bierkelche, Weizenbieregläser, Bierseidel, Schnaps-, Champagner-, Wein- und Wassergläser nach sich.

RITZENHOFF-Produkte sind weltweit in über 60 Ländern der Erde zu kaufen – Tendenz steigend. Mittlerweile sind über 50 Kollektionen kreiert und die Zahl der Kreativen, mit denen das Unternehmen zusammenarbeitet, ist auf über 300 gestiegen.

Die positive wirtschaftliche Entwicklung des Familienunternehmens gab 1999 den Anlass, in die Form einer AG umzuwandeln. Heute erwirtschaftet die RITZENHOFF AG mit rund 430 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 80 Mio. Euro.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für Trinkgläser von Brauereien und Mineralbrunnen

- 430 Mitarbeiter
- 80 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1800**
Gründung der Fürstenberger Waldglashütte
- 1934**
Neugründung der Marsberger Glasfabrik Marsberg (MGM)
- 1957**
Erweiterung der Veredelung als H. u. Kl. Ritzenhoff KG
- 1965**
Vollautomatische Glasproduktion
- 1992**
Gründung der Marke RITZENHOFF
- 2008**
Inbetriebnahme Logistikzentrum Ritzenhoff
- 2012**
Fertigstellung und Eröffnung des neuen Showrooms
- 2016**
Bau- und Fertigstellung des neuen Hochregallagers

Ritzenhoff AG
 Postfach 13 44
 34419 Marsberg
 ☎ 02992 981-0
 📠 02992 981-246
 ✉ rc@ritzenhoff.de
 🌐 www.ritzenhoff-ag.de

SCHÄFER WERKE GMBH



Die SCHÄFER WERKE GMBH ist Weltmarktführer im Bereich zylindrischer Mehrweg-Behälter aus Edelstahl mit und ohne Ummantelung für die Getränkeindustrie, sogenannte KEGs (englischer Begriff für kleines Fass) und verfügt im Vergleich zum Wettbewerb über das breiteste Produktsortiment.

Als Innovationsführer der KEG-Branche ist SCHÄFER WERKE seit der Markteinführung des PLUS KEGs in 1978 verlässlicher und inspirierender Partner der Getränkeindustrie. Sämtliche nationalen und internationalen Brauereigruppen, fast alle Mittelstandsbrauereien sowie namhafte Softdrink-abfüller zählen zu den Kunden des Unternehmens.

Das breite Sortiment umfasst nahezu alle denkbaren KEG-Typen, seien es reine Edelstahl-KEGs, aber auch teil- und vollummantelte KEGs sowie autarke Zapf-Systeme für die Kleingastronomie. Komplettiert wird das Produktprogramm durch IBC (Intermediate Bulk Container) sowie Sonderbehälter aus Edelstahl.

Die familiengeführte Unternehmensgruppe SCHÄFER WERKE mit Hauptsitz in Neunkirchen im Siegerland verfolgt seit fünf Jahrzehnten konsequent die Strategie, die eigenen Kompetenzen im Bereich der Stahlverarbeitung für unterschiedlichste Märkte nutzbar zu machen. Alle Bereiche von SCHÄFER WERKE – EMW Stahl-Service-Center, SCHÄFER Lochbleche, SCHÄFER Container Systems, SCHÄFER IT-Systems, SCHÄFER Industriegehäuse, SCHÄFER Einrichtungssysteme, – arbeiten auf der gemeinsamen Grundlage hochwertigen Stahlfeinblechs, dessen Verarbeitung zu den Kernkompetenzen des Unternehmens gehört.

Die SCHÄFER WERKE GMBH produziert in Deutschland an den beiden Standorten Neunkirchen und Betzdorf sowie in Tschechien am Standort Ledec nad Sázavou. Mit 19 internationalen Vertriebspartnern wird eine weltweite Marktabdeckung des Getränkemarktes erzielt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich zylindrischer Mehrweg-Behälter aus Edelstahl mit und ohne Ummantelung für die Getränkeindustrie

- rund 800 Mitarbeiter
- rund 500 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1962

Gründung der SCHÄFER WERKE GMBH

1978

Markteinführung des SCHÄFER PLUS KEG, einer mit Polyurethan umschäumten Edelstahlblase

1995

Erweiterung des Sortiments um reine Edelstahl-KEGs

2000

Entwicklung des ECO KEG, einer Edelstahlblase mit Ringen aus Polypropylen (PP)

2006

Markteinführung smartDRAFT: Die innovative Zapfanlage für die Gastronomie. Genial einfach ohne Service- und Reinigungsaufwand.

SCHÄFER WERKE GMBH

Pfannenbergstraße 1

57290 Neunkirchen

☎ 027 35 787-01

☎ 027 35 787-249

✉ info@schaefer-werke.de

🌐 www.schaefer-werke.de

Schäffer Maschinenfabrik GmbH

Schäffer



Die Schäffer Maschinenfabrik aus Erwitte ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Anbieter von knickgelenkten Hof-, Rad- und Teleradladern. Weltweit führend, von Kanada bis Australien, sind die Schäffer Lader vor allem bei speziellen Anwendungen im Bereich Landwirtschaft und Biogas. Das Angebot umfasst zurzeit 40 unterschiedliche Modelle. Jeder Lader wird auftragsbezogen gebaut, ist somit ein Unikat und von vorn herein maßgeschneidert auf die Einsatzbedingungen der Kunden gefertigt. Alle Maschinen zeichnen sich durch einen besonders effizienten Einsatz aus. Sie setzen Maßstäbe im Bereich der größtmöglichen Zuverlässigkeit und Langlebigkeit.

Schäffer besitzt das weltweit größte Angebot an knickgelenkten Radladern mit teleskopierbarem Arm. Alleine hier hat der Kunde die Auswahl zwischen zehn Maschinen mit einer Leistung von 45 PS bis 157 PS. Neben den großen Maschinen ist Schäffer auch bei den ganz kleinen Ladern führend: Die SLT-Baureihe zeichnet sich durch eine extrem kompakte Bauweise aus: Der 2028 SLT hat eine minimale Höhe von 1,89 m und eine Breite von gerade einmal 0,89 m. Damit können zum Beispiel landwirtschaftliche Betriebe mit Altgebäuden unter anderem die Futtervorlage stark vereinfachen. Ein weiterer Einsatzschwerpunkt liegt im Garten-

und Landschaftsbau. Hier werden leichte und wendige Lader gebraucht, die trotz ihrer Kompaktheit schwere Lasten bewegen können. So kann anstrengende Handarbeit auch an Orten mechanisiert werden, die mit größeren Geräten kaum zu erreichen wären. Darüber hinaus erreicht man durch das niedrige Einsatzgewicht der Lader eine geringe Bodenverdichtung.

Das Unternehmen wurde 1956 von Heinrich Schäffer gegründet. Seit 1981 leiten sein Sohn Siegfried Schäffer und dessen Schwager Jürgen Jachalke als geschäftsführende Gesellschafter das Unternehmen. Im Jahr 2013 wurde Rüdiger Lohoff, Schwiegersohn von Siegfried Schäffer, zusätzlich in die Geschäftsführung berufen. Sie halten 100 % der Geschäftsanteile. Die Schäffer Maschinenfabrik ist damit ein reines Familienunternehmen.

Daten und Fakten

Marktführende Position bei Hof-, Rad- und Teleradladern für spezielle Anwendungen in der Land- und Bauwirtschaft

Meilensteine

- 1956**
Gründung durch Heinrich Schäffer
- 1963**
Fertigung des ersten Frontladers für landwirtschaftliche Traktoren
- 1972**
Markteinführung der Industriefrontlader
- 1979**
der erste Hoflader verlässt die Werkshallen
- 1987**
Entwicklung des ersten Radladers für die Bauwirtschaft
- 1991**
Gründung einer Vertriebsgesellschaft in den neuen Bundesländern
- 1996**
Entwicklung des ersten Teleradladers
- 2003**
Neubau Ersatzteillager und Schulungszentrum
- 2008**
Erweiterung der Produktionsanlagen um weitere 10.000 m²
- 2014**
Weiterentwicklung einer eigenen Produktserie für die Bauwirtschaft
- 2017**
Vorstellung des ersten, rein elektrisch betriebenen Hofladers

Schäffer Maschinenfabrik GmbH

Auf den Thränen

59597 Erwitte

☎ 029 43 97 09-0

☎ 029 43 97 09 50

✉ info@schaeffer.de

🌐 www.schaeffer.de

SCHELL GmbH & Co. KG

Armaturentechnologie



Das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen SCHELL Armaturentechnologie, einer der Technologieführer der Branche, beweist, dass sich Nachhaltigkeit und Umweltschutz nicht nur mit einem modernen Image sondern auch mit höchsten Standards in Produktqualität und wegweisender Technologie vereinen lassen.

Der weltweit führende Hersteller von Armaturen für die Gebäudeinstallation bietet nicht nur die umfassenden Produktsegmente „Eckregulierventile“ und „Geräteanschluss-Armaturen“, sondern gilt als Systemanbieter für alle Armaturen rund um Waschtisch, Dusche, WC und Urinal im öffentlichen Sanitärraum. In diesem sensiblen Bereich übernimmt SCHELL durch kompromisslose Produktqualität und technische Spitzenleistung Verantwortung für die Gesundheit der Benutzer. Planer, Betreiber und Installateure werden darin unterstützt, ihre Aufgaben sicher und effizient wahrzunehmen.

Groß geworden ist SCHELL mit der Entwicklung und Produktion von Eckregulierventilen, die in den meisten Fällen unter dem Waschtisch zur Absperrung von Wassermengenregulierung eingeschraubt werden. Bis 2015



wurden über 500.000.000 Stück weltweit installiert. Damit ist SCHELL Nr. 1 in Europa und weltweit unter den ersten Drei.

Seit fast 90 Jahren investiert SCHELL kontinuierlich in Know-How, innovative Produkte und Serviceleistungen – zählt so zu den Technologieführern der Branche. Denn neben berührungslosen und elektronischen Armaturen bietet der Champion für den Sanitärraum u. a. das intelligente Wassermanagement-System SWS an. Damit können alle Armaturen im öffentlichen Sanitärraum zentral funk- und/oder kabelbasiert vernetzt und gesteuert werden – für bestmögliche Hygiene, hohe Wasserspareffizienz und exzellentes Facility-Management.

Mit einem Naturschutzgebiet und Trinkwasser-Talsperren vor den Werktores, verpflichtet sich SCHELL den Themenbereichen „Verantwortung für Gesundheit“, Nachhaltigkeit und „Made in Germany“. Präsent ist der Hersteller in über 50 Ländern, Tendenz steigend. In Belgien, Frankreich, Polen, Ungarn, China, Indien und Singapur sind Tochtergesellschaften angesiedelt.

Daten und Fakten

Weltweit führender Hersteller von Armaturen für die Gebäudeinstallation im Produktsegment Eckventile

- ca. 470 Mitarbeiter

Meilensteine

1932

Firmengründung durch Hubert Schell in Olpe. Produktion von Auslaufarmaturen.

1949

Produktionsaufnahme von Eckregulierventilen. Heute Marktführer in Europa.

1995

Entwicklung und Fertigung von elektronisch gesteuerten Armaturen für den öffentlichen Sanitärraum.

2009

Eröffnung der ersten Repräsentanz in Indien.

2002–2015

Gründung von SCHELL Tochtergesellschaften in Polen, Belgien, Indien, Ungarn, Frankreich und Singapur

2015

Weltweit über 500.000.000 installierte Eckventile.

2016

Einführung von eSCHELL, dem ersten intelligenten Wassermanagement-System SWS und SSC.

SCHELL GmbH & Co. KG
Armaturentechnologie

Raiffeisenstraße 31
 57462 Olpe

☎ 0 27 61 892 - 0

☎ 0 27 61 892 - 199

✉ info@schell.eu

🌐 www.schell.eu

Schlüter-Systems KG



Mit innovativen Ideen und hochwertigen Produkten und Systemen ist die Schlüter-Systems KG Weltmarktführer für zahlreiche Lösungen „rund um die Fliese“. Das Unternehmen mit Stammsitz in Iserlohn bietet den Verarbeitern praktische und sichere Innovationen bei der Verlegung und Verarbeitung von keramischen Fliesen sowie Natursteinplatten.

Mit der Gründung eines Fliesenverlegebetriebs wurde im Jahr 1966 der Grundstein für die Erfolgsgeschichte des Unternehmens gelegt, die 1975 vollends Fahrt aufnahm. In diesem Jahr entwickelte Firmengründer und Geschäftsführer Werner Schlüter, selbst Fliesenlegermeister, mit der heute weltweit bekannten Schlüter®-SCHIENE die ideale Lösung für einen sauberen Kantenabschluss an Fliesen und Platten. Seitdem hat sich nicht nur das Produkt, sondern auch das Unternehmen zu einer echten Marke entwickelt: Heute fällt wie selbstverständlich der Name Schlüter, wenn es um einen Abschluss für Fliesenbeläge geht.

Darüber hinaus gehören auch innovative Lösungen für Balkon- und Terrassenbeläge aus Keramik oder Naturstein, Systeme für barrierefreie Duschen, beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen, Entkopplungs- und Drainage-lösungen sowie ein universeller Fliesenverlegeuntergrund zum umfangreichen Portfolio des familiengeführten Unternehmens. Hinzu kommt ein Sortiment hochwertiger Profile mit integrierter LED-Beleuchtung. Dabei lautet das Motto für neu entwickelte Produkte stets „Aus der Praxis für die Praxis“, um den größtmöglichen Mehrwert für die Verarbeiter zu schaffen.

Insgesamt gehören deutlich über 10.000 verschiedene verkaufsfähige Produkte zum Sortiment. Ca. 1.450 Mitarbeiter am Stammsitz in Iserlohn, in zahlreichen europäischen Servicebüros sowie in den sieben internationalen Niederlassungen gewährleisten, dass die nationalen und internationalen Kunden den bestmöglichen Service erhalten. So sorgt Schlüter-Systems weltweit für „Mehr Spaß mit Fliesen“.

Daten und Fakten

Weltweiter Marktführer für Fliesenprofile und sichere Verlegesysteme für Keramik und Naturstein

- 1.450 Mitarbeiter
- 430 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1966**
Gründung von Fliesen-Schlüter
- 1975**
Markteinführung der ersten Schlüter®-SCHIENE
- 1982**
Gründung der Schlüter-Schiene GmbH
- 1989–1995**
Eröffnung der Auslandsgesellschaften in den USA, Kanada, Frankreich, Großbritannien, Italien, Spanien und der Türkei
- 2000**
Umfirmierung zur Schlüter-Systems KG
- 2011–2012**
Neubau von zwei Verwaltungsgebäuden in Kanada und den USA
- 2016**
Eröffnung der von der DGNB mit Platin zertifizierten Schlüter-WorkBox
- 2016**
Das Unternehmen feiert 50-jähriges Jubiläum

Schlüter-Systems KG
 Schmölestraße 7
 58640 Iserlohn
 ☎ 023 71 97 10
 📠 023 71 97 11 11
 ✉ info@schlueter.de
 🌐 www.schlueter.de

**A TENOVA COMPANY**

IVA Schmetz GmbH



Die IVA Schmetz GmbH ist auf die Entwicklung und Fertigung von Atmosphären- und Vakuumofenanlagen für nahezu alle Anwendungsgebiete spezialisiert. Das gesamte Spektrum der SCHMETZ-Ofensysteme bietet Lösungen für die verschiedensten Wärmebehandlungsverfahren, wie z. B. Härten, Anlassen, Tiefkühlen, Glühen, Löten und Sintern. Zu den Kunden des Unternehmens gehören Lohnwärmebehandler, Automobilhersteller, die Luft- und Raumfahrttechnik, Stahlhersteller, die Medizintechnik usw. Diese profitieren von dem Know-How der ehemals eigenständigen Firmen IVA Industrieöfen GmbH und Schmetz GmbH, die im Februar 2016 zur IVA Schmetz GmbH verschmolzen wurden. Die Unternehmensstandorte befinden sich in Menden und Dortmund. IVA Schmetz gehört zur Tenova Gruppe, die mit rund 3.200 Mitarbeitern ihren Hauptsitz in Castellanza, Italien hat. Die ehemalige

Schmetz GmbH wurde 1945 als Hersteller von Industrieöfen in Neuenrade gegründet, wobei aber bereits 1951 der Umzug nach Menden erfolgt ist. Der heutige Standort in Menden wurde 1973 neugebaut und ständig erweitert.

Seit der Verschmelzung wird „SCHMETZ“ weiterhin als Marke geführt, welche als Anlaufstelle für den Bereich der Vakuumofentechnik gilt. SCHMETZ konzentrierte sich früh auf die Produktion von Vakuumöfen, diese werden seitdem stetig weiterentwickelt und an die aktuellen technischen sowie kundenspezifischen Anforderungen angepasst.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Atmosphären- und Vakuumofenanlagen

- 145 Mitarbeiter

Meilensteine

1945

Gründung der SCHMETZ GmbH

1973

Neubau des heutigen Standorts in Menden

2013

Übernahme des Unternehmens durch die Tenova Gruppe mit Sitz in Italien

2016

Umfirmierung zur IVA Schmetz GmbH

IVA Schmetz GmbH

Holzener Straße 39

58708 Menden

☎ 023 73 686-0

☎ 023 73 686-200

✉ info-schmetz@tenova.com

🌐 www.iva-schmetz.de

SCHMITZ u. Söhne GmbH & Co. KG



Sie sind funktional, innovativ und haben ein ansprechendes Design: Überall auf der Welt vertrauen Mediziner in Universitätskliniken und Krankenhäusern sowie niedergelassene Ärzte auf die gynäkologischen und urologischen Untersuchungsstühle von SCHMITZ u. Söhne. Das Familienunternehmen mit Sitz in Wickede (Ruhr) zählt somit zu den weltweit führenden Anbietern dieser medizinischen High-Tech-Produkte.

Dabei gibt SCHMITZ nicht nur bei der Qualität der Untersuchungsstühle und deren Zubehör den Ton an, sondern ist auch technologisch weit vorn. Dies erreicht das Unternehmen durch die enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Krankenhäusern. Der Fokus des Herstellers liegt darauf, die Abläufe für den Patienten so angenehm wie möglich zu gestalten. Bei den Untersuchungsstühlen spielt deshalb auch die Ästhetik eine große Rolle. Abgerundete Formen und kräftige, bunte Farben sollen das Auge ansprechen und

den Patienten gleichzeitig die Angst vor dem Arztbesuch nehmen. Die neueste Technik mit Bildschirmen und Kameras garantiert einen reibungslosen Untersuchungsablauf. Große Monitore ermöglichen es den Ärzten, die Patienten besser in den Gang der Untersuchung einzubeziehen. Sie werden darüber hinaus für Schulungszwecke in Lehrkrankenhäusern genutzt. Da sich das System mit Ultraschallgeräten sowie mit einem zentralen Bildarchivierungssystem verbinden lässt, können die Untersuchungsergebnisse direkt in die digitalen Patientenakten der Arztpraxen und Krankenhäuser integriert werden. Hier zeigt sich die Affinität für stetige Innovation und Verbesserung. Die Investitionen in Forschung und Entwicklung von SCHMITZ liegen weit über dem Durchschnitt der Branche. Über insgesamt 8 Niederlassungen und etwa 80 Auslandsvertretungen erfolgt eine weltweite Vermarktung der medizinischen Produkte.

Der Ursprung des Unternehmens war in einem kleinen landwirtschaftlichen Betrieb in Wickede (Ruhr). Dort wurden zunächst einfache Stahlprodukte gefertigt. Mit der Konzentration auf Medizinprodukte gelang dann der eigentliche Durchbruch.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für gynäkologische und urologische Untersuchungsstühle

- Mitarbeiter: 200 weltweit
- Umsatz 2017: 37 Mio. €

Meilensteine

1930

Gründungsjahr

1946

Fertigung des ersten gynäkologischen Untersuchungsstuhls

1948

Bau einer Produktionshalle am heutigen Standort Wickede (Ruhr)

1969

Eröffnung eines zweiten Produktionsstandortes in Bönen

2007

Einweihung eines neuen F&E-Gebäudes in Bönen

2010

Eintritt von Friedrich Schmitz und Matthias Schmitz als 4. Generation in die Unternehmensleitung

SCHMITZ u. Söhne GmbH & Co. KG

Zum Ostenfeld 29
58739 Wickede (Ruhr)

☎ 023 77 840

☎ 023 77 84162

✉ zentrale@schmitz-soehne.de

🌐 www.schmitz-soehne.com

Schniewindt GmbH & Co. KG



Das 1829 gegründete Unternehmen produziert seit 1902 elektrische Hochspannungswiderstände und zählt damit zu den ersten Anbietern elektrischer Geräte für die Energieverteilung. 1964 lieferte Schniewindt für die erste Hochspannungs-Gleichstromübertragung weltweit am Cabora Bassa Staudamm in Südafrika den ersten Spannungsteiler. 2003 startete die Entwicklung der ersten Bremswiderstände für Mittelspannung zum Einsatz im maritimen Bereich, womit Schniewindt heute Weltmarktführer ist. Seit der Gründung einer Tochtergesellschaft in Shanghai, China, im Jahr 2009 erschließt sich Schniewindt zunehmend den asiatischen Markt. Vertretungen in Europa, Russland, Nord- und Südamerika stärken die internationale Ausrichtung des Familienunternehmens, dessen Geschäfte Dr. Sarah Schniewindt führt.

Schniewindt zählt zu den führenden Herstellern von elektrischen Hochleistungswiderständen und Geräten und Systemen der elektrischen Beheizungstechnik für industrielle und gewerbliche Zwecke. Dieses Wissen wird auch für die Ausrüstung moderner Verkehrstechnik genutzt. So werden zum einen Heizsysteme zum Vorheizen von Dieselmotoren in der Schiffs- und Bahntechnik und zum anderen Bremswiderstände für elektrische Antriebstechnik im maritimen als auch im industriellen Bereich vertrieben. Als Weltmarktführer für Bremswiderstände beim Einsatz von Gleichstromsystemen an Bord von Offshore-Versorgungsschiffen, Schleppern, Fähren und Jachten trägt das Unternehmen mit dazu bei, Kraftstoffverbrauch und Emissionen zu reduzieren.

Von 200 Mitarbeitern arbeiten rund 180 am Standort Neuenrade im Sauerland. Der jährliche Umsatz liegt bei 29,8 Mio. €. Der Exportanteil im Jahr 2017 lag bei 35%. Produziert wird am Stammsitz in Neuenrade sowie am Standort China für den asiatischen Markt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Bremswiderstände in der elektrischen Antriebstechnik für Mittelspannung im maritimen Bereich

- 200 Mitarbeiter
- 29,8 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1829**
Gründung durch Carl Schniewindt
- 1977**
Beginn der Rohrheizkörperfertigung am Standort Neuenrade
- 2009**
Gründung der Schniewindt Electric Co. Ltd. Shanghai/China

Schniewindt GmbH & Co. KG

Schöntaler Weg 46

58809 Neuenrade

☎ 0 23 92 692-0

☎ 0 23 92 692-11

✉ info@schniewindt.de

🌐 www.schniewindt.de

Schroth Safety Products GmbH



Mit mehr als 70 Jahren Erfahrung im Bereich Insassenschutz ist die SCHROTH Safety Products GmbH der Spezialist für Sicherheitsgurte und Personenrückhaltesysteme. Das Unternehmen zählt zu den Weltmarktführern für Flugzeug-Sicherheitsgurte in der zivilen Luftfahrt. An Standorten in Deutschland und Florida entwickelt und produziert das Unternehmen eine Vielzahl von Rückhaltesystemen für die Luftfahrtindustrie. SCHROTH Flugbegleiter-Gurte finden sich heute in fast allen Airbus Passagierflugzeugtypen, und auch viele renommierte Airlines (u. a. Lufthansa, SWISS, Etihad Airways) sichern ihre Fluggäste mit Sicherheitsgurten von SCHROTH.

Das Arnsberger Unternehmen versteht sich zudem als Problemlöser für spezielle Nischenanwendungen, etwa bei Sicherheitsgurten für militärische Bodenfahrzeuge. Hier hat SCHROTH nicht nur eine im Weltmarkt führende Stellung, sondern besitzt auch die technologische Führerschaft bei gurtintegrierten Airbagsystemen. Ein weiteres Standbein ist die weltweit führende Rolle bei Motorsport-Sicherheitsgurten. Viele Teams der Formel 1, der deutschen Tourenwagenmeisterschaft und der amerikanischen NASCAR Rennserie sichern ihre Fahrer mit Gurten aus dem Hause SCHROTH.

Das 1946 von Hildegard und Carl F. Schroth gegründete Unternehmen war 1954 der erste Hersteller von PKW-Sicherheitsgurten in Deutschland. In den 1970er und 1980er Jahren wurde das Unternehmen zum deutschen Marktführer bei nachrüstbaren 3- und 4-Punkt-Gurten, und 1991 gelang in Zusammenarbeit mit Airbus der Einstieg in den Luftfahrtsektor. Im Jahr 2000 gründete SCHROTH ein Produktionswerk in Pompano Beach / Florida und begann mit der Fertigung von Gurtsystemen speziell für den amerikanischen Markt.

Das Unternehmen beliefert seine Kunden über ein weltweites Vertriebsnetz und stellt durch einen speziellen AOG-Notdienst („aircraft on ground“) sicher, dass Ersatzteile innerhalb kürzester Zeit weltweit ausgeliefert werden können. Die Unternehmensgruppe SCHROTH beschäftigt rund 230 Mitarbeiter, darunter zahlreiche Ingenieure in der Produktentwicklung und im Application Engineering.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Sicherheitsgurte in der Luftfahrt, im Motorsport und bei militärischen Bodenfahrzeugen

- 230 Mitarbeiter

Meilensteine

1946

Gründung durch H. und C.F. Schroth

1954

Entwicklung des ersten PKW-Sicherheitsgurtes in Deutschland

1991

Einstieg in den Luftfahrt-Markt

2000

Gründung des Produktionswerks in Pompano Beach/ Florida

Schroth Safety Products GmbH

Im Ohl 14

59757 Arnsberg

☎ 029 32 97 42-0

📠 029 32 97 42-42

✉ germany@eu.schroth.com

🌐 www.schroth.com

Rolf Schütt GmbH



Die Simplex-Produkte der R. Schütt GmbH sind qualitativ hochwertige Probenahmesysteme für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Sie liefern biologische und/oder chemisch-technische Proben aus Rohrleitungen oder Tankanlagen. Die Simplex-Produktlinie symbolisiert qualitativ hochwertige Probenahmesysteme – von gängigen Handprobenehmern über kontinuierliche, steuerbare Probenahmesysteme bis hin zu komplexen Probenahmevarianten. Ergänzt wird die Produktlinie durch ein umfangreiches Zubehörprogramm. Seine herausragende Wettbewerbsposition erreicht die R. Schütt GmbH durch ihre besondere Qualitätsphilosophie, die sich nicht nur im Standard der Hardware, sondern durch den Service jeweils individuell optimierter Steuerungen widerspiegelt.

Das von der R. Schütt GmbH in Kooperation mit namhaften Forschungsinstituten entwickelte neuartige Verfahren der Polymeren (Granulat) Filtration ermöglicht die Suche nach Mikroorganismen durch Absorberfiltration auch in größeren Produktmengen. Über das Polymere konnte die Quantität der Probenahme deutlich erhöht werden. Ein weiterer

Vorteil des Granulats: Mixgetränke, zuckerhaltige sowie unfiltrierte Getränke können beprobt werden, womit aktuellsten Markttrends innovativ vorgegriffen wurde.

Simplex-Probenahmesysteme der R. Schütt GmbH werden weltweit in rd. 80 Ländern eingesetzt, allein in Deutschland sind die Systeme in über 900 Betrieben zu finden. Die Einsatzgebiete erstrecken sich von Brauereien, Weinkellereien, Most- und Saftbetrieben, Mineralbrunnen, Kakaoverarbeitung, Molkereien bis hin zur Zu- und Abwasserindustrie.

Daten und Fakten

Technologieführer bei innovativen, mikrobiologischen Probenahmesystemen für Proben der Lebensmittel- und Getränkeindustrie

Meilensteine

1989

Firmengründung

1994

Fertigung und Entwicklung von Spezialarmaturen für 30 Kunden in der Brau-Branche

2007

Einstieg in die Forschungsarbeit mit den Universitäten VLB-Berlin und Uni München (Weihenstephan-Freising)

2008

Innovationskooperation mit Technologieführern bei der Entwicklung der Polymere Filtration

2009

Ausweitung des Branchenmixes von Brauereien, Weinkellereien, Mineralbrunnen, Safterstellung, Molkereien

2010

750er internationaler Kunde

2011

erste Probenahmesysteme für die Kakao- und Schokoladenherstellung

2012

über 900 Kunden weltweit in ca. 80 Ländern

2014

Membranfiltration direkt am Probenehmer

2016

Polymer-Filtration online im Anlagenverbund komplett gesteuert

2017

Polymer-Filtration online Einzelprobenahme

2018

Neuer Probenehmer in der Erprobungsphase

Rolf Schütt GmbH
 An den Hässeln 14
 57462 Olpe-Oberveischede
 ☎ 0 27 22 85 33
 📠 0 27 22 87 00
 ✉ info@rschuett.de
 🌐 www.rschuett.de

SELVE GmbH & Co. KG



Mit Sitz im sauerländischen Lüdenscheid steht SELVE als mittelständisches Unternehmen für eine hohe Kompetenz in der Entwicklung und Produktion von innovativen Antrieben und Steuerungen für Rollläden. Das Unternehmen ist Weltmarktführer für Gurtwickler und im Bereich der Rollladenbauteile in Deutschland der Marktführer. Bei SELVE werden täglich mehr als 20.000 Gurtwickler auf hochautomatisierten, miteinander verketteten Fertigungsautomaten produziert. Darüber hinaus beinhaltet das rund 3.000 verschiedene Produkte umfassende Programm von der SELVE-Achtkantwelle über Walzenkapseln, Kugellager, Gurtführungen und Getrieben bis zu individuellen Wellenbolzen einfach alles, was man im Bereich der Rollladenbauteile benötigt.

Das umfassende Antriebs- und Steuerungsprogramm ergänzt dies, so dass SELVE einer der wenigen Komplettanbieter in diesem Bereich ist. Ob Mini oder Neubau, Vorbau-, Aufsatz- oder Neubaukasten, Aufputz oder Unterputz, Lösungen von der Stange oder individuelle Nischenlösungen – bei SELVE findet man für alles eine

SELVE GmbH & Co. KG
 Werdohler Landstraße 286
 58513 Lüdenscheid
 ☎ 0 23 51 925-0
 ✉ info@selve.de
 🌐 www.selve.de

SELVE

Technik, die bewegt

professionelle Lösung. Nach und nach hat SELVE immer mehr Produkte im Programm, die nach EnEV geprüft sind und für eine bessere Isolierung und höhere Energieeinsparung sorgen.

Mit rund 225 hochqualifizierten und engagierten Mitarbeitern werden die verschiedenen Produkte an drei Produktionsstätten in Deutschland gefertigt und im Hauptmarkt Deutschland sowie über zahlreiche Vertriebsniederlassungen in allen europäischen Ländern wie auch weltweit vertrieben. Der Vertrieb mit einem Exportanteil von ca. 30% erfolgt dabei ausschließlich über Fachhandels-Partner an die Endkunden.

SELVE wurde im Jahre 1866 gegründet und befindet sich auch heute noch im Familienbesitz. Damals wurden Drahtwaren hergestellt. Die Entwicklung im Laufe der Jahre sorgte dafür, dass bereits in den 20er und 30er Jahren die Produktpalette um Rollladenbauteile erweitert wurde. Daher kann SELVE heute auch auf eine über 90-jährige Erfahrung in diesem Bereich zurückblicken und stellt heute alles her, was einen Rollladen in Bewegung setzt.

SELVE entwickelt und produziert „Technik, die bewegt“ für Rollläden und den Sonnenschutz.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich der Gurtwickler

- 225 Mitarbeiter
- 43 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1866**
Gründung des Unternehmens
- 1910**
Erste Produkte für den Rollladenbereich
- 1920**
Erste Produktion von Gurtwicklern
- 1960**
Rollladenantriebe mit Spindelendabschaltung
- 1997**
Erste Antriebe mit elektronischer Endabschaltung
- 2008**
Erste Produkte für die Gebäudeautomatisierung
- 2015**
Einführung des bidirektionalen Funksystems „commeo“

SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH



SKS GERMANY kann als Herstellermarke der SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH auf eine langjährige Historie zurückblicken. Die Erfolgsgeschichte begann mit der Unternehmensgründung durch Karl Scheffer-Klute im Jahr 1921. Mit Aufnahme der Luftpumpenfertigung startete 1932 der Einstieg in das Fahrradgeschäft, der entscheidende Durchbruch wurde in den 50er Jahren mit dem Beginn der Fertigung von Luftpumpen aus Kunststoff vollzogen. Im Jahr 1983 stellte man mit der Produktion von Radschützern erneut die Weichen für weiteres Wachstum. Anfang der 90er Jahre lieferte SKS GERMANY schließlich als Marktführer in der Fahrrad-Erstausrüstung in bis zu 90 Länder weltweit. Bis zum heutigen Tag konnte SKS GERMANY die Marktstellung im Bereich Radschutz ausbauen und darf sich aktuell als EU-Marktführer von Kunststoff-Radschützern bezeichnen.

Hochwertige Mini- und Rahmenpumpen, präzise Dämpferpumpen und das Kultprodukt, der SKS-RENNKOMPRESSOR, prägen heute das Luftpumpen-Sortiment. Auch im Radschutzbereich führen immer neue Entwicklungen einen Siegeszug im Radzubehör-Sektor an. Kompakte Fahrradwerkzeuge, Kettenschützer, Flaschen, Flaschenhalter,

Fahrradtaschen und Sättel sowie eine Rad-Pflegeserie wurden ebenfalls in das SKS-Sortiment integriert, um mit weiterem erstklassigem Zubehör für noch mehr Komfort und Sicherheit auf dem Rad zu sorgen.

Rund 340 Mitarbeiter produzieren die qualitativ hochwertigen Zubehörteile auf fast 40.000 Quadratmetern reiner Produktionsfläche und erzielen einen Umsatz von 55 Mio. Euro pro Jahr. 98 Prozent aller SKS-Produkte werden in Südwestfalen produziert. Mehrere Patente sichern SKS GERMANY einen Vorsprung gegenüber den Mitbewerbern und unterstreichen die Innovationskraft des Familienunternehmens.

Jedes Jahr präsentiert der südwestfälische Hersteller auf der Eurobike, der größten Fahrradmesse der Welt, innovative Neuheiten und Weiterentwicklungen rund ums Fahrrad. Zur SKS-Unternehmensgruppe gehören neben der SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH auch die blomus GmbH (Sundern) und die Schött Druckguss GmbH (Menden).

Daten und Fakten

EU-Marktführer von Kunststoff-Radschützern und führender Anbieter von Fahrradzubehör

- 340 Mitarbeiter
- 55 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1921**
Unternehmensgründung
- 1932**
Beginn der Metall-Luftpumpenfertigung
- 1956**
Start der Produktion von Kunststoffpumpen
- 1988**
Serienfertigung extrudierter Radschützer
- 1999**
Fertigung des ersten Steckradschutzes für Mountainbikes
- 2000**
Eröffnung einer Vertriebsniederlassung in Illinois/USA
- 2013**
Auszeichnung als führender Anbieter im Bereich Fahrradzubehör
- 2017**
Erweiterung der Lagerkapazitäten durch Bau einer 3000 qm großen Logistikhalle

SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH

Zur Hubertushalle 4

59846 Sundern

☎ 02933 831-0

☎ 02933 831-115

✉ sales@sk-s-germany.com

🌐 www.sk-s-germany.com

SMS group



In der traditionsreichen Umgebung des Siegerlandes gründete Carl Eberhard Weiss im Jahr 1871 einen Schmiedebetrieb. Damit legte er den Grundstein für ein Familienunternehmen, das sich über Fusionen, Zukäufe und eigenes Wachstum zum heute weltweit führenden Unternehmen auf dem Gebiet des metallurgischen Maschinen- und Anlagenbaus entwickelt hat – die SMS group. Rund 13.500 Mitarbeiter erwirtschaften weltweit einen Umsatz von rund 3 Mrd. Euro.

Die Unternehmensgruppe, die einheitlich unter dem Markenzeichen SMS group auftritt, ist heute in vierter Generation in Familienbesitz. Sie vereint verschiedene international tätige Anbieter von Anlagen und Maschinen für die Verarbeitung von Stahl und NE-Metallen. Alleineigentümer der Holding SMS GmbH ist die Familie Weiss Stiftung.

Die SMS group deckt folgendes Produktprogramm ab: Anlagen für die Stahl-, Aluminium- und NE-Metallindustrie von der Roheisenerzeugung, Stahlwerkstechnik, Stranggießtechnik für Flachprodukte und Walzwerkstechnik,

SMS group GmbH
 Wiesenstraße 30
 57271 Hilchenbach-Dahlbruch
 ☎ 027 33 29-0
 📠 027 33 29-28 52
 ✉ communications@sms-group.com
 🌐 www.sms-group.com

SMS group

Veredelungslinien für Warm- und Kaltband, Stahlwerke und Stranggießanlagen für Langprodukte, Rohranlagen, Profilwalzwerke, schmiedetechnische Anlagen, Kupfer- und Aluminiumanlagen, Gesenkschmiedeanlagen bis hin zu Ringwalzwerken einschließlich der passenden Wärmetechnik, der Elektrik und Automatisierung sowie dem dazugehörigen Service. Digitale Lösungen nach den Prinzipien von Industrie 4.0 werden ebenfalls entwickelt. Umwelttechnische Einrichtungen werden unter der Marke Ecoplants angeboten.

In der SMS group wird großer Wert auf die Unternehmenskultur gelegt. Mitarbeiter aus über 40 Nationen arbeiten in einer Atmosphäre von Eigenverantwortung, Offenheit, Teamgeist und flachen Hierarchien miteinander.

Daten und Fakten

Weltmarktführer auf dem Gebiet des metallurgischen Maschinen- und Anlagenbaus

- über 13.500 Mitarbeiter weltweit
- ca. 3,0 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

- 1871**
Gründung des Schmiedetriebes Carl Eberhard Weiss
- 1927**
Übernahme der Dahlbrucher Maschinenbau AG Klein durch die SIEMAG (Siegener Maschinenbau AG)
- 1973**
Fusion zur Schloemann-Siemag AG
- 1999**
Fusion der SMS Schloemann-Siemag AG mit der Mannesmann Demag Metallurgie zur SMS Demag AG
- 2003–2007**
Übernahme der MAN-Anteile an der SMS GmbH durch die Siemag Weiss GmbH & Co.KG
- 2009**
Umbenennung der SMS Demag AG in SMS Siemag AG
- 2011**
Übernahme der Mehrheitsanteile Elexis AG
- 2012**
Übernahme der Mehrheitsanteile Paul Wurth, S.A.
- 2015**
Verschmelzung SMS Siemag AG und SMS Meer GmbH zur SMS group GmbH

SPAX International GmbH & Co. KG



Die SPAX hat seit ihrer Markteinführung 1967 als ‚Spanplattenschraube mit Kreuzschlitz‘ Maßstäbe in der Verbindungstechnik gesetzt: Mit kompromissloser Qualität und innovativen Neuheiten. Deshalb ist die SPAX für viele Heim- und Handwerker in aller Welt im Laufe der Jahre zum Inbegriff der modernen Schraube und die SPAX International GmbH & Co. KG zum technologischen Marktführer in der Verbindungstechnik geworden.

Aber auch wenn das Markenprodukt SPAX mittlerweile rund um den Globus zu kaufen ist – produziert wird es nach wie vor in Deutschland, am heimischen Firmen- und Produktionsstandort im westfälischen Ennepetal. Täglich werden hier heute bis zu 50 Millionen Schrauben hergestellt und dann weltweit vertrieben.

Die SPAX wird in unzähligen Produktvarianten in verschiedensten Abmessungen, Ausführungen und Verpackungseinheiten produziert: Speziell abgestimmt auf die Kundenwünsche in Industrie, Handwerk und DIY-Bereich. Zu kaufen

SPAX International GmbH & Co. KG
Kölner Straße 71-77
58256 Ennepetal
☎ 023 33 799-0
✉ info@spax.com
🌐 www.spax.com

gibt es das Markenprodukt im Fachhandel für den Profi-Verarbeiter und für den Heimwerker in Baumärkten.

SPAX wurde dabei von Anfang an konsequent als Qualitätsmarke aufgebaut und ausschließlich unter dem Markennamen SPAX in der charakteristischen grünen Verpackung verkauft. Ein entscheidendes Qualitätsmerkmal in dem Zusammenhang war und ist das ‚Made in Germany‘: Denn die hohen Qualitätsstandards der SPAX lassen sich optimal am heimischen Standort mit qualifizierten, erfahrenen Fachkräften umsetzen und kontrollieren.

Mit dem zertifizierten Herkunftsnachweis ‚Made in Germany‘ zeichnet der TÜV NORD Unternehmen aus, die sich dem deutschen Standort besonders verpflichtet fühlen. In einem aufwändigen Prüfverfahren am Produktionsstandort Ennepetal wurden die SPAX Verbindungselemente mit dem Siegel ‚Made in Germany‘ zertifiziert.

Damit wird den Kunden der Marke SPAX ein hohes Maß an Sicherheit, Qualität und Kontinuität garantiert. SPAX International dokumentiert so einerseits das Qualitätsversprechen des Markenprodukts SPAX und andererseits das Engagement für den heimischen Standort und die Verantwortung für die Mitarbeiter.

Daten und Fakten

Technologischer Marktführer in der Verbindungstechnik

- 1.500 Mitarbeiter
(in der gesamten Unternehmensgruppe)
- ca. 350 Mio. € Umsatz
(in der gesamten Unternehmensgruppe)
- ca. 500 Mitarbeiter (SPAX International)
- ca. 125 Mio. € Umsatz (SPAX International)

Meilensteine

1823
Beginn der Schraubenproduktion

1967
Markteinführung SPAX

Günther Spelsberg GmbH + Co. KG



Die Günther Spelsberg GmbH + Co. KG ist ein europaweit marktführendes Unternehmen auf dem Gebiet der Elektroinstallations- und Industriegehäusetechnik und wurde 1904 in Schalksmühle gegründet. Die Produktpalette umfasst nicht nur 5.000 Serienprodukte wie Abzweigdosen, Kleinverteiler, Reihenklemmen-, Zähler- und Industriegehäuse, sondern auch komplexe elektrotechnische Lösungen, die kundenindividuell entwickelt und auf Wunsch auch anschlussfertig montiert werden.

Immer wieder werden von Spelsberg aktuelle Trends in der Elektrotechnik, der Informationstechnik und der Architektur aufgenommen und dafür passenden Lösungen entworfen. Das robuste Gehäusesystem GEOS etwa, hat Spelsberg speziell für raue Umgebungen im Outdoorbereich und in der Industrie konzipiert – es erfährt 2018 seine Markteinführung.

In der Branche hat Spelsberg sich dank seiner jahrzehntelangen Erfahrung und seiner Fertigungstiefe vor allem als kompetenter Problemlöser einen Namen gemacht und arbeitet gemeinsam mit anderen Herstellern an smarten Lösungen für Zukunftsmärkte wie die Elektromobilität. Auch im Bereich der brandgeschützten Installation gehört Spelsberg zu den Pionieren und bietet umfangreiche, geprüfte Systeme für den elektrischen Funktionserhalt im Gebäude, aber auch in Tunneln oder der Industrie.

Alle im Hause Spelsberg entwickelten, gefertigten oder montierten Spezialprodukte entsprechen dem Stand der Technik und erfüllen national wie international alle Normen und Vorschriften. Das hausinterne VDE- und UL-zertifizierte Prüflabor führt neben der DIN EN ISO 9001 Zertifizierung zu einem durchgehend hohen und gleichbleibenden Qualitätsstandard.

Spelsberg ist seit vier Generationen in Familienhand und produziert konsequent an seinen beiden deutschen Standorten Schalksmühle/NRW und Buttstädt/Thüringen. Mit seiner regional organisierten Außendienstorganisation sowie speziellen Key-Account- und Branchenmanagern steht Spelsberg im engen Dialog mit dem Fachhandwerk, dem Großhandel, Planern und Architekten, aber auch mit Energieversorgern und der Industrie.

Produkte von Spelsberg sind weltweit verfügbar und werden über eigene Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und Partnern in mehr als 50 Ländern vertrieben.

Daten und Fakten

EU-Marktführer für wassergeschützte Kleinverteiler und brandgeschützte Abzweigdosen

- 500 Mitarbeiter
- 75 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1904

Gründung durch Ernst Spelsberg und Walther Kaiser

1930

Entwicklung der ersten Kunststoffgehäuse

1940er Jahre

Produkte für die feuchtraumgeschützte Installation

1960

Präsentation der ersten Industriegehäuse

1980er Jahre

Lösungen für die Photovoltaik

2001

erste Produkte für die brandgeschützte Elektroinstallation

2018

Systemanbieter, umfassende Lösungen für besondere Branchen und spezielle Aufgaben, smarte Produkte, Systempartner von führenden Unternehmen in der E-Mobilität

Günther Spelsberg GmbH + Co. KG

Im Gewerbepark 1
58579 Schalksmühle

☎ 023 55 892-0

✉ info@spelsberg.de

🌐 www.spelsberg.de

Walter Stauffenberg GmbH & Co. KG



In seiner mehr als fünfzigjährigen Unternehmensgeschichte hat sich STAUFF von einer Lohndreherei zum marktführenden C-Teile-Zulieferer der internationalen Hydraulikindustrie entwickelt. Der Unternehmensgründer Arnold Menshen erkannte frühzeitig die Vorteile einer vibrations- und schalldämpfenden Rohrbefestigung und brachte bereits im Jahr 1965 die STAUFF Schelle auf den Markt. Mittlerweile bietet das Unternehmen ein Produktprogramm an, das etwa 40.000 Standardkomponenten in zehn Produktgruppen sowie eine Vielzahl an Sonder- und Systemlösungen umfasst. Dazu gehören neben den Schellen auch Rohrverschraubungen, Flansche, Schlaucharmaturen, Schnellverschlusskupplungen und Ventile zum Absperren und Drosseln von fluiden Medienströmen.

Als Technologieführer hat die Unternehmensgruppe einen Marktanteil von 40 bis 50 Prozent im Bereich der Befestigungssysteme für Rohr- und Schlauchleitungen in der

Hydraulik. Die Produkte kommen sowohl in Fertigungs- und Montagemaschinen als auch in Windkraftanlagen, Baumaschinen, landwirtschaftlichen Maschinen oder Schiffen zum Einsatz. Zu den Kunden gehören zum Beispiel alle namhaften europäischen Hersteller von Bau- und Landmaschinen.

STAUFF hat bereits im Jahr 1972 seine erste Tochtergesellschaft in den Vereinigten Staaten gegründet. Mittlerweile verfügt das Unternehmen über eigene Niederlassungen in 18 Ländern und hat ein weltweit flächendeckendes Netzwerk aus Vertriebspartnern aufgebaut. Ein Großteil der Wertschöpfung findet an den südwestfälischen Produktionsstandorten Werdohl, Plettenberg, Meinerzhagen und Neuenrade statt. Hier liegt auch der Investitionsschwerpunkt des Unternehmens, das weltweit mehr als 1.460 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Unternehmensgruppe STAUFF gehört zur LUKAD Holding mit Sitz in Werdohl, deren Gesellschafter alle zur Familie des Unternehmensgründers Arnold Menshen gehören. Mit Lutz Menshen ist ein Mitglied der Gründerfamilie in der Geschäftsführung der STAUFF-Gruppe vertreten.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Befestigungssysteme für Rohr- und Schlauchschellen in der Hydraulik (STAUFF Schellen)

- 1.463 Mitarbeiter
- 236 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1964

Übernahme der Walter Stauffenberg KG durch Arnold Menshen

1965

Aufnahme der Serienproduktion von Original STAUFF Schellen

1972

Gründung der ersten Tochtergesellschaft in den Vereinigten Staaten

1983

Umzug des Hauptsitzes an den heutigen Standort Werdohl-Ehrenfeld

2000

Inbetriebnahme des automatisierten Logistikzentrums am Standort Neuenrade-Küntrop

2015

Übernahme der Voswinkel GmbH mit Sitz in Meinerzhagen

STAUFF Deutschland
Walter Stauffenberg GmbH & Co. KG
Im Ehrenfeld 4
58791 Werdohl
☎ 0 23 92 916-0
☎ 0 23 92 916-103
✉ sales@stauff.com
🌐 www.stauff.com

SUDHAUS GmbH & Co. KG



SUDHAUS ist Hersteller von Schlössern und Beschlagen für die Koffer-, Lederwaren-, Möbel- und Entsorgungsindustrie sowie Zulieferer der Automobilindustrie. Das Unternehmen ist ein Marktführer im Bereich Entwicklung und Produktion von innovativen Schließsystemen für die genannten Industrien sowie führender Hersteller von Dekorteilen aus Zinkdruckguss mit anspruchsvoller Oberflächenqualität. Das umfassende eigene Technologie-Portfolio (Entwicklung, Werkzeugbau, Prototypenbau, Zinkdruckguss, Kunst-



stoffspritzguss, Schleifen, Polieren, Lackieren, Tamponprint, Lasern und Montage) ermöglicht SUDHAUS, innovative und effiziente Lösungen von der Entwicklung bis zum fertigen Produkt anzubieten.

SUDHAUS verfügt über zwei produzierende Standorte. Am Stammsitz in Iserlohn sind aktuell ca. 180 Mitarbeiter beschäftigt. SUDHAUS setzt bewusst auf die eigenen Stärken, bindet seine Mitarbeiter und legt großen Wert auf eine intensive Ausbildung der derzeit 5 Auszubildenden. Das 100%ige Tochterunternehmen PLAMET s.r.o. in Tschechien beschäftigt ca. 90 Mitarbeiter und führt hauptsächlich Montagearbeiten durch.

Die Firmengeschichte beginnt im Jahr 1844 ebenfalls in Iserlohn. SUDHAUS war zunächst bekannt für die Fertigung von Steigbügeln, Sporen und Trensen. Das Familienunternehmen wurde in 2012 mit dem Gütesiegel „TOP 100“ für innovative mittelständische Unternehmen ausgezeichnet und bestätigt den geschäftsführenden Gesellschafter, Dr. Michael Hartmann, in der Ausrichtung des Unternehmens.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für innovative Schloss- und Beschlagprodukte

- 180 Mitarbeiter in Iserlohn, 90 in Tschechien
- 22 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1844

Gründung der Firma AURAND SUDHAUS zur Fertigung von Steigbügeln, Sporen und Trensen

2008

Etablierung eines Manufakturbereiches

SUDHAUS GmbH & Co. KG

Teichstraße 1

58644 Iserlohn

☎ 023 71 906-0

☎ 023 71 6509

✉ info@sudhaus.de

🌐 www.sudhaus.de

SVT GmbH



Die SVT GmbH gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Verladeanlagen für Flüssigkeiten und Gase. Zum Einsatz kommen die Anlagen bei der Be- und Entladung von Schiffen und Tank- und Kesselwagen. Alle Komponenten einschließlich der Sicherheitssysteme werden von SVT entwickelt und am Stammsitz Schwelm produziert. Die Geräte zeichnen sich durch die Trennung der statischen

Konstruktion von den produktführenden Teilen aus. Somit erstreckt sich der insbesondere bei aggressiven Substanzen unvermeidliche Abrieb nicht auf die tragenden Teile, sondern nur auf die produktführenden Elemente, die bei Bedarf ausgetauscht werden können.

SVT beliefert in erster Linie die chemische und petrochemische Industrie sowie die Öl- und Gasbranche. Die Einsatzgebiete erstrecken sich über alle Kontinente, die Exportquote beläuft sich auf rund 80%. Die aufstrebenden Volkswirtschaften Asiens bilden sehr wichtige Märkte für SVT. So sind alleine bei Formosa Chemicals in Taiwan und China rund 180 Verladearme aus Schwelm installiert. Der US-amerikanische Markt wird von einem Vertriebs- und Servicebüro in Houston/Texas betreut.

SVT beschäftigt rund 170 Mitarbeiter und erzielte 2017 einen Umsatz von 43 Mio. Euro. Seit 2002 befindet sich die in den späten 1960er Jahren gegründete Firma zu 90% im Besitz der Gesco-Gruppe.

Besonderes Wachstumspotenzial sieht SVT im Transport von verflüssigtem Erdgas (LNG), für den spezielle, sehr große Tanker und damit auch entsprechende Verladearme benötigt werden. Schon heute sieht sich SVT bei diesen Produkten als weltweit zweitgrößter Anbieter.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Verladeanlagen für Flüssigkeiten und Gase

- 170 Mitarbeiter
- 43 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1987**
Übernahme der Wiese GmbH
- 1997**
Übernahme der Connex GmbH
- 2002**
Übernahme durch die Gesco-Gruppe

SVT GmbH
Eisenwerkstraße 21-27
58332 Schwelm
☎ 023 36 443-0
☎ 023 36 443-100
✉ info@svt-gmbh.de
🌐 www.svt-gmbh.com

Taprogge GmbH



TAPROGGE beschäftigt sich seit mehr als 50 Jahren mit der Optimierung von Wasserkreisläufen in Kraftwerken, Meerwasserentsalzung und Industrie. Auf diesem Gebiet ist das Unternehmen mit seinen speziellen Anlagen und Verfahren zur Filtration und Kühlrohrreinigung international marktführend.

Das spezielle Kompetenzfeld des Unternehmens ist sein Know-how zur umfassenden Lösung von „Micro- und Macrofouling“-Problemen. Derartige Probleme ergeben sich regelmäßig aus der industriellen Nutzung von Oberflächenwässern und verursachen dabei erhebliche Verluste an Effizienz und Verfügbarkeit für den Betreiber, aber auch umwelttechnische Mehrlasten.

Heute offeriert das Unternehmen dem Markt seine Lösungen (IN-TA-CT® und IN-TA-S®) als Systemanbieter

mit projektspezifisch optimierten Modulen: In thermisch geführten Anwendungen, wie z. B. Kühlkreisläufen von Kraftwerken oder in Verdampferanlagen zur Meerwasserentsalzung umfasst das Leistungsprogramm die Gesamtheit der Systeme zur Wasserentnahme, Filtration und zur kontinuierlichen Rohrreinigung, in membrantechnischen Anwendungen der Wasseraufbereitung auch das sog. „Pretreatment“.

Mit einer konsolidierten Jahresgesamtleistung von ca. 60 Mio. Euro und ca. 350 Mitarbeitern weltweit, davon etwa zwei Drittel am Standort des Firmensitzes in Wetter an der Ruhr, zählt TAPROGGE zu den führenden mittelständischen Technologiespezialisten Nordrhein-Westfalens im „Cleantech“ Bereich.

Die Leitung der Unternehmensgruppe TAPROGGE liegt heute in zweiter Generation bei Detlef Taprogge sowie seinen Mitgeschäftsführern Ruthard Fröhling und Dr. Oliver Fröhling.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei der Optimierung von Wasserkreisläufen in Kraftwerken, Meerwasserentsalzungsanlagen und bei der Kältetechnik

- 350 Mitarbeiter
- 60 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1949

Anlage zur Kühlrohrreinigung

1968

Kühlwasserfilter auf Basis Turbulenztechnologie

1983

erste Filtergeneration auf Basis der druckentlasteten Rückspültechnik

1987

Weiterentwicklung der druckentlasteten Rückspültechnik

1993

Realisierung Kondensatorüberwachungssystem

Taprogge GmbH
 Schliemannstraße 2-14
 58300 Wetter
 ☎ 023 35 7 62-0
 📠 023 35 7 62-245
 ✉ info@taprogge.de
 🌐 www.taprogge.de

THIELE GmbH & Co. KG



Als innovativer Hersteller von Ketten und Schmiedeteilen ist THIELE GmbH & Co. KG aus Iserlohn ein Weltmarktführer im Segment der Kettensysteme in Förderanlagen zur Gewinnung von Steinkohle. THIELE-Produkte finden bei der Gewinnung und Förderung mineralischer Rohstoffe, beim Heben, Bewegen und Sichern von Lasten sowie beim Fördern von Schüttgütern weltweit Anwendung.

Ob in Bergbaubetrieben bei der Rohstoffgewinnung tief unter der Erde, ob in Kraftwerken bei der Erzeugung von Energie aus festen, fossilen Brennstoffen, ob in Grundstoff-fabriken bei der Produktion von Zement oder Düngemittel, ob beim Heben und Sichern wertvoller Maschinen oder

hoch unter den Wolken bei der Nutzung der Windenergie ist THIELE stets ein zuverlässiger und hoch geschätzter Partner für sichere und effiziente Prozesse.

THIELE ist seit über 75 Jahren der Qualität verpflichtet – Tradition aus Überzeugung. Die Fertigung unterliegt einer sehr strengen Qualitätskontrolle. So wird sichergestellt, dass die Produkte höchsten Anforderungen genügen und mit ihnen weltweit immer wieder Rekorde erzielt werden.

Von Iserlohn aus werden nationale und internationale Kunden mit hochwertigen Erzeugnissen versorgt. Durch ein globales Netzwerk in insgesamt 72 Ländern erhalten die Kunden weltweit exklusiven Service auf höchstem Niveau.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Ketten und Kettensysteme in Steinkohle-Förderanlagen

- 500 Mitarbeiter

Meilensteine

1935

Gründung

1950er Jahre

Entwicklung des erfolgreichen Bergbauprogramms

1994

Zertifizierung ISO 9001 Qualitätsmanagement

2011

Zertifizierung ISO 14001 Umweltmanagement

2013

Zertifizierung DIN EN ISO 50001 Energiemanagement

BS OHSAS 18001 Arbeitsschutzmanagement

THIELE GmbH Co. KG

Werkstraße 3

58640 Iserlohn

☎ 023 71 947-0

☎ 023 71 947-241

✉ info@thiele.de

🌐 www.thiele.de

ThyssenKrupp Bilstein GmbH



Die ThyssenKrupp Bilstein GmbH produziert hochwertige, leistungsstarke Stoßdämpfer und sportlich ausgelegte Fahrwerke für den PKW-Tuningbereich sowie den Automobilrennsport und ist in diesem Markt Weltmarktführer. ThyssenKrupp Bilstein revolutionierte mit der Entwicklung des Einrohr-Gasdruckstoßdämpfers die Sicherheitstechnik in Personenkraftwagen. Heute findet man die Hightech-Produkte des Unternehmens, die sich durch lange Haltbarkeit und modernste Technologie auszeichnen, in fast allen hochwertigen und leistungsorientierten Fahrzeugen – vom Bugatti Veyron über Lamborghini Gallardo bis hin zu den



Porsche-Modellen 911, Boxter und Cayman. Aber auch Audi, BMW, Mercedes-Benz, Subaru und VW setzen in ihren sportlichen Baureihen auf die Technologie aus Ennepetal. Darüber hinaus ist ThyssenKrupp Bilstein seit vielen Jahrzehnten im Motorsport engagiert und stattet viele Tourenwagen, aber auch Rennwagen mit Hochleistungsstoßdämpfern und Sport- und Gewindefahrwerken – heute mit elektronischer Steuerung – aus.

ThyssenKrupp Bilstein ist das einzige Unternehmen im Produktionssegment Tuning-Stoßdämpfer sowie Sport- und Gewindefahrwerke, das neben den zahlreichen Tests im Rahmen der Entwicklung der Bauteile auch noch mehrtägige Fahrversuche auf der eigenen Teststrecke durchführt.

Die Erfolgsgeschichte der Firma Bilstein begann mit der Firmengründung durch August Bilstein im Jahre 1873. Damals produzierte das Unternehmen Fensterbeschläge. 1927 gelang der Einstieg in die Automobilindustrie mit der Fertigung von Wagenhebern. In den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts folgte dann der Durchbruch mit der Innovation des Einrohr-Gasdruckstoßdämpfers. 2005 wurde Bilstein 100 prozentige Tochtergesellschaft der ThyssenKrupp AG. Heute beschäftigt das Unternehmen, das Tuning-Fahrwerke ausschließlich in Ennepetal fertigt, ca. 300 Mitarbeiter, ca. 30 von ihnen in der Forschung und Entwicklung. Das Unternehmen erwirtschaftete 2011 einen Umsatz von ca. 150 Mio. € und deckt damit ca. ein Drittel des Weltmarktes in seinem Produktsegment ab.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Tuning-Stoßdämpfer und Sport- und Gewindefahrwerke

- ca. 300 Mitarbeiter
- ca. 150 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1873

Gründung durch August Bilstein

1957

Entwicklung des Einrohr-Gasdruckstoßdämpfers

2005

100%ige Tochter der ThyssenKrupp AG

ThyssenKrupp Bilstein GmbH

Milsper Straße 214
58256 Ennepetal

☎ 023 33 791-0

☎ 023 33 791-4400

✉ info@bilstein.de

🌐 www.bilstein.de

ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH



ThyssenKrupp



ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH ist mit dem Werk in Lippstadt der weltweit größte Hersteller von Großwälzlagern (Kugel-, Rollendrehverbindungen und Drahtwälzlager). Bei nahtlos gewalzten Ringen aus Stahl und Nichteisen-Metallen hält ThyssenKrupp Rothe Erde eine führende Marktposition. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein namhafter Hersteller von Lenkkränzen und Strukturelementen.

Rothe Erde® Großwälzlager und Ringe sind seit Jahrzehnten Stand der Technik in aller Welt und in allen Technologiebereichen. Als wichtige Konstruktions- und Verbindungselemente bewähren sich Rothe Erde® Großwälzlager und Ringe, u.a. im Maschinenbau, in Hafen-, Schiffs-, Auto- und Baukränen ebenso wie in Baggern, Antennenanlagen, in der Luft- und Raumfahrt, in der Offshore-Technik, in Schienenfahrzeugen, Teleskopen, Tunnelvortriebsmaschinen,

Strömungs- und Gezeitenkraftwerken sowie Wind- und Solaranlagen.

Die kompetente Beratung der Kunden, die Top-Qualität der Produkte und die innovative Weiterentwicklung der Technik im Forschungs- und Entwicklungszentrum des Werkes Lippstadt bilden die Grundlage, um erfolgreich die Herausforderungen der internationalen Märkte anzunehmen.

Neben den Hauptwerken in Dortmund, Lippstadt und Eberswalde ist ThyssenKrupp Rothe Erde mit den Tochtergesellschaften in Großbritannien, Italien, Spanien, Frankreich, den USA, Brasilien, Indien, Japan und China und Vertretungen in allen bedeutenden Industrieländern zum Nutzen ihrer Kunden international aufgestellt.

Der ursprünglich als Lippstädter Eisen- und Metallwerke GmbH gegründete Betrieb in Lippstadt wurde 1935 durch den Dortmund-Hörder-Hüttenverein und das Eisenwerk Rothe Erde übernommen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Großwälzlager

- 1.300 Mitarbeiter am Standort Lippstadt

Meilensteine

1935

Übernahme der Lippstädter Eisen- und Metallwerke GmbH durch den Dortmund-Hörder-Hüttenverein und das Eisenwerk Rothe Erde

1952

Verlagerung und Fertigung von Rothe Erde-Kugel- lenkkränzen und Großwälzlagern nach Lippstadt

1963

Gründung der ersten US-Fertigungsstätte; in den 60er und 70er Jahren Erweiterung auf Japan, Italien, England, Brasilien und Spanien

1999

Durch Fusion der Thyssen AG und der Krupp AG gehört Rothe Erde zum ThyssenKrupp-Konzern

2006

Gründung einer Fertigungsstätte in Indien

ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH – Werk Lippstadt

Beckumer Straße 87

59555 Lippstadt

☎ 029 41 7 41-0

☎ 029 41 7 41-33 20

✉ rotheerde@thyssenkrupp.com

🌐 www.rotheerde.com

Arconic Tital GmbH



ARCONIC
Innovation, engineered.



Die Tital GmbH, welche zum amerikanischen Konzern Arconic gehört, produziert und vertreibt Feingussprodukte aus Titan- und Aluminiumlegierungen und zählt in diesem Segment zu den Weltmarktführern. Das Unternehmen kann Gussteile mit einer Größe von bis zu 1,5 m und Bauteilgewicht von bis zu 300 kg fertigen. Beliefert werden u. a. Firmen der Luft- und Raumfahrtindustrie, der Elektronik- und Optikindustrie, der Industrie- und Medizintechnik sowie Abnehmer aus dem Formel-1-Rennsport.

Die Gussteile werden nach dem Wachs ausschmelzverfahren hergestellt. Der Werkstoff Titan ist extrem fest und hitzebeständig und somit prädestiniert für den Einsatz in

Triebwerken oder anderen anspruchsvollen Bereichen aller zivilen und militärischen Flugzeuge.

Darüber hinaus trotz Titan beispielsweise auch aggressiven Reinigungsmitteln und kann in der Lebensmittelindustrie und Medizintechnik (z. B. für die Fertigung von Implantaten und Prothesen) verwendet werden.

Durch das seit 1995 patentierte Hero-Premium-Casting-Verfahren lassen sich leichte Aluminiumbauteile mit überdurchschnittlichen mechanischen Eigenschaften produzieren, welche beispielsweise optimal für Motorsport-Fahrzeuge geeignet sind.

Zu den größten Kunden gehören Unternehmen wie Airbus oder Rolls-Royce. Tital liefert auch Bauteile für die Triebwerke des Eurofighter.

Der Feinguss-Spezialist mit Firmensitz in Bestwig beschäftigt etwa 900 Mitarbeiter, 1974 von den Firmen W. C. Heraeus und Honsel AG gegründet. 2006 übernahm das eigene Management das Unternehmen. 2008 firmierte die Titan-Aluminium-Feinguss GmbH zur Tital GmbH um. 2015 wurde die Tital GmbH durch US-Konzern Arconic übernommen, aus welchem 2016 durch eine Aufspaltung das neue Unternehmen Arconic entstand.

Daten und Fakten

Weltmarktführer bei Feingussprodukten aus Titan- und Aluminiumlegierungen

- ca. 900 Mitarbeiter

Meilensteine

1974

Gründung des Unternehmens durch die Firmen Honsel und Heraeus

1995

Patent für HERO Premium Casting Verfahren

2009

Einer der größten Titan-Gießöfen Europas ermöglicht erstmals Gussteile bis 300 kg Einzelgewicht

2016

Zugehörigkeit Konzern Arconic

**Arconic Engineered Structures
Tital GmbH**
 Kapellenstraße 44
 59909 Bestwig
 ☎ 02904 981-0
 📠 02904 981-400
 ✉ arconic.tital@arconic.com
 🌐 www.arconic.com

TMT – Tapping Measuring Technology GmbH

TMT Tapping - Measuring - Technolog



TMT ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Firmen Dango & Dienenthal in Siegen und Paul Wurth in Luxemburg und verfügt über die renommierte Zertifizierung gemäß der neuen Anforderungen der ISO 9001:2015.

Mit seinen Stichlochmaschinen ist das Unternehmen Marktführer. Hohe Innovationskraft, Leistungsstärke und Zuverlässigkeit zeichnen TMT aus. Im sicherheitsrelevanten Abstichbereich von Hochöfen und Schmelzreduktionsöfen vertrauen Stahlproduzenten und NE-Metallerzeuger weltweit auf die Produkte von TMT und deren überzeugende Qualität.

So arbeiten TMT-Stichlochmaschinen zum Beispiel am größten Hochofen der Welt bei POSCO Gwangyang in Südkorea mit einem Volumen von 6.000 m³.

Anfang 2018 konnte TMT einen Großauftrag eines russischen Eisen- und Stahlkonzerns verbuchen, der bei TMT neben den Abstichmaschinen auch die erforderlichen hydraulischen Druckerzeugungsstationen und die elektrische Steuerung sowie neueste Messtechnik in Auftrag gab.

Besondere Kundenanforderungen im Bereich der Messungen unterschiedlichster Parameter im Hochofen haben zu der Entwicklung von speziellen Meßsystemen geführt.

Das TMT SOMA™ ist ein thermoakustisches Verfahren zur zweidimensionalen Messung der Gastemperaturen im Hochofen. Das ebenfalls einzigartige 3D TopScan™ ist ein Verfahren zur dreidimensionalen Darstellung der Oberfläche der Hochofenbeschickung mittels modernster Radartechnologie. Beide Meßsysteme haben sich seit der Einführung durch TMT vor wenigen Jahren zu einer Schlüsseltechnologie zur Messung und Auswertung wichtiger Parameter des Hochofenprozesses entwickelt.

Mit der Tochtergesellschaft TMT – BBG Research & Development Kapfenberg, Österreich setzt TMT auf eigene Forschung und Entwicklung im Bereich der Abstichtechnologie. Das jüngste Ergebnis der erfolgreichen Kooperation ist die Entwicklung eines vollhydraulischen Rückschlaghammers mit „on-line“ Leistungsumschaltung für optimale und schonende Öffnung des Abstichloches.

Daten und Fakten

Weltmarktführer in der Abstichtechnologie (Stichlochstopf- und Bohrmaschinen zum Einsatz an Hochöfen sowie metallurgischen Schmelzöfen)

- ca. 60 Mitarbeiter
- 40 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1865 bzw. 1870

Gründung der Muttergesellschaften Dango & Dienenthal und Paul Wurth

1901

Beginn der Herstellung von Stichlochmaschinen

2003

Gründung von TMT Siegen/Luxembourg

2009

Erwerb KRING Transfer Wärme Technologie

2010

Gründung des R&D Joint Ventures TMT BBG

2011

Gründung TMT Trading (Beijing) Co. Ltd.

2013

Gründung des R&D Joint Ventures ACTES

2017

TMT Mehrheitsbeteiligung an Bonnenberg & Drescher GmbH

Asset-Deal mit Deilmann Haniel Mining Systems GmbH

TMT – Tapping Measuring Technology GmbH

Hagener Straße 103

57072 Siegen

☎ 02 71 40 14-0

☎ 02 71 40 14-210

✉ contact@tmt.com

🌐 www.tmt.com

TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG



Die TRACTO-TECHNIK GmbH Co. KG ist Weltmarktführer im Bereich des grabenlosen Leitungsbaus mit der GRUNDOMAT-Erdrakete, die rund um den Erdball tagtäglich zigtausendfach eingesetzt wird. Die grabenlose NODIG-Technik findet Anwendung beim Bau von Leitungsnetzen für Wasser, Gas, Strom, Telekommunikation, Fernwärme, bei der Glasfaserkabelvernetzung und im Pipelinebau sowie in der Abwasserentsorgung.

Als inhabergeführtes Familienunternehmen hat sich die TRACTO-TECHNIK seit der Gründung durch Dipl.-Ing. Paul Schmidt im Jahr 1962 zu einem mehrfach ausgezeichneten, international erfolgreichen Spezialmaschinen-Hersteller mit weltweit rund 500 Mitarbeitern entwickelt. Sechs Niederlassungen in Deutschland und Schwesterfirmen in der Schweiz, Großbritannien, Frankreich, Marokko, den USA und Australien sowie Vertriebspartner in über 70 Ländern stellen maximale Nähe zu den Kunden weltweit sicher. Die Innovationskraft dieses „Hidden Champion“ spiegelt sich in weit über 350 gültigen Patenten und zahlreichen Auszeichnungen wider.

Das Produktportfolio umfasst das komplette Spektrum des grabenlosen Rohrleitungsbaus für die Ver- und Entsorgung. Seien es die Erdraketen und Mini-Bohrsysteme für die Verlegung von Hausanschlüssen, Rammen für den Pipelinebau, HDD-Spülbohranlagen die Unterquerung von Verkehrs- und Wasserwegen oder Berstanlagen für die Rohrerneuerung.

Ein weiterer Geschäftsbereich der TRACTO-TECHNIK sind Maschinen, Fertigungssysteme und Softwarelösungen für die Rohrumform- und Rohrbearbeitungstechnik, die unter der eigenständigen Marke „Pipe Bending Systems“ entwickelt, produziert und vertrieben werden.

Geleitet wird das Unternehmen heute von den Geschäftsführern Wolfgang Schmidt (Inhaber/Geschäftsführer), Timotheus Hofmeister (CEO), Meinolf Rameil (CTO) und Uwe Prinz (CMO).

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich des grabenlosen Leitungsbaus mit der GRUNDOMAT-Erdrakete

- 500 Mitarbeiter

Meilensteine

1962

Gründung der TRACTO-TECHNIK in Lennestadt-Saalhausen durch Paul Schmidt und Start mit fünf Mitarbeitern in einer angemieteten Garage

1970

Einstieg in den grabenlosen Leitungsbaus mit der GRUNDOMAT-Erdrakete

1983

Einstieg in die Rohrumformtechnik mit der TUBOMAT Rohrbearbeitungsmaschine

2002

Aufnahme in TOP 100 Germany

2010

AXIA Award für das Innovationsmanagement

2012

50-jähriges Firmenjubiläum

2014

Strategische Neuausrichtung mit neuem Markenauftritt

2017

Umfangreiche Modernisierung und Erweiterung des Standorts Lennestadt

TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG

Paul-Schmidt-Straße 2

57368 Lennestadt

☎ 027 23 808-0

☎ 027 23 808-180

✉ info@tracto-technik.de

🌐 www.tracto-technik.de



transfluid[®]
 tube processing machines

Transfluid Maschinenbau GmbH



rollierenden Rohrumformmaschinen erfolgt wie bei den axialen Rohrumformmaschinen per Touch-Panel mit integriertem Datenspeicher.

Mit Transfluid-Maschinen zur Rohrbearbeitung entstehen Rohrsysteme für unterschiedlichste Branchen und Einsatzbereiche: Für die Haustechnik, die Abgas- und Klimatechnik, die Kühlung sowie die Kraftstoff- und Verbindungstechnik.

Die Transfluid Maschinenbau GmbH aus Schmallenberg ist der Spezialist für maßgeschneiderte Maschinen in herausragender Qualität. Vom Anlagen- und Maschinenbau über die Automobil- und Möbelindustrie, dem Schiffsbau bis zur Energietechnik und zur Fördertechnik kommt transfluid-Technologie zum Einsatz. Weltmarktführend ist das Schmallenger Unternehmen bei Maschinen für das Fertigungsverfahren der gesteuerten rollierenden-Umformtechnik.

Mit rollierenden Umformsystemen lassen sich hochkomplexe Umformgeometrien herstellen. Es können Umformungen mit sehr engen Toleranzen scharfkantiger Rillenstruktur und polierten Oberflächen erzeugt werden. Nahezu jede Geometrie kann über eine solche Sickenrollmaschine (SRM) mit kurzen Spannweiten geformt werden – selbst nachdem das Rohr gebogen wurde. Der schnelle und einfache Wechsel von Werkzeugen ermöglicht es, Rohre mit einer rollierenden Rohrumformmaschine von innen nach außen und von außen nach innen zu formen sowie spanlos orbital zu trennen. Die CNC-Steuerung der

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Maschinen und Anlagen der gesteuerten Roll-Umformtechnik (inkrementell)

- 123 Mitarbeiter

Meilensteine

1988

Unternehmensgründung im Ortsteil Gleidorf

1991

Verlagerung in das Gewerbegebiet Lake in Schmallenberg

1997-2000

Erweiterung der Produktionsfläche

2001

Errichtung eines Bürogebäudes

2005

Entwicklung der spanlosen Trenntechnik

2008

Nachfolgeregelung durch 3 neue Gesellschafter (ehemalige Mitarbeiter)

2009

Entwicklung der Rohrreinigungstechnik

2013

Sequenzsteuerung in der Biegetechnik

2014

Erweiterung der Produktionsfläche und des Bürogebäudes

2014

Energieeffiziente Antriebe

2015

Roboterbiegetechnik

Transfluid Maschinenbau GmbH

Hünegräben 20-22

57392 Schmallenberg

☎ 029 72 97 15-0

☎ 029 72 97 15-50 10

✉ info@transfluid.de

🌐 www.transfluid.de

TRILUX GmbH & Co. KG



TRILUX
SIMPLIFY YOUR LIGHT.



Die Faszination Licht entwickelt sich rasant weiter und bietet heute viel mehr als die klassischen Funktionen von Beleuchtung: Gebäude, inspirierende Verkaufsräume und Städte werden intelligent. Effiziente Produktionshallen sind durch die Cloud miteinander vernetzt. In modernen Büros holen innovative Lichtlösungen das Tageslicht an den Arbeitsplatz. Nicht zuletzt können mit Licht auch Daten transportiert werden. TRILUX widmet sich daher heute auch Themen wie New Work, Smart City, Connectivity und Industrie 4.0.

Als Weltmarktführer mit über 100 Jahren Erfahrung weiß der Arnsberger Lichtspezialist, was gute Beleuchtung ausmacht: Technologisch ausgereifte Produkte, die beweisen, was Effizienz bedeutet und digitale Systeme, die durch eine smarte Vernetzung einzigartigen Nutzen für den Kunden schaffen. Produkte von TRILUX fügen sich darüber hinaus in die Architektur ein und werden regelmäßig ausgezeichnet.

Das Licht der Zukunft ist intelligent. Es passt sich den momentanen Bedürfnissen des Menschen an und unterstützt seine Situation, seine Arbeit – sogar seinen Biorhythmus – aktiv. Das bedeutet Human Centric Lighting. Für TRILUX steht der Mensch im Mittelpunkt. Hier legt das Forschungs- und Innovationszentrum (ITZ) der TRILUX Gruppe den Grundstein für weitere Innovationen. Das internationale Vertriebsnetz-

werk aus Lichtprofis und Systemexperten sorgt für individuelle Lichtlösungen mit hoher Qualität und dem Kundennutzen im Fokus. Außerdem spielt für TRILUX der Wissenstransfer eine bedeutende Rolle: In einer Zeit, in der sich die Lichtbranche in einem stetigen Wandel befindet, investiert das Unternehmen konsequent in die Weiterbildung von Mitarbeitern und Partnern. In der unternehmenseigenen und internationalen TRILUX Akademie profitieren Lichtinteressierte und -experten vom Wissen des Marktführers. Das Konzept vereint innovative Beratungs-, Qualifizierungs- und Informationsangebote unter einem Dach.

TRILUX ist als Lichtvereinfacher im Markt der professionellen Beleuchtung einzigartig positioniert und weltweit bekannt. Das Unternehmen bietet Kunden im Sinne von TRILUX SIMPLIFY YOUR LIGHT individuelle Lösungen mit dem bestmöglichen Nutzen.

Daten und Fakten

Europaweiter Marktführer für technische Leuchten

- weltweit rd. 5.000 Mitarbeiter, rd. 1.800 Mitarbeiter in Deutschland
- 714 Mio. € Umsatz (2017, TRILUX Gruppe)

Meilensteine

- 1912**
Firmengründung durch Wilhelm Lenze
- 1949**
TRILUX Leuchtröhren geben 3 x mehr Licht pro Watt
- 1970**
Erste Fortbildungen für Kunden
- 1982**
Die Kombination aus Parabolspiegel und Rasterblechen sorgt für einen blendfreien Arbeitsbereich
- 1990**
Sparsame Lichtbänder mit Spiegelreflektoren lassen sich werkzeuglos in Industriehallen montieren
- 2011**
Gründung der TRILUX Akademie
- 2012**
Gründung des ITZ (Innovations- und Technologiezentrum)
- 2014**
Neue Markenausrichtung SIMPLIFY YOUR LIGHT
- 2015**
Launch des Lichtmanagementsystems LIVELINK
- 2017**
2 Millionen verkaufte E-Line LED

TRILUX GmbH & Co. KG

Heidestraße
59759 Arnsberg
Deutschland

☎ 02932 301-0

✉ info@trilux.com

🌐 www.trilux.com

Albert Turk GmbH & Co. KG



Die Albert Turk GmbH & Co. KG fertigt Metallprodukte, die überwiegend im Konsumgüterbereich angesiedelt sind. Weltmarktführer ist das Unternehmen bei der Herstellung von Gießereiwerkzeugen.

Erfolgsbasis ist das handwerkliche Know-How der oft langjährigen Mitarbeiter und dadurch bedingt die enorm hohe Flexibilität des Unternehmens. Die geschmiedeten Spezialanlagen, Zangen, Gießlöffel u. a. können aufgrund der handwerklichen Tradition des Betriebes auch als Sonderanfertigungen hergestellt werden. Turk ist es gelungen einheitliche Richtlinien für die Größen von Gießereiartikeln und Normen im Bereich der Materialqualitäten zu schaffen.

Eigentümer und Geschäftsführer ist Hans Peter Turk. Das Unternehmen befindet sich inzwischen in fünfter Generation in Familienbesitz. Gegründet wurde der Betrieb 1857, als der Schmied Albert Karl Turk in der Mühle seiner Eltern ein Hammerwerk installierte. Turk stellte damals

Pfannen und Schaufeln her. Im Laufe der Jahre baute die Familie ihr Unternehmen und sein Sortiment nach und nach aus.

Der Exportanteil des Unternehmens liegt bei 25%. Die Produkte werden über den Einzel- und Großhandel, aber auch über das Internet und im Versandhandel vertrieben und z. T. direkt ab Lager geliefert.

Das Produktportfolio umfasst mittlerweile rund 1000 Artikel, dazu gehören die Klassiker, wie handgeschmiedete Eisenpfannen und Kehrschaukeln, aber auch Schneeräumer, Ofenzubehör, wie Kohleschaukeln, Schürhaken und Ofenbodenbleche, oder Sandspielgeräte für Kinder, wie Schaufeln, Spaten und Rechen. Nicht nur für die Gastronomie, sondern auch für den Endverbraucher fertigt das Unternehmen eine große Vielfalt an Eisenpfannen und Pizzablechen.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Gießereiwerkzeuge

Meilensteine

1857

Gründung des Hammerwerkes

1928

Ausbau des Maschinenparks / Erweiterung der Blechverarbeitung

1931

Inbetriebnahme einer 2. Turbine

1953

Neubau von Betriebshallen

2006

Anschaffung einer vollautomatischen Anstielanlage

2010

Aufbau des japanischen Marktes

2012

Anschaffung einer Maschine zur Pfannenproduktion, Neubau einer Lagerhalle, FSC-Zertifizierung

2013

Aufbau des amerikanischen Marktes

2014

Modernisierung des Maschinenparks

2015

Aufbau des koreanischen Marktes

Albert Turk GmbH & Co. KG
 Mühlhofe 8
 58540 Meinerzhagen
 ☎ 0 23 58 27 27-0
 ✉ info@albert-turk.de
 🌐 www.turk-metall.de

Umarex Corporate Group

UMAREX

CORPORATE GROUP



Die Umarex Corporate Group ist ein international agierendes Familienunternehmen der Freizeitwaffen- und Outdoor-industrie. In den 45 Jahren seit Bestehen hat sich Umarex zum Weltmarktführer im Bereich der frei verkäuflichen Waffenreplikas und zum größten Druckluftwaffen-Importeur Europas entwickelt. Seit einigen Jahren setzt Umarex auch auf ein ausgedehntes Outdoor-Sortiment mit Bögen, Armbrüsten, Messern, Survival Tools und Lampen. Das Unternehmen beschäftigt mit Tochterfirmen in Asien, Österreich und den USA über 1000 Mitarbeiter. An den beiden deutschen Standorten in Arnsberg und Ulm arbeitet das Team am bestehenden Sortiment und entwickelt immer wieder neue Innovationen.

Zur Umarex Corporate Group gehört die Einzelhandelskette PW Store, die in 30 Shops deutschlandweit freie Sport- und Freizeitwaffen, Stahlwaren sowie Outdoor- und Selbstschutz-Produkte aus dem Hause Umarex und von anderen Herstellern anbietet. Teil des Konzerns ist seit 1993 auch die Firma Carl Walther, Hersteller von Pistolen für Polizei und Behörden sowie Sportwaffen, unter anderem für olympische Wettkämpfe.

Für das inhabergeführte Unternehmen Umarex gehören Vertrauen, Fairness und Nähe zur Unternehmenskultur.

1972 legten Wulf-Heinz Pflaumer und Franz Wonisch mit der Gründung den Grundstein für die Erfolgsgeschichte Umarex. Die aktive Unternehmensleitung liegt mittlerweile in den Händen der zweiten Gesellschaftergeneration. Die geschäftsführenden Gesellschafter Eyck Pflaumer und Martin Wonisch bilden zusammen mit Geschäftsführer Olaf Beisheim ein Führungstrio, das die Zukunft stets im Blick behält.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Freizeit-, Sport- und Verteidigungswaffen

- über 1.000 Mitarbeiter weltweit

Meilensteine

1972

Unternehmensgründung Umarex

1993

Übernahme der Firma Carl Walther

2006

Erwerb der Markenrechte des Sportwaffenherstellers Hämmerli

2010

Übernahme der Sportwaffensparte der Firma Röhm, Aufbau der US-Tochterfirma UMAREX USA in Fort Smith/Arkansas

2013

Gründung der US-Tochterfirma Walther Arms, ebenfalls in Fort Smith/Arkansas

2014

Erweiterung der US-Firmengebäude um 7.000 m²

2017

Gründung des Produktionsstandortes in Fort Smith/Arkansas

2018

Spatenstich für ein neues Hochregallager am Standort Arnsberg

Umarex Corporate Group
 Donnerfeld 2
 59757 Arnsberg
 ☎ 029 32 638-01
 ✉ verkauf@umarex.de
 🌐 www.umarex.de

VDM Metals

Werkstoffe der Zukunft.

VDM Metals Group



VDM Metals ist Weltmarktführer für Nickellegierungen und hochlegierte Sonderedelstähle. Das Produktportfolio des Unternehmens umfasst Bleche und Bänder (Coils), Stangen, Schmiedeteile, Drähte und Schweißzusätze.

Überall dort, wo besondere Anforderungen an die Korrosionsbeständigkeit bestehen – wie zum Beispiel in der chemischen Industrie oder in der Öl- und Gasförderung – kommen VDM-Werkstoffe zum Einsatz. Aber auch ihre Hochtemperaturbeständigkeit und besondere mechanische Eigenschaften sind wesentliche Merkmale der Nickelbasiswerkstoffe. In Turbinen von Flugzeugen werden die Materialien ebenso benötigt wie in Kraftwerken, Solarthermieanlagen und in Turboladern und Katalysatoren. Werkstoffe von VDM Metals werden außerdem als Heizleiter für die Herstellung von Ceranfeldern und Toastern sowie für Zünd- und Glühkerzen verwendet.

Das große Werkstoff-Know-how ist die Basis des Erfolges.

VDM Metals Holding GmbH
 Plettenberger Straße 2
 58791 Werdohl
 ☎ 02392 55-0
 📠 02392 55-2217
 ✉ vdm@vdm-metals.com
 🌐 www.vdm-metals.com

Mehr als 60 Erfindungen und über 300 nationale Patente sind Beleg für die Innovationskraft.

VDM Metals verfügt über sieben Produktionsstandorte. Der Großteil der Produktion und der Entwicklung von Nickelbasiswerkstoffen findet in Südwestfalen an den Standorten Werdohl, Altena und Siegen statt. Hier arbeiten etwa 1.100 Mitarbeiter. Zum weltweiten Vertriebsnetz des Unternehmens gehören 16 eigene Niederlassungen und 29 externe Vertriebspartner. Gut 60 Prozent der Produkte gehen in den Export. Die weltweit zunehmende Mobilität, Ressourcenknappheit und der Trend zu Effizienzsteigerungen sind Treiber für die Produkt- und Umsatzentwicklung.

Carl Berg und Gustav Selve, Industriepioniere aus Werdohl und Altena, gründeten die Vorgängergesellschaften von VDM. Nach der Einbindung in Konzernstrukturen von Krupp, ThyssenKrupp und zwischenzeitlich Outokumpu agiert VDM Metals seit 2015 wieder eigenständig am Markt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Nickellegierungen und hochlegierte Sonderedelstähle

- ca. 2.000 Mitarbeiter weltweit
- ca. 1 Mrd. € Umsatz

Meilensteine

1930

Zusammenschluss der Berg-Heckmann-Selve AG und der Hedderheimer Kupferwerk und Süddeutsche Kabelwerke GmbH zur Vereinigten Deutschen Metallwerke AG (VDM)

1972

Aufbau eines Schmelzwerks in Unna und Spezialisierung auf Nickelwerkstoffe; Hauptsitz für die Sparte wird Werdohl

1988

Krupp erwirbt die VDM Nickel-Technologie AG

1989

Erwerb der Precision Rolled Products in den USA

2009

Integration von ThyssenKrupp Titanium

2015

ThyssenKrupp kündigt den Verkauf der VDM an Lindsay Goldberg an

VETTER Krantechnik GmbH



Die VETTER Krantechnik GmbH gehört zu den Weltmarktführern im Bereich der Industrieschwenkkrane mit Tragfähigkeiten von 125 kg bis 20.000 kg (Sonderanlagen, z. B. Bootskrane bis 100.000 kg).

Das Unternehmen ist seit ca. 50 Jahren in der Entwicklung und Fertigung von Schwenkkränen und Kransystemen tätig. In mehreren Ländern werden unter Lizenz VETTER-Schwenkkrane von Partnerunternehmen hergestellt, z. B. in Südostasien, Australien und Kanada. Über 100.000 Schwenkkrane wurden nach dem System VETTER inzwischen gefertigt.

Die technologische Besonderheit liegt in einem Komponentensystem, sodass der einzelne Kran nicht individuell konzipiert werden muss, sondern aus vorgefertigten Komponenten zusammengebaut wird. Hierdurch besteht in der Herstellung eine absolute technologische Marktführerschaft. Zusammen mit Partnerfirmen besteht ein weltweites Vertriebs- und Servicenetz.

Produziert wird in Deutschland an den Standorten Siegen und Haiger. Der neue Standort in Haiger ist das modernste Kranwerk für Industrieschwenkkrane weltweit.

VETTER beging im Jahr 2014 sein 125-jähriges Jubiläum. Das Unternehmen wurde in den sechziger Jahren vom Bergbauzulieferanten zum Kranspezialisten konsequent umstrukturiert.

Das Unternehmen gehört zur Unternehmensgruppe der VETTER Holding GmbH mit den Unternehmen

- VETTER Krantechnik GmbH
- VETTER Kranservice GmbH

Die Unternehmensgruppe befindet sich zu 100% in Besitz der Familien Klaus und Prof. Dr. Martin Vetter.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bereich der Schwenkkransysteme mit Tragfähigkeiten von 125 kg bis 20.000 kg

- 230 Mitarbeiter (Unternehmensgruppe)
- > 36 Mio. € Umsatz (Unternehmensgruppe)

Meilensteine

1889

Gründung der „Arnold VETTER-Fabrik für Eisenkonstruktionen“ durch Arnold Vetter.

1889 bis 1962

Herstellung von Bergbau-Fördereinrichtungen wie Förderwagen, Förderkörbe, Fördertürme

1962

Umstellung auf neue Produkte und Spezialisierung derselben in die Geschäftsbereiche: Kransysteme und Gabelzinken für die Gabelstapler- und Baumaschinenindustrie

1990

Umstrukturierung in eigenständige Unternehmens-Einheiten

1991–2000

Neubau Gabelzinkenwerk der VETTER Umformtechnik, Burbach (Krs. Siegen)

2007–2012

Aufbau eines neuen Kranwerks der VETTER Krantechnik, Haiger/Hessen

2013

Aufspaltung der Unternehmensgruppe im Rahmen der Erbfolge:

- VETTER Industrie GmbH, Burbach
- VETTER Holding GmbH, Siegen

VETTER Krantechnik GmbH

Siegtalstraße 22

57080 Siegen

☎ 027 1 3502-0

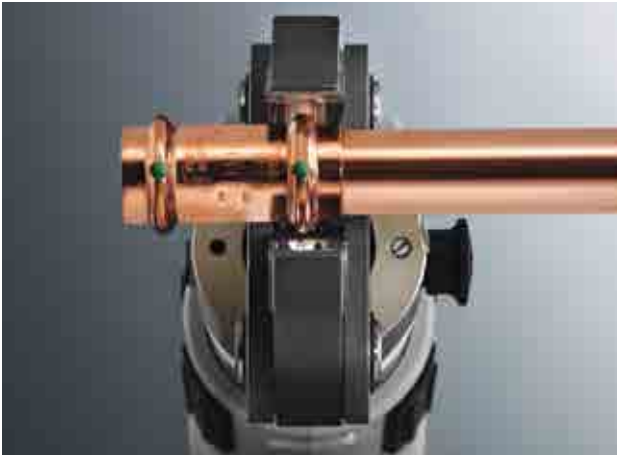
☎ 027 1 3502-860

✉ info@vettercranes.com

🌐 www.vettercranes.com



Viega Gruppe



Es gibt Dinge, die haben Bestand. Auch nach mehr als 115 Jahren. Bei Viega sind das Innovationskraft und unternehmerische Visionen. Zum Beispiel die Erfindung der Pressverbindungstechnik für Kupfer-Rohrleitungen für Sanitär und Heizung. Mit der Presstechnik für metallene Rohrleitungssysteme ist das Unternehmen heute weltweit die Nummer 1.

Über 4.000 Mitarbeiter beschäftigt die Viega Gruppe und gehört zu den führenden Herstellern von Installationstechnik. Die Produkte werden an vier deutschen Standorten gefertigt. Spezielle Lösungen für die jeweiligen lokalen Märkte entstehen in McPherson/USA, Wuxi/China sowie Sanand/Indien. Die Installationstechnik als Kernkompetenz wirkt dabei konstant als Wachstumsmotor. Neben Rohrleitungssystemen produziert Viega Vorwand- und Entwässerungstechnik. Das Sortiment umfasst rund 17.000 Produkte, die nahezu überall zum Einsatz kommen: in der Gebäudetechnik ebenso wie in der Versorgungswirtschaft oder im industriellen Anlagen- und Schiffbau.

Bereits 1899 erfolgte die Gründung des Familienunternehmens. Verwurzelt im südwestfälischen Attendorn wurden bereits in den 60er Jahren die Weichen für die Internationalisierung gestellt. Heute exportiert Viega in über 75 Länder und ist überwiegend mit eigenen Vertriebsorganisationen weltweit präsent. Dabei überträgt Viega durchgängig die Stärken, mit denen das Unternehmen in Deutschland groß geworden ist, auch auf den jeweiligen Exportmarkt: Insbesondere durch die Einhaltung des hohen Qualitätsstandards bei den Produkten sowie die Serviceorientierung gelang es, die Produkte „Made in Germany, made by Viega“ weltweit zu etablieren. Neben der Qualität findet das Design international Anerkennung. Zahlreiche Preise wie der red dot award oder der if award bestätigen Viega Produkten die gelungene Verbindung von Form und Funktion.

Viega engagiert sich nachhaltig in der Nachwuchsförderung. Das Unternehmen bildet in Deutschland konstant über 150 junge Menschen in 19 Berufen aus. Viega Auszubildende belegen regelmäßig vordere Plätze bei den Berufe-Weltmeisterschaften.

Daten und Fakten

Weltweit führender Anbieter von Presstechnik für metallene Rohrleitungssysteme für Sanitär und Heizung

- 4.300 Mitarbeiter weltweit

Meilensteine

1899

Gründung durch Franz-Anselm Viegener

1982

Gründung der ersten Auslands-Tochtergesellschaft in Paris

1988

Einführung des Sanpress-Systems mit Edelstahl-Rohren und Rotguss-Pressverbindern als Start der Viega Pressverbindungstechnik

1995

Erfindung der Presstechnik für Kupfer-Rohrleitungen

1999

Einstieg ins USA-Geschäft

2009

Einführung des Kunststoffrohrleitungssystems Raxofix

2014

Vorstellung des ersten Presssystems für dickwandige Stahlrohre

Viega Holding GmbH & Co. KG

Viega Platz 1

57439 Attendorn

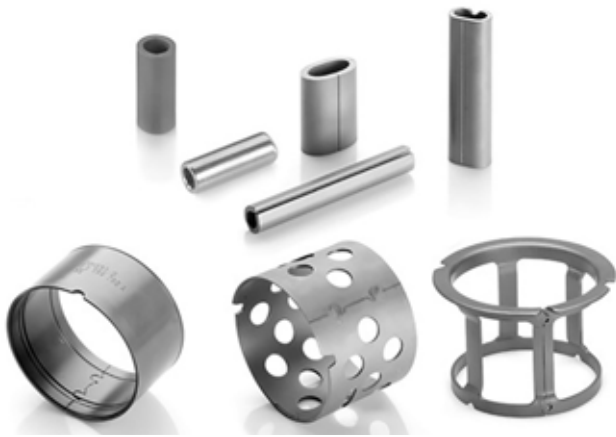
☎ 027 22 61-0

☎ 027 22 61-14 15

✉ info@viega.de

🌐 www.viega.de

Jörg Vogelsang GmbH & Co. KG



Die Unternehmensgruppe erzielte im Jahr 2017 mit 336 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 60 Mio. Euro. Der Exportanteil liegt bei etwa 60 Prozent. Südwestfalen wird innerhalb der Unternehmensgruppe als Innovationsstandort gesehen. Außerdem werden hier fertigungstechnisch anspruchsvolle Produkte gefertigt. Mit der Produktion von Spannstiften hat das Unternehmen im Jahr 1946 begonnen. 1988 wurde das Unternehmen Jörg Vogelsang aus dem Unternehmen Hugo Vogelsang ausgegründet. Im Jahr 2003 erfolgte der Zusammenschluss mit dem französischen Wettbewerber Mecanindus. Die Unternehmensgruppe wird nach einem Management-Buy-out von den Geschäftsführern Ulrich Flatken und Olivier Lévesque geleitet.

Die Jörg Vogelsang GmbH & Co. KG ist – zusammen mit der Schwesterfirma Mecanindus in Frankreich – der weltweit führende Anbieter von Spannstiften und Rollbiegeteilen. Die Mecanindus-Vogelsang-Gruppe verfügt über Standorte in Deutschland, Frankreich, der Tschechischen Republik, China und den USA. Hergestellt werden anspruchsvolle Verbindungselemente im Rollbievefahren aus Bandmaterial von höchster Qualität und Präzision.

Insbesondere Unternehmen der Automobilindustrie, wie Volkswagen, Peugeot/Citroën oder General Motors, vertrauen auf hochwertige Verbindungstechnik von Mecanindus-Vogelsang.

Außerdem gehören namhafte Automobilzulieferer der ersten Reihe, wie Magna, Benteler, ZF oder Gestamp sowie die führenden Spezialisten im Handel mit Montage- und Befestigungsmaterial, wie die Würth-Gruppe, zu den Kunden.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Spannstifte und Rollbiegeteile

- 336 Mitarbeiter
- 60 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1946**
Beginn der Spannstiftproduktion
- 2000**
Gründung eines Tochterunternehmens in der Tschechischen Republik
- 2003**
Zusammenschluss mit franz. Wettbewerber Mecanindus
- 2007**
Reorganisation und Kauf USA-Tochter
- 2014**
Neues Werk in USA
- 2015**
Neues Werk in China

Jörg Vogelsang GmbH & Co. KG

Spannstiftstraße 2
58119 Hagen

☎ 023 34 9 57-0

☎ 023 34 9 57-269

✉ info@jvu.de

🌐 www.jvu.de

Vossloh Aktiengesellschaft



Vossloh versteht sich als ein technologisch führendes Unternehmen der Bahntechnik und bietet rund um den Globus integrierte Lösungen für den Fahrweg Schiene.

Vosslohs Kerngeschäft sind leistungsstarke Angebote für alle Anwendungsbereiche der Bahninfrastruktur – von der Hochgeschwindigkeit, über die Schwerlast bis zum Nahverkehr. Die Kernaktivitäten des Konzerns gliedern sich in drei Geschäftsbereiche, deren Produkte in über 65 Ländern der Welt im Einsatz sind. Die Vossloh Zentrale – im sauerländischen Werdohl ansässig – nimmt dabei als operative Managementholding direkten Einfluss auf die Geschäftsbereiche.

Der Geschäftsbereich Core Components bündelt das Angebot des Konzerns an industriell gefertigten Serienprodukten, die in hoher Stückzahl für Projekte der Bahninfrastruktur weltweit benötigt werden. Dies sind die im Geschäftsfeld Fastening Systems entwickelten, produzierten und vertriebenen Schienenbefestigungssysteme für alle denkbaren Einsatzbereiche. Zudem werden hier seit 2017 die Aktivitäten von Vossloh Tie Technologies ausgewiesen, dem führenden Hersteller von Betonschwellen in Nordamerika.

Der Geschäftsbereich Customized Modules umfasst alle Leistungen des Konzerns rund um Herstellung, Einbau und Wartung individualisierter Infrastrukturmodule. Vossloh stattet weltweit Schienennetze mit Weichen sowie mit Steuerungs- und Kontrollelementen aus, installiert und wartet sie. Das Anwendungsspektrum reicht von der Stadtbahn- bis zur Hochgeschwindigkeitsstrecke.

Der Geschäftsbereich Lifecycle Solutions konzentriert sich auf spezialisierte Dienstleistungen rund um die Instandhaltung von Schienen und Weichen. Dazu zählen insbesondere die präventive Pflege, Instandhaltung und Bearbeitung von Schienen und Weichen sowie Schweißen und Schienenlogistik. Die umfassenden Services ergänzen ideal das Produktangebot der beiden anderen Geschäftsbereiche.

Zudem ist Vossloh im Lokomotivengeschäft tätig. Der nicht zum Kerngeschäft des Konzerns gehörende Geschäftsbereich, der im Laufe des Jahres 2018 veräußert werden soll, bietet Lokomotiven und alle notwendigen Serviceleistungen rund um die Wartung und Instandhaltung von Lokomotiven an.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Schienenbefestigungssysteme und Weichen

- > 3.900 Mitarbeiter
- > 918,3 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1888

Gründungsjahr

1927

Der Ingenieur Karl Vossloh entwickelt den „hochspannenden Federring“.

1998

Übernahme der heutigen Vossloh Locomotives

2002

Erwerb von Vossloh Cogifer

2010

Erwerb von Vossloh Rail Services

2017

Erwerb von Vossloh Tie Technologies

Vossloh Aktiengesellschaft

Vosslohstraße 4

58791 Werdohl

☎ 0 23 92 52-0

✉ info@vossloh.com

🌐 www.vossloh.com

Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH



Vossloh-Schwabe gehört zu den weltweit führenden Herstellern von elektrotechnischen und elektronischen Bauteilen für die Lichttechnik. Das Unternehmen ist nicht nur Anbieter hochwertiger Systemlösungen für die Leuchtenindustrie, sondern vor allem auch ein kompetenter und innovativer Partner, wenn es darum geht, den wachsenden Markt im Bereich der LED-Beleuchtung aktiv mitzugestalten.

Die vielfältigen Projektlösungen auf Basis kompletter LED-Systeme werden den hohen Anforderungen an eine energieeffiziente Beleuchtung in allen Regionen der Erde gerecht.

Mit rund 1.000 Mitarbeitern in über 20 Ländern zeigt Vossloh-Schwabe weltweite Präsenz. Mit der Zugehörigkeit zum japanischen Mutterkonzern Panasonic stehen dem Unternehmen weitreichende Ressourcen für Forschung und Entwicklung sowie für die internationale Expansion zur Verfügung.

Motivierte Mitarbeiter, eine umfassende Marktkennntnis, exzellentes Fachwissen und verantwortungsbewusstes ökologisches Handeln machen VS zu Ihrem zuverlässigen Ansprechpartner auf der Suche nach optimalen und vor allem wirtschaftlichen LED-Beleuchtungslösungen.

Im Bereich der konventionellen Beleuchtungstechnik stellt Vossloh-Schwabe auch weiterhin alle Komponenten zur Verfügung.

Vossloh-Schwabe stellt höchste Ansprüche an die Qualität, was sich in der ISO 9001-Zertifizierung widerspiegelt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für elektronische und elektrotechnische Bauteile für die Lichttechnik

- 1.000 Mitarbeiter
- 189,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

2002
Übernahme durch den Panasonic-Konzern

Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH

Hohe Steinert 8
58509 Lüdenscheid

☎ 023 51 101-0

☎ 023 51 101-2 17

✉ info.vsv@vsv.vossloh-schwabe.de

🌐 www.vossloh-schwabe.com

VSE Volumenteknik GmbH

VSE[®].flow[®]



VSE Volumenteknik GmbH liefert weltweit hochpräzise Verdränger-Durchflussmessgeräte sowie die dazugehörige Auswertelektronik für unterschiedliche Anwendungsbereiche der Verfahrenstechnik. Die Produkte werden zum Beispiel in Anlagen der Kunststoff-, Chemie-, Pharma- und Automobilindustrie verbaut. VSE hat sich seit der Gründung im Jahr 1989 zum Weltmarktführer für hochpräzise Durchflussmessgeräte entwickelt.

Die Durchflussmessgeräte von VSE liefern hochgenaue Messergebnisse für fast alle pumpfähigen Medien. Einsatzmöglichkeiten ergeben sich unter anderem in der Mess- und Dosiertechnik, in der Hydraulik oder in der Überwachungstechnik sowie bei der Abfüllung oder bei der Steuerung von Mischungsverhältnissen. Mehrere Patente sind die Basis für die hohe technologische Kompetenz von VSE. Das Unternehmen bietet kundenspezifische

Sonderlösungen und sagt kurze Entwicklungsintervalle zu. Namhafte Unternehmen wie Bosch, Siemens, BMW, Daimler und Volkswagen gehören zum Kundenkreis von VSE.

Das Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2014 mit 30 Mitarbeitern einen Umsatz in Höhe von 10 Mio. €.

Der Exportanteil liegt bei 55 Prozent. Ein weltweites Vertriebsnetz mit eigenen Vertriebsniederlassungen und externen Vertriebspartnern sichert die Präsenz auf wichtigen Auslandsmärkten. Produziert wird ausschließlich am Standort Neuenrade.

VSE wurde von Jürgen Echtermage und Axel Vedder gegründet, die das Unternehmen auch heute noch als Geschäftsführer leiten. VSE gehört zur Echtermage Holding – Fluid Technology Group.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für hochpräzise Durchflussmessgeräte

- 30 Mitarbeiter
- 10 Mio. € Umsatz

Meilensteine

2014
25-jähriges Firmenjubiläum

VSE Volumenteknik GmbH

Hönnestraße 49

58809 Neuenrade

☎ 023 94 616-30

☎ 023 94 616-33

✉ info@vse-flow.com

🌐 www.vse-flow.com

Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik GmbH



Die Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik GmbH, seit 1983 ein Unternehmen der international agierenden japanischen Sintokogio-Gruppe, ist ein weltweit führender Hersteller innovativer Form- und Gießtechnologien. Die Konzeption und Fertigung kastengebundener und kastenloser Formmaschinen mit unterschiedlichsten Auslegungen zum Einsatz in Gießereien ist einer der Schwerpunkte des Unternehmens. Die Weiterentwicklung und Herstellung halb- und vollautomatischer Gießmaschinen bildet die konsequente Ergänzung des umfangreichen Produktspektrums des Unternehmens.

Gussprodukte, die mittels dieser HWS-Technologien produziert werden, findet man heute als Komponenten oder Komplettbauteile in nahezu allen Sparten des Industrie- und Konsumgüterbereichs. Hier einige Beispiele: Motorblöcke, Bremscheiben, Elektromotor-Gehäuse,

Ventilblöcke, Bremsättel, Gasarmaturen, Heizkesselglieder, Achsgehäuse, Pumpengehäuse, Kompressor-Gehäuse etc.. Weitere Aufgabenfelder sind der Umbau und die Erweiterung bestehender HWS-Formanlagen sowie Anlagen anderer Fabrikate.

Mit der Entwicklung, Fertigung und Inbetriebnahme von allein mehr als 580 kastengebundenen Formmaschinen und -anlagen weltweit verfügt das Unternehmen über ein umfangreiches Know-how, das neben wegweisender Anlagentechnik und einem effektiven weltweiten Kundenservice die Anerkennung und Zufriedenheit der Klientel gewährleistet.

Eine überproportionale Fertigungstiefe, unter anderem mit eigenem Metallbau, mechanischer Bearbeitung, Schaltschrankbau sowie individueller Software-Entwicklung garantiert die konstant hohe Qualität sowie ein großes Maß an Flexibilität. Das aktuelle HWS-Produktspektrum umfasst in Stichworten: SEIATSU-/ACE-Formmaschinen und -anlagen, kastenlose Formmaschinen und -anlagen, Vakuum-Formmaschinen und -anlagen, halb- und vollautomatische Gießmaschinen, Niederdruck-Gießmaschinen, Kipp-Gießmaschinen, Sandregenerierung und Software für Gießereien.

Sämtliche Arbeitsschritte, von Konstruktion und Fertigung bis hin zur Programmierung der von HWS entwickelten spezifischen Anlagensteuerungen, werden an zwei Standorten im südwestfälischen Bad Laasphe mit derzeit ca. 320 Mitarbeitern durchgeführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Formanlagen und Gießautomaten im Verbund mit der Sintokogio-Gruppe

- 320 Mitarbeiter
- ca. 50 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1937

Gründung durch Heinrich Wagner und Georg Müller

1983

Mehrheitsübernahme durch Sintokogio, Ltd. mit Hauptsitz in Nagoya, Japan, zeitgleich Einführung neuer Formtechnologien

Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik GmbH

Bahnhofstraße 101

57334 Bad Laasphe

☎ 027 52 907-0

☎ 027 52 907-280

✉ info@wagner-sinto.de

🌐 www.wagner-sinto.de

WaldrichSiegen Werkzeugmaschinen GmbH



WaldrichSiegen ist weltweiter Technologieführer bei der Herstellung von Großwerkzeugmaschinen in den vier Produktlinien Fräsen, Horizontal- und Vertikal-Drehen und Drehfräsen. Diese Technologiebereiche verlangen ein Höchstmaß an Präzision, Effizienz und Zuverlässigkeit – Leistungsmerkmale, die WaldrichSiegen durch eine bis ins Detail ausgereifte Konstruktion und einen absoluten Innovationswillen gewährleistet.

Die Produkte kommen bei der Großwerkstückbearbeitung zum Einsatz, zum Beispiel von schweren Schiffsdieselmotoren, Kurbelwellen, Turbinengehäusen und Turbinenläufern sowie Großbauteilen aller Art für die Schwerindustrie (Walzwerkständer, Maschinenbetten). Die 350 erfahrenen und hochqualifizierten Mitarbeiter am Unternehmensstandort in Burbach entwickeln und produzieren für den Kunden maßgeschneiderte Lösungen.

Jenseits der reinen Leistungsdaten bietet WaldrichSiegen seinen Kunden mit den Maschinen zudem einen Mehrwert, indem die Lebenszykluskosten schon bei der Konstruktion

konsequent berücksichtigt wurden. So sind die Maschinen energieeffizient, wartungs- und instandhaltungsfreundlich und überzeugen mit hoher Qualität bis ins letzte Detail – ideale Voraussetzungen für den produktiven Einsatz über viele Jahrzehnte hinweg.

WaldrichSiegen blickt auf eine über 175-jährige Tradition zurück. 1840 von Heinrich Adolf Waldrich als Schmiede gegründet, entwickelte sich das Unternehmen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts zum führenden Großwerkzeugmaschinenhersteller, der wegweisende Technologie an Kunden in aller Welt liefert.

Seit 2004 gehört WaldrichSiegen zur inhaber- und familiengeführten HerkulesGroup. Durch das gruppeneigene Netz von Verkaufsniederlassungen und Serviceunternehmen der Gruppe bietet WaldrichSiegen seinen Kunden weltweit lokale Ansprechpartner und schnelle Reaktionszeiten.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Großwerkzeugmaschinen

- 350 Mitarbeiter in Burbach

Meilensteine

1840

Unternehmensgründung durch Heinrich Adolf Waldrich

1897

Bau der ersten Walzendrehbänke

1951

Bau der ersten Fräsmaschinen

1981

Verlagerung des Unternehmensstandorts von Siegen nach Burbach

2004

Übernahme durch die inhabergeführte Herkules-Group

2009

Markteinführung der innovativen Portalfräsmaschinenreihe ProfiMill

2013

Entwicklung der Vertikaldrehmaschinen ProfiTurn V

WaldrichSiegen Werkzeugmaschinen GmbH

Daimlerstraße 24

57299 Burbach

☎ 0 27 36 493-02

✉ wasi@waldrichsiegen.de

🌐 www.waldrichsiegen.de

C. D. Wälzholz GmbH & Co. KG



WÄELZHOLZ



Waelzholz ist ein im Weltmarkt führender Anbieter von Stahlprodukten für komplexe Anwendungen. Das international ausgerichtete Unternehmen mit Hauptsitz in Hagen produziert kaltgewalzte und wärmebehandelte Stahlbänder und -profile. Eine hohe Diversifizierung hinsichtlich der mechanisch-technologischen Eigenschaften, der Abmessungen und Ausführungen der Stahlwerkstoffe bietet passgenaue Lösungen für eine Vielzahl von unterschiedlichen Anwendungen.

Eine der drei wesentlichen Abnehmergruppen für die Stahlprodukte von Waelzholz ist die Automobilzulieferindustrie. Verschiedenste Komponenten in den Bereichen Motor und Antriebsstrang sowie Ausstattung und Sicherheit werden aus den Bandstählen des Kaltwalzers gefertigt.

Auch die Hersteller unterschiedlicher Industriegüter wie Elektrogeräte, Baumaschinen und Motorsägen, stellen ihre

Produkte mit Stählen von Waelzholz her. Schneidwerkzeuge, so z. B. verschleißfeste und dabei leichte Heckenscherenmesser, werden aus martensitisch vergüteten Stahlbändern hergestellt, lafruhige Lager, die u. a. in Inlineskates oder Mountainbikes verbaut werden, aus gebonderten Werkstoffen.

Der Sektor der Energiegewinnung und effizienten Energienutzung stellt den dritten großen Abnehmerbereich dar. Hierfür entwickelt Waelzholz in Zusammenarbeit mit Lieferanten und Kunden verlustarme Elektrobänder, die in Windkraftanlagen, aber auch in Hybriden und Elektroantrieben für die Automobilindustrie eingesetzt werden.

Das 1829 gegründete Familienunternehmen beschäftigt heute 2.400 Mitarbeiter an Produktionsstandorten in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Asien. Waelzholz erzielt einen Jahresumsatz von mehr als 950 Mio. Euro, mit einem Exportanteil von > 50%.

Das Unternehmen wird geleitet vom Vorsitzenden der Geschäftsführung, Dr. Hans-Toni Junius, und den Geschäftsführern Dr. Heino Buddenberg und Dr. Matthias Gierse.

Daten und Fakten

Technologieführer für Stahlbänder und -profile für komplexe Anwendungen

- 2.400 Mitarbeiter
- 950 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1829

Gründung des Familienunternehmens als Drahtfabrik in Hohenlimburg

1866

Erweiterung zum Kaltwalzwerk

Ab 1960

Verlagerung des Produktionsschwerpunktes und der Verwaltung nach Hagen-Fley

Ab 2000

Erweiterung der Kapazitäten durch Zukäufe in Deutschland und Ausbau international mit Service Centern und Werken in Europa, Nord- und Südamerika sowie in Asien

C.D. Wälzholz GmbH & Co. KG

Feldmühlenstraße 55
58093 Hagen

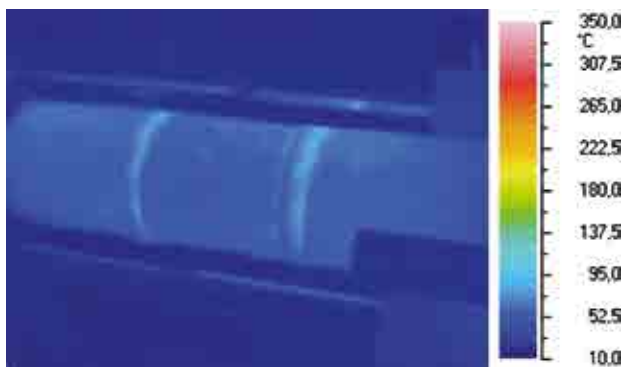
☎ 023 31 9 64-0

☎ 023 31 9 64-21 00

✉ info@waelzholz.com

🌐 www.waelzholz.com

WEMA GmbH



WEMA wurde 1969 als Tochterunternehmen eines Normteile-Herstellers in Lüdenscheid gegründet, um der Mutter durch eine Programmerweiterung neue Kunden zuführen zu können, welche nicht ausschließlich Produktionsmittel, sondern auf einem vorhandenen Maschinenpark auch die Teile aus Kunststoff selbst herstellten. Hier war ein permanenter Ersatzteilbedarf an elektrischen Heizungen für die Plastifizierungsprozesse gefragt. WEMA entwickelte sich recht schnell und belieferte auch bald die ersten Maschinenhersteller.

Durch die permanente Nähe zu den Prozessen, insbesondere im Bereich der Extrusion, wurden von WEMA neue Möglichkeiten erkannt, die Produktion, zunächst von Kabeln mit Kunststoffummantelung, zu beschleunigen, wenn die zusätzlich entstehende Friktionswärme in einigen, der Schneckengeometrie in den Maschinenzylindern folgenden Scher- und Druckzonen, abgeführt werden könnte.

Die von WEMA gefunden Lösungen haben dann schnell dazu beigetragen, dass die Schneckendrehzahl teilweise bis in den kritischen Bereich erhöht werden konnte, ohne dass es zu Materialverbrennungen, Produktionsausfällen oder Qualitätsminderungen der Produkte gekommen wäre. Dies wurde schnell auch von anderen Produktherstellern erkannt, so dass sie auch bei der Herstellung von Profilen, Rohren, Spezialfolien usw. vorteilhaft genutzt werden konnten. Durch diese Maßnahmen ließ sich die Tagesleistung pro Maschine deutlich erhöhen.

Nur mit Sondermaschinen und Leistungsverbesserungen ist eine größere Absicherung der Geschäfte auf den internationalen Märkten gegen die ostasiatischen Mitbewerber möglich. Mit wirklich optimal dem Kundenbedarf angepassten Lösungen ist das Verkaufsniveau der Europäischen Anbieter auch in Zukunft gewährleistet.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für Hochleistungs-Heiz-Kühlelemente

- 52 Mitarbeiter
- 10 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1969

Gründung als Bittern GbR in der Lösenbach

1971

Gründung der WEMA Beheizungstechnik GmbH in Lüdenscheid

1987

Umzug und Neubau auf der Kalve

WEMA GmbH

Kalver Straße 28

58515 Lüdenscheid

☎ 023 51 93 95-0

☎ 023 51 93 95-33

✉ info@wema.de

🌐 www.wema.de

WEPA Hygieneprodukte GmbH



Die WEPA Gruppe ist ein mittelständisches Familienunternehmen. 1948 als „Westfälische Papierfabrik“ gegründet, begann WEPA zunächst als Handelsunternehmen, entwickelte sich zu einem Verarbeitungsbetrieb und ist seit 1958 in ihrem heutigen Kerngeschäft als papiererzeugendes Unternehmen erfolgreich. Werte und Rendite sind eng miteinander verzahnt. Diese Balance sowie Innovations- und Teamgeist machten WEPA zum größten mittelständischen Familienunternehmen in der deutschen Hygienepapierindustrie und zum drittgrößten Anbieter in Europa.

WEPA orientiert sich konsequent an den Erfordernissen des Marktes. Stetige Produktinnovationen und das Gespür für Trends und Bedürfnisse sind die Basis für den Erfolg. Langjährige, vertrauensvolle und partnerschaftliche Kunden- und Lieferantenbeziehungen sichern dieses starke Fundament. Als Familienunternehmen denkt WEPA langfristig und erhält die Werte, die das wirtschaftliche Handeln geprägt haben.

WEPA produziert überzeugende Hygieneprodukte für Endverbraucher und bietet seinen Kunden Lösungen an, die die Bedürfnisse der Konsumenten in Europa im Fokus haben. Mit 22 Papiermaschinen werden insgesamt über 800.000 Tonnen hochwertige Hygienepapiere hergestellt, die mehr als 600 LKW-Ladungen Toilettenpapier, Küchentücher, Taschentücher, Kosmetiktücher, Servietten, Industrierollen und Handtuchpapier pro Tag entsprechen. Die Produkte werden im Consumer-Bereich überwiegend als Private Labels (Handelsmarken) an den deutschen und europäischen Lebensmitteleinzelhandel vertrieben. Der Geschäftsbereich WEPA Professional liefert ein vollständiges Hygienepapier- und Spendersystem speziell für die Anwendungen „Waschraum und Reinigung“ an den sogenannten Away-from-Home-Bereich.

Mit rund 3.800 engagierten und motivierten Mitarbeitern hält das Familienunternehmen WEPA in Deutschland einen Marktanteil bei Hygienepapieren von 25% und in Gesamteuropa von rund 8%.

Daten und Fakten

Europaweit führender Hygienepapierhersteller, Spezialist für Private Label Consumer Produkte

- Rund 3.800 Mitarbeiter
- 1,2 Mrd. € Umsatz
- 12 Produktionsstandorte in Europa
- Mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Südwestfalen

Meilensteine

- 1948**
Gründung als Großhandel für alle Arten von Papieren
- 1958**
Start der Papierproduktion am Standort in Arnsberg-Müschede
- 1963**
Bau des Werkes in Marsberg-Giershagen
- 2001**
Beginn der europaweiten Expansion

WEPA Hygieneprodukte GmbH
 Rönkhäuser Straße 26
 59757 Arnsberg
 ☎ 029 32 3 07-0
 ✉ info@wepa.de
 🌐 www.wepa.de

WESTFALIA Metallschlauchtechnik GmbH & Co. KG



**WESTFALIA
Metal Hoses
Germany**



Die Produkte müssen ihre Langlebigkeit und Zuverlässigkeit in umfangreichen Lebensdauertests und Prüfverfahren unter Beweis stellen. Unmittelbare Nähe zu den internationalen Partnern der Nutzfahrzeugindustrie erreicht die Unternehmensgruppe durch die Produktionsstandorte in Tschechien, den USA, und China. Mit mehr als 480 Mitarbeitern weltweit erwirtschaftet die Gruppe einen Umsatz von circa 66 Millionen Euro.

Westfalia Metal Hoses kann auf eine mehr als 100-jährige Firmengeschichte zurückblicken und zählt heute zu den weltweit führenden Herstellern von flexiblen Metallschläuchen für die Nutzfahrzeugindustrie.

Gemeinsam mit den Kunden entwickelt das in Hilchenbach ansässige Unternehmen flexible Lösungen für Abgassysteme – von einzelnen Bauteilen bis hin zu komplexen Baugruppen. Der GTH^{GEN3} repräsentiert die neue Generation gasdichter Entkopplungselemente. Perfekt kombiniert er die Vorteile des neuen Inliner-Konzeptes mit den bewährten Eigenschaften der gasdichten Außenhülle. Das neue Produkt absorbiert Vibrationen und vermeidet die Entstehung von Eigenfrequenzen.

Aufgrund der anspruchsvollen Bauteile wird Westfalia als Entwicklungspartner sehr geschätzt. Umfassende Beratung erfolgt durch die Vertriebs- und Projektingenieure vor Ort. Das Stammhaus in Hilchenbach ist die Ideenschmiede: Ein Pool erfahrener und kreativer Ingenieure entwickelt neue Produkte, Anwendungen, Prozesse und Maschinentechnologien. Viele dieser Neuheiten sind patentrechtlich geschützt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für flexible Metallschläuche inkl. Anlusstechniken und gasdichter Entkopplungselemente für die Nutzfahrzeugindustrie

- ca. 480 Mitarbeiter
- ca. 66 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1950

Produktion des ersten Abgasschlauches für die Nutzfahrzeugindustrie

1992

Übernahme durch die Heitkamp & Thumann Group, Düsseldorf

1995

Entwicklung der Schuppenschlauch-Technologie – Akzeptanz als weltweiter Standard in der Nutzfahrzeugindustrie

2009

Entwicklung des gasdichten Metallschlauches (GTH)

2013

Erweiterung des Produktportfolios auf gebogene Rohre und thermische Isolierung

Gründung der Tochtergesellschaften:

1997

Westfalia Metal s.r.o./CZ; Westfalia, Inc./USA

2006

Westfalia Shanghai Trading Co. Ltd. / China (Vertriebsbüro)

2011

Westfalia Metal Components Shanghai Co. Ltd./China

**WESTFALIA Metallschlauchtechnik
GmbH & Co. KG**
 Am Schwanenweiher 1
 57271 Hilchenbach
 ☎ 027 33 2 83-1 00
 ✉ info-wsh@westfalia-mh.com
 🌐 www.westfalia-mh.com

WHW Hillebrand Gruppe



WHW Hillebrand mit Hauptsitz in Wickede (Ruhr) ist europaweit eines der bedeutendsten Unternehmen für Korrosionsschutz auf Basis von Zink-, Zink-Legierungs- und Duplex-Verfahren sowie auf Basis von organischen Korrosionsschutzbeschichtungen. Auf dem Gebiet der schützenden Beschichtung von Massenartikeln mit Zink-Legierungen konnte sich das 1937 gegründete und inhabergeführte Unternehmen zum größten und leistungsfähigsten Anbieter entwickeln.

Schutz, Funktionalität und Optik in Premiumqualität zeichnen die Produktionsergebnisse von WHW Hillebrand aus. Ein großer Teil des hohen Qualitätsniveaus ist der eigenen Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hillebrand Chemicals GmbH zu verdanken, die zur fortwährenden Verbesserung der Beschichtungstechnologie und zur Herstellung kundenspezifischer Chemikalien forscht, entwickelt und produziert. Dass ein Beschichter in Kundenkooperationen seine eigenen Chemikalien entwickelt und herstellt, ist in diesem Industriebereich weltweit einmalig.

Seit 2017 wird im neu erbauten Centrum für Innovation & Technologie (kurz CIT) auch Applikationstechnologie für die Prozesschemie mitentwickelt.

HILLEBRAND GRUPPE

Aufgrund zahlreicher Patente im Bereich des technischen Korrosionsschutzes sieht sich das Unternehmen als ein starker Motor des Fortschritts in seiner Branche – ein wichtiges Merkmal für seine Stellung als kompetenter Partner der Automobilindustrie, der Luft- und Raumfahrt-industrie sowie der Bau- und der Elektroindustrie.

Mit diesem Erfahrungspotenzial kann das über 700 Mitarbeiter zählende Unternehmen ein komplexes Dienstleistungsmodell anbieten, das alle denkbaren Bedürfnisse im Bereich des kathodischen Korrosionsschutzes abdeckt.

Zur Unternehmensgruppe gehören die Produktionsstandorte in Wickede (Ruhr) und Langenfeld bei Düsseldorf, das Forschungs- und Entwicklungsunternehmen Hillebrand Chemicals mit dem CIT sowie das Dienstleistungszentrum in Fröndenberg wie auch das Hotel und Restaurant Haus Gerbens in Wickede (Ruhr) (www.haus-gerbens.de).

Daten und Fakten

EU-Marktführer kathodischer Korrosionsschutz

- 700 Mitarbeiter
- ca. 100 Mio. € Umsatz

Meilensteine

- 1937**
Unternehmensgründung durch Walter Hillebrand sen.
- 1967**
Beginn der Fertigung im Bereich Oberflächentechnik
- 1977**
Verlagerung zum heutigen Hauptstandort
- 1977-2002**
kontinuierliche Erweiterung der Gebäude, der Produktionseinrichtungen und der Fachabteilungen
- 2003**
Gründung des Unternehmens Galvano Consult (heute Hillebrand Chemicals GmbH)
- 2006**
Zukauf einer Galvanik in Langenfeld als 3. Werk
- 2008**
Neubau zur Produktion von Zinklamellenbeschichtungen
- 2008-2016**
Expansion an allen Standorten auf insgesamt 26 Produktionslinien und den Full-Service-Bereichen
- 2017**
Eröffnung des CIT (Centrum für Innovation & Technologie)

WHW Walter Hillebrand GmbH & Co. KG
 Westerhaar 56-58
 58739 Wickede (Ruhr)
 ☎ 023 77 808-0
 📠 023 77 808-141
 ✉ kontakt@whw.de
 🌐 www.whw.de

Casp. Arn. Winkhaus (CAW)



Die Casp. Arn. Winkhaus GmbH ist Spezialist für Paketschalter für elektrische Anwendungen. Überall dort, wo hohe Lasten bei Wechsel- oder Gleichspannung sicher geschaltet werden müssen, kommen Paketschalter zum Einsatz. Die Bezeichnung Paketschalter leitet sich aus dem konstruktiven Aufbau ab: Die einzelnen Schaltglieder, die übereinander gestapelt werden, bilden jeweils ein Paket. Das robuste Konstruktionsprinzip ermöglicht eine hohe Funktionssicherheit, auch bei großen mechanischen Belastungen oder starker thermischer Beanspruchung.

Die Schalter kommen zum Beispiel in Photovoltaikanlagen mit Wechselrichtern, Steuerständen in Zügen, Cockpits von Baufahrzeugen und Landmaschinen, Kommandobrücken auf Schiffen, in U-Booten, Kraftwerken und in Industrieanlagen mit NC-Steuerung zum Einsatz. Die CAW-Paketschalter sind zum großen Teil mit einem Momentsprungwerk

ausgerüstet, das eine sehr hohe Schaltgeschwindigkeit ermöglicht.

Das Unternehmen hat einen Marktanteil von ca. 60 Prozent und entwickelt und produziert ausschließlich in Südwestfalen, in Halver-Carthausen und Kierspe. Vieles wird noch in Handarbeit gefertigt. CAW bietet neben Standard- auch Sonderbauweisen an, damit die Produkte speziell auf ihren späteren Einsatzzweck zugeschnitten werden. Namhafte Kunden wie Siemens, Bombardier und Scania sowie die Bundeswehr setzen auf zuverlässige Produkte aus dem Hause CAW.

Die Casp. Arn. Winkhaus GmbH blickt auf eine lange Tradition zurück. Das Unternehmen wurde bereits im Jahr 1783 gegründet und befindet sich im Familienbesitz. Es wird vom Eigentümer, Mark Holthaus, als Familienunternehmen geführt.

Daten und Fakten

Weltmarkt führend bei Paketschaltern für elektrische Anwendungen

- 25 Mitarbeiter
- 1,87 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1783

Gründung der Firma Casp. Arn. Winkhaus GmbH

1911

Herstellung von elektronischen Artikeln

1943

Erweiterung der Fertigung um Paketschalter sowie Schalter für British Rail

1955

Stilllegung der Breitwarenfabrikation

1988

Komplettausstattung der Londoner U-Bahn mit Paketschaltern

1990

Schalter für die Deutsche Reichsbahn in den neuen Bundesländern und in Russland

1992

Einstieg in das Marktsegment Photovoltaik

2006

Schalter für die Bahnen im asiatischen Raum

Casp. Arn. Winkhaus GmbH

Carthausen 1

58553 Halver

☎ 02355 9096-50

☎ 02353 9096-96

✉ info@caw-elektro.de

🌐 www.caw-elektro.de


WIPPERMANN

 Made in
 Germany

125

125 Years

Wippermann jr. GmbH



Die Wippermann jr. GmbH produziert als Traditionsunternehmen seit 125 Jahren hochwertige Industrieketten und Kettenräder für alle Antriebslösungen. Das Unternehmen ist qualitativer Marktführer für wartungs- und schmierstofffreie Hochleistungsrollenketten mit besonders langer Lebensdauer, die z. B. als Marathon mit Sinterbuchsen und Triathlon mit Polymergleitlagern bekannt sind. Zu den Kunden gehören Unternehmen wie Daimler, VW und Tetra Pak.

Wippermann fertigt mit 250 Mitarbeitern im Jahr 2017 ausschließlich am Standort Deutschland und erzielt einen Umsatz in Höhe von 41,5 Mio. Euro. Der Exportanteil liegt bei 39 Prozent. Ein umfassendes Vertriebsnetz mit Tochtergesellschaften, Vertretungen, Außendienstmitarbeitern und Händlersystemen garantiert die weltweite Verfügbarkeit der Wippermann-Produkte.

Zu den Kernkompetenzen des Unternehmens gehört die qualifizierte Beratung in Fragen der Antriebs- und Förder-technik: Hier entwickelt und plant Wippermann gemeinsam mit seinen Kunden gezielt bedarfsorientiert und setzt Sonderlösungen schnell und präzise um. Mittels ausgewählter Rohmaterialien, Kompetenz in der Halbfabrikat-Fertigung

und der Anwendung ausgereifter Wärmebehandlungs- und Beschichtungsverfahren sichert Wippermann jederzeit bewährte Qualität. Durch eine besondere Kombination von hochwertigen Stählen und Hochleistungs-Polymerwerkstoffen erreicht Wippermann ein Alleinstellungsmerkmal bei Rollenketten.

Die Wippermann jr. GmbH ist Teil der Wippermann Gruppe, die Komponenten im Bereich Zugmittel und Verbindungselemente entwickelt und fertigt. Ergänzt wird das Produktspektrum durch ein Handelsgeschäft. Heute wird Wippermann erfolgreich in der fünften Generation von Dr. Stephan Gerber und Christian Hamann als Familienunternehmen geführt.

Daten und Fakten

Weltmarktführer für wartungs- und schmierstofffreie Rollenketten

- 250 Mitarbeiter
- 41,5 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1893

Gründung als Hersteller von Fahrrad- und Motorradkomponenten

1929

Übernahme der Unternehmensleitung durch Wilhelm Wippermann jr.

1960

Wandlung vom Fahrradteilehersteller zu Industriekomponenten

1990

Wandlung zu Sonderkettenfertigung mit Engineeringleistungen

1992

Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001

2012

Umweltzertifizierung nach DIN EN ISO 1401

Wippermann jr. GmbH

Delstener Straße 133

58091 Hagen

☎ 023 31 782-0

📠 023 31 782-356

✉ info@wippermann.com

🌐 www.wippermann.com

Wrede Industrieholding GmbH & Co. KG

WREDE INDUSTRIEHOLDING GMBH & CO. KG



Die international tätige Dachgesellschaft Wrede Industrieholding GmbH & Co. KG umfasst die zwei Tochterunternehmen INTERPRINT und keeper sowie Beteiligungen an weiteren Unternehmen.

INTERPRINT hat im Bedrucken von Spezialpapieren mit Holz-, Kreativ- und Steindexen die Marktführerschaft in den USA sowie eine führende Position auf dem Weltmarkt inne. Mit 29 Tiefdruckmaschinen, drei Lackieranlagen und fünf Imprägnierkanälen werden jährlich über 1,1 Mrd. Quadratmeter Dekorpapier bedruckt, lackiert und/oder imprägniert. Dieses wird von der Holzwerkstoff-, Möbel- und Fußbodenindustrie zu Oberflächen für Möbel, Küchen und Laminatböden weiterverarbeitet.

Das Geschäftsfeld der keeper-Gruppe umfasst Haushaltsartikel aus Kunststoff. Aus jährlich über 17.000 t Granulat werden u. a. Eimer, Schüsseln, Boxen, Vorratsdosen und

Babyartikel hergestellt. In den Programmbereichen Storage und Home ist keeper inzwischen zum Marktführer in Europa avanciert.

Insgesamt beschäftigt die Wrede Industrieholding über 2.000 Mitarbeiter an zwölf Produktionsstandorten, von denen sich zehn im Ausland befinden. Im Jahr 2017 wurde ein Gesamtumsatz von 434 Mio. Euro erwirtschaftet, über 80% davon auf ausländischen Märkten.

Gegründet wurde das Unternehmen im Jahr 1880 von Eberhard Wrede, der in Niederbergheim, jetzt Ortsteil von Warstein, ein Sägewerk eröffnete. 2014 haben die Familienmitglieder der 4. und 5. Generation die Firma vollständig in eine Familienstiftung eingebracht. Geleitet wird das in Arnsberg ansässige Unternehmen von Jens Bauer und Michael Sindram, die von einem Beirat unter dem Vorsitz von Thomas Wrede unterstützt werden.

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Bedrucken von Spezial-Dekorpapieren

- über 2.000 Mitarbeiter
- 434 Mio. € Umsatz

Meilensteine

1880

1880 Unternehmensgründung als Sägewerk in Niederbergheim

1958

Umstellung der Produktion von Holz auf Kunststoff, Produktion dekorativer Schichtstoffplatten (Duropal)

1982

Gründung der Wrede Industrieholding durch Andreas und Thomas Wrede

1986

„Verkauf“ Duropal und Konzentration auf Dekorpapiere (Interprint)

1989

Aufbau des neuen Geschäftsfelds Haushaltsartikel (keeper)

2014

Vollständige Einbringung des Unternehmens in eine neu gegründete Familienstiftung

1989-2018

Aufbau von Produktionsstätten in USA, Malaysia, Polen, China, Russland und Brasilien

**Wrede Industrieholding
GmbH & Co. KG**
 Goethestraße 40
 59755 Arnsberg
 ☎ 0 29 32 6 30 40-0
 📠 0 29 32 6 30 40-4
 ✉ info@wrede.de
 🌐 www.wrede.de

Zepter Flugtechnik GmbH



Die Zepter Flugtechnik GmbH ist der europaweit führende Hersteller von stationären Kontrollturmkanzeln, mobilen Tower-Systemen, Flughafenbefehrerung und Flughafen-ausrüstung.

Als Komplettanbieter und effektiver Hersteller von Tower-Systemen entwickelt und vertreibt die Zepter Flugtechnik weltweit sowohl Standardlösungen wie auch Individual-lösungen einschließlich Möblierung und Zubehör.

Über die spezifische Kundenstruktur der Zepter Flug-technik GmbH reichen die Vertriebswege in über 70 Länder. So wurden im Laufe der Jahre in Deutschland über 100 Flughafen-Tower-Kanzeln und rund 50 aus dem Hause Zepter auch im Ausland errichtet.

Die Zepter Flugtechnik GmbH ist im Verbund gemeinsam mit der Schwestergesellschaft Zepter GmbH + Co. KG an dem entsprechenden Objekt tätig. Insgesamt sind ca. 50 Mitarbeiter im Hause Zepter beschäftigt.

Die Verwaltung und Fertigung des Unternehmens befindet sich in Neunkirchen, wo 1929 von Albert Zepter durch die Gründung einer Schlosserei die Wurzeln für den Europamarktführer in Sachen Tower-Systeme gelegt wurde. Im Jahre 1967 wurde aufgrund einer konkreten Anfrage entsprechend den Richtlinien der Bundesanstalt für Flugsicherung die erste Flughafen-Kontrollturmkanzel entwickelt. Die im Werk vorgefertigte Kanzel wurde von eigenen Monteuren auf der Baustelle montiert und fand in der Fachwelt volle Anerkennung. Im Laufe der folgenden Jahre wurde ein aus neun unterschiedlichen Basiskanzel-typen bestehendes standardisiertes Programm entwickelt, mit dem praktisch alle auftretenden Bedarfsfälle abgedeckt werden können. Jede Größe und Ausführung nach Kunden-wunsch ist ebenfalls lieferbar.

Aus der mit der Herstellung dieser Flughafen-Kontrollturmkanzeln befassten Betriebsabteilung entstand im Jahre 1970 die Zepter Flugtechnik GmbH, die von Hartmut Ginsberg seit 1999 geleitet wird.

Daten und Fakten

Europaweit führender Hersteller von stationären Kontrollturmkanzeln, mobilen Tower-Systemen, Flughafenbefehrerung und Flughafen-ausrüstung

- 50 Mitarbeiter

Meilensteine

1929

Gründung eines eigenen Schlossereibetriebs durch Albert Zepter

1955

Weiterführung durch Friedrich Zepter

1957

Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft

1967

Entwicklung der ersten Flughafenkontrollkanzel

1970

Gründung der Zepter Flugtechnik GmbH

1999

Alleinige Geschäftsleitung durch Hartmut Ginsberg

Zepter Flugtechnik GmbH

Mühlenbergstraße 6-10

57290 Neunkirchen

☎ 027 35 7830-0

☎ 027 35 7830-33

✉ info@zepter.de

🌐 www.zepter.de

Zoz GmbH



Die Zoz Group aus Wenden baut Anlagen für die Mechanische Verfahrenstechnik und stellt nanostrukturierte Werkstoffe in Form von Pulvern, Schichten und Bauteilen bis hin zu Magnetfiltern, Batterien und Wasserstoffantrieben mit H₂-Feststoffspeichertanks inkl. Fahrzeugbau her. Die Zoz GmbH ist das Kernunternehmen der Zoz Group und Weltmarktführer im Anlagen- und Gerätebau für die Herstellung Nanostrukturierter Werkstoffe. Neben diesen hochkinetischen Prozessanlagen (Simoloyer®) werden Prozesse wie Mahlen und Zerkleinern, Rühren und Dispergieren, Sieben und Filtern sowie Verdüsen, Entgasen und Passivieren bedient.

Die Anwendungsbereiche sind nahezu grenzenlos. Sie reichen von Schokolade, Emaille oder Hartstoffen über Hochleistungszemente und Metallflake-Lacke oder von H₂-Speicher- oder Li-Ion-Batterie-Werkstoffen und Dünnschichten für Datenspeicher bis zu Treibstoffen für Feststoffraketen.

Zoz setzt seine hochkinetischen Prozessanlagen auch selber ein um damit nanostrukturierte Pulver-Werkstoffe herzustellen. Neben der Pulver-Vermarktung werden diese Werkstoffe in quasi abermaliger Marktführerschaft in den Wasserstoffspeichertanks H₂Tank2Go® verwendet oder zu Metall-Keramik-Schichten oder Bauteilen & Halbzeugen z. B. aus dem

Super-Leichtbauwerkstoff Zentallium® weiterverarbeitet. Sowohl der Werkstoffpaarung als auch der Entwicklung völlig neuer Werkstoffe sind dabei praktisch keine Grenzen gesetzt.

Aufgrund der Expertise in Energiespeicher-Werkstoffen und Energiespeichern inklusive Integration und Antriebstechnik ist Zoz mittlerweile zur renommierten Adresse geworden, wenn es um wirtschaftliche Verwendung erneuerbarer Energien für mobile und stationäre Anwendungen geht (H₂-Mobilität, grundlastfähiges CO₂-freies Kraftwerk).

Daten und Fakten

Weltmarktführer im Anlagenbau für Nanostrukturen und in einigen Nano-Werkstoffen

Meilensteine

1993

Auslieferung der ersten Simoloyer® für die Forschung

1994

Erste Auslandsvertretung (Südkorea) und erste Auslandsniederlassung (USA)

1995

Beginn der Werkstoff-Forschung bei Zoz

1998

Auslieferung des ersten Simoloyer® für die Industrie

2000

Beginn der Herstellung von Spezial-Pulverwerkstoffen

2001

Auslieferung der ersten Zoz-Magnetfilters

2008

Gründung des ersten Zoz Centers (Indien)

2010

Beginn der Batterie- und H₂-Tankentwicklung, erster Zoz Mobility Store (Siegen)

2010

Zentallium® erhält den Materialica-Award 2010

2011

Vorstellung des ersten ZoLiBat®- und des ersten Wasserstoff-getriebenen Fahrzeuges

2011

erstes Halbzeug aus Zentallium® kommerziell verfügbar

2011

Geschäftsführer erhält von der Südwestfalen-Agentur den Titel „Manager des Jahres 2011“

2012

weltweit erste Brücke aus CO₂-arm hergestelltem Hochleistungszement/Beton in Olpe errichtet

2013

H₂Tank2Go® gewinnt Innovationspreis Sauerland 2012

Zoz GmbH

Maltoz®-Straße

D-57482 Wenden

☎ 0 27 62 9 75 60

☎ 0 27 62 9 75 67

✉ info@zoz.de

🌐 www.zoz.de

Unternehmen von A-Z

| | |
|---|----|
| A | |
| ABUS August Bremicker Söhne KG | 10 |
| Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG | 11 |
| ALANOD GmbH & Co. KG | 12 |
| aquatherm-Unternehmensgruppe | 13 |
| ASO GmbH | 14 |
| B | |
| Albrecht Bäume GmbH & Co. KG | 15 |
| Bender + Wirth GmbH & Co. | 16 |
| Behr-Hella Thermocontrol GmbH | 17 |
| BERGHOFF Group | 18 |
| Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG | 19 |
| BIW Isolierstoffe GmbH | 20 |
| BJB GmbH & Co. KG | 21 |
| Bombardier Transportation GmbH | 22 |
| BORBET GmbH | 23 |
| BSW Berleburger Schaumstoffwerk GmbH | 24 |
| BURG F. W. Lüling KG | 25 |
| burgbad AG | 26 |
| Busch-Jaeger Elektro GmbH | 27 |
| Busch & Müller KG | 28 |
| Leuchten BUSCH GmbH | 29 |
| C | |
| CENTROTHERM Systemtechnik GmbH | 30 |
| CONEC Elektronische Bauelemente GmbH | 31 |
| D | |
| DANGO & DIENENTHAL Unternehmensgruppe | 32 |
| Danieli Germany GmbH | 33 |
| DESCH Antriebstechnik GmbH & Co. KG | 34 |
| Deutsche Holzveredelung Schmeing GmbH & Co. KG | 35 |
| Dometic GmbH | 36 |
| dormakaba Gruppe | 37 |
| Aloys F. Dornbracht GmbH & Co. KG | 38 |
| DST Dauermagnet-SystemTechnik GmbH | 39 |
| dy-pack Verpackungen Gustav Dyckerhoff GmbH | 40 |
| E | |
| ecom GmbH | 41 |
| Eibach Industries GmbH | 42 |
| EJOT Holding GmbH & Co. KG | 43 |
| EMG Automation GmbH | 44 |
| ERCO GmbH | 45 |
| Jakob Eschbach GmbH | 46 |
| F | |
| FM-Plast GmbH | 47 |
| FROHN GmbH | 48 |
| OTTO FUCHS KG | 49 |
| G | |
| J. D. Geck GmbH | 50 |
| Heinrich Georg GmbH | 51 |
| Gontermann-Peipers GmbH | 52 |
| Goodrich Lighting Systems GmbH | 53 |
| Gottschalk GmbH & Co. KG | 54 |
| Gräbener Maschinentechnik GmbH & Co. KG | 55 |
| GROHE | 56 |
| Federnwerke J.P. Grueber GmbH & Co. KG | 57 |
| Guntermann & Drunck GmbH | 58 |
| H | |
| Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH | 59 |
| H & T Marsberg GmbH & Co. KG | 60 |
| I. + A. Hark Orchideen GmbH & Co. KG | 61 |
| HASCO Hasenclever GmbH + Co KG | 62 |
| HBPO GmbH | 63 |
| Heicks Industrieelektronik GmbH | 64 |
| HELLA GmbH & Co. KGaA | 65 |
| Gustav Hensel GmbH & Co. KG | 66 |
| Maschinenfabrik Herkules GmbH & Co. KG | 67 |
| HESS GROUP GmbH | 68 |
| Accumulatorenwerke HOPPECKE Carl Zoellner & Sohn GmbH | 69 |
| Wilhelm Humpert GmbH & Co. KG | 70 |
| Hunold + Knoop Kunststofftechnik GmbH | 71 |

| | |
|--|----|
| IMI Hydronic Engineering GmbH | 72 |
| HydroPhon Kunststofftechnik GmbH | 73 |

I

| | |
|---|----|
| IDEAL-Werk C. + E. Jungeblodt GmbH + Co. KG | 74 |
| IEP Technologies GmbH | 75 |
| Infineon Technologies AG | 76 |
| Infineon Technologies Bipolar GmbH & Co. KG | 77 |
| IQfy GmbH | 78 |
| ITH GmbH & Co. KG | 79 |

J

| | |
|-----------------|----|
| JOST GmbH | 80 |
|-----------------|----|

K

| | |
|---|----|
| TSUBAKI KABELSCHLEPP GmbH | 81 |
| A. + E. Keller GmbH & Co. KG | 82 |
| Gebr. Kemper GmbH + Co. KG | 83 |
| KettenWulf Betriebs GmbH | 84 |
| KETTLER GmbH | 85 |
| Kirchhoff GmbH & Co. KG | 86 |
| KIRCHHOFF Gruppe | 87 |
| Julius Klinke GmbH & Co. KG | 88 |
| ERNST KOCH GmbH & Co. KG | 89 |
| KONTRA Anlagentechnik | 90 |
| Leopold Kostal GmbH & Co. KG | 91 |
| KRACHT GmbH | 92 |
| KRAH Unternehmensholding | 93 |
| Küberit Profile Systems GmbH & Co. KG | 94 |
| Kuchenmeister GmbH | 95 |
| Kusch+Co GmbH & Co. KG | 96 |

L

| | |
|-----------------------------------|-----|
| Hugo Lahme GmbH | 97 |
| Lahme GmbH & Co. KG | 98 |
| Werner Langer GmbH & Co. KG | 99 |
| LINN Gerätebau GmbH | 100 |
| Lübke & Vogt GmbH & Co. KG | 101 |

M

| | |
|--|-----|
| Magna BDW technologies Soest GmbH | 102 |
| Märkisches Werk GmbH | 103 |
| MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG | 104 |
| MeisterWerke Schulte GmbH | 105 |
| MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG | 106 |
| Georg MENSHEN GmbH & Co. KG | 107 |
| Franz Miederhoff oHG | 108 |
| MK Metallfolien GmbH | 109 |
| MPG – Mendener Präzisionsrohr GmbH | 110 |
| MUBEA Tailor Rolled Blanks GmbH | 111 |

N

| | |
|---|-----|
| NEOSID Pemetzrieder GmbH & Co. KG | 112 |
| Neubauer Automation oHG | 113 |
| Nölle-Pepin GmbH & Co. KG | 114 |

O

| | |
|--|-----|
| OBO Bettermann Holding GmbH & Co. KG | 115 |
| Olsberg GmbH | 116 |
| Oventrop GmbH & Co. KG | 117 |

P

| | |
|--------------------------------------|-----|
| Ernst Pennekamp GmbH & oHG | 118 |
| platzmann federn gmbh & co. kg | 119 |
| pmdtechnologies ag | 120 |
| Pöttker GmbH | 121 |
| P. J. Prause Durotec GmbH | 122 |
| Presspart GmbH & Co. KG | 123 |

Q

| | |
|-----------------|-----|
| QASS GmbH | 124 |
|-----------------|-----|

| | | | |
|--|-----|---|-----|
| R | | U | |
| Rudolf Rafflenbeul GmbH & Co. KG | 125 | Umarex Corporate Group | 156 |
| REMBE® GmbH Safety + Control | 126 | V | |
| RINK GmbH & Co. KG | 127 | VDM Metals Group | 157 |
| Ritzenhoff AG | 128 | VETTER Krantechnik GmbH | 158 |
| S | | Viega Gruppe | 159 |
| Schäfer Werke GmbH | 129 | Jörg Vogelsang GmbH & Co. KG | 160 |
| Schäffer Maschinenfabrik GmbH | 130 | Vossloh Aktiengesellschaft | 161 |
| SHELL GmbH & Co. KG Armaturentechnologie | 131 | Vossloh-Schwabe Deutschland GmbH | 162 |
| Schlüter-Systems KG | 132 | VSE Volumentechnik GmbH | 163 |
| IVA Schmetz GmbH | 133 | W | |
| SCHMITZ u. Söhne GmbH & Co. KG | 134 | Heinrich Wagner Sinto Maschinenfabrik GmbH | 164 |
| Schniewindt GmbH & Co. KG | 135 | WaldrichSiegen Werkzeugmaschinen GmbH | 165 |
| Schroth Safety Products GmbH | 136 | C. D. Wälzholz GmbH & Co. KG | 166 |
| Rolf Schütt GmbH | 137 | WEMA GmbH | 167 |
| SELVE GmbH & Co. KG | 138 | WEPA Hygieneprodukte GmbH | 168 |
| SKS metaplast Scheffer-Klute GmbH | 139 | WESTFALIA Metallschlauchtechnik GmbH & Co. KG | 169 |
| SMS group | 140 | WHW Hillebrand Gruppe | 170 |
| SPAX International GmbH & Co. KG | 141 | Casp. Arn. Winkhaus (CAW) | 171 |
| Günther Spelsberg GmbH + Co. KG | 142 | Wippermann jr. GmbH | 172 |
| Walter Stauffenberg GmbH & Co. KG | 143 | Wrede Industrieholding GmbH & Co. KG | 173 |
| SUDHAUS GmbH & Co. KG | 144 | Z | |
| SVT GmbH | 145 | Zepter Flugtechnik GmbH | 174 |
| T | | Zoz GmbH | 175 |
| Taprogge GmbH | 146 | | |
| THIELE GmbH & Co. KG | 147 | | |
| ThyssenKrupp Bilstein GmbH | 148 | | |
| ThyssenKrupp Rothe Erde GmbH | 149 | | |
| Arconic Tital GmbH | 150 | | |
| TMT – Tapping Measuring Technology GmbH | 151 | | |
| TRACTO-TECHNIK GmbH & Co. KG | 152 | | |
| Transfluid Maschinenbau GmbH | 153 | | |
| TRILUX GmbH & Co. KG | 154 | | |
| Albert Turk GmbH & Co. KG | 155 | | |

Impressum:

Weltmarktführer und Bestleistungen der Industrie aus Südwestfalen
5. erweiterte Auflage, August 2018

Herausgeber:



Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland
Königstraße 18-20
59821 Arnsberg
Tel.: 02931 878-0
Fax: 02931 878-100
E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de
Internet: www.ihk-arnsberg.de



Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen
Bahnhofstraße 18
58095 Hagen
Tel.: 02331 390-0
Fax: 02331 135-86
E-Mail: sihk@hagen.ihk.de
Internet: www.sihk.de



Industrie- und Handelskammer Siegen
Koblenzer Straße 121
57072 Siegen
Tel.: 0271 3302-0
Fax: 0271 3302-400
E-Mail: si@siegen.ihk.de
Internet: www.ihk-siegen.de

Redaktion: Thomas Frye (Leitung), Dirk Hackenberg, Linda Kottenhahn, Roger Schmidt,
Fabian Ampezzan, in Zusammenarbeit mit den porträtierten Unternehmen.

Bildnachweis: Fotolia, Frank Scheumann für WirtschaftsWoche (Bild S. 3),
BORBET GmbH (Luftaufnahme S. 5), Hafen Hamburg Marketing e.V. (Bild S. 6),
einzelne Unternehmen (Porträtbilder).

Realisation: SL MEDIEN GmbH, Möhnesee · www.partner-des-hauses.de

